

GOLF



6-2020

CLUB-MAGAZIN

OFFIZIELLES ORGAN DES GOLFVERBANDES
NIEDERSACHSEN/BREMEN

LANDESMEISTERSCHAFT AK OFFEN

KATHARINA HESSE

VERTEIDIGT TITEL

PRESSE

DIE TAZ

WIDMET SICH GOLF

Verpassen Sie keine Ausgabe **GOLF MAGAZIN!**

Sichern Sie sich als **GOLF CLUB-MAGAZIN-Abonnent** die 4 fehlenden Ausgaben von **GOLF MAGAZIN** und **sparen Sie 7%!**

4 Ausgaben
nur 28,- €



Als Abonnent von **GOLF CLUB-MAGAZIN** fehlen Ihnen jährlich die Ausgaben 01-04 von **GOLF MAGAZIN**.

Jetzt das Upgrade sichern!

Direkt bestellen:

► www.golfmagazin.de/upgrade

+49 (0)40-38 90 68 80* **Bitte bei telefonischer Bestellung die Bestellnummer 1963530 angeben.*

Sie erhalten die 4 fehlenden Ausgaben von GOLF MAGAZIN zum Preis von zzt. 28,- EUR inkl. MwSt. und Versand. Dieses Angebot gilt nur in Deutschland. Anbieter des Abonnements ist JAHR Artopé Media GmbH & Co. KG. Belieferung, Betreuung und Abrechnung erfolgen durch DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH als leistenden Unternehmer.



**Gerhard Michalak,
Präsident GNVB.**

Golf: Kleiner Ball, großer Sport. **VOLLDAMPF FÜR DEN SPORT**

Liebe Golferinnen und Golfer,

selten hat es einen so in sportlicher Hinsicht ereignis- und zugleich erfolgreichen Monat gegeben wie diesen August. Mit Sophia

Popovs Major-Sieg bei der British Open hat der deutsche Golfsport nach Bernhard Langer und Martin Kaymer zum dritten Mal in seiner Geschichte einen außergewöhnlichen Erfolg feiern können, der die Welt hat aufhorchen lassen. Als Qualifikantin buchstäblich in letzter Minute in das Teilnehmerfeld nachgerückt, zog Sophia Popov an den Favoritinnen aus der LPGA vorbei und siegte souverän mit zwei Schlägen Vorsprung. Erfreulich auch aus deutscher Sicht: Mit Carolin Masson (Platz 7), Laura Fünfstück und Sandra Gal hatten drei weitere deutsche Spielerinnen den Cut geschafft. Die Erfolge nützen auch dem DGV, der nun für seine Olympia-Vorbereitungen auf eine Nachbesserung mit DOSB-Fördermittel hoffen kann. Auch Martin Kaymers Formkurve scheint wieder anzusteigen. Bei der UK Championship kratzte er zumindest am Sieg und schaffte immerhin Platz 3.

Internationale Beachtung fand auch der deutsche Sieg bei der Nachwuchs-Europameisterschaft „European Young Masters“ in Tschechien. Eine entscheidende Rolle spielte dabei Tom Haberer (GC Hannover), der auch Platz 3 in der Einzelwertung erringen konnte. Dass der ehemalige GNVB-

jetzt National-Kaderspieler zur Zeit eine atemberaubende Entwicklung hinlegt, belegt auch sein Sieg auf der Youth Challenge AK 16 im GC Rhein-Wied.

Überregionale Beachtung fanden ebenfalls die erstmals als WAGR-Turnier ausgetragene und vom GC Hannover hervorragend organisierte Möbel Hesse Junior International, die Ende August in Garbsen ausgetragen wurden. Nicht nur die überzeugenden Siege von Emma Delwes (GC Hannover) und Julius Lange (GC Bonn-Godesberg) waren dabei bemerkenswert, auch die große Zahl anwesender „Headhunter“ aus dem Kreis der Landes- und Bundesligatrainer zeugen von dem qualitativ hochwertigen Teilnehmerfeld.

Großen Golfsport gab es auch bei den GNVB Landesmeisterschaften zu sehen. Nach der Corona-bedingten Absage aller Mannschaftswettbewerbe konnten wenigstens die Einzelmeisterschaften AK 30, 50 und 65 sowie AK offen durchgeführt werden. Lesen Sie dazu bitte den ausführlichen Bericht in dieser Ausgabe.

Dass die Einhaltung von Hygieneregeln und Abstandsgeboten nach wie vor sehr ernst zu nehmen ist, berichten nicht nur die Veranstalter der oben genannten Turniere. Der deutlich wieder zunehmenden Zahl an Neuinfektionen kann nur mit noch höherer Achtsamkeit begegnet werden. Hierbei hat jeder nicht nur die Verantwortung für sich, sondern auch für den anderen zu tragen – notfalls auch durch einen freundlichen Hinweis, wenn die Einhaltung von Regeln einmal vergessen wurde.

Der Golfsport ist bislang gut durch die Corona-Zeit gekommen. Wir wollen alle daran arbeiten, dass das so bleibt.

Ich wünsche allzeit einen guten Drive und viel Spaß beim Spiel mit dem kleinen Ball.

**Ihr
Gerhard Michalak**



Bjarne Wietschorke gewann die Landesmeisterschaft der Herren.

INHALT

GVNB-MAGAZIN

Editorial: Kleiner Ball, großer Sport. Volldampf für den Sport	3
Turnierberichte: Landesmeisterschaft AK 30 und AK 65 im GC Wilhelmshaven	6
GC Ostfriesland: Landesmeisterschaft AK 50 der Damen und Herren	6
Katharina Hesse verteidigt Titel: Landesmeisterschaften AK offen	7
Greenkeeping: Beim Teichbau steckt der Teufel im Detail	8
Golf und People: Die TAZ widmet sich dem Golfsport	9
Kader: GVNB-Landestrainer Andreas Probst über die Deutschen Meisterschaften	10

CLUB-MAGAZIN

Achimer GC	18
GC Bad Bevensen	28
GC Bad Pyrmont	57
GC Bad Salzdetfurth	30
Burgdorfer GC	40
GC Burgwedel	32
GK Braunschweig	68
GC Bremer Schweiz	114
GC Gut Brettberg Lohne	36
Castanea Resort Adendorf	108
GC Herzogstadt Celle	63
Golf Park am Deister	64
GC am Meer	98
GC Emstal	22
GC Euregio Bad Bentheim	84
GC Gifhorn	102
GC an der Görde	44
Green Eagle Golf Courses	104
Golf in Hude	90
GC Gutshof Papenburg	106
GC Hainmühlen	60
Hamelner GC	74
GC Hannover	72
GC Hardenberg	58
GC Hatten	12
GC Harz	54
GC Insel Langeoog	80

GC Isernhagen	52
GC Langenhagen	39
GCC Leinetal Einbeck	78
GC St. Lorenz	24
GC Munster	112
GC Norderney	70
GC Oldenburger Land	82
Oldenburgischer GC	25
GC Ostfriesland	46
GC Peine-Edemissen	14
GC Rehburg-Loccum	95
GC Rittergut Hedwigsburg	48
GC Rittergut Rothenberger Haus	86
GC Salzgitter/Liebenburg	50
GC Schaumburg	66
GC Sieben-Berge	16
GC Königshof Sittensen	21
Golf Park Steinhuder Meer	88
GC Syke	38
GC Tietlingen	76
GC Thülsfelder Talsperre	43
GC Varus	92
GC Vechta	110
GC Verden	34
GC Weserbergland	100
GC Wildeshauer Geest	26
GC Wolfsburg Boldecker Land	20
GC Wümme	42
GC Worpswede	11

GVNB-Magazin:
Gerhard Michalak, Joachim Schoetzau

Korrespondenten des CLUB-MAGAZINS:
Ulla Behnke-Eylers, Ursula Benndorf, Wilfried Blohm, Corinna Blumental, Corvin Borgardt, Wilhelm Brakhahn, Maike Bremer, Dr. B. Bochmann, Jürgen Brinkmann, Rüdiger Brandes, Babette Burgtorf, Margret Cammert, Beatrice Czaia, Bärbel Desch, Lars Döhmann, Gunda Dröge, Florian Fischer, Wilfried Flessner, Sabine Förster, Heinz Fricke, Petra Fuchs, Herr Gardemann, Marion groß Osterhues, Wolfgang Hage, Hans-Helmut Herbold, Günter Hoffmeister, Rolf-Eberhard Irrgang, Rainer Irrnitz, Vera Jansen, Reinhard Kawemeyer, Britta Köhler, Karin Koppers, Maria Kortenbusch, Steffen Kuhlmann, Ute Lawrentz, Sebastian Kreye, Frank Sebastian Lentschig, Volker Lenz, Axel Lohemeier, Hero Maaßen, Susanne Malzahn, Stefanie Markworth, Wolfgang Mertens, Manfred Meuser, Charlotte Meyer, Sabine Morche, Andre Mosig, Helga Müller, N. Nicolaus, Jörg Niegengerd, C. Nolte, Dagmar Nonnenmacher, Philipp Ohm, Rudolf Ordon, Uwe Rademacher, Frank Rinke-witz, Dr. Gerhard Rogge, Almuth Schmidt, Franziska R. Schneider, Prof. Dr. E. Schwarzer, Hans Schwerdtner, Eckard Seeling, Andreas Siepe, Dr. Axel Städler, Martin Staedler, Prof. Dr. Jutta Stender-Vorwachs, Henning Thiel, Dr. C. Thoben, C. Thiesing, J. Walter, Sven Wiechmann, Dr. S. Wißmann, Michael Wrana, G. Zeitz, I. Zimmermann, W. Zumbärgel, J. Zurstiege

SO ERREICHEN SIE UNS

Sie haben Fragen...

...an die Redaktion?
Tel.: 040 / 38 906-232
Fax: 040 / 38 906-304
E-mail: redaktion@golfclubmagazin.de

...an die Anzeigenabteilung?
Tel.: 040 / 38 906-284
Fax: 040 / 38 906-301
E-mail: vogler@golfmagazin.de

...an den Leser- und Aboservice?
Tel.: 040 / 38 906-880
Fax: 040 / 38 906-885
E-mail: abo@golfclubmagazin.de

BERICHTE AUS DEM VERBAND

Turnierberichte

LANDESMEISTERSCHAFT AK 30 UND AK 65 IM GC WILHELMSHAVEN-FRIESLAND

• JOACHIM SCHOETZAU
(GVNB-GESCHÄFTSFÜHRER)

Am 15. und 16. August 2020 fanden im GC Wilhelmshaven-Friesland die Landesmeisterschaften in der AK 30 und 65 statt.

ERGEBNISSE LANDESMEISTERSCHAFT	
Landesmeisterschaft AK 30 Damen	
1. Marie Jean Lüdtke	GC Emstal
2. Anne-Kristin Gerlach	GC Am Meer
3. Sabine Krelle	GC Bremer Schweiz
Landesmeisterschaft AK 30 Herren	
1. Philipp Reineremann	Club zur Vahr Bremen
2. Dennis Kropp	Oldenburgischer GC
3. Kai Hilz	GK Braunschweig
Landesmeisterschaft AK 65 Damen	
1. Annelie Straten	GC Ostfriesland
2. Heidemarie Lisse	GC Wilhelmshaven-Friesland
3. Dr. Ingrid Wolf	GC Ostfriesland
Landesmeisterschaft AK 65 Herren	
1. Hans Möller	GC Wilhelmshaven-Friesland
2. Hans-Georg Enz	Burgdorfer GC
3. Gerold Jansem	GC Wilhelmshaven-Friesland
Ehrenpreis AK 70	
Hans Möller	GC Wilhelmshaven-Friesland



Golfclub Wilhelmshaven-Friesland e.V.: Austragungsort der Landesmeisterschaft AK 30 und AK 65 in 2020.

Golfclub Ostfriesland

LANDESMEISTERSCHAFT AK 50 – DAMEN UND HERREN

• WALTER LÜDDECKE, GVNB-SPIELLEITER

Am 15. und 16.08.2020 fand die Landesmeisterschaft der AK 50, im Einzel der Damen und Herren, im GC Ostfriesland statt. Im Vorfeld der Meisterschaft hatte es, auf Grund der immer noch bestehenden Corona-Pandemie viele Vorgespräche gegeben, um einen ausreichenden Schutz aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu gewährleisten.

Das Teilnehmerfeld von insgesamt 50 Golferinnen und Golfern bewies, dass großes Interesse bestand, sich mal wieder mit anderen Sportlern zu messen. Selbst das hochsommerliche Wetter mit Gewitterwarnungen und eventuell bevorstehenden Spielunterbrechungen führte nicht zu Turnierabsagen. So starteten dann am 1. Spieltag insgesamt 16 Damen und

34 Herren auf dem bestens vorbereiteten Platz des GC Ostfriesland zum Spiel um den Titel der GVNB-Landesmeister/-in der AK 50 des Jahres 2020.

Bei den Damen führte nach dem 1. Spieltag Daniela Jacqueline Gensler mit 81 Schlägen. Mit 83 Schlägen folgten Bettina Uhlmann, Renate Wiesner, beide Club zur Vahr, sowie

ERGEBNISSE TITELTRÄGER UND PLATZIERTE

Damen:		
1. Petra Flamme	Club zur Vahr	166 Schläge
2. Bettina Uhlmann	Club zur Vahr	168 Schläge
3. Daniela Jacqueline Gensler	Club zur Vahr	168 Schläge
Herren:		
1. Hans-Immo Müller	GK Braunschweig	142 Schläge
2. Andreas Stamm	GK Braunschweig	143 Schläge
3. Ingo Zipreß	Burgdorfer GC	149 Schläge

Ursula Pape, GC Bremer Schweiz. Alle übrigen Teilnehmerinnen hatten 86 oder mehr Schläge benötigt. In der Herrenklasse führte nach dem 1. Spieltag Hans-Immo Müller, der nur 71 Schläge benötigte. Ihm auf den Fersen folgten Keith Vince, Club zur Vahr, mit 72 sowie Andreas Stamm, mit 73 Schlägen. Es folgten Ingo Zipreß und Marcus Manig, GK Braunschweig, mit jeweils 74 Schlägen. Die sehr guten Ergebnisse zeigten die hohe Leistungsdichte der teilnehmenden Golfer.

Bei tropischen Temperaturen brachte der 2. Spieltag bei den Damen und Herren die Entscheidung. War es möglich, die am ersten Spieltag erzielten Ergebnisse zu wiederholen oder sogar zu verbessern?

In der Damenwertung setzten sich Bettina Uhlmann (85 Schläge) und Daniela Jacqueline Gensler (87 Schläge) mit insgesamt gemeinsamen 168 Schlägen vom übrigen Teilnehmerfeld ab, so dass schon an ein Stechen gedacht

werden musste. Petra Flamme, die am ersten Tag die Scorekarte mit einer 87 abgegeben hatte, bewies aber am zweiten Spieltag Nervenstärke und benötigte nur 79 Schläge. Mit insgesamt 166 Schlägen wurde sie „Erste“ und Landesmeisterin des Jahres 2020.

Die führenden Herren hielten auch am zweiten Spieltag die Spannung hoch. Konnte sich Hans-Immo Müller auch am zweiten Tag behaupten oder übernahm einer der nachfolgenden Spieler die Führung? War die 71 von Hans-Immo Müller zu schlagen oder konnte er eventuell solch ein Ergebnis wiederholen? Nach Abgabe der Scorekarten zeigte sich, dass noch eine Steigerung möglich war. Andreas Stamm beendete die Runde mit 70 Schlägen. Hans-Immo Müller bewies aber Nervenstärke und ließ der 71 vom Vortag nochmals eine Runde mit ebenfalls 71 Schlägen folgen. Ingo Zipreß folgte mit 75 Schlägen. Somit konnte Hans-Immo Müller den Angriff von Andreas Stamm abweh-

ren und wurde mit einem Schlag Vorsprung „Erster“ und somit Landesmeister 2020 der AK 50.

Die GVNB-Spielleitung (Rolf Telge / Michael Kähler und Walter Lüddecke) bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre sportlichen Leistungen und den fairen Umgang untereinander sowie mit der Spielleitung.

Dank gebührt auch dem GC Ostfriesland, stellvertretend für alle Beteiligten den Herren Stephan Hüller und Herbert Theen für sämtliche Erledigung der administrativen Aufgaben, sowie für die Vorbereitung und Pflege des Platzes.

Auf ein hoffentlich gesundes Wiedersehen in absehbarer Zeit auf einem der schönen Plätze des Golf-Verbandes Niedersachsen-Bremen.



Golfclub Ostfriesland e.V.: Austragungsort der Landesmeisterschaft AK 50 in 2020.

Katharina Hesse verteidigt Titel

LANDESMEISTERSCHAFT AK OFFEN

• MATTHIAS KREMSER, GVNB-SPIELLEITER

Am Wochenende des 29./30.08.2020 fanden im Oldenburgischen Golfclub die Landesmeisterschaften der AK offen statt.

Aus Corona-Gründen mussten die beiden ersten Ranglistenturniere bekanntlich abgesagt werden, umso motivierter konnte man die knapp 90 Wettspielteilnehmer auf der Runde sehen. Gegenüber dem Vorjahr wurde an beiden Tagen lediglich eine Runde gespielt, dafür war das Feld durch Start von nur einem Tee coronamäßig weit gefährdet und es durften auch alle Teilnehmer starten, ohne dass eine Verkleinerung des Feldes notwendig wurde.

Wie fast immer war der Platz in einem sehr guten Zustand und auch das Wetter war „pro Golfer“ eingestellt. Ein Besuch im Oldenbur-

gischen Golfclub ist immer wieder angenehm und interessant. Insgesamt 28 Damen und 60 Herren haben sich in dem 36-Loch-Wettspiel gemessen und den bzw. die Landesmeister (-in) ermittelt. Die besten Runden lagen bei den Damen bei 74 Schlägen (Katharina Hesse und Eva-Lilly Bolte) und bei den Herren bei 71 Schlägen (Bjarne Wietschorke, Lukas Joel Hendricks und Lucas Liebig).

Bei den Damen entschied letztendlich Katharina Hesse vom Club zur Vahr das Wettspiel für sich mit Runden von 74 und 74 Schlägen. Lediglich 3 Schläge mehr benötigten Eva-Lilly Bolte vom Golfclub Hannover sowie Fenja Rengstorff vom Club zur Vahr.

Die Männer haben es noch spannender gemacht! Nach einer 75er-Runde am ersten

Spieltag und einer bravourösen Aufholjagd am zweiten Spieltag verhinderte ein Strafschlag an Loch 16 den Gleichstand mit den beiden Führenden. So konnte sich der ehemalige „Platzhirsch“ Lucas Liebig dennoch den dritten Platz sichern. Ganz vorne haben sich Bjarne Wietschorke (Golfclub Hannover) und Lukas Joel Hendricks (Burgdorfer Golfclub) ein Kopf-an-Kopf-Rennen geliefert. Mit Runden von 71 und 72 Schlägen auf beiden Seiten war somit auch nach 36 Loch kein Sieger ermittelt und es ging in ein Stechen. Dies konnte letztendlich Bjarne Wietschorke am ersten Loch mit einem Par für sich entscheiden und sich nunmehr „Landesmeister des GVNB 2020“ nennen. Herzlichen Glückwunsch an die Sieger/-innen und Platzierten.



Bjarne Wietschorke vom Golfclub Hannover bestätigt Nervenstärke im Sudden Death um die Landesmeisterschaft.



Lukas Joel Hendricks vom Burgdorfer Golfclub wurde Vizemeister.

Bedingt durch Corona fand keine Siegerehrung statt. Die Urkunden und Preise werden entsprechend in Kürze zugesandt.

Nochmals besten Dank an alle Beteiligten, Organisatoren und an alle Helfer, die dieses Wettspiel zu einem erfolgreichen Event gemacht haben!



Katharina Hesse – Landesmeisterin 2020 – konnte den Titel verteidigen.

Oldenburgischer Golfclub e.V.: Austragungsort der Landesmeisterschaft der Damen und Herren in 2020.



Greenkeeping: Weit mehr als ein Loch mit Wasser

BEIM TEICHBAU STECKT DER TEUFEL IM DETAIL

• MARIUS SCHULZE, FA. SOMMERFELD

Der Privatmann Jan-Matthis Görsdorf schätzt Wasserflächen sehr, ihre beruhigende Wirkung, das Glitzern der Sonne auf der Oberfläche. Der Golfer Jan-Matthis Görsdorf sieht das anders: „Da sind Teiche für mich beunruhigend und der Grund für einige verkorkte Schläge.“ Was etwas amüsant ist – denn Jan-Matthis Görsdorf hat viele der Teiche, die ihm so manche Runde verdorben haben, selbst mitangelegt.

Der 33-Jährige arbeitete lange mit seinem Va-

ter in der gemeinsamen Firma „Görsdorf Golfteichanlagen“, bevor er zur Sommerfeld AG kam. Bei zahlreichen Projekten arbeitet das Görsdorf-Duo eng mit der Sommerfeld AG zusammen, kümmert sich um Verlegung und Verschweißung der Teichfolien. Eines der jüngsten Beispiele ist das Großprojekt am Öschberghof mit gleich fünf neuen Teichen. Allein für das größte Exemplar dieses Quintetts, imposante 6.000 Quadratmeter groß, bedurfte es sieben Rollen

Teichfolie, von denen jede einzelne 140x6,30 Meter misst und 1,3 Tonnen wiegt! Ausmaße, die verdeutlichen, dass bei der Teichanlage keine Fehler passieren sollten, da sie angesichts tonnenschwerer Folien und Millionen Kubikliter Wasser nur schwer zu korrigieren sind.

Dabei klingt es heruntergebrochen auf das Wesentliche eigentlich simpel, einen Teich anzulegen: Bagger leihen, Loch ausheben, Teichfolie auslegen, Wasser, fertig. „Doch wie so oft



Beispielfoto – Bau eines Beregnungsteiches.

steckt der Teufel im Detail“, sagt Görsdorf und gibt ein Beispiel: „Unabhängig ist eine Untersuchung, ob sich unter dem Teich Grundwasser befindet, das gegebenenfalls abgepumpt werden muss. Ansonsten kann sich eine Blase bilden, die nach und nach die Teichfolie an die Wasseroberfläche drückt – was einfach nur furchtbar aussieht.“ Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Berme: Dieser stabilisierende Absatz am Teichrand sollte tief genug liegen, um selbst in trockenen Zeiten nicht zum Vorschein zu kommen. Auch muss der gesamte Teich tief genug

sein, um eine Eutrophierung zu vermeiden – im Volksmund „Umkippen“ genannt. Und wenn bei Starkregen ein Teich überschwappt, dürfen Grüns oder Bunker natürlich nicht geflutet werden. Bei diesem Aspekt setzt Görsdorf neben einem Überlauf, wenn möglich, auf „Kommunikation unter Teichen“. So nennt er es, wenn sie durch unterirdische Rohre verbunden sind. „Das sorgt für Wasserzirkulation und hat eine ausgleichende Wirkung bei zu viel oder zu wenig Wasser.“ Vor Herausforderungen stehen die Teich-Experten, wenn bestehende Teiche erwei-

tert werden sollen. Gerade für Traditionsclubs, die in die Jahre gekommene Anlagen modifizieren möchten, stellt das einen wichtigen Aspekt dar. Wasser abpumpen, Boden ausheben, Folien säubern und sie dann mit neuen Folien verschweißen: „Das ist aufwändig“, sagt der 33-Jährige, „aber möglich.“ Und der Aufwand lohnt sich! Denn wenn der Teich dann vergrößert ist, die Ränder von Sommerfeld gestaltet sind und die Sonne im Wasser glitzert, freuen sich über das Gestaltungselement sowohl der Golfclub als auch der Privatmann.

Golf und People: Ein Pitch aus dem Rough

DIE TAZ WIDMET SICH DEM GOLFSPORT

• CARL-CLEMENS ANDRESEN, GVN-B-VORSTAND SPORT

Dass sich die eher im linken politischen Spektrum verortete Tageszeitung „TAZ“ dem Golf-Sport widmet, ist neu. Dass dieses auch noch anlasslos geschieht, ist außergewöhnlich. So geschehen Ende August in einer Kolumne des „TAZ“-Journalisten Bernd Müllender.

Unter dem Titel „Betrug und Selbstbetrug beim Golfen: Kreatives Zählen“ wendet er sich der ethischen Seite unseres Sports zu („spirit of the game“) und kommt zu dem Schluss, dass zwischen Anspruch („Prinzip der Selbstanzeige“) und Wirklichkeit (Donald Trumps „alternative Fakten beim Zählspiel“) große Lücken klaffen. Natürlich bemüht Müllender auch wieder die üblichen Golfer-Klischees von den Steuerflüchtlingen und ihren Helfern, die es auf den Golfplätzen dieser Welt ebenso wenig genau nehmen wie in ihrer Steuer-

Erklärung in der Heimat. Aber – so Müllenders versöhnliches Fazit – es schummeln nicht alle Golfer, es gibt auch ehrliche unter ihnen. Ja sogar – und hier versteigt sich Müllender zu einer ungeheuren Erkenntnis –, die Golfer sind letztendlich wie alle normalen Menschen, bei denen es ja schließlich auch solche und solche gibt.

Bei allem Ärger über die üblichen Klischees habe ich die Kolumne mit großer Freude gelesen. Dass es der Golfersport in die „TAZ“ geschafft hat, ist ein Indiz dafür, dass die „TAZ“ auch unter ihrer Leserschaft Golfer vermutet und unsere schöne Sportart in der ganzen Breite der Gesellschaft vertreten ist. Das ist gut so!

URL: <https://taz.de/Betrug-und-Selbstbetrug-beim-Golfen/15704594/>



Carl-Clemens Andresen: GVN-B-Vorstand Sport.

Kader

GVNB-LANDESTRAINER ANDREAS PROBST ÜBER DIE DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN IM GC VALLEY

• ANDREAS PROBST (GVNB-LANDESTRAINER)

Vom 20. bis 23. August fanden im GC Valley die deutschen Meisterschaften der Damen und Herren statt. Neun Spielerinnen und Spieler hatten sich aus unserem Verband für die sehr stark besetzte DM qualifiziert. Darunter auch zwei besonders hochkarätige Jugendliche, nämlich zum einen mit unserem Tom Haberer ein Nationalmannschaftsmitglied, zum anderen mit unserer Finja Wietschorke die letztjährige deutsche Meisterin AK 16.

Auch für unseren Albert Hoxhaj, der momentan für den Golfclub St. Leon Rot am Start steht, schlägt immer noch unser Herz. Grund genug für mich, nach Valley zu fahren und zu beobachten, wie sich so die besten Amateure unseres Verbandes auf dem sehr langen und selektiven Platz im GC Valley präsentieren.

Warum ist es aus der Sicht des Landestrainers so wichtig, diese hochrangigen Turniere zu besuchen?

Erstens treffen sich hier die besten und engagiertesten Trainer des Landes, um sich über die neuesten Erkenntnisse des Golfsports auszutauschen. Zweitens ist es für mich immer wieder wahnsinnig interessant, wie sich unsere Spieler entwickeln und unter Druck-Bedingungen performen.

Drittens ist der DGV mit seiner gesamten Leistungssportgarde am Start vertreten, an erster Stelle durch Marcus Neumann als Geschäftsführer. Und eines ist mir wieder bewusst geworden: Jeder Einzelne, der bei so einem Event auf der Anlage ist, lebt diesen Sport. Mehr interessierte, motivierte und fleißige Menschen an einem Ort zu treffen, ist für mich immer ein weiteres Highlight meiner beruflichen Karriere und für jüngere Altersklassen ein Blick in die Zukunft.

START-ZIEL-SIEG

Bei den Herren gab es einen relativ klaren Start-Ziel-Sieg von einem Athleten, der mit keinen Erwartungen hinsichtlich der Platzierung angereizt war. Malte von Blankenfeld hatte im Frühjahr noch mit einer schweren Verletzung aus dem Oktober 2019 zu kämpfen, zeigte auf der grandios gepflegten Anlage des GC München Valley aber über drei Tage durchweg großes Golf. Schon nach der 67

(-5) gehörte der Neu-Frankfurter zu einem Führungs-Trio, setzte sich am zweiten Tag mit einer 68 (-4) leicht von den Verfolgern ab und machte mit einer 69 (-3) am Finalsonntag den Sack souverän zu.

Die Silbermedaille wurde dreifach vergeben. Mit dem zweitbesten Score des Tages schob sich Timo Vahlenkamp noch vor. Der Sportsoldat vom Berliner GC Stolper Heide hatte nach 71, 69 und 67 Schlägen einen Gesamtscore von -9 in den Büchern.

Lukas Buller vom Frankfurter GC hatte die gleichen Zahlen, aber in umgedrehter Reihenfolge abgeliefert. Christian Hellwig vom GC Hubbelrath sicherte sich mit 70, 68 und 69 Schlägen den Podiumsplatz.

Der Endscore der Athletinnen im Stechen lag bei acht unter Par. Helen Kreuzer hatte diesen durch Runden mit 67, 67 und 74 Schlägen erspielt, Marie Coors hatte Scorekarten mit 70, 67 und 71 Schlägen ins Clubhaus gebracht. Gleichauf wurden die beiden ersten Extralöcher jeweils mit Par absolviert. Auf

dem dritten Extraloch nutzte Helen Tamy Kreuzer ihre Birdiechance und sicherte sich damit den Titel.

Finja Wietschorke aus dem GC Hannover kam auf einen starken 10. Platz. Es waren turbulente Runden mit vielen Höhen und Tiefen. Finja hatte bei ihren drei Runden nur zwei Birdies weniger als die Gewinnerin. Katharina Hesse und Fenja Rengstorf, beide Club zur Vahr Bremen, kamen auf die Plätze 24 und 44 – in Anbetracht der geringen Wettkampfpraxis waren die Platzierungen hervorragend.

Bei unseren Männern war der Braunschweiger Max Ebeling mit einer 67 einer von vier Führenden und damit stark gestartet, fiel jedoch in den nächsten beiden Runden zurück auf einen geteilten 39. Rang.

Bester Spieler aus Niedersachsen/Bremen war mit Runden von 69, 73 und 71 der ebenfalls für den GC Hannover startende Leo Studzinski (12. Platz). Leo hatte sich allerdings am zweiten Tag nach einer unglücklichen Balllage am 16. Loch am Handgelenk verletzt, was ihn von einer noch besseren Platzierung abhielt.

Weitere Platzierungen unserer Spieler:

18.	Lucas Liebig (-3)
39.	Albert Hoxhaj (+3)
47.	Tom Haberer (+4)
51.	Max Behnke (+5)



Landestrainer Andreas Probst.

Unser immer besser werdender Tom Haberer hatte auf 3 Runden 1 Birdie (nämlich 14) mehr gespielt als der Gewinner v. Blankenfeld. Mit 15 Jahren fehlt ihm einfach noch die Beständigkeit bei den großen Turnieren.

Ich bin mir sicher, dass Tom seinen Weg machen wird, weil er sehr konzentriert und diszipliniert seine Aufgaben verfolgt. Es macht mir sehr viel Spaß, ihn zu sehen, und es ist sehr beeindruckend, wie sich Tom in den letzten zwei Jahren spielerisch und persönlich entwickelt hat.

Wir vom GVNB drücken ihm auf jeden Fall weiterhin die Daumen. Ich kann an dieser Stelle sagen, dass unsere Spieler sich hervorragend bei solchen stark besetzten Anlässen präsentieren. Wir arbeiten jeden Tag hart daran, dass es auch in Zukunft so bleibt und wir die Jugend weiterhin auf solche Turniere erfolgreich vorbereiten.



BERICHTE AUS NIEDERSACHSEN/BREMEN

GC WORPSWEDE

Telefon: 04763-73 13 • Giehlermühlen • 27729 Vollersode
www.golfclub-worpswede.de • golfclub.worpswede@gmail.com



DAS SPORTLICHE HIGHLIGHT DER SAISON

• THORE MEYER

Anfang September – Zeit, die Clubmeister zu ermitteln. Nachdem wir ganz gut in die vorgabewirksamen Wettspiele hineingekommen sind, stand das sportliche Highlight des Jahres an. Die Clubmeisterschaften.

Am 5. und 6. September spielten die Damen, Herren, Seniorinnen, Senioren und die Jugend die Titelträger/innen 2020 aus.

Die Meisterschaften waren gut durch Spielführerin Nicola Gesing vorbereitet. Der Platz war in tollem Zustand und das Wetter startete am ersten Tag ebenso gut. Leider zogen an beiden Tagen gelegentlich Schauer auf, die es allen nicht leichter machten. Aber Golfer/innen sind wettererprobt und so nahmen es alle gelassen.

Nach dem ersten Tag ragten zwei Ergebnisse heraus. Bei den Herren spielte Thorben Mika Gesing eine 79er-Runde und Axel Wohltmann bei den Senioren sogar eine tolle 74er-Runde. Beide brachten mit diesen Ergebnissen bereits deutlich Distanz zwischen sich und die nachfolgenden Plätze.

Bei den Damen, Seniorinnen und der Jugend hingegen ging es deutlich knapper zu. Bei den Damen setzte sich Dorothee Roseland mit 5 Schlägen Vorsprung vor Brigitte Wieberneit an die Spitze des Feldes. Mit dem gleichen Vorsprung ging Bent Thore Meyer als Erster bei den Jugendlichen vor Julius vom Berg in den zweiten Tag. Gleichstand herrschte bei den Seniorinnen. Ai-Choo Tan und Dorothee Roseland lagen gemeinsam schlaggleich vorne. Dicht gefolgt von Ute Wohltmann mit nur drei Schlägen Rückstand. Am zweiten Tag konnten Thorben Mika Gesing und Axel Wohltmann ihre Vorsprünge mit wiederum Runden unter 80 Schlägen souverän ins Ziel und standen am Ende als Clubmeister fest.



Jugend-Clubmeister Bent Thore Meyer.

Bei den Damen wurde Dorothee Roseland Clubmeisterin. Bei den Seniorinnen gelang es Ai-Choo Tan jedoch, Dorothee Roseland drei Schläge abzunehmen, um Seniorinnen-Clubmeisterin zu werden. Julius vom Berg gelang es auf der Abschlussrunde bereits auf den ersten beiden Löchern, drei Schläge aufzuholen und Bent Thore Meyer unter Druck zu setzen. Im Laufe der Runde kam er teilweise immer wieder auf ein bis zwei Schläge heran, bevor die Entscheidung am Ende deutlicher ausfiel und Bent Thore Meyer als Jugend-Clubmeister feststand.



Senioren-Clubmeister Axel Wohltmann.



Clubmeister Thorben Mika Gesing.

Damen:

1. Dorothee Roseland
2. Brigitte Wieberneit
3. Christiane Manchen

Herren:

1. Thorben Mika Gesing
2. Klaus Kemper
3. Frank Becker

Seniorinnen:

1. Ai-Choo Tan
2. Dorothee Roseland
3. Ute Wohltmann

Senioren

1. Axel Wohltmann
2. Klaus Kemper
3. Benno Andesen

Jugend

1. Bent Thore Meyer
2. Julius vom Berg
3. Thorge Damann



Meister/innen und Platzierte.

GC HATTEN

Telefon: 04481-88 55 • Hatter Landstr. 34 • 26209 Tweelbäke-Ost
 www.golfclub-hatten.de • golfclub.hatten@t-online.de

**FREUNDE DES GC HATTEN**

• KLAUS BÖDEKER



Nach der Hitzeschlacht; strahlende Siegerinnen und Sieger.



Pro Colm Marken, Bruttosieger Norbert Tenkhoff und Spielführer Klaus Bödeker (v.l.).

Das Turnier „Freunde des GC Hatten“ am 07.08.2020 war einfach nur ein Kampf gegen die Hitze. Kanonenstart in der größten Hitze war um 13:30 Uhr mit 36 Teilnehmern/innen. Das Thermometer zeigte 31,8 Grad, im Schatten wohl gemerkt. 11 Sponsoren „kauften“ sich eine Bahn, um drei Mitspieler/innen für den Flight einzuladen und gleichzeitig dem Club etwas Gutes zu tun. In diesem Jahr soll die Anschaffung eines Grünsbüglers gesponsert werden. Dieser Unterstützung gilt der herzliche Dank der Clubmitglieder! Die Greenkeeper leisteten im Vorfeld gute Arbeit. An jedem Abschlag stand ein Behälter mit erfrischem Wasser. Ohne diese Erfrischung wäre ein konzentriertes Spiel gar nicht möglich gewesen. Auf den harten und trockenen Fairways liefen die Bälle sehr, sehr weit. Das war auch mit ein Grund für die guten Ergebnisse. Insgesamt gab es acht Verbesserungen. Netto Platz 1 Dr. Franz Bönkhoff mit 45, Platz 2 Tim Borzahn mit 43 und Platz 3 Lothar Lehmann mit 42 Punkten. In der Bruttowertung siegte bei den Damen Anne Bödeker mit 19 Bruttopunkten und bei den Herren Norbert Tenkhoff mit herausragenden 27 Bruttopunkten. Nach dem Turnier gab es ein leckeres Buffet von Britta und ihrem Team vom Restaurant „Zum Golfblick“. Das war sehr lecker und gleichzeitig ein toller Abschluss. Trotz der Hitze hat es

allen Spaß gemacht und eine Fortsetzung für 2021 ist schon beschlossen.

SANDOMIR-TURNIER

Ein neues Sponsorturnier, das kurzfristig in den Turnierkalender aufgenommen wurde. Die Familie Sandomir-Dittrich war der Sponsor mit tollen Teeeschenken und Preisen. Zweite Hitzeschlacht innerhalb von zwei Tagen nach dem Turnier am Freitag?! Die Wetterprognosen sagten wieder hochsommerliche Temperaturen voraus und wir stellten uns alle schon auf eine erneute Hitzewelle ein. Dank an die Greenkeeper, die uns wieder an den Abschlägen mit Wasserbehältern versorgten. Wir haben den Beginn auf 9:30 Uhr vorgezogen und starteten gleichzeitig von allen Bahnen. Damit schufen wir relativ gleiche Bedingungen für alle, zumindest was die Sonneneinstrahlung anbelangte. Pünktlich gingen alle auf die 18-Loch-Runde bei noch angenehmen Temperaturen und einer fast geschlossenen Wolkendecke. Für alle war das durchaus angenehm. Golf wurde natürlich auch gespielt und es gab einige Verbesserungen. Ein neuer Platzrekord und sogar ein Eagle wurden gespielt. Neuer Platzrekord mit 66 Schlägen, ein Eagle, 42 Bruttopunkte und 40 Netto, das alles spielte Nico Brodmann aus dem Kölner G&LC. Nico ist bei uns noch Zweitmit-

glied und unser Platz ist ihm noch gut vertraut. Ich hatte die Ehre, mit ihm im Flight zu spielen und, was soll ich sagen, es war beeindruckend. Nico verbesserte seine Stammvorgabe von +0,4 auf +0,8. Natürlich wurde er damit Bruttosieger und ein Eintrag in die Hall of Fame im Club ist ihm wieder einmal sicher. Bei den Damen ging der Bruttosieg mit 20 erspielten Brutto und 38 Nettopunkten an Petra Schulte. Auch sie verbesserte sich von 18,6 auf 18,2. Glückwunsch an alle Gewinner/innen und Platzierte. Ein Dank an den Sponsor, die Firma Sandomir. Silke Sandomir-Dittrich und ihr Mann Thomas Dittrich überreichten persönlich zum Anfang den Teilnehmern/innen ein Teeeschenk und übergaben zur Siegerehrung auch die Preise. Nicht zu vergessen natürlich unser langjähriges Mitglied Elke Sandomir und ihr Enkel Adrian Dittrich, die die Spielleitung unterstützten und das Turnier mit organisierten. Danke auch an die Gastronomie „Zum Golfblick“, die uns mit einem leckeren Essen wieder einmal verwöhnte. Wir hoffen natürlich auf eine Fortsetzung in 2021.

NEUES RATING

Am Montag, den 10.08.2020, hatten wir Besuch vom DGV. Ein neues Rating unseres Platzes wurde vorgenommen. Durch neue



Gruppenfoto Sieger/innen Sandomir-Turnier.

Abschläge, Bunker und weiteren Veränderungen auf einigen Bahnen musste der Platz neu geratet werden. Dabei ergeben sich neue Spielsituationen auf den Bahnen 2 und 5. Sie erhalten durch zwei weitere Abschläge neue Schwierigkeitsgrade und fordern die Spielerinnen und Spieler heraus. Für die Senioren ergibt sich durch blaue Abschläge eine vermeintlich bessere Ausgangsposition, da der Platz für sie kürzer wird. Auf die Ergebnisse sind wir gespannt. Die Prüfer/in des DGV haben sehr genau gearbeitet. Platzwart Lothar Lehmann und Spielführer Klaus Bödeker beobachteten

und unterstützten die Dame und den Herrn vom DGV bei ihrer Arbeit. Nach 2 1/2 Std. war es geschafft. Wir sind gespannt, wie das neue Rating ausfallen wird und anschließend bei den Mitgliedern ankommt.

PAUL-HEWITT-TURNIER

Bei heißem und zum Teil schwülem Wetter, aber durchaus guten Bedingungen, machten sich 39 Golferinnen und Golfer am 15.08.2020 auf die Runde. Gespielt wurden 18 trockene, heiße und schweißtreibende



Immer noch fit! Sieger/innen des PAUL-HEWITT-Turniers.



Silke Sandomir-Dittrich, Bruttosieger Nico Brodmann, Spielführer Klaus Bödeker.



Akribie auf dem Grün der Bahn 5.

Bahnen. Einige Teilnehmer/innen hofften, mit den trockenen und harten Fairways auch entsprechend gute Ergebnisse zu erzielen, möglichst auch ihr Handicap zu verbessern. Nun ja, das hat auch bei dem einen oder anderen Newcomer geklappt. Nach dem guten Essen, serviert von Britta und ihrem Serviceteam, ergriffen Klaus Bödeker und Rainer Fritz das Wort und bedankten sich im Namen des Golfclubs beim Sponsor PAUL HEWITT für die Ausrichtung des Golfturniers. Im Anschluss kam die Stunde der Wahrheit. Gemeinsam mit Lucia (PAUL HEWITT) und der Turnierleitung wurden die hochwertigen Preise verteilt, unter anderem vier Uhren im femininen und maskulinen Design aus dem PAUL HEWITT-Programm und viele Gutscheine. Ein herzliches Dankeschön an den Sponsor für das diesjährige Engagement. See you again next year!

GC PEINE-EDEMISSEN

Telefon: 05176-9 01 12 • Dahlkampsweg 2 • 31234 Edemissen
 www.gcpe.de • info@gcpe.de

**CLUBMEISTER STEHEN FEST**

• BÄRBEL DESCH

Um die „großen Titel“ geht es erst am 5. und 6. September, dann werden die Clubmeister der Damen und Herren ausgespielt – nahezu unabhängig vom Alter. Die Sieger in den Altersklassen wurden jedoch schon am letzten Augustwochenende ausgespielt, bei bestem Golfwetter, ohne Sturm, Regen oder sonstige Entschuldigungen.

Es wurde in fünf Altersklassen gespielt.

Bei den Minis hatten sich nur zwei Spieler gemeldet. Es ging über zwei mal neun Löcher.

Hier holte sich Maximilian Brack mit 14 Bruttopunkten und 26 Netto den Sieg vor Carl Jesko Schaper mit 9 Brutto und 22 Nettopunkten.

Auch bei der Jugend waren die Anmeldungen eher sparsam. Nur sieben junge Spieler und Spielerinnen waren am Wochenende auf den beiden Runden à 18 Loch unterwegs.

Bei den Mädchen lag Carolyn Michell-Auli mit 153 Schlägen weit vor Clarina Graf (188) und Clara Brack (193).

Bei den Jungen fiel das Ergebnis knapper aus: Lasse Schneider spielte sich mit 164 Schlägen auf Platz 1 vor Carlos Raoul Filipczak (170) und Christian Michell-Auli (181).

In der Altersklasse AK 30, den Jungsenioren/innen, hatten sich ebenfalls nur 13 Spieler/innen angemeldet. Lediglich drei Damen kämpften um den Titel. Dadurch klappt das Ergebnis beträchtlich auseinander zwischen dem ersten Platz, den Silke Ehlert mit 174 Schlägen belegt, gefolgt von Katrin Bugdoll (195) und Danuta Habrich (235).

Bei den Männern war es ein Kopf-an-Kopf-Rennen: Yves Tamborini lag mit 157 Schlägen nur einen Punkt vor Lars Dittrich (158) und



Die Jungsenioren waren am frühen Morgen bei bestem Golfwetter bei den Clubmeisterschaften unterwegs.

drei Schlägen vor Björn Lange (160).

Immerhin 28 Golfer und Golferinnen kämpften in der AK 50, den Senioren, um den Titel.

Bei den Damen setzte sich in zwei Runden à 18 Loch gespielt an zwei Tagen Martina Braun mit 181 Schlägen vor Heidrun Brand (186) und Christel Bögeholz (187).

Bei den Männern machte Dirk Ehlert mit 161 Schlägen das Rennen vor Dr. Nazir Atassi (176) und Dirk Seidel (176).

In der Altersklasse 65, den Supersenioren, waren 21 Spieler gemeldet. Darunter nur zwei Damen. Marie-Luise Kleinschmidt kam somit nach zwei an zwei Tagen gespielten Runden mit 209

Schlägen auf den ersten Platz vor Heike Jessen-Ensborg (219).

Bei den Herren setzte sich Michael Schmotz mit 186 Schlägen vor Jürgen Kasten (190) und Lajos Levai (193).

GC-PE RYDER CUP 2020

Am 22. August war es wieder soweit, die drei AK 50 Mannschaften und eine Auswahl der ersten und zweiten Jungsenioren des Golfclubs Peine Edemissen trafen sich zum erneuten Kräftemessen unter Wettkampfbedingungen zum 2. Spieltag des GC-PE Ryder CUP 2020 auf der Golf-



Platzwart Kalle Seffer (rechts) freut sich mit Greenkeeper Jens Paschkowski, dass es weitergeht am neuen Waschplatz.

Anlage. 6 Spieler jeder Mannschaftsvertretung kämpften auch an diesem Spieltag um Punkte für ihr Team und die Gesamtwertung des Wettbewerbs. Es wurden, wie auch am 1. Spieltag, jeweils im 9-Loch-Modus ein Klassischer Vierer, ein 9-Loch-Vierball (Bestball) sowie 9-Loch-Einzel-Partien gespielt. 27 Loch für jeden Spieler.

12 Punkte waren für jedes Team drin. An diesem Spieltag trafen die am ersten Spieltag siegreichen Teams der 1. AK 50 und 3. AK 50 des Clubs aufeinander. Die zweite Begegnung wurde zwischen der 2. AK 50 Mannschaft und der Vertretung der Jungsenioren ausgetragen, alles bei bestem Golfwetter auf einem hervorragend hergerichteten Platz.

Der Überraschungssieger des ersten Spieltages um Mannschaftskapitän Andreas Helmis (siegreich gegen die Jungsenioren) musste sich an diesem Spieltag der ebenfalls am ersten Spieltag erfolgreichen 1. AK 50 Mannschaft stellen. Nach einer mit hohem Ehrgeiz aber fair geführten Begegnung musste sich das Team der 3. AK 50 Mannschaft mit 3:9 geschlagen geben.

Die zweite Begegnung des Spieltages konnten die Jungsenioren gegen die 2. Vertretung

der AK 50 Mannschaften knapp mit 6,5:5,5 für sich entscheiden.

Die 1. Mannschaft der AK 50 um Kapitän Michael Möller führt nun die Gesamtwertung vor dem letzten Spieltag mit 9 Punkten Vorsprung vor der Vertretung der Jungsenioren an. Der Gesamtsieger des Wettbewerbs wird somit am letzten Spieltag zwischen den beiden führenden Teams entschieden, die an diesem Spieltag im direkten Duell aufeinandertreffen. Spannender hätte der für die Spielorganisation verantwortliche Kapitän der 2. AK 50 Mannschaft, Ulrich Grünwald, den Spielplan nicht gestalten können.

Auch wenn die Mannschaften im Wettbewerb gegeneinander angetreten sind, kam das Miteinander bei guter Stimmung nicht zu kurz. Respekt und Anerkennung der jeweiligen Leistungen mit einer Portion guter Laune waren auch an diesem Spieltag ein Garant für einen gelungenen Wettkampftag.

EIN NEUER WASCHPLATZ

Druckluft, Wasser und Bürste, ein Schlägerwaschgerät und eine Rampe, um den



Kapitän Michael Möller will ein PAR spielen an der Bahn 17.

Trolley zu reinigen, das war schon immer da in Edemissen. Jetzt hat das Ganze einen neuen Platz bekommen, damit es schön und ordentlich aussieht vor dem Übungsgelände und vor der Caddyhalle: eine Eingrenzung aus Granitsteinen, ein Ablauf und dahinter ein Fahrradständer – jetzt muss nur noch der Elektriker kommen und den zugesagten Termin einhalten. Dann kann alles in Betrieb genommen werden.

ENDLICH GEHT ES LOS

Darauf hat der Vorstand sehnlichst gewartet: Schon im April, so war es geplant, sollte das neue Caddygebäude am Eingang des Club gebaut werden. Doch immer wieder gab es Verzögerungen, Kleinigkeiten, die korrigiert oder neu überdacht werden mussten vor Erteilung der Baugenehmigung. Aber jetzt geht es endlich los – wenn die Baufirmen mitspielen, kann das Gebäude zügig errichtet werden, alle Genehmigungen sind da. Dann gibt es mehr Platz für E-Carts und Boxen mit Stromanschluss.



Jungsenioren unterwegs zum Ziel bei den Clubmeisterschaften.



Beim Ryder-Cup freut sich Detlef Feuerhahn über den gelungenen Schlag.



Jetzt kann gebaut werden. Dann gibt es mehr Platz für E-Carts und große Boxen.



Auch der „Kurzplatz für jedermann“ hat traumhafte Bahnen.

GC SIEBEN-BERGE

Telefon: 05182-5 23 36 • Schloßstr. 1 a • 31039 Rheden
 www.gc7berge.de • gc7berge@gmx.de



KULAM-MASTERS IM GC 7-BERGE RHEDEN

• UWE NEITZEL

Wenn in den Vorgängerjahren die Meldeliste zu diesem Turnier am schwarzen Brett aushing, war immer Eile geboten, um sich noch einen der begehrten Plätze im Teilnehmerfeld zu sichern. Aber würde das auch in der Corona-gebeutelten Golfsaison 2020 der Fall sein? Ein Großturnier, trotz Corona? Von Mathias Völker, dem agilen und sympathischen Chef des Hildesheimer Unternehmens für Kartenzahlungssysteme KULAM, gab es dazu ein klares „Ja“, aber unter sorgfältiger Einhaltung aller Auflagen.

Von den zunächst über 100 eingegangenen Meldungen zum KULAM-Masters 2020 sind dann den hochsommerlichen Temperaturen geschuldet noch 86 turnierbegeisterte Golferinnen und Golfer aus nah und fern erschienen. Getreu dem Firmennamen KULAM – dem hebräischen Wort für „alle gemeinsam“ – haben die Familie Völker und Team das Turnier für die große KULAM-Golffamilie liebevoll geplant und durchgeführt. Von Maxime Völker, dem jüngsten Spross von Annett und Matthias Völker und mit 18 Jahren der jüngsten Teilnehmerin des Turniers, bis zu Marlis Katholing, der beeindruckend vitalen 84-jährigen Seniorin, waren alle Altersklassen vertreten.

Bei feinstem Golfwetter und mit extra Rollbonus aufgrund der trockenen Fairways ging es in den sportlichen Wettstreit um die attraktiven Trophäen. Auf Wunsch des Sponsors waren die Flights wieder aus höheren, mittleren und niedrigen Handicaps zusammengestellt worden. Zur Halfway-Verkostung nebst Getränken sowie zum gemeinsamen Essen nach der Runde war das gesamte Starterfeld eingeladen. Um sich beim diesjährigen KULAM-Masters einen der begehrten hochwertigen Preise zu si-



Siegerinnen und Sieger des KULAM-Masters mit Sponsor.

chern, die unter geflissentlicher Einhaltung der Corona-bedingten Abstandsregeln nicht übergeben, sondern persönlich vom Gabentisch geholt wurden, bedurfte es schon zwingend einer Handicap-Verbesserung. Und das gelang tatsächlich 16 Spielerinnen und Spielern. Den Bruttosieg und somit die Ehre als Beste der Besten holte sich wie im Vorjahr Jasmin Klose mit einer blitzsauberen 3-über-PAR-Runde und einer Verbesserung ihres ohnehin schon sensationellen Handicaps auf 3,7. Aufgrund ihrer erspielten 35 Bruttopunkte verdrängte Jasmin damit Levin Hoffmann mit seinen

„nur“ 33 Bruttopunkten auf Platz 2. Die weiteren Siegerinnen und Sieger im Netto wurden in Gruppe I Niclas Schulze vor Björn Fengler, Thomas Ketzler und Carolin Voß, in Gruppe II Christa Bachstein vor Sophie Sima, Heinz Futscher und Ullrich Ramünke und in Gruppe III Michael Gritzas vor Carsten Bahn, Jenny Haupt und Kati Below, alle 4 mit neuem niedrigeren Handicap. Die Sonderwertung Nearest-to-the-Pin an Bahn 8 sicherte sich Sophie Sima mit 2,72 m, die Sonderwertung Nearest-to-the-Terminal an Bahn 14 ließ sich Anja Paxmann mit 3,70 m nicht entgehen.



SiegerInnen beim Grillpokal zugunsten der Deutschen Krebshilfe.



Der begehrte Grillpokal.

Spielführer Friedhelm Rollwage dankte dem großzügigen Sponsor des KULAM-Masters 2020 Matthias Völker im Namen des Golfclubs und aller Golferinnen und Golfer. Gerade dieses Turnier genieße auch überregional einen hervorragenden Ruf und wirke sich enorm positiv auf das Ansehen des Golfclubs 7-Berge aus.

QUALIFIKATIONSTURNIER DER DEUTSCHEN KREBSHILFE – FREUNDE HELFEN!

So lautete auch in diesem Corona-gebeutelten Golfjahr 2020 das Motto des Charity-Turniers im Golfclub Sieben-Berge Rheden. Der sogenannte „Grillpokal“, ein bereits in 2008 zu einem Wohltätigkeitsturnier umgewidmetes Golfevent zugunsten der Deutschen Krebshilfe, zeigte erneut die nachhaltige Solidarität der teilnehmenden Golferinnen und Golfer im Kampf gegen diese heimtückische Krankheit. Trotz Urlaubs- und Ferienzeit haben 60 Golfbegeisterte teilnehmen können. Die Spendenfreude des letzten Jahres zugunsten der Deutschen Krebshilfe von 3.015 Euro wurde in 2020 mit 3.695 Euro sogar noch getoppt. Präsidentin Eva Lichnowski und Spielführer Friedhelm Rollwage bedankten sich für die Großzügigkeit und das Engagement,

als Freunde gerade den von dieser Krankheit Betroffenen in unserer Gesellschaft zu helfen. Über den sportlichen Erfolg und die von der DEKA gesponserten Preise konnten sich die Vorjahressiegerin Jasmin Klose (1. Brutto Damen), Stefan Pracht (1. Brutto Herren), Björn Fengler und Carolin Voß (1.+ 2. Netto Gruppe A), Stefanie Fleischhauer und Reiner Bertram (1.+ 2. Netto Gruppe B) sowie Jenny Haupt und Leah Döring (1.+ 2. Netto Gruppe C) freuen. Für die nächste Runde der Regionalauscheidung haben sich Jasmin Klose, Stefan Pracht und Jenny Haupt qualifiziert. Der Wanderpokal für das beste Nettoergebnis in diesem vom 1. Präsidenten des Golfclub Sieben-Berge Ludolf Kannengießer bereits 1992 ins Leben gerufenen Turniers geht 2020 gemeinsam an Jenny Haupt und Stefan Pracht, die beide fantastische 45 Netto-Punkte erspielten.

NORDDEUTSCHLANDS TOP-GOLFERINNEN BEIM GC 7-BERGE

Als Ausrichter eines der Regionalfinale des bundesweiten Turniers der Deutschen Krebshilfe als Quali-Turnier für das am 3. Oktober im GC Hannover stattfindende Bundesfinale ernannt zu werden, ist für den GC 7-Berge eine



Bundesfinalistin Deutsche Krebshilfe Jasmin Klose.

große Ehre gewesen. Für das sportliche Stelldichein in den 7 Bergen hatten sich Top-Golferinnen und Golfer aus ganz Norddeutschland in rund 100 Vorrundenturnieren qualifizieren müssen.

Nach der von vielen genutzten Einspielerunde am Samstag ging es dann am Sonntag in den spannenden Wettstreit um die begehrten Finalplätze. Den Bruttosieg im Regionalfinale von Rheden und somit den verdienten Einzug ins Bundesfinale sicherte sich unser Clubmitglied Jasmin Klose.

DEUTSCHER MEISTER DER LINKSHÄNDER

Was macht eigentlich so ein Golfer – also so ein richtig guter Golfer – wenn er nach vielen Jahren intensiven Trainings feststellt, dass er eigentlich nicht Rechts- sondern Linkshänder ist und aus diesem Grund sportlich nicht so richtig weiterkommt?

Nun, er wird sein Golfspiel komplett von rechts auf links umstellen, noch härter und intensiver trainieren und an seiner mentalen Stärke arbeiten, dann in 2020 zur Deutschen Linkshändermeisterschaft nach Gera fahren und sich dort in einem wahren Herzschlagfinale den Titel des Deutschen Meisters gegen den amtierenden Linkshänder-Weltmeister holen. Unmöglich, werden jetzt sicher viele denken. Und trotzdem wahr!

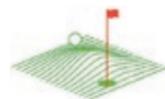
So geschehen bei unserem Clubmitglied Levin Hoffmann, vor gut einem Jahr noch Rechtshänder mit einem Hcp von 1,0, jetzt Linkshänder mit einem aktuellen Hcp von 0,7 und nach zwei 2-unter-Par-Runden in Gera neuer Deutscher Meister der Linkshänder mit einem Schlag Vorsprung vor dem letztjährigen Weltmeister Yannick Roseberger.



Deutscher Meister der Linkshänder Levin Hoffmann.

ACHIMER GC

Telefon: 04202-9 74 00 • Roedenbeckstr. 55 • 28832 Achim
 www.achimergolfclub.de • info@achimergolfclub.de

**OPEN-AIR KINO AM SEE**

• ANDREAS SCHACK

Am letzten Ferienwochenende Ende August lud der Achimer Golfclub zu seinem mittlerweile alljährlichen Open-Air-Kino ein – in traumhafter Kulisse direkt am See der Golfanlage in Badenermoor. Trotz des durchwachsenen Wetters hatten rund 500 Besucher über drei Tage Glück und konnten die Filme genießen, ohne nass zu werden. Vorgeführt wurden drei der beliebtesten Filme des vergangenen Kinowinters: „Rocketman“, „Das perfekte Geheimnis“ sowie „Rocca verändert die Welt“ für die jüngeren Kinofans am Donnerstag zuvor. Um 21.30 Uhr hieß es dann jeweils „Film ab!“. Die Gastronomie versüßte das Erlebnis mit Speisen, Süßigkeiten, Popcorn, Eis und Getränken.

Clubmanager Thomas Schmidt sagt: „Aufgrund der Pandemie mussten wir im Vorfeld einige Vorsichtsmaßnahmen treffen. Jetzt sind wir zufrieden, dass alles funktioniert hat wie geplant und sind dankbar für drei schöne Abende unter freiem Himmel, die wir mit unseren Gästen erleben durften. Wir danken unseren Sponsoren für die Unterstützung: den Architekten der Gruppe GME, den Stadtwerken Achim, Elektro Wolters und der Kreissparkasse Verden, ohne deren Unterstützung diese Abende nicht möglich gewesen wären.“



Open Air Kino. Fotocredit: Sylvia Bothmer.



Es wird dunkel beim Open Air Kino. Fotocredit: Sylvia Bothmer.

TURNIER UM DEN CUP DES PRÄSIDENTEN

Einmal im Jahr lädt Klaus Schneider, Präsident des Achimer Golfclubs, zum Turnier um den „Cup des Präsidenten“ ein. Und so machten sich am Sonntag, den 9. August, 54 Flights auf zum Spiel um den begehrten Wanderpokal, den vor mehr als 20 Jahren der erste Präsident Eberhard Bruss gespendet hatte. Schneider selbst ließ es sich nicht nehmen, und schickte jeden der mehr als 150 Golfer persönlich auf die Runde. Neben einem besonderen Ball brachte er dafür noch eine kleine Stärkung für jeden Teilnehmer mit.

Den Pokal für die Gesamtwertung über 18 Löcher konnte sich schließlich Derk Salden mit 34 Bruttopunkten sichern, knapp vor Ralph Kamberg und Michael Ohlms mit jeweils 33 Bruttopunkten. Im Wettbewerb der Damen auf dem großen Platz setzte sich mit 30 Bruttopunkten Nicole Kloppe durch. Auf dem zweiten und dritten Platz folgten mit 29 und 28 Bruttopunkten Anke Braunschweiger und Martina Chrestin.

In der Nettowertung A (bis Vorgabe 13,4) brauchte man 37 Nettopunkte, um auf einen der ersten drei Plätze zu landen. Auf dem ersten Platz spielte sich Matthias Puvogel, der sich mit 42 Nettopunkten auf Vorgabe 9,1 verbessert hat. Das erhoffte Baden fiel aber leider aus, bereits im vergangenen Jahr hatte sich Matthias schon einmal auf ein einstelliges Handicap gespielt. Michael Ohlms holte mit 37 Nettopunkten den zweiten Platz, ebenfalls 37 Nettopunkte hatte Michel Langemann, der Dritter wurde.

Jörg Scharenberg holte sich mit 40 Nettopunkten den Sieg in der Nettowertung B (Vorgabe 13,5 bis 21,4). Das Computerstechen hat hier über den ersten Platz entschieden. Denn auch Marco Djordjevic spielte 40 Nettopunkte, musste sich aber mit Platz Zwei begnügen.



Sieger auf dem 18-Loch-Platz Derk Salden, Präsident Klaus Schneider und Sieger auf dem 9-Loch-Platz Horst Lücking (v.l.n.r.).

Dritter wurde mit 38 Nettopunkten Daniel Sterna. In der Nettowertung C (ab Vorgabe 21,5) gab es auch viele Unterspielungen. Insgesamt acht Verbesserungen hatten wir in dieser Wertung. Den ersten Platz sicherte sich Cord Bahrenburg, der 42 Nettopunkte spielte. Nils Leppke ist aktuell einer unserer Spieler mit herausragender Form. Zum wiederholten Male konnte Nils richtig gut punkten und holte sich mit 41 Nettopunkten den zweiten Platz. Nur einen Punkt weniger (40 Nettopunkte) hatte Josi Girod, die sich in diesem Jahr deutlich verbessert hat und damit den dritten Platz holte.

Den Pokal für den Wettbewerb auf dem 9-Loch-Platz holte sich Horst Lücking mit 26 Bruttopunkten. In der Nettowertung A (Vorgabe bis 28,5) holte sich mit 45 Nettopunkten Nik Woltering den ersten Platz. Nik spielte bis jetzt eine unglaubliche Saison. Mit Handicap 54 vor ca. drei Monaten gestartet, hat Nik mittlerweile ein Handicap von 22,8. Zusätzlich gelang ihm an Bahn 9 auf der zweiten Runde, also seinem

18. Loch noch ein richtiger Kunstschlag. Die Runde mit einem Hole-in-One zu beenden, dass wird es auch noch nicht so häufig gegeben haben. Den zweiten Platz sicherte sich Susanne Engelmann mit 39 Nettopunkten.

Das beste Ergebnis des Tages spielte Ralf Bückmann. Eine fantastische Runde ergaben 48 Nettopunkte. Der Lohn war der Sieg in der Nettowertung B (ab Vorgabe 28,6) und ein neues Handicap von 41. Zweite wurde mit 45 Nettopunkten Angelika Umbach. Auch hier eine tolle Unterspielung auf Handicap 34,0.

Zur Siegerehrung durfte Clubpräsident Klaus Schneider, nach langer Corona-Pause und mit dem gebotenen Abstand, endlich einmal wieder die Sieger aller Wertungen persönlich auf der Terrasse des Clubrestaurants Wachtelkönig für ihre Erfolge auszeichnen. Bis zu diesem Turnier hatte der Club die Ehrungen im Internet übertragen.

ROSENCUP BEIM DAMENGOLF (DIDAGO) IN ACHIM

Am 25. August fand zum wiederholten Male der sehr beliebte Rosencup statt. In diesem Jahr wurde dieser als Teamspiel ausgetragen. Trotz Sturm und Regen nahmen 32 wetterfeste Damen an dem Turnier teil und fanden sich anschließend in der Gastronomie zur Siegerehrung wieder.

Helmut Kempf als Inhaber des Autohauses für Honda (Service) und Hyundai (Vertrags-händler) und Sponsor dieses Turniers übernahm freundlicherweise die Siegerehrung und überreichte den Siegerinnen wunderschöne, teils noch duftende Rosenstöcke. Als Bonbon gab es im Losverfahren ebenfalls weitere tolle Sonderpreise – in diesem Jahr erstmalig und zusätzlich auch von Martina Kempf, die sich als Optikermeisterin selbständig gemacht hat. Der Cup hat allen sehr viel Spaß gemacht und soll deshalb auch im nächsten Jahr wieder ausgetragen werden. Ein besonderer Dank gilt in diesem Jahr den Sponsoren Martina und Helmut Kempf.



Präsident Klaus Schneider ließ es sich nicht nehmen und schickte jeden der 54 Flights persönlich auf die Runde.

GC WOLFSBURG BOLDECKER LAND

Telefon: 05366-12 23 • Osloßer Weg 20 • 38556 Bokendorf

www.golfclub-wolfsburg.de

DIE WELT DES GREENKEEPINGS

• ALESSA WESENER

Für mich und für viele andere Golferinnen und Golfer ist Greenkeeping ein Buch mit sieben Siegeln. Klar sehe ich die „Jungs“ aus unserem Greenkeeping-Team ständig werkeln, aber was da – außer mähen – genau gemacht wird (und was für Effekte dies auf den Zustand unseres Platzes hat), ist oft unklar. Daher habe mich mit unserem Headgreenkeeper Peter Kind getroffen und ihn einfach mal ausgefragt.

Der Platzzustand ist ein Dauerbrenner und das Herz der Golfanlage

Der Zustand der Anlage wird immer wieder heiß diskutiert und ist (neben der eigenen Tagesform bzw. Spielleistung) das Top-Thema unter Golfern. Die Fairways und die Grüns sind in diesem Jahr bei uns sehr gut, was natürlich nicht nur der Wetterlage und ausreichender Bewässerung geschuldet ist. Es galt gegen Trockenschäden anzukämpfen und durch die mehrjährige strategische Bearbeitung der Grüns (bspw. durch Aerifizieren) und durch stetiges Nachsäen unterschiedlicher Sorten einer Grasart wurde die Widerstandskraft gegen Pilze und andere Krankheiten konstant erhöht. Vor allem die bekannte Krankheit Dollarspot ist auf unseren Grüns in diesem Jahr daher gar nicht zu finden. Das Ergebnis sind dichte, spurtreue Grüns, die einfach Spaß machen.

EIN NEUES GESICHT FÜR UNSEREN PLATZ

Doch nicht nur unsere Grüns haben sich sehr positiv entwickelt. Wer länger nicht bei uns auf der Anlage war, wird sich wundern, wie sehr



Greenkeeping ist Teamarbeit.

sich die Bahnen verändert haben.

Durch unser ebenes Gelände und ohne die Möglichkeit, neue Wasserhindernisse oder Hügel zu schaffen, blieb die einzige Möglichkeit, eine Modellierung unseres Platzes durch neue Konturen der Bahnen vorzunehmen.

So haben die Greenkeeper, in Absprache mit dem Vorstand, sehr vorsichtig Bereiche ausgemäht, andere Roughzonen bewusst wachsen lassen oder neu konturiert, so dass sich der Platz in der Optik und seinem Anspruch komplett gewandelt hat. Wo vorher mancher einfach nur draufgehalten hat, muss jetzt mit Köpfchen und Strategie gespielt werden. Zu groß ist die Gefahr, dass der Ball unauffindbar verschwindet.



Dreimal pro Woche neue Löcher.

Die neuen Abschlüge, die entweder bereits fertig, oder im Entstehen sind, tragen dazu bei, neue Perspektiven auf dem Platz zu entdecken und sich Bahnen neu einteilen zu müssen. Diese Veränderungen müssen natürlich berücksichtigt werden und der Termin für ein neues Course-Rating ist bereits gesetzt.

PROJEKTE, PROJEKTE

Greenkeeping ist eine enge Verzahnung von umfangreichem Tagesgeschäft, strategischen Planungen und der Umsetzung von Projekten unter der Berücksichtigung der Witterungslage, habe ich gelernt. Klingt kompliziert? Ist es auch, denn neben den täglich anfallenden Arbeiten wie Mähen, müssen Bunker gepflegt, Löcher gestochen, Schäden ausgebessert, der Maschinenpark und Geräte instand gehalten und Platzbereiche teilweise manuell bewässert werden, um nur einige wenige der täglichen Aufgaben zu nennen. Und in diesen Tagesablauf müssen noch viele Projekte integriert werden.

In den letzten Jahren sind zahlreiche Neuerungen auf unserer Anlage entstanden und dies hat sich in diesem Jahr weiter fortgesetzt. Neben den Neubauten von Brücken, der Erneuerung des Wassermanagements und dem Bau von über einem Kilometer Wegen, sind zahlreiche Funktionsflächen und Blühstreifen angelegt und Bäume gepflanzt worden. Unser Hickory Course muss genauso versorgt werden wie die 18-Loch-Anlage auf über 72 Hektar. Dies alles kann nur im Team funktionieren und unser Greenkeeping-Team mit sechs Vollzeitkräften und vier Teilzeitkräften leistet großartige Arbeit.

GC KÖNIGSHOF SITTENSEN

Telefon: 04282-32 66 • Alpershausener Weg 60 • 27419 Sittensen
www.golf-sittensen.de • info@golfclub-sittensen.de

**AND THE WINNER IS ...**

• CAROLA SIEVERS

... Jürgen Ehlen! Hattrick beim Königshofpokal! Mit einer Even-Par-Runde (72) sicherte sich zum dritten Mal in Folge unser Platzwart Jürgen Ehlen den begehrten Königshofpokal. Ob es zur abermaligen Titelverteidigung im nächsten Jahr reichen wird, bleibt abzuwarten, denn Sohn Flemming und Christian Kaiser waren ihm mit je 75 Schlägen dicht auf den Fersen. Mit sehr beachtlichen 59 Nettopunkten holte sich Manfred Ohrenberg das 1. Netto. Zudem gab es bei einem Teilnehmerfeld von 66 Spielern 22 Unterspielungen. Das traditionsreiche Turnier hatte wieder viel Spannung, Erfolg und nicht zuletzt Geselligkeit zu bieten, denn bei gegrillten Köstlichkeiten von unserem Clubrestaurant „Königs“ ließen die Spielerinnen und Spieler diesen schönen Tag gemütlich ausklingen. Ein Turniertag, so wie wir ihn in Sittensen gern haben und immer wieder für unsere Gäste und Mitglieder mit viel Freude organisieren.

ERGEBNISSE**KÖNIGSHOFPOKAL****Brutto**

1. Ehlen, Jürgen (3,7)	72 Schläge
2. Ehlen, Flemming (4,4)	75 Schläge
3. Kaiser, Christian (6,7)	75 Schläge

Netto – Klasse A

1. Tödter, Charlotte (7,8)	68 Schläge
2. Wichern, Niclas (7,5)	71 Schläge
3. Gerken, Jordi (9,7)	71 Schläge

Netto – Klasse B

1. Syperek, Kian (23,6)	68 Schläge
2. Nath, Hans-Jürgen (18,5)	69 Schläge
3. Klose, Timo (14,3)	70 Schläge

Netto – Klasse C

1. Ohrenberg, Manfred (34,0)	59 Schläge
2. Köhlmoos, Oliver (33,0)	66 Schläge
3. Gericke, Holger (31,0)	66 Schläge

ECCO-DAY, 07.08.2020**Brutto**

1. Beuch, Sebastian (5,3)	17 Punkte
---------------------------	-----------

Netto

1. Reese, Marten (35,0)	24 Punkte
2. Brunke, Rouven (54)	23 Punkte
3. Reese, Marco (14,3)	22 Punkte

ECCO-DAY, 14.08.2020**Brutto**

1. Sohns, Wolfgang (12,3)	14 Punkte
---------------------------	-----------

Netto

1. Hoppe, Arnold (16,2)	20 Punkte
2. Baumann, Peter (18,7)	19 Punkte
3. Buschbeck, Mathias (20,7)	19 Punkte

ECCO-DAY

Seit Freitag, den 07.08.2020, findet unsere Turnierserie „Offener Freitags-Grandprix“ über 9 Loch unter dem Namen ECCO-Day statt. Bei diesem Turnier gibt es an jedem Spieltag Sachpreise zu gewinnen. Jeder Teilnehmer nimmt zusätzlich automatisch an der Jahresverlosung teil. Die Ranglisten-Ersten der jeweiligen Club-Jahreswertung erhalten einen personalisierten ECCO-Golfschuh.

Außerdem werden zum Ende der Saison eine 5-tägige Golfreise für 2 Personen, Charming-Golf-Resort-Gutscheine sowie weitere hochwertige ECCO-Sachpreise verlost. Da lohnt sich eine Teilnahme gleich dreifach.

GOLFCLUB KÖNIGSHOF-APP

Im Playstore und bei iTunes kann unsere kostenlose Club-APP „GCKS“ heruntergeladen werden. Sie enthält nicht nur ein Birdie-Book mit genauen Entfernungsangaben, sondern auch eine digitale Score-Karte. Zudem ist die APP offline nutzbar und informiert kurz und knapp über die neuesten und wichtigsten News.



Königshofpokal 2020: Sieger Brutto-Pokal Jürgen Ehlen, Sieger Netto-Pokal Manfred Ohrenberg (v.l.n.r.).



Impression vom Platz.

GC EMSTAL

Telefon: 0591-6 38 37 • Beversunden 3 • 49808 Lingen
 www.gc-emstal.de • info@gc-emstal.de

**PREIS DER GOLFAKADEMIE**

• GUNDA DRÖGE



Dino Engwicht.



Putting – Übungsgrün – Ferienpass.

127 Teilnehmer gingen Ende Juli an den Start zum Preis der Golfakademie des Golflehrers Dino Engwicht. Morgens um 7.00 Uhr starteten die ersten, um 14.10 Uhr die letzten. Nach 9 Loch kredenzte Dino Engwicht den Golfern höchstpersönlich zunächst Frühstück, später Currywurst. 24 Unterspielungen bildeten die stolze Spielbilanz an diesem sommerlichen Samstag. Alleine acht Spieler hatten die vier vor dem Nettoergebnis.

WIEVIELE KIDS PASSEN AUF EIN PUTTING-ÜBUNGSGRÜN?

Insgesamt 40 Kinder, verteilt auf drei Nachmittage, haben im Rahmen der Ferienpassaktion beim GCE den Golfschläger geschwungen. Die Situation beim Puttwettbewerb zeigte, Abstand halten ist einfach, das Einlochen mit möglichst wenig Schlägen wird da schon schwerer. Golfprofessional Dino Engwicht und ehrenamtliche Golfclubmitglieder zeigten den zwischen 10 und 15 Jahre alten Kindern auf der Übungswiese, dem Putting-Übungsgrün und abschließend auf dem Platz die ersten Golfschritte.

KIDS GOLFCAMP

An vier Tagen hatten die Kids des GCE das Übungsgelände fest in der Hand. Jugendwartin Sabine Diepenbrock, Golflehrer Dino Engwicht und Gattin Melanie leiteten die drei Gruppen zu 10 Kindern an. Driving Range, Kurzspielflächen und das Putting-Übungsgrün bildeten die Stationen. Mittags fiel die Horde in der Clubgastronomie ein und verbrachte bei Pizza, Pommes und Spaghetti, natürlich in ausreichendem Abstand, die Mittagspause. Fröhliche Kinderstimmen hallten weit über den Platz – um den Nachwuchs brauchen wir uns im GCE keine Sorgen zu machen.

SCHECKÜBERGABE

Kreissportbundvorsitzender Michael Koop und KSB Geschäftsführer Frank Gunia überreichten den Scheck über 59.500 Euro an Präsidentin Gunda Dröge. Das Geld bildete die Unterstützung für den Bau der Beregnungsanlage auf den alten 8 Bahnen rund um das Clubhaus. Die Altanlage war nach 42 Jahren marode. Es gab keine Ersatzteile mehr. Antragstellung und Planung erfolgten 2019, die Ausführung nach Antragsgewährung im Frühjahr 2020. Der Corona-Lockdown ermöglichte



Kids Golfcamp.



Scheckübergabe.



Golf- und Natur-Team.

ein rasches, störungsfreies Arbeiten der Firma HDS. Die Anlage zeigte im sehr trockenen Mai und Juni bereits, was in ihr steckt. Optimale Regnerkopfeinstellungen sparen Wasser und produzieren satte Grünflächen auf Abschlägen, Fairways und Grüns.

„GOLF- UND NATUR-TEAM“ IN DUTY

Auch die allgemeine Gefahrenabwehr gehört zum Geschäft des „Golf- und Natur-Teams“, dem Heinz Feitsma vorsteht. Hier ist insbesondere die Eichenprozessionsspinner-Problematik im Blick. Durch die Spritzaktion im Frühjahr mit Nematoden in allen Baumkronen entlang der Wege und Waldränder und der zusätzlichen

Absaugung von 15 Nestern und dem Abflämmen von weiteren 30 Nestern haben wir in diesem Sommer kein nennenswertes Problem gehabt.

Hinsichtlich der Verkehrssicherungspflicht ist entlang aller Wege und Waldränder das Totholz mittels Hubsteiger aus den Bäumen entfernt worden.

SONST NOCH

26 Golfer schlugen zum 26. Freundschaftsspiel in Bentheim auf. Der Gastgeber GC Euregio Bad Bentheim zeigte sich wie immer sehr großzügig. Der Wanderpokal blieb im GC Emstal. Marie Jean Lüdtkke konnte sich im GC Wilhelmshaven-Friesland vom 15. bis zum 16.08.

in zwei Runden mit insgesamt 165 Schlägen im Einzel AK 30 gegenüber einer starken Konkurrenz durchsetzen und ging als Siegerin der Landesmeisterschaften Niedersachsen hervor.



Marie Jean Lüdtkke.

GLC ST. LORENZ

Telefon: 05352-16 97 • Kloostergut St. Lorenz • 38364 Schöningen
 www.stlorenz-golf.de • kontakt@stlorenz-golf.de



NEUES VON ST. LORENZ

• STEFAN LIEBING



Impressionen vom GC St. Lorenz.

Wer in den letzten Wochen auf unserem Golfplatz unterwegs war, musste sich an ein bestimmtes Geräusch gewöhnen. Das Rattern der Planierraupe. Von morgens um 7 bis abends um 6 wurde Erdreich bewegt, geshaped, gero-det, gebaggert, Drainage verlegt. Als Ergebnis kann man inzwischen den Kurzplatz und die Range deutlich erkennen. Vor allem aus der Luft lässt sich die ganze Dimension der Umbauarbeiten erahnen. In Kürze wird mit der Ein-saat begonnen und wenn alles nach Plan geht, kann in der nächsten Saison bereits auf der Anlage trainiert werden.

Auch die Ausführungsplanung der ersten Bahnen zur Erweiterung des St. Lorenz Golfplatzes auf 18 Löcher ist im vollen Gange. Das Rattern der Raupe wird uns also noch ein paar Monate begleiten. Wer aber den „Masterplan“ kennt, weiß dass der GC St. Lorenz nach Abschluss der Erweiterung eine der schönsten Anlagen Niedersachsens sein wird.

Wir werden in den nächsten Ausgaben die einzelnen Schritte des Umbaus und der Erweiterung verfolgen.



Neue Einblicke: Sicht von der alten auf die neue Driving Range.



Jetzt kann ich's: Antje Liebing nach ihrem Hole-in-One auf der Bahn 6.

ERGEBNISSE

MERCEDES-BENZ AWGC, 31. JULI

Brutto Herren Hcp. 0,0 bis 54

1. Philipp Richter (4,8)

Netto Damen Hcp. 0,0 bis 54

1. Martina Hartig (16,9)

Netto Hcp. 0,0 bis 54

1. Rüdiger Heckerroth (38)

2. Frank Steffen (37)

3. Martina Hartig (16,9)

BEAT YOUR HANDICAP, 7. AUGUST

Netto

1. Frank Ellermeyer (54)

2. Andreas Gundelheimer (46)

3. Dr. Roman Erath (54)

SOMMERSCRAMBLE SONNTAG, 9. AUGUST

Brutto

1. Philipp Richter (4,9), Tim Bauer (8,5)

2. Hans Fredrich (10,0); Kai Fredrich (5,2)

3. Jürgen Kahmann (11,2), Detlef Sopka (16,5)

Netto

1. Christoph Diehl (23,8), Robin Zeller (31,5)

2. Michael Köhler (14,2), Sören Felgenträger (20,8)

3. Paula Rösler (20,1), Marcel Kruse (21,1)

AMIGOS SOMMER CUP 9 LÖCHER, 12. AUGUST

Brutto

1. Uwe Meier (12,4)

2. Falk Kralisch (15,5)

3. Udo Kräcker-Lehnert (22,5)

Netto

1. Hartmut Schimanski (24,2)

2. Uwe, Meier (12,4)

3. Udo Kräcker Lehnert (22,5)

AMIGOS SOMMER CUP 18 LÖCHER, 12. AUGUST

Brutto

1. Uwe Lodahl (8,8)

2. Berndt Rieger (18,9)

3. Winfried Reimann (10,4)

Netto

1. Bernd Rieger (18,9)

2. Uwe Lodahl (8,8)

3. Uwe Dill (15,5)

MERCEDES-BENZ AWGC, 14. AUGUST

Brutto Herren Hcp. 0,0 bis 54

1. Thorsten Dill (11,6) 11

Netto Hcp. 0,0 bis 54

1. Herrmann Roßberg (29,0)

2. Marcel Kruse (21,1)

3. Andreas Schindler (51)

OLDENBURGISCHER GC

Telefon: 04402-72 40 • Gut Silberkamp • Wemkenstrasse 13 • 26180 Rastede
www.oldenburgischer-golfclub.de • info@oldenburgischer-golfclub.de



DIE BESTEN GOLFER*INNEN DES LANDES IM OGC

• CHRISTOPH SCHOMAKER

Am letzten August-Wochenende fanden die offenen Landesmeisterschaften des GNVB auf dem Platz des Oldenburgischen Golfclubs statt. Da die meisten Meisterschaften des GNVB in diesem Jahr abgesagt wurden, war das Interesse für die AK offen groß. Insgesamt 88 Teilnehmer (60 Herren und 28 Damen) spielten um den Titel des Landesmeisters. Allein acht „Plus-Handicap-per“ gingen an den Start.

Natürlich wurde das Abstands- und Hygienekonzepts des Clubs und des GNVB strikt eingehalten. Dazu passte auch die Entscheidung, nur über 36 Loch, also 2 statt ursprünglich 3 geplante Runden, zu spielen. Durch einen Reihenstart nur von Tee 1 waren so nur halb so viele Spieler und Begleiter gleichzeitig auf der Anlage.

Von den hochkarätigen Spielern gab es viel Lob für den phantastischen Zustand des Platzes. „Das sind die besten Grüns, die ich in diesem Jahr gespielt habe“, berichtete ein vielgereister Golfer. Die Greenkeeper haben wieder eine tolle Arbeit geleistet.

Das Zusammenspiel zwischen dem GNVB und dem OGC klappte reibungslos.

Die Verantwortlichen für die Organisation dieser Meisterschaft hatten trotz des großen Aufwands alles jederzeit im Griff.

Nach der 1. Runde am Samstag führten bei den Damen Katharina Hesse und Fenja Rengstorf, beide vom Club zur Vahr, mit je 74 Schlägen vor Emma Alessia Delwes vom GC Hannover mit 1 Schlag mehr. Bei den Herren Bjarne Wietschorke (GC Hannover) und Lukas Joel Hendricks (Burgdorfer GC) mit 71 Schlägen und somit 2 Schlägen Vorsprung vor Linus Wunderlich (GC Hannover) und Nils Brodersen (Burgdorfer GC).

Am 2. Finaltag am Sonntag starteten dann wieder alle ab 8:30 Uhr von Tee 1, diesmal nach



Siegerinnen.

erspielten Ergebnissen – die Führenden zum Schluss. Die Bedingungen waren optimal. Bei den Damen ließ die Favoritin und Titelverteidigerin Katharina Hesse vom Club zur Vahr nichts anbrennen und wiederholte ihr Ergebnis vom Vortag mit einer 74er-Runde. So heißt die Landesmeisterin des GNVB 2020 Katharina Hesse (Club zur Vahr).

Bei den Herren war es dagegen spannend bis zum Schluss. Die Zuschauer und Clubmitglieder des OGC verfolgten besonders, ob der Lokalmatador Lucas Liebig mit Handicap +3,2 nach einer für ihn enttäuschenden 75er-Runde am 1.Tag noch um den Titel mitspielen würde. Lucas lag bereits 2 unter Par, verlor allerdings an Bahn 15 seinen Ball und musste sich ein Bogey notieren. So wurde er am Ende mit 75 und 71 Schlägen Dritter der Meisterschaft.

Die beiden Führenden Bjarne Wietschorke und Luca Joel Liebig lieferten sich im letzten

ERGEBNISSE

DER OLDENBURGISCHE GOLFCLUB GRATULIERT HERZLICH:

Herren

1. Bjarne Wietschorke, GC Hannover, 143
2. Lukas Joel Hendricks, Burgdorfer GC, 143
3. Lucas Liebig, Club zur Vahr, 146

Damen:

1. Katharina Hesse, Club zur Vahr, 148
2. Eva-Lilly Bolte, GC Hannover, 151
3. Fenja Rengstorf, Club zur Vahr, 151

Flight ein hochklassiges Duell. Beide spielten eine 71 am 1. Tag und eine 72 am 2. Tag. So musste ein Stechen im Sudden Death über den Titel entscheiden. Bjarne Wietschorke vom GC Hannover reichte ein Par an Bahn 1, um das Stechen zu gewinnen und wurde Landesmeister des GNVB 2020.



Start beim Stechen.



Sieger.

GC WILDESHAUSER GEEST

Telefon: 04431-1232 • Spasche 5 • 27793 Wildeshausen

www.golfclub-wildeshausen.de • golfplatz@golfclub-wildeshausen.de**JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**

• ULLA BEHNKE-EYLERS

Ina Förster als neue 1. Vorsitzende einstimmig gewählt.

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung (JHV), die coronabedingt vier Monate später als geplant im Hotel Gut Altona stattfand, konnte der noch amtierende 1. Vorsitzende des Clubs, Carsten Löwenkamp, knapp 60 stimmberechtigte Mitglieder begrüßen.

Nach der Begrüßung legen der erste und die zweite Vorsitzende Rechenschaft über das abgelaufene Jahr 2019 ab. Sie berichten über die sehr positive Platzentwicklung, Investitionen in eine neue Brunnenanlage, das Auslagern der Greenkeeping Arbeiten an die Firma Staab und zahlreiche Maßnahmen zur Verschönerung des Platzes haben den Platzzustand nachhaltig verbessert.

Weiter berichtet Ina Förster, dass sich, durch engagierte Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sowie durch die hervorragende Zusammenarbeit mit der Golfschule Michael Behrens, die Mitgliederzahlen in 2019 sehr positiv entwickelt haben. Im Anschluss an diesen Bericht legt der Schatzmeister, Franz Bahlmann, den ausgeglichenen Haushalt für 2019 vor. Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

Ein zentraler Punkt der diesjährigen JHV sind die Neuwahlen. Da der 1. Vorsitzende, Carsten Löwenkamp, aus beruflichen und privaten Gründen für dieses Amt nicht wieder kandidieren wird, muss dieser Posten neu be-

**Der Mitorganisator Joe Könen.**

setzt werden. So harmonisch und gut vorbereitet wie der Abend bisher verlaufen ist, gestaltet sich auch die Wahl des neuen Vorstands. Die bisherige 2. Vorsitzende, Ina Förster, stellt sich zur Wahl und wird einstimmig und unter großem Beifall als 1. Vorsitzende an die Spitze des Golfclubs gewählt. Sicherlich auch eine Anerkennung ihrer engagierten, akribischen

und erfolgreichen Arbeit in den letzten Jahren! Als erste Amtshandlung bedankt sie sich bei Herrn Löwenkamp für die bis heute geleistete Arbeit und überreicht ihm, im Namen des Clubs ein Präsent.

Das Amt des 2. Vorsitzenden übernimmt der bisherige Schatzmeister Franz Bahlmann. Als neues Mitglied im Vorstand übernimmt

**Die Mittwochs-Herren-Golfreise-Truppe vor dem Inselgrün.****Mens-Captain Volker Scheffer.**

Hans-Georg Hilkemeier den Posten des Schatzmeisters. Christian Freitag wird als Platzwart wiedergewählt, Ulla Behnke-Eylers als Schriftführerin und Ingo Lucks als Spielführer.

Alle Wahlergebnisse zeigen, wie viel Vertrauen die Mitglieder in die Arbeit des neuen Vorstands setzen. Corona zum Trotz will sich der neue Vorstand auch in den kommenden Jahren bemühen, den GCWG durch neue Mitglieder zu verjüngen, die Anlage weiter in Topzustand zu halten und allen Mitgliedern den gewohnten ‚familiären‘ Club präsentieren, in dem sich jeder wohlfühlen soll.

DES-INFECTION TOUR 2020

Unsere diesjährige Herrenreise sollte eine Symphonie der Sinne werden. Aber der lang geplante Anlauf fiel der Pandemie zum Opfer. Betrübt, aber der Situation und der Vernunft geschuldet, waren die Voraussetzungen für unsere Reise der Mittwochs-Herren-Golfer (Mi-He-Go-Truppe) nicht gegeben.

Die lange Planung rückte auch alle kurzfristigen Alternativen in weite Ferne – so schien es. Aber die Organisatoren wollten nicht kampflos aufgeben und fanden nach der Lockerung im Juli sehr kurzfristig, unter Einhaltung aller Regeln der Hygiene, einen geeigneten Ersatz. Schnell war auch das Motto für die diesjährige Herrenreise geboren – die ‚Des-Infektion-Tour 2020‘.

3 Tage Golf auf einem der anspruchsvollsten und schönsten Plätze Norddeutschlands – in Hamburg-Treudenberg. Der Ort ist eine Oase der Ruhe und Ästhetik – auf dem Golfplatz geht es dagegen sportlich und fordernd zur Sa-

che. Die gepflegte 27-Loch-Anlage hält für jede Spielstärke entsprechende Herausforderungen bereit. Hier ist Golf ein Erlebnis. Das Clubhaus der Anlage ist das Hotel Steigenberger, für das Service und Gastfreundschaft Verpflichtung und Philosophie zu gleich ist.

Kulinarische Spezialitäten und edle Weine wurden in den verschiedenen Restaurants serviert. Der Küchenchef und sein Team verwöhnten uns mit saisonalen und regionalen Spezialitäten. Auch hier wurden die Hygienevorschriften genau beachtet und für den Gast

wenig störend in das Alltagsgeschehen eingebaut.

Golferisch durften wir 3 Tage immer neue Herausforderungen der Anlage erleben. Wir bespielten lange Bahnen, Bunkerlandschaften und große Wasserhindernisse auf einem landschaftlich herrlichen Platz mit abwechslungsreichem Baumbestand. Ein weiteres spektakuläres Highlight war der erhöhte Abschlag hinab zu einem Inselgrün – eine künstlich geschaffene Insel, auf der der Ball letztendlich nach einem gelungenen Schlag eingelocht werden muss; dies natürlich direkt vor den Augen der schaulustigen Terrassenbesucher des nur wenige Meter entfernten Clubhauses. Ein ‚Hochgenuss‘ für Golfer und Zuschauer.

Die Organisatoren Wilfried Haben und Joe Könen freuten sich über die spontane und kurzfristige Teilnahme vieler Herren der geselligen Mi-He-Go-Truppe. Men's-Captain Volker Scheffer und Ingo Lucks galt ein besonderer Dank für die Zusammenstellung der Flights, die Auswertung der einzelnen Turnierrunden und die Hilfe bei der Preisverleihung.

Nettosieger an allen Tagen war Joe Könen vor Ingo Lucks und Hans Ulrich. Der Bruttosieger, derjenige mit den wenigsten Schlägen auf allen Runden und somit der beste Golfer an allen Tagen war der junge Gastteilnehmer Elias Könen. Hier zeigt sich wieder einmal, dass dieser Sport für Jung und Alt wie geschaffen ist, auch Spieler unterschiedlichen Alters zusammen spielen und dieses sportliche Erlebnis in herrlicher Natur gemeinsam genießen können.

Wer die gesellige Clubszene und die Sportlichkeit selber einmal genießen möchte, ist gerne zu einem der regelmäßig stattfindenden Schnuppertage oder zu einem spontanen Besuch auf unserer Anlage im GC Wildeshauser Geest eingeladen.

**Der neue Vorstand: (v. li.) Franz Bahlmann (2. Vorsitzender), Ina Förster (1. Vorsitzende), Ingo Lucks (Spielführer), Hans-Georg Hilkemeier (Schatzmeister), Christian Freitag (Platzwart) und Ulla Behnke-Eylers (Schriftführerin).**

GC BAD BEVENSEN

Telefon: 05821-9 82 50 • Zur Amtshöhe 5 • 29549 Bad Bevensen
 www.gc-badbevensen.de • sekretariat@gc-badbevensen.de



2. B&K UND SAMSONITE CLUBTOUR

• SARAH HELD

Am 25.07. fand das zweite Turnier der beliebten Turnierserie bei bestem Wetter statt. Die Beteiligung an dem vorgabewirksamen Einzel nach Stableford war mit 51 Teilnehmern überragend.

Das Turnier zeichnete sich wieder durch hochwertige Preise von der Samsonite Clubtour sowie eine leckere Rundenverpflegung, gesponsert vom Autohaus B&K in Uelzen aus. Folgende Teilnehmer konnte die Preise unter sich ausmachen:

Brutto Herren
 1. Matthias Günnel, 25 Punkte

Brutto Damen
 1. Elke Löhndorf, 16 Punkte

Netto A (HCP bis 18,4)
 1. Daniel Perseke, 44 Punkte
 2. Matthias Günnel, 37 Punkte
 3. Marco Kuznik, 35 Punkte

Netto B (HCP 18,5-28,4)
 1. Andreas Käding, 41 Punkte
 2. Frank Mertens, 38 Punkte
 3. Friedhelm Schulze, 38 Punkte

Netto C (HCP 28,5-54)
 1. Eckhard Siegmund, 51 Punkte
 2. Thomas Löll, 42 Punkte
 3. Caroline Baumgarte, 41 Punkte



Viele Minis auf einen Blick.

EXPERT UELZEN AFTER WORK GOLF CUP

In diesem Jahr wird unsere After Work-Turnierserie von verschiedenen lokalen Sponsoren und Mitgliedern begleitet. Das zweite Turnier in dieser Form fand am 31.07. statt. Die Firma expert Uelzen ließ es sich nicht nehmen, neben der Golf Trophy in diesem Jahr auch einen After Work Golfcup zu sponsern. Bei herrlichstem Wetter gingen 52 Spieler auf die 9-Loch-Runde: Rekord für die After Work Serie! Als Teege-

schenke gab es Schlägertücher sowie Wertgutscheine als Preise. Als Sonderwertung gab es einen Chippingwettbewerb in eine Waschmaschine und im Anschluss konnten sich die Teilnehmer über einen leckeren Grill freuen. Folgende Spieler waren beim vorgabewirksamen 9-Loch-Turnier erfolgreich:

Brutto:
 Alexander Basiel, 14 Punkte

Netto A:
 1. Karsten von der Ohe, 23 Punkte
 2. Sven Taeger, 21 Punkte
 3. Patric Fuhrhop, 21 Punkte

Netto B:
 1. Tim Jason-Wilhelmy, 24 Punkte
 2. Manuela Taeger-Rethmeier, 21 Punkte
 3. Jörg Treffurth, 19 Punkte

ROUND TABLE CHARITY TURNIER

Das Round Table Charity Turnier war in diesem Jahr mit 74 Teilnehmern ein voller Erfolg! Gespielt wurde bei schönstem Wetter ein 2er-Scramble in 2 Klassen. Die Sieger erwarteten tolle Turnierpreise. Zudem gab es eine große Tombola für den guten Zweck. Insgesamt wurden fast € 2500,- für die Projekte des Round Table Uelzen gesammelt.

Natürlich kam auch die Verköstigung am Halfwayhäuschen inkl. DJ-Musik und nach dem Spiel mit einem leckeren Grill nicht zu kurz.

Folgende Golfpaare waren erfolgreich:

Brutto:
 Robin Ahlborn / Julia Knirr, 35 Punkte

Netto Klasse A:
 1. Tobias Krug / Jens Bruhn, 54 Punkte
 2. Sarah Held, Andreas Käding, 52 Punkte

3. Matthias Schröder, Lars Jüncke, 49 Punkte

Netto Klasse B:
 1. Jannis Mousafropoulos / Johann-Ferdinand Gerhard, 61 Punkte
 2. Peter Pinckert / Benjamin Ziegeler, 56 Punkte
 3. Sven Taeger / Manuela Taeger-Rethmeier, 55 Punkte

MALERMEISTER ZIEGELER AFTER WORK GOLF CUP

Als drittes Turnier unserer After Work Turnierserie fand am 14.08. das Malermeister Ziegeler After Work statt. Mitglied Benjamin Ziegeler lud zum farbenfrohen Turnier ein. Es gab Pitchgabeln und Bälle als Teeeschenk. Als Turnierpreise wurden 6 Netto in 2 Klassen und 3 Bruttopreise sowie als Sonderwertung Nearest to the Pin mit dem zweiten Schlag an der 9 ausgespielt. Somit konnten viele der 36 Teilnehmer mit einem Preis nach Hause gehen. Im Anschluss sponserte Benjamin Ziegeler noch ein Begrüßungsgetränk und ein hochwertiges Grillbuffet. Folgende Spieler waren beim vorgabewirksamen 9-Loch-Turnier erfolgreich:

Brutto:
 1. Heinrich Kathmann, 14 Punkte
 2. Frank Matthees, 11 Punkte
 3. Stefan Rolf, 10 Punkte

Netto A:
 1. Karsten von der Ohe, 23 Punkte
 2. Frank Funke, 19 Punkte
 3. Björn Wendland, 18 Punkte

Netto B:
 1. Arthur Hauff, 27 Punkte
 2. Jörg Treffurth, 22 Punkte
 3. Jürgen Beiersdorf, 21 Punkte

WITTINGER & RITZENHOFF CUP

Auch in diesem Jahr ließ es sich die Wittinger Brauerei nicht nehmen, ein Golfturnier zu sponsern und das trotz Corona. Die 56 Teilnehmer durften sich also wieder über leckeres Freibier sowie tolle Glaspreise und Wertgutscheine von Ritzenhoff freuen. Im Anschluss gab es außerdem ein großes Grillbuffet auf der Terrasse.

Gespielt wurde ein Vierball Bestball, bei dem folgende Teams erfolgreich waren:

Brutto:
 1. Uwe Arnold / Heinrich Kathmann, 29 Brutto
 2. Frank Schoppitsch / Thorsten Kietzke, 29 Brutto

Netto A:
 1. Ralf Arp / Carsten Schindler, 43 Punkte
 2. Stephan Blödorn, Ulrich Burgdorf, 41 Punkte
 3. Ralf Schramm / Hans-Jürgen Schmidt, 38 Punkte

Netto B:
 1. Joachim Zuelow / Andreas Käding, 45 Punkte
 2. Christian Buckow / Hans-Christian Gehrmann, 44 Punkte
 3. Stefan Scharrenweber / Kerstin Rapp, 43 Punkte

Netto C:
 1. Sven Taeger / Manuela Taeger-Rethmeier, 47 Punkte
 2. Frank Funke / Steffanie Stamp, 46 Punkte
 3. Norbert Brücken / Wolfgang Voß, 46 Punkte



Der Herbst kommt.



Teichimpression.

GC BAD SALZDETURTH-HILDESHEIM

Telefon: 05063-15 16 • Dr.-Jochen-Schneider-Weg 1 • 31162 Bad Salzdetfurth
www.golfhildesheim.de



DIE ERSTEN CLUBMEISTER AUS 2020 STEHEN FEST!

• PETER HÜBNER

Am Samstag, den 25.07., fand im Golf-Club Bad Salzdetfurth-Hildesheim e.V. das erste Wettspiel zum Erhalt eines Clubmeistertitels statt. Für viele die wohl größte sportliche Herausforderung des Jahres – die 4er-Clubmeisterschaften.

Für die Paarungen wurden keine Vorgaben gemacht und es konnte wild gemischt werden. Ob ein Männerteam, ein Frauenteam oder ein gemischtes wird mithilfe des Ratings entsprechend fair gewertet. Wie für Clubmeisterschaften üblich wurde die erste Runde nach den HCPs gestartet und die zweite Runde nach Ergebnis mit aufsteigender Schlaganzahl. Insgesamt traten 26 Paarungen an.

Die Teilnehmerpaarungen stellten sich der Aufgabe 36 Loch an einem Tag im Zählspiel zu bezwingen. Die ersten 18 Löcher werden im Spielmodus Vierball ausgetragen. Dabei wird in der Auswertung immer aus einer Paarung der bessere Score pro Loch verwendet. Die Auswahl des Spielerscores wird für die Netto und Brutto Wertung jeweils neu vorgenommen.

Als Verpflegung in der z.T. nur 30-minütigen Pause zwischen den beiden Runden, konnten die Spieler zwischen einer Gulaschsuppe und einer Gemüsesuppe wählen.

Die zweiten 18 Loch mussten die Paarungen im klassischen Vierer antreten. Mit der wohl traditionellsten Vierervariante, dem abwechselnden Schlägen und den fest vorgegebenen Abschlagsreihenfolge, hatten viele Paare merkwürdige Schwierigkeiten. Der klassische Vierer wird vor allem deshalb als eine der schwers-



ten Spielformen beschrieben, weil die Spieler in den sonst üblichen Schlag-Rhythmus nicht eintauchen können. Der ständige Wechsel kann oft zu Irritation führen und ungeachtet dessen, hatten die Spieler ja alle bereits 18 Löcher hinter sich.

Letztendlich wurden dennoch herausragende Ergebnisse erzielt. Der Golf-Club Bad Salzdetfurth-Hildesheim e.V. gratuliert den Siegern:

Brutto:

Alexandrey Deneke und Godehard Schrader für den 4er-Clubmeistertitel

Benedikt und Steffen Salzer für den 4er-Vize-Clubmeistertitel

Netto:

Gerlinde und Peter Hübner für den 4er-Clubmeistertitel

Frank Padrok und Christoph Lange für den 4er-Vize-Clubmeistertitel

Und nach der „Arbeit“ folgt das Vergnügen.

Das herrliche Wetter des Tages begleitete auch die Abend- und Nachtstunden. Es wurde gefachsimpelt, geplaudert, mit fortlaufend steigender Stimmung gesungen und getanzt – natürlich stets unter Einhaltung des Mindestabstandes.

Ein wunderschöner Tag, der für die ersten Starter bereits um 7:00 Uhr am Morgen begann, endete entspannt und fröhlich zu später Stunde. Alle Anwesenden und Mitspieler waren sich auch an diesem Tag darin einig, welches Kleinod der Golfplatz, das Clubhaus mit seiner neu gestalteten Terrasse und der Golfsport per se für den Club und dessen Gäste ist.

VOLLEYBALLER KÖNNEN NICHT NUR „BAGGERN“!

Am 18. August war auf unserem Golfplatz im wahrsten Sinne des Wortes „der Bär los“. Die Grizzlys, die in der 1. Bundesliga spielen,

haben sich zu einem Schnuppertraining auf unserer Anlage angemeldet.

Unter Anleitung unseres PGA-Professionals Thomas Hennig versuchten sich die Bundesliga-Spieler im langen und kurzen Spiel – mit mehr oder weniger gutem Erfolg. Golfbälle sind eben doch ein wenig kleiner als Volleybälle, dachte sich sicher der ein oder andere Spieler und amüsierte sich nicht nur über seine eigenen, sondern besonders auch über die zahlreichen Luftschläge seiner Kollegen auf der Driving-Range. Nach einem gesunden Mittagessen durften die Spieler ihre Schläger dann auch auf unserem Platz ausprobieren – allerdings mit tatkräftiger Unterstützung unserer Jugend. Denn als kleines Ferienevent für unsere Jugendlichen haben sich Fabian Otter, Sebastian Reetze und Petra Hillebrand ein besonderes Turnier ausgedacht: Ein 2er-Scramble, bei dem ein Grizzly und „Junior Fox“ eine Paarung bildeten. Schon bevor es an Bahn 1 losging, war das Eis zwischen den Spielern und unseren Jugendlichen gebrochen und es wurde viel gelacht.

Unsere Golfjugend führte die Profi-Volleyballer ganz souverän über den Platz. Dass viele der Volleyballer nur Englisch sprachen, war für unsere Nachwuchsgolfer üb-



Grizzlys Thomas Hennig.

rigens kein Problem. Intensiv wurde auch in englischer Sprache über Taktiken und Schwungfeinheiten gefachsimpelt.

Nach neun gespielten Löchern sah man den Profisportlern die körperliche Anstrengung an.

Zum Abschluss des Tages wurden die Sieger auf der Terrasse mit strahlenden Gesichtern unter Corona-Bedingungen gebührend gefeiert. Und ein Abschlussfoto der Spieler und Sieger durfte natürlich auch nicht fehlen.



Grizzlys Paarungen.



Abschlag 3 bei Sonnenuntergang.

GC BURGWEDEL

Telefon: 05139-89 44 94 • Wettmarer Str. 13 • 30938 Burgwedel
 www.golf-burgwedel.de • info@gc-burgwedel.de



CLUBMEISTERSCHAFTEN MEET CORONA

• ILONA SOCOLOV

Wie plant man Clubmeisterschaften im Zeichen und in Zeiten von Corona? Und vor allem – wie führt man sie durch?

Als Erstes und ganz offensichtlich mit deutlich mehr Teilnehmern als in den vergangenen Jahren. Das verwundert. Gibt es einen Zusammenhang? Generell haben wir in diesem Jahr deutlich mehr Teilnehmer bei Wettspielen als in den Vorjahren. Was wie eine leichte bis mittelschwere Turniermüdigkeit in den letzten Jahren wirkte, ist im Coronajahr wie weggeblasen. Scheinbar sind viele Mitglieder froh, ihren Golfsport an der frischen Luft ohne ‚große‘ Einschränkungen durchführen zu können und praktizieren ihn intensiver als früher. Ein klarer Vorteil, den Golfsport gegenüber Indoor-Sportarten hat. Nun aber zu den Clubmeisterschaften, die bei uns in drei Etappen stattfinden. Als ‚Generalprobe‘ begannen wir am 15. und 16.08. mit unseren AK-Clubmeisterschaften.

AK CLUBMEISTERSCHAFTEN

74 Teilnehmer gingen an den Start in den Altersklassen AK 30, AK 50, AK 65. Jeweils getrennt für Damen und Herren. Auch der Kampf um den Titel des Jugendclubmeisters wurde an

diesem Wochenende ausgefochten. Mit coronagerechter, also in Tüten verpackter, Startverpflegung ging es auf die erste Runde bei leicht durchwachsenem Wetter unter Einhaltung aller Abstandsregeln und ohne besondere Vorkommnisse. Am Abend des ersten Tages führte bei den Damen der AK 30 mit deutlichem Abstand Titelverteidigerin Gulshen Seyitnyazova (87 Schläge). Bei den Herren der AK 30 lag Mark Stegnjajic mit 82 Schlägen vorne. Bei der AK 50 der Herren führte Sascha Boubrik mit 80 Schlägen dicht gefolgt von Thomas Erckens mit 82 Schlägen. Wanda Hartwig, die letztjährige Clubmeisterin, ging nach der ersten Runde bei der AK 50 Damen mit 90 Schlägen ‚durch das Ziel‘ vor Claudia Dahmen mit 93 Schlägen. In der AK 65 der Damen lag Jutta Burmeier vorne mit 99 Schlägen. Bei der Jugend führte Lucas Vogeler mit 94 Schlägen. Tag zwei startete ebenfalls ohne besondere Vorkommnisse. Bis ein langer durchdringender Ton über den Platz dröhnte. Das Signalhorn. Ein Gewitter führte mittendrin zu einer 45-minütigen Unterbrechung der Runde. Mancher würde danach aus dem Takt kommen. Bei uns schien das Gewitter wie ein Katalysator zu wirken: Alle bis hierhin aufgeführten ‚Leader‘ der ersten Runde vertei-



AK 30-Clubmeisterin und Titelverteidigerin Gulshen Seyitnyazova.



AK 30-Clubmeister Mark Stegnjajic.



AK 65 nach dem Stechen: Clubmeister M. Berrada-Gouzi (li) und H.-J. Kaula.



Modell rot-weiß ‚Zuschauerbox‘ für die Clubmeisterschaften.

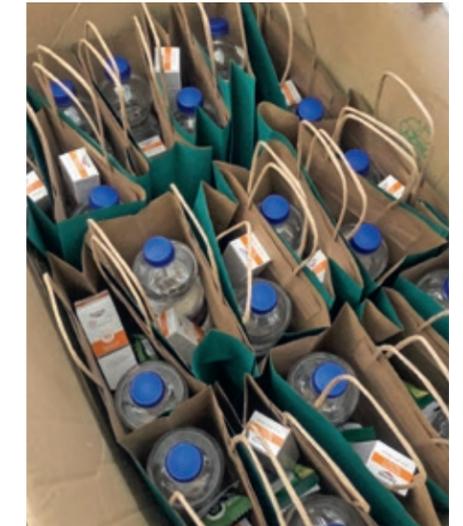
digten ihre Führungsposition auch am Folgetag auf der zweiten Runde und dürfen sich nun mit dem AK-Clubmeistertitel bzw. Jugendclubmeistertitel schmücken. Congratulations. Keine Regel ohne Ausnahme: Bei der AK 65 der Herren fand am zweiten Tag ein heißes Kopf an Kopf Rennen statt. Nach der ersten Runde führte Hans-Jürgen Kaula mit 80 Schlägen vor Gouzi mit 83 Schlägen. Am Sonntag lagen beide gleichauf und es kam zum spannenden Stechen an dessen Ende Gouzi die Nerven behielt und nun unser neuer AK 65 Clubmeister ist. Beide gingen mit jeweils 167 Schlägen über die Gesamtziellinie. Glückwunsch, Gouzi! Netter Side Effect: Thomas Erckens (AK 50 und dichter Verfolger von Sascha Boubrik beim Kampf um den Titel) spielte sich herunter und ist nun einstellig. Die Stimmung war großartig. Im Anschluss wurden die Sieger an 10er-Tischen in der Gastronomie gefeiert. Dank neu erweckter Gastronomie unter der Führung des wunderbaren Ralf Bachelles kann nun auch endlich wieder so etwas wie ‚Clubleben‘ – wenn auch nur in coronagerechter Form – aufgenommen

werden. Und nun stehen die offenen Clubmeisterschaften der Damen und Herren vor der Tür. Wir sind in der heißen Phase der Endplanung.

CLUBMEISTERSCHAFTEN

113 (!) Teilnehmer haben sich angemeldet. Zum Vergleich: Letztes Jahr waren wir schon außerordentlich gut ausgebucht. Da waren es aber ‚nur‘ 90 Teilnehmer. Es starten die Damen (2 Runden), die Herren (3 Runden) und die 9 Loch-Clubmeisterschaft (2 Runden, Tee 1 und 10 im Wechsel). Und das Schönste ist doch immer, wenn alle Clubmeisterschaftsteilnehmer am Ende dichtgedrängt am Grün der 18 stehen und mitfiebern und –klatschen, wenn es um den Titel geht. Leider diesmal nicht zulässig in Coronazeiten. Unsere Köpfe haben geraucht, wie wir dennoch coronagerecht ein bisschen Stimmung hinkriegen und wir haben kurzerhand ‚Zuschauerboxen‘ geplant. Immer mit 2 Metern Abstand zur nächsten Box, werden nun 8 Boxen rund um das Grün der 18 abgesteckt und mit dem sehr attraktiven rot-weißen Flatterband markiert. Auch am Grün der 15, die entlang des Weges liegt, wird es diese Boxen geben. Hier gibt es häufig schon die Trendmeldung, wer Clubmeister werden könnte und viele stehen deshalb bereits hier und feuern an. Die Muster-Zuschauerbox haben wir vorher schon mal geprobt. Optisch ein wahres Prachtstück. Sehen Sie selbst auf dem Foto.

Bei so vielen Teilnehmern wurde sogar die Firma Hildegard Braukmann Kosmetik hellhörig und stellt für alle Startenden ein Teegeeschenk zur Verfügung mit Desinfektionstuch und Handcreme. Das ist toll. Vielen Dank dafür. Wer Clubmeister wurde und wie alles verlaufen ist, lesen Sie in der nächsten Ausgabe, da der Redaktionsschluss vor dem Wettkampf liegt. Die dritte Etappe der Clubmeisterschaften findet am 26. und 27. September statt: Die Vierer-Clubmeisterschaften. Auch hierüber wird in der nächsten Ausgabe berichtet.



Coronagerechte Startverpflegung.

GASTRONOMIE

Wir sind wirklich glücklich mit unserer neuen Gastronomie. Den ersten Monat haben wir miteinander verbracht und sehen nur in zufriedene Gesichter. Das Essen ist lecker, die Auswahl gut. Der Service herzlich. Die Kooperationsbereitschaft jederzeit vorhanden. Für Atmosphäre wird gesorgt. Sogar Nachtbeleuchtung wurde angeschafft für romantische Abendstunden auf der Terrasse. Und die Gents haben on top noch Heizstrahler für die Terrasse gespendet. Auch dafür an die Gents ein dickes Dankeschön. Wir haben ja eine gewisse ‚gastronomische Durststrecke‘ hinter uns und wären sicher schon mit etwas ‚weniger‘ zufrieden gewesen. Denn die Latte lag nicht hoch. Aber das, was Ralf Bachelles bei uns jetzt zaubert, verzaubert uns alle und ist schon ganz großes Kino. Danke, danke, danke.

Blieben Sie gesund und zuversichtlich!



Gastronomie by Night.

GC VERDEN

Telefon: 04230-14 70 • Holtumer Str. 24 • 27283 Verden-Walle
 www.gc-verden.de • golf@gc-verden.de

**VERDENER GOLFHELDEN**

• TORBEN WISSUWA / PATRICIA LIERMANN

Sommercamp im GC Verden vom 20. bis 24. Juli 2020: Trotz Corona und den damit verbundenen Auflagen haben sich „Golfhelden“ das Sommercamp nicht entgehen lassen. Durchgeführt wurde das Camp von Trainer Mike Butcher und dem Jugendteam des GC Verden. Fünf Tage lang hieß es vormittags Training und nachmittags wurde der Platz geentert. Was ein Golfheld natürlich unbedingt können muss, ist das ordnungsgemäße Bedienen eines Golfcarts, was – vor allem zur Freude der anderen Mitglieder – ausführlich geübt wurde. Neben einer Abschluss-Runde auf dem B-Course wurden auch weitere Spiele mit- und gegeneinander durchgeführt, am Ende gab es dann zur Belohnung Gewinne und am Ende des Camps ein leckeres Abschlussgrillen. Nicht nur die „Helden“ freuen sich auf das Herbst-Camp.



Verdener Golfhelden 1: Golfhelden haben keine Angst vor Wasser.

EARLY BIRD JULI 2020

War dieses Turnier im letzten Jahr noch auf 21 Teilnehmer begrenzt, entsprechend der Startzeiten von einer Stunde, so wurde dieses Wettbewerb wegen des positiven Echos etwas erweitert, so dass sich 27 Golfer, 6 Damen und 21 Herren gemeldet hatten. Für die ersten Flights hieß es früh aufzustehen, da um 7:00 Uhr gestartet wurde. Gestartet wurde nach aufsteigenden Handicaps und gespielt wurde ein vorgabewirksames Einzel-Stableford auf Course B und C, dabei konnte bei den Herren die Abschlagposition zwischen Weiß und Gelb und bei den Damen zwischen Blau und Rot gewählt werden. Ausgespielt wurden ein Bruttopreis und je drei Nettopreise in den zwei Spielklassen, dabei galt wie immer Doppelpreisausschluss und Brutto vor Netto. Im Brutto siegte souverän Nils Hoffmann mit 29 Punkten und konnte sein Hcp von 8,6 auf 7,8 verbessern. Er hätte auch den ersten Nettopreis mit 40 Punkten erreicht, durch den Doppelpreisausschluss gingen die Preise aber



Verdener Golfhelden 2: Unsere Golfhelden freuen sich auf das Herbstcamp.

OFFENER RABBIT CUP JULI

Zum offenen Rabbit Cup im Juli hatten sich 27 Teilnehmer angemeldet, 13 Damen und 14 Herren. Gespielt wurde ein Einzel-Stableford über die neun Löcher von Course B, dabei war das Wettbewerb nur für die Teilnehmer der Klasse 6 vorgabewirksam. Ausgespielt wurden je drei Nettopreise in den beiden Handicap-Klassen. In der Nettoklasse A (Hcp bis 36,0) siegte Barbara Alexander mit 20 Punkten im Stechen vor Peter Voith (20) und Carsten Schmitt (19). In der Klasse B (Hcp ab 37), in der es in der Hauptsache darum ging, das Handicap zu verbessern,



Offener Rabbit Cup Juli: Clubmanagerin Katja Ingenhoven mit den Preisträgern auf einen Blick.

an Hagen Röpke (36), Tania Holbach (35) und Jens Holbach (34). In der Nettoklasse B siegte Michael Schultze (42) vor Frauke Stamerjohanns (40) und Fritz Kummrow (38).

konnten immerhin sechs Teilnehmer dieses Ziel erreichen. Die Preise gingen an Walter Hötzl mit 31 Punkten vor Sabine Soyke (28) und Verena Kummrow (25).

EARLY BIRD AUGUST

Zum Early Bird-Turnier im August hatten sich 31 Golfer angemeldet, 10 Damen und 21 Herren, darunter auch Gäste aus Oberneuland, Isernhagen, Bergen-Hohne und Hude. Gespielt wurde ein vorgabewirksames Einzel-Stableford über 18 Löcher auf Course B und C, und ausgespielt wurden ein Bruttopreis und je drei Nettopreise in den zwei Handicap-Klassen. Gestartet wurde noch bei erträglichen Temperaturen. Im Brutto siegte Burghard Schäfer mit 28 Punkten deutlich vor Marcus Mundlos, Anke Ringel und Patrick Smollarek, die alle mit 22 Punkten gleich auflagen. In der Nettoklasse A (Hcp bis 15,8) wurden die Rollen getauscht und Marcus Mundlos landete mit 36 Punkten nur im Stechen auf Platz Eins vor Burghard Schäfer mit der gleichen Punktzahl. Da aber Doppelpreisausschluss bestand, fielen die weiteren Preise an Manfred Blume (34) und Stefan Hellwinkel (33). In der Klasse B (ab Hcp 15,9) gingen die Preise an Claudia Badenhoop, die sich mit 45 Punkten weit von den Folgenden absetzte und einen gewaltigen Sprung im Handicap von 31,0 auf 26,5 machte. Auf den weiteren Plätzen folgten Anke Ringel mit beachtlichen 39 und Funda Kreie mit 36 Punkten.



Early Bird Juli: Alle Preisträger auf einen Blick, Tania Holbach, Jens Holbach, Frauke Stamerjohanns, Fritz Kummrow, Nils Hoffmann und Michael Schultze (v.l.).



Early Bird August: Alle Preisträger auf einen Blick, Manfred Blume, Stefan Hellwinkel, Burghard Schäfer (stehend v. l.) Claudia Badenhoop, Tania Holbach, Funda Kreie und Anke Ringel (knieend v. l.) – nicht auf dem Bild Marcus Mundlos.

5. GOLF-MARATHON 54 LOCH-TURNIER

Bruttosieger bei den Damen wird Sabine Krelle und bei den Herren Frederik Wunram, beide vom GC Bremer Schweiz.

Als man dieses Wettbewerb zum ersten Mal veranstaltete, war die Teilnehmerzahl noch überschaubar und die Teilnehmer kamen alle vom Heimatclub GC Verden. Inzwischen hat die Veranstaltung einen guten Ruf auch über die regionalen Grenzen hinaus und gilt als sportliche Herausforderung.

Aus organisatorischen Gründen war eine maximale Teilnehmerzahl festgelegt, die auch voll erreicht wurde. Lediglich 15 Teilnehmer (26 %) waren Golfer vom veranstaltenden Club, die übrigen 42 waren Gäste nicht nur von den bekannten Nachbarclubs, sondern auch von Clubs mit nicht so vertrauten Namen wie Osnabrück-Dütetal, GC Bostalsee, Krugsdorf, Balmer See-Insel, G&LC Schmitzhof und GC Gut Glinde. Das stärkste Kontingent neben dem Veranstalter stellte unser Nachbarclub GC Tietlingen mit 12 Golfern.

Gestartet wurde mit einem gemeinsamen

Frühstück um 6:00 Uhr und um 7:00 Uhr ging es auf die erste Runde. Gespielt wurde ein vorgabewirksames Einzel-Stableford über alle drei Course-Kombinationen A-B, B-C und A-C, jeweils mit einer 30-minütigen Pause zwischen den einzelnen Runden.

Bis auf sieben Teilnehmer haben alle übrigen die drei Runden absolviert. Trotz der vorangegangenen Hitzeperiode zeigte sich der Platz in sehr gutem Zustand und zum Glück waren die Temperaturen an diesem Tag erträglich, allerdings gab es beim dritten Durchgang noch einmal heftigen Regen und am Schluss waren bei den letzten Löchern die Lichtverhältnisse schon etwas grenzwertig. Im Brutto bei den Damen siegte Sabine Krelle vom GC Bremer Schweiz mit 78 Punkten vor Lisa Salewski vom GC Verden (62).

Bei den Herren siegte im Brutto Frederik Wunram vom GC Bremer Schweiz mit 93 Punkten vor Sven Klinge vom GC Gut Hainmühlen (84). In der Nettoklasse A siegte ebenfalls Frederik Wunram, da aber Doppelpreisausschluss galt und Brutto vor Netto, gingen die Preise an Olivier Franco (GC Syke) vor Lisa Salewski (GC Verden) und Stefan Janke (GC Tietlingen).



5. Golfmarathon: Alle Sieger und Preisträger auf einen Blick.

In der Klasse B gab es die folgende Reihenfolge: Lennox Lechel (GC Tietlingen) vor Dirk Kannemeier (GC Tietlingen) und Tobias Sack (GC Verden).

Es gab noch einen Preis für das beste Nettoergebnis bei den Gästen, in der Klasse A für Frederik Wunram (GC Bremer Schweiz) und in der Klasse B für Lennox Lechel (GC Tietlingen), der auch den Preis für das beste Nettoergebnis gesamt bekam. Allen Teilnehmern gebührt ein anerkennendes Lob für die vollbrachte Leistung und vielleicht auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

ERGEBNISSE**EARLY BIRD JULI:**

Brutto	
1. Nils Hoffmann (8,6)	29/30
2. Hagen Röpke (11,8)	25
Netto Klasse A Hcp bis 16,4	
1. Nils Hoffmann (8,6)	40
2. Hagen Röpke (11,8)	36
3. Tania Holbach (15,1)	35
4. Jens Holbach (15,6)	34
Klasse B Hcp ab 16,5	
1. Michael Schultze (21,6)	42
2. Frauke Stamerjohanns (23,0)	40
3. Fritz Kummrow (24,9)	38

5. GOLF-MARATHON:

Brutto, Damen	
1. Sabine Krelle, GC Bremer Schweiz (5,8)	30+25+23= 78 Punkte
2. Lisa Salewski, GC Verden (14,1)	21+21+20= 62
Herren	
1. Frederik Wunram, GC Bremer Schweiz (4,4)	30+35+28= 93
2. Sven Klinge, GC Gut Hainmühlen (4,3)	29+31+24= 84
Netto Klasse A HCP bis 14,3	
1. Frederik Wunram, GC Bremer Schweiz (4,4)	34+40+32=106
2. Olivier Franco, GC Syke (7,2)	38+33+33= 104
3. Lisa Salewski, GC Verden (14,1)	34+35+33= 102
4. Stefan Janke, GC Tietlingen (9,1)	40+35+26= 101
Klasse B HCP ab 14,4	
1. Lennox Lechel, GC Tietlingen (14,0)	44+43+32= 119
2. Dirk Kannemeier, GC Tietlingen (13,8)	43+36+28= 107
3. Tobias Sack, GC Verden (19,1)	34+39+28= 101

GC GUT BRETTBERG LOHNE

Telefon: 04442-73 08 73 • Brettberger Weg • 49393 Lohne
www.gc-lohne.de • info@gc-lohne.de



CLUBMEISTERSCHAFTEN 2020

• DR. KLAUS SCHMIDT

Endlich wieder ein großes Golfturnier im hiesigen Club. 55 Teilnehmer über 1x, 2x oder 3x 18 Loch. An der 3. Runde nahmen nur noch die 9 Besten teil. Fast ideale Platzverhältnisse bei etwas zu warmen, hochsommerlichen Wetter und hervorragenden Platzverhältnissen. Nur Abstand und die immer wieder erforderliche Gesichtsmaske erinnerten an die besonderen Verhältnisse und auch das Fehlen einiger Single-Handicapper. Ansonsten machte die Clubterrasse am 2. Und entscheidenden Turniertag, dem Sonntag, den Eindruck eines großen Familientreffs. Man konnte sich wieder austauschen, gemeinsam mit febern bei den durchgegebnen Zwischenergebnissen bei dem Ergebnisdreiklang des Spitzentrios und Wetten abschließen. Am 2. Turniertag, nach dem 2. Cut, somit in der 3. Runde brachte die Bahn 10 eine Vorentscheidung. Der Abschlag des Führenden wurde erst gefunden, nachdem er den 2. Abschlag durchgeführt hatte, Verlust von 2 Schlägen und der Führung. Spannend wurde es dann nochmals auf Bahn 18, der letzten Bahn. Abschlag des Führenden in einen Teich, damit Strafschlag, 3. Schlag dann in Bunkerhangle, somit nicht optimal, 2. Schlag des Zweitplatzierten aufs Grün und näher an die Fahne. Auch der Drittplatzierte war mit 3 Schlägen auf dem Grün. Beim Putten und endgültigen Einlochen setzte sich dann aber der an Schlägen führende auch durch und wurde damit Clubmeister der Herren, mit insgesamt 18 Schlägen über Par. Der Clubmeister 2020 heißt Dr. Karl Hoffmann. Aber auch andere haben gekämpft. Die Clubmeisterin 2020 heißt Martina Osterhues. Der Jugendmeister heißt Ole Krebeck.



Im GC Gut Brettberg macht Golf einfach Spaß.

heißt Ole Krebeck.

Da das Grün der Bahn 18 wie in einer Arena liegt, verfolgte eine große Zuschauerzahl – mit Abstand – jeden Schlag und jeden Putt der 9 Finalteilnehmer.

Nach kurzer Erholungspause folgte dann die Siegerehrung durch den Clubpräsidenten. Der Ausklang des Abends, feuchtfröhlich und mit noch viel Diskussionsbedarf, zeigte, wie wichtig nicht nur für die Golfer, sondern für alle Menschen, die sozialen Kontakte sind.



Dynamik – der perfekte Abschlag!



Spannung unter den Zuschauern an Loch 18, der „Arena“.



Der Clubmeister: Dr. Karl Hoffmann (m.) mit Clubpräsident Hubert Blömer und Spielführer Edgar Schumacher.



Der Sieger, Dr. Karl Hoffmann, eingerahmt von Max Dasenbrock (li.) und Justus Deters (re.).

GOLFCLUB GUT BRETTBERG

Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Total	Gesamt über Par
Dasenbrock	5	3	4	4	4	6	5	4	5	6	3	4	4	6	4	4	5	5		+20
Hoffmann	4	3	5	4	4	5	4	3	5	4	4	5	4	5	4	3	6	6		+18
Deters	5	3	5	3	4	5	4	3	6	4	4	4	3	4	5	3	4	5		+22
Venth	6	3	4	6	6	6	5	2	6	5	5	5	5	5	5	4	4	7		+36
Haugst	5	6	6	5	5	5	5	3	8	6	4	7	4	7	4	3	5	5		+41
Osterhues	5	3	5	5	5	5	7	3	5	5	4	4	3	5						+5
Krebeck	6	4	5	5	6	5	3	8	7											+0

Sie wollen auch eines Tages auf der Tafel stehen!

ERGEBNISSE

CLUBMEISTERSCHAFT

Herren

1. Dr. Karl Hoffmann (3,4) 81+75+78=234
2. Max Dasenbrock (4,5) 77+78+81=236
3. Justus Deters (2,9) 82+82+74=238

Damen

1. Martina Osterhues (11,5) 85+96=181
2. Elisabeth Hoyer (12,6) 91+93=184
3. Ingeborg Kathmann (23,6) 101+93=194

Jugend

1. Ole Krebeck (8,6) 82+95+88=265
2. Florian Willenborg (16,3) 96+97=193
3. Lasse Krebeck (19,0) 99+103=202

GC SYKE

Telefon: 04242-82 30 • Schultenweg 1 • 28857 Syke
www.golfclub-syke.de • info@golfclub-syke.de



BMW CLOPPENBURG TURNIER

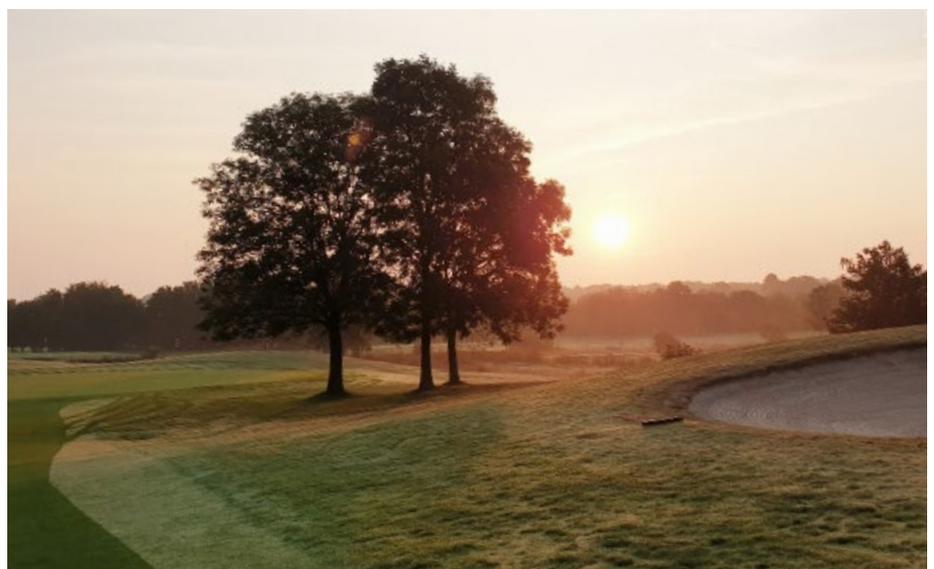
• YORK STOLTE

Ein großes Turnierereignis in Zeiten von Corona war das BMW Turnier des Autohauses Cloppenburg am Freitag, den 21. August 2020 auf unserer Anlage. Allerdings war der Ablauf des Turnieres etwas anders als in den vergangenen Jahren.

Es gab einen Reihenstart, statt eines Kanonenstarts. So wie die Spielgruppen reinkamen, wurde auch nach und nach gegessen und nicht, wie in gewohnter Form, alle Teilnehmer gemeinsam. Ebenso wurde auch auf eine Siegerehrung verzichtet. Das alles tat der guten Stimmung keinen Abbruch.

Das Wetter hat, bis auf einen leichten Regen zu Beginn des Turniers, voll mitgespielt. Im Verlauf des Tages rang sich sogar die Sonne durch und bescherte noch richtig warme Temperaturen.

Man kann sagen, ein voller Erfolg und das trotz der coronabedingten Einschränkungen. Alle 91 Turnierteilnehmer waren mit der Veranstaltung hoch zufrieden.



Impressionen vom Platz.

GC LANGENHAGEN

Telefon: 0511-73 68 32 • Hainhaus 22 • 30855 Langenhagen
 www.golfclublangenhagen.de • golfclub-langenhagen@t-online.de



RYDER-CUP-SIEG DER EAGLES ÜBER DIDAGO

• HANS DETTMAR

Der letzte Eagles-Spieltag im Juli fand bei gutem Golfwetter und reger Beteiligung statt, dazu ein bestens präparierter Platz. Dennoch taten sich die meisten Teilnehmer schwer, ein entsprechend gutes Resultat zu erzielen. So standen am Ende über 18 Löcher „nur“ vier Unterspielungen. Und auch im 9-Loch-Wettbewerb konnten sich lediglich zwei Spieler verbessern: 1. Matthias Börsting (36,0) mit 22 Punkten, 2. Rudolph Schumacher (15,9/19), 3. Peter Kollmar (27,9/18).

DIE 18-LOCH-WERTUNG:

Brutto:

1. Cary Stephen Uy (4,8) 28

Netto A (..18,0):

1. Hans-Hermann Alex (14,5) 37
 2. Reinhard Krull (16,3) 36
 3. Cary Stephen Uy (4,8) 33
 4. Joachim Rheinländer (18,0) 33

Netto B (18,1..):

1. Herbert Zock (29,0) 38
 2. Hans Dettmar (19,3) 37
 3. Uwe Knoke (18,3) 37

Anfang August dann die erste Hitzeschlacht. Der Platz war nach wie vor in einem turnierreifen Zustand, die Teilnehmerzahl sehr erfreulich. Bei den besseren Handicaps schien die Sonne jedoch schnell ihre „Opfer“ zu finden – keine Unterspielungen. Anders hingegen in der Handicap Klasse B. Hier kam es an der Spitze zu einem Familienduell, welches Maximilian



Die „Schlacht“ ist geschlagen, der Langenhagener „Ryder Cup“ in den Händen von Eagles-Captain Oliver Bock, beglückwünscht von DiDaGo-Captain Heike Zimmeck.



Sie zählten zu den erfolgreichen Eagles des letzten Juli-Spieltages (v.l.): Hans Dettmar, Joachim Rheinländer, Rudi Schumacher und Reinhard „Felix“ Krull.

Scheffczyk (23,6) mit hervorragenden 45 netto gegen seinen Vater Ronald Scheffczyk (30,5) mit 42 netto gewann.

Dazu kamen drei weitere Unterspielungen. Bei den 9-Loch-Eagles konnte sich sogar fünf Spieler verbessern: 1. Detlef Laabs (25,4/22), 2. Volker Schmidt (31,0/21), 3. Werner Hubrich (20,0/19).

DIE 18-LOCH-WERTUNG:

Brutto:

1. Nasser Zolfaghari (4,2) 30

Netto A (..18,2):

1. Dieter Schulz (12,9) 36
 2. Wolfgang Müller (12,9) 35
 3. Nasser Zolfaghari (4,2) 34



Gegen Nasser Zolfaghari (1.) und Cary Stephen Uy ist bei den Eagles kein Kraut gewachsen. Beide gewannen im Juli und August jeweils dreimal das 1. Brutto.



Im heißen August mußten die Regenschirme andere gute Dienste tun als gewöhnlich.

Netto B (18,3..):

1. Maximilian Scheffczyk (23,6) 45
 2. Ronald Scheffczyk (30,5) 42
 3. Holger Zimmeck (35,5) 39

Noch heißer ging es Mitte August zu, was zunächst für ein kleines Teilnehmerfeld sorgte, welches trotz der Trockenheit einen gut bespielbaren Platz vorfand. Aufgrund der geringen Teilnahme gab es allerdings am Ende über 18 Löcher auch nur eine gemeinsame Nettowerbung. Hier überragte Detlef Hantke mit 44 netto. Die 9-Loch-Wertung sichert sich Jürgen Holzappel (15,6/20) vor Richard Saenger (18,4/17) und Karl Jansen (22,1/17).

DIE 18-LOCH-WERTUNG:

Brutto:

1. Cary Stephen Uy (4,9) 30

Netto:

1. Detlef Hantke (45) 44
 2. Jörg Blohm (24,8) 37
 3. Cary Stephen Uy (4,9) 36
 4. Wolfgang Weirauch (10,7) 36

Die nächsten zwei Spieltage standen im Zeichen des „Ryder-Cup“-Wettbewerbs DiDaGo gegen Eagles. Zuerst trafen 10 Vierer aufeinander. Bei bestem Wetter führten die Herren am Ende des Tages mit 7:3. Eine Woche später ging es mit 21 Einzel weiter. Die schnell spielenden Captains beider Teams, Heike Zimmeck und Oliver Bock, kamen trocken ins Clubhaus – lag wohl auch daran, dass sie nur ein 2er-Flight waren und im Cart zwecks Getränkeversorgung für alle fuhren. Alle anderen hatten 3 - 6 Bahnen Regen. Das Tagesergebnis lautete 12,5 : 8,5 für die Herren, die sich damit den Cup mit 19,5 : 11,5 holten.

BURGDORFER GC

Telefon: 05085-76 28 • Waldstr. 27 • 31303 Burgdorf-Ehlershausen
www.burgdorfergolfclub.de • info@burgdorfergolfclub.de



EHEPAAR-TURNIER MIT LANGER GOLF-GESCHICHTE

• HERO MAASSEN

Das diesjährige Turnier für Ehepaare-, Lebensgemeinschaften & Gemischter Vierer war gezeichnet von hochsommerlichen Temperaturen mit über 30 Grad und strahlend blauem Himmel.

25 Spielpaare (50 Teilnehmer) wagten sich dennoch auf die Runde und spielten in diesem Jahr nach dem Spielmodus „Vierer mit Auswahldrive“.

In der Vergangenheit war auch schon mal ein Klassischer Vierer angesagt.

„Pokal mit langer Geschichte“ bedeutet, dass nunmehr schon seit fast 50 Jahren alljährlich um den Pokal gerungen wird. Der Pokal wurde im Jahr 1971 durch das Ehepaar Haberland gestiftet und zwar als Netto-Pokal-Preis.

Netto-Pokal-Sieger wurden in diesem Jahr Wolfgang Lukis und Simone Ketz mit 38 Netto-Punkten vor Klaus-Peter Siegloch und Silvia Klaus mit 37 Netto-Punkten und letztlich Uwe Fuchs und Petra Melchior mit 36 Netto-Punkten.

Die Gruppe der „Gemischten Vierer“ kann sich glücklich schätzen, denn sie erhielten drei Preise bei vier Teilnehmer-Paaren.



Anka (vorne links) und Antonia (hinten rechts) mit ihren Schützlingen.



Präsident Olaf Pehnmöller mit den Preisträgern (von links).

Dirk Buchalla und Beate Schimmelpfennig siegten mit 46 Netto-Punkten vor Hans Schaprian und Marina Hollander mit 41 Netto-Punkten und Bernhard Hahme und Christa Schwarz mit 37 Netto-Punkten.

BGC-FERIENCAMP BEGEISTERT TEILNEHMER

• JUGENDWART, CHRISTIAN BÄRMANN

Premiere für „Anka“: Vom 21. bis 24. Juli führte Ann-Kathrin Lindner ihr erstes Jugendferiencamp als BGC-Trainerin durch – assistiert von Ex-Nationalspieler Antonia Eberhard. Vier Tage lang, jeweils von 9 bis 17 Uhr, begeisterten Anka und „Toni“ die zehn Teilnehmer, führten dabei neben nachhaltigen Trainingseinheiten auch kleine Wettspiele durch – und ließen den Golfnachwuchs eigene Birdiebooks für die ersten neun Löcher unserer Anlage anlegen.

SOMMERCAMP UNSERER JÜNGSTEN GOLFER

• CHRISTIAN BÄRMANN (JUGENDWART)

Endlich wieder Golf! Nachdem unsere jüngsten Golfer in dieser Saison – Corona bedingt – noch nicht am Jugendtraining teilnehmen konnten, gab's Anfang August als kleines Trostpflaster und Dankeschön für die Geduld ein kostenloses Feriencamp. Trainiert und animiert vom Dreamteam Jason und Leander wurde von den 15 Teilnehmern drei Tage lang vormittags gegolft, gespielt und generell Spaß gehabt – mit viel Getränken gegen den Durst sowie dem nötigen Abstand, klar. Nach den Sommerferien steigen dann auch unsere Jüngsten wieder ins reguläre Jugendtraining ein.



Feriencamp mit Anka und Antonia.



Leander, Jason und jede Menge gut gelaunter Minis.



Stärkung auf der Clubterrasse.

GC WÜMME

Telefon: 04263-9 30 10 • Hof Emmen / Westerholz • 27383 Scheeßel
 www.golfclub-wuemme.de • info@golfclub-wuemme.de

**TOLLE SIEGE IM GC WÜMME**

• IMKE ZIMMERMANN

Der Sommer hat es in sich im GC Wümme – der Club freut sich über neue Clubmeister im Vierer, gleich drei Hole-in-One und den ersten Ryder Cup auf der Anlage. Aber der Reihe nach...

NEUE VIERER-CLUBMEISTER STEHEN FEST

Nach diesem Ergebnis hatte es nicht ausgesehen: Nach der ersten Runde im klassischen Vierer lagen Michael Blum und Peter Schachler jun. (Team-Hcp 8,5) mit 87 Schlägen noch fünf zurück hinter den Führenden zurück. Gleichauf lagen zu diesem Zeitpunkt Clubpräsident Herrmann Aukamp und Partner Helmut Freese (Team-Hcp 9,5) sowie Wolfgang Horstmann und Dr. Matthias Westphal (Team-Hcp 9), die jeweils 82 Schläge benötigten. Am Meisterschaftssonntag dann machten Blum und Schachler sich an die Aufholjagd und setzten sich schließlich mit zwei Schlägen Vorsprung vor der Konkurrenz durch (ig. 166 Schläge).

Bei den Damen verlief der Wettkampf ähnlich knapp. Am ersten Tag setzten sich Petra Horstmann und Kerstin Westphal (Team-Hcp 18) mit 93 Schlägen in Führung vor dem Team aus Heike Hermann und Marion Thoms (Team-Hcp 22, 96 Schläge). Am Sonntag dann holten die Verfolgerinnen auf – am Ende siegten Petra Horstmann und Kerstin Westphal mit einem Schlag Vorsprung und 196 Schlägen insgesamt.

GLEICH DREI HOLE-IN-ONES IN WENIGEN WOCHEN

Der noch junge C-Kurs des GC Wümme hat drei Golfern Glück gebracht. Bei einem HeMi-Go im Juni schlug Thomas Neujahr ein Ass auf der Bahn 22. Im Juli gelang das dann Uwe Hoffmann auf demselben Par 3. Wolfgang Horstmann schließlich traf zwei Bahnen später, auf C 25, mit dem ersten Schlag ins Loch.

ERSTER „RYDER-CUP“ IM GC WÜMME

Viele sportlich orientierte Herren engagieren sich in Mannschaften des GC Wümme – allein in der AK 50 und der AK 65 gibt es jeweils drei davon. In einer normalen Saison tragen die Mitglieder mindestens fünf Wettspiele mit Teams aus anderen Clubs aus. Da in diesem Jahr aber aufgrund der Corona-Vorschriften des Golfverbandes Niedersachsen-Bremen (GVNB) alle Ligaspiele abgesagt werden mussten, fehlte für

viele sportlich orientierte Golfer ein ganz wichtiges Spielformat: das Matchplay = Lochspiel. Soweit die Diagnose – und hier die Lösung, geschildert von Clubmitglied Robert Heimbach:

„Es musste dringend ein Ersatz her, und da lag es ja auf der Hand, sich den interessantesten Wettkampf im Golfsport als Vorlage zu nehmen und solch ein Format für den Club zu organisieren: den alle zwei Jahre zwischen den besten Golfern der USA und Europa ausgetragenen Ryder Cup.

Der Ryder Cup geht über drei Tage. Am Freitag und Samstag werden jeweils zwei Runden als Vierer (Vierball-Bestball und klassischer Vierer) gespielt, am Abschlussstag dann eine Runde als Einzel. Und genauso haben wir es gemacht.

Wir haben uns bei der Zusammenstellung der Mannschaften für unseren Ryder Cup allerdings nicht an die Zugehörigkeit zu den Clubmannschaften, sondern an der Altersgrenze orientiert. Es wurden zwei Captains auserkoren, die jeweils aus einem Pool der 20 besten Golfer der AKs eine Mannschaft zusammenstellen sollten, die Paarungen für die Vierer finden und die Verteilung auf die jeweiligen Runden zu organisieren hatten.

Und es haben alle mitgemacht, ja sogar unser Pro David – in diesem Jahr 50 Jahre alt geworden – konnte zur Verstärkung der AK 50 gewonnen werden und hat mit großem Spaß mitgespielt.

Bei allen Beteiligten konnte man über die drei Tage spüren, wie engagiert und ernsthaft



Die neuen Vierer-Clubmeister heißen (v.li.): Peter Schachler jun. und Michael Blum.

die Matches geführt wurden und wie egal – trotz der Spannung – letztendlich die Ergebnisse waren. Wichtig waren der Spirit in der Gruppe und der Spaß am Event. Es wurde allgemein angeregt, solch ein Turnier in ähnlicher Form auch in der nächsten Saison auszurufen – auch wenn die „normale“ Ligasaison dann hoffentlich wieder mit den GVNB-Turnieren an den Start gehen kann.

WAS FÜR EIN WOCHENENDE...

Der Vollständigkeit halber noch diese Info: Insgesamt wurden bei schönstem Wetter 35 Runden gespielt. Als Sieger des Turniers mit 21,5 Siegpunkten wurde die AK 50 gefeiert. Die Spieler der AK 65 haben 13,5 Punkte erspielt.



Gruppenbild mit Herren: die Teilnehmer am ersten „Ryder-Cup“ im GC Wümme.

GC THÜLSFELDER TALSPERRE

Telefon: 04474-79 95 • Mühlenweg 9 • 49696 Resthausen

www.gc-thuelsfelde.de • info@gc-thuelsfelde.de**EHEPAAR CLUBMEISTER**

• DAGMAR SCHATTE NONNENMACHER

Am Wochenende 22./23.8.2020 wurde das Meisterschafts-Turnier „Ehepaar Clubmeister“ 2020 im Golfclub Thüle ausgetragen.

Es ging über zwei Tage jeweils 18 Löcher. Die neuen Clubmeister 2020 sind Monika & Ernst Fischer. Den zweiten Platz sicherten sich Margret und Manfred Dumstorf vor Angela & Werner Stadtsholte.

Das Ehepaar Fischer ging mit dem „Klassischen Vierer“ am Samstag in Führung und konnte diese am Sonntag beim „Vierer-Bestball“ sogar noch deutlich ausbauen und schließlich wohlverdient den Siegerpokal in Empfang nehmen. Herzlichen Glückwunsch!

Weitere Teilnehmer waren:

Joan und Johan Chow, Harald und Christiane Zschech und das Ehepaar Teuber-Tegeeder.



Ehepaar Clubmeister.

VIERER-CLUBMEISTERSCHAFTEN

Am Wochenende 15./16.8.2020 wurden im Golfclub Thülsfelder Talsperre die Vierer-Clubmeisterschaften gespielt. Die Entscheidung um den Titel war unglaublich spannend. Nach 36 gespielten Löchern lagen die Paare Oliver Steenwerth/Detlef Ovelgönne und Marco Südbeck/Malte Krieb schlaggleich vorne. Der Sieg musste in einem Stechen auf der 18. Spielbahn erspielt werden. Nach zweimaligem Spielen der 18 waren beide Teams immer noch schlaggleich, so dass es nochmals auf die 18 ging. Erst dann konnte sich das Team Marco Südbeck/Malte Krieb den Sieg und damit den Titel der Vierer-Clubmeister 2020 des Golfclubs Thülsfelder Talsperre mit nur einem Schlag Vorsprung vor den Vizemeistern Oliver



Vierer-Clubmeisterschaften.



Glückliche Sieger.



Vierer-Sieger.

Steenwerth/Detlef Ovelgönne sichern. Herzlichen Glückwunsch an unsere neuen Vierer-Clubmeister! Den Nettosieg sicherte sich das Team Jens Hagedorn/Marcel Ernst vor Luise Krömer/Johannes Gehlenborg sowie Veronika Wegner/Horst Zels. Herzlichen Glückwunsch auch an die Nettogewinner/innen.

Natürlich gab es auch supertolle Einzelergebnisse: Jens Hagedorn erspielte sagenhafte 53 Nettopunkte. Bester Einzelspieler war Oliver Steenwerth, der mit 36 Bruttopunkten sowie 42 Nettopunkten sein HCP auf -3,8 verbessern konnte.

Unterspielungen gab es auch für Gerrit Bornemann mit 40 Nettopunkten sowie für Thomas Spille mit 37 Nettopunkten.

Super Ergebnisse und herzlichen Glückwunsch!

GC AN DER GÖHRDE

Telefon: 05863-5 56 • Braasche 2 • 29499 Zernien
 www.golfclub-goehrde.de • info@golfclub-goehrde.de

**DIE KLEINEN DINGE**

• WOLFGANG HAGE

Wir leben in Zeiten, die einen in verschiedensten Formen ganz persönlich betreffen. Da zeigt sich, dass in solchen Epochen – neben vielen Lebensveränderungen – auch vermehrt neue, phantasievolle Wortschöpfungen entstehen. So hörte man beispielsweise von Zeitgenossen, die beim morgendlichen Blick in den Spiegel temperiert gelaunt feststellten, dass sie doch hie und da ganz schön „angekörperert“ hatten. Vielleicht auch deswegen, weil sie gelegentlich nach dem Motto gelebt hatten: „Was Du heute kannst entkorken, das verschiebe nicht auf morgen!“ Und das wiederum womöglich aus dem Grunde, weil die Geschehnisse in unserer Welt schon fast zu einem „osteoporösen Nervenkostüm“ geführt hatten.

Auch wenn man nicht unter einem Solchen leidet, ist es heuer zunehmend wichtig, die schönen Momente des Daseins, die sich manchmal im Kleinen zeigen, erstens zu bemerken und sich zweitens ihrer zu erfreuen. Und da auf dieser Welt alles relativ ist, kann dazu sogar ein besonders gelungener Golfschlag gehören. Vielleicht sogar deren zwei. Vielleicht war ja beim einen oder anderen der eine oder andere dabei.

1. AUGUST / EHEPAAR VIERER

• ELKE WARD

Gleich zwei Vierer standen am Wochenende bei hohen Temperaturen auf dem Turnierplan. 18 Paare waren der Einladung der Vorjahressieger Katja und Thomas Bähler zum 40. Ehepaar-Vierer gefolgt und spielten am Samstag um den Wanderpokal. Gespielt wurde ein Vierer



Sie hatten Spaß und Erfolg beim Raider Cup (v.l.): Timo Schrader, Dr. Rainer Schrader, Uwe Schulz, Malte Schulz, Dr. Phillip Winkler und Wilhelm Ebeling.



After Work Wettspiel – die Gewinner: Mathias Kritz, Sabine Bolinski und Carsten Schröder.

mit Auswahltreibschlag. Nicole und Dietmar Kusack gewannen mit 42 Nettopunkten knapp vor Nicole und Dr. Rainer Schrader (41), Julia und Dr. Norbert Messerschmidt (40).

2. AUGUST / GREENKEPER TURNIER

Am Sonntag ging es weiter mit einem Chapman-Vierer. Dazu hatten die Greenkeeper Alexander Rübestahl, Alexander Rosenow, Jürgen Bülow und Peter Wagner eingeladen.

Die Terrasse war hübsch dekoriert und in der Verpflegungshütte wartete reichlich Verpflegung. Von den 22 Paaren spielten Barbara

Harnisch-Wulff und Ingo Wulf mit 46 Nettopunkten am besten. Danach folgten Marion Hofmeister und Tim-Phillip Schulz (43), Roland Helms und Jan-Uwe Rehding (40), Georg Schmidt und Dietmar Kusack (40), Heike Müller und Nicole Kusack (40). Bruttosieger wurden Angelika und Ingo Lustig mit 21 Bruttopunkten.

Zusätzlich gab es noch verschiedene Sonderwertungen. Thomas Fischer und Erwin Schumacher, die sehr viele Preise organisiert hatten, würdigten während der Siegerehrung die Arbeit der Greenkeeper, die es geschafft haben, mit nur vier Personen den Golfplatz in einen so guten Zustand zu versetzen.



Sie haben sehr gut Göhrde gebeckert: K.Menzel, D. Ramacher, J.Steegmann, J.Rehner, G.Steffen, A.Paulsen und T.Bather.

7. AUGUST / 3. „SCM“ AFTER WORK

Es gingen 15 TeilnehmerInnen bei der 3. „SCM“ After Work-Turnierserie über neun Bahnen an den Start. Mit 12 Punkten (38 Netto) gewann erneut Michael Hett die Bruttowertung. Den Nettosieg erlangte Thomas Bähler mit fantastischen 40 Punkten vor Matthias Kritz (38) und Thomas Fischer (38). Die hohen Temperaturen von über 30 Grad schienen die SpielerInnen zu beflügeln, denn von den 15 TeilnehmerInnen verbesserten gleich sieben ihr Handicap. Zu ihnen gehörten zusätzlich zu den Siegern: Oliver Brosch-Guesnet (39), Rosemarie Grote (37), Florence Guesnet (37).

Am Samstag folgte der 4. Göhrdebecher mit 38 TeilnehmerInnen. Der Start wurde wegen der großen Hitze auf 9 Uhr vorverlegt, dennoch war es eine große Herausforderung, gutes Golf zu spielen, denn nur 5 Spieler konnten ihr Handicap verbessern. Der beste Spieler des Tages wurde Peter Ward, der mit 78 Brutto-Schlägen (39 Nettopunkte) sein Handicap auf 8,4 verbesserte. Sieger in der Gruppe A wurde Dr. Gilbert Mugomba mit 74 Nettoschlägen vor Thoralf Meyer (75). Die Gruppe B gewann Günther Luge mit 69 Nettoschlägen vor Georg Steffen (71), die damit auch ihr Handicap verbesserten. Die Besten in der Gruppe C, die nach Stableford gespielt wurde, waren Manfred Ramacher mit 38 Nettopunkten vor Dr.Frauke Lange (37). Beide verbesserten ihr Handicap ebenso wie Achim Paulusen (37).

15. AUGUST / 5. GÖHRDEBECHER

Wieder wurde wegen der Temperaturen um 9 Uhr gestartet. Mit 49 Meldungen gab es mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer als zuvor, die auch gutes Golf spielten. Jürgen Steegmann gewann die Bruttowertung mit einer 79er-Runde (39 Nettopunkte) und verbesserte sein Handicap auf 8,2. Auch die meisten Sieger in den weiteren Klassen konnten sich verbessern. Sieger in der Nettowertung unter Berücksichtigung des Handicaps in Klasse A wurde Georg Steffen mit 69 Nettoschlägen (39 Punkte) vor Josef Rehner (70 / 38 P.). Die Klasse B gewann Dieter Ramacher mit 68 Nettoschlägen (40 P.) vor Thomas Bähler (72 / 36 P.). Die Gewinner in der Klasse C, die nach Stableford gespielt wurde, waren Achim Paulusen mit 42 Nettopunkten vor Karsten Menzel (42 P.). Folgende Spielerinnen und Spieler verbesserten ihr Handicap ebenso: Klasse A: Malte Schulz, Michael Hett und Thoralf Meyer (alle 37 P.), Klasse C: Florence Guesnet (42 P.) und Manfred Ramacher (37 P.).

21./23. AUGUST / „SCM“ UND RABBIT TURNIER

Am Wochenende standen zwei Turniere über jeweils neun Bahnen auf dem Programm, was



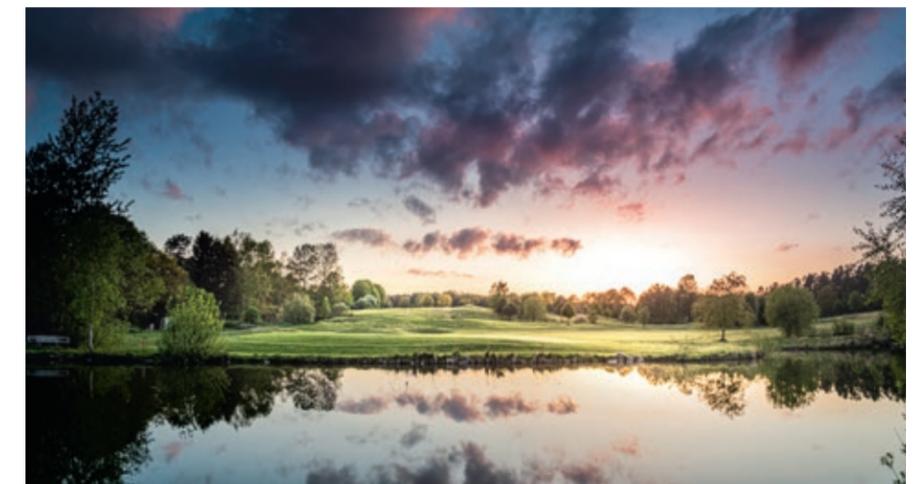
Rabbit-Turnier – sie lagen vorn: Martin Grieve, Henriette Kusack und Ernst Guss.

den Spielerinnen und Spielern bei 30 Grad und sehr hoher Luftfeuchtigkeit entgegen kam. Am Freitag, 21.8., starteten 20 Golferinnen und Golfer bei der 4. „SCM“ After Work-Turnierserie. Die Bruttowertung gewann Sabine Bolinski mit 9 Punkten (33 Netto). Nettosieger wurde Carsten Schröder, der mit 37 Punkten als Einziger sein Handicap verbesserte. Zweiter wurde Matthias Kritz (36) vor Martin Grieve (35). Am Samstag folgte das 5. Rabbitturnier mit 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Mit bemerkenswerten 41 Punkten und einem neuen Handicap von 24,8 setzte sich Henriette Kusack an die Spitze. Zweiter wurde Ernst-Adolf Guss vor Martin Grieve. Beide spielten 39 Punkte und verbesserten ebenfalls ihr Handicap.

29. AUGUST / 15. RAIDER CUP

Da der richtige Ryder Cup in diesem Jahr zum Leidwesen vieler Corona-bedingt ausfällt, fieberten die sieben Teams des Golfclubs an der Göhrde ihrem Raider Cup um so mehr entgegen. Gespielt wird im Lochspiel-Modus. Die aus sechs Spielerinnen und Spielern bestehenden

Mannschaften spielten die erste von drei Runden über jeweils 9 Bahnen einen Klassischen Vierer. Team „The Reds“ setzte sich nach Runde eins mit allen drei gewonnenen Spielen an die Spitze des Feldes. Es folgte der Bestball, bei dem Team „No Name“ alle drei Spiele gewann und jetzt mit insgesamt fünf Punkten vor „The Reds“ (4 P.) lag. Peter Ward, der dieses Turnier zum 15. Mal organisiert, notierte wieder die aktuellen Ergebnisse auf einer Tafel, auf die alle zurückkehrenden Spieler zuerst ihren Blick richteten. Jeder konnte noch gewinnen, es ging in die entscheidende letzte Runde, in der jeder Spieler für sich spielt. Sechs Punkte konnte jede Mannschaft noch holen. Team „No Name“ ließen sich den Sieg jedoch nicht nehmen. Sie gewannen alle Einzel und siegten mit 11 Punkten vor dem Sieger des letzten Jahres „The Igels“ (7 Punkte), „The Reds“ (6,5), „Wendlandwölfe“ (5,5), „The Stewarts“ (5), „Die Scorpions“ (4,5) und den „Elbholz-Kranichen“ (2,5). Das Wetter war perfekt und so genossen die Spielerinnen und Spieler die Gespräche auf der Terrasse über die Höhen und Tiefen während ihrer Golfrunden und wie spannend dieser Sport doch sein kann.



Der Teich neben der 10 in spiegelglatter Abendstille.

GC OSTFRIESLAND

Telefon: 0 49 44-64 40 • Am Golfplatz 4 • 26639 Wiesmoor
www.golfclub-ostfriesland.de • golf@golfclubostfriesland.de



NEUER PRÄSIDENT IM GOLFCLUB OSTFRIESLAND

• ISABEL NARR / DIRK FANGMANN

Einstimmig wählten die Mitglieder/Innen Prof. Dr. h. c. Ralf Wilde als Präsident auf der Mitgliederversammlung am 26. August 2020. Zusammen mit den bestehenden und neuen Vorstandsmitgliedern, Vizepräsident Albrecht Heim, Kassenwart Dr. Edzard Lütke-Notarp, Platzwart Frank Dittkrist, Spielleiter Michael Wachtendorf, Clubmanager Stephan Hüller sowie dem erweiterten Vorstand, mit seinen Mitgliedern, soll die Zukunft aktiv und positiv angegangen werden. Dankend verabschiedet wurden die Vorstandsmitglieder Gerlinde Sammann und Gerd Martens auf eigenen Wunsch.

NEWCOMER-/HANDICAP-RUNDE MIT VIELEN GUTEN ERGEBNISSEN

Am 1. August fand das dritte Newcomerturnier des Spieljahres 2020 statt.

Dieses Mal wurde das 9-Loch-Turnier zur Abwechslung auf den Bahnen 10-18 durchgeführt. Es meldeten sich 12 motivierte Golferinnen- und Golfer an, um bei dem vorgabewirksamen Turnier ihr Handicap zu verbessern und Turniererfahrungen zu sammeln. Der Platz befand sich in einem sehr guten Zustand. Das sonnige Wetter tat ein Übriges zu einer guten Stimmung.

Insgesamt haben sich von den 12 Startern 7 Spieler verbessert. Dies ist eine bemerkenswerte Leistung.



Sieger des Newcomer Wettspiels (v.l.): Maximilian Lukes, Michael Otto und Ilka Sanning.

Sieger wurde mit 29 Nettopunkten Michael „Michi“ Otto, der sein drittes Turnier spielte und somit sein Ersthandicap auf 43 manifestieren konnte. Zweiter wurde Maximilian Lukes mit 24 Nettopunkten und somit dem neuen Handicap von 32,5. Dritte wurde die „Stammspielerin“ Ilka Sanning, die sich wiederum mit 23 Nettopunkten auf ein starkes Handicap von

24,4 verbesserte und die Teilnahme an diesem Turnierformat sichtlich genießt.

Alle drei erhielten schöne Preise, die von Familie Gohlke gestiftet wurden und auf der Terrasse des „Blauen Fasans“ überreicht wurden. Danke für die Preise an Karl-Heinz und Maria (die sich ebenfalls mit 20 Nettopunkten auf Handicap 47 verbessern konnte und bald

ihren Mann Karl-Heinz in der Handicapliste überholen wird).

Weiterhin haben sich Marco Jürgena (neues HCP 37), Uwe Wiltfang (36) und Reinhold Zschoche (34,5) unterspielt.

Der Dank der betreuenden Spielführer Rita Fangmann-Hellwig und Dirk Fangmann galt allen 12 Betreuern, welche Ihre Freizeit zur Verfügung stellten und den Spielern mit Rat und Tat zur Seite standen, insbesondere in schwierigen Lagen oder Regelfragen. Schön, wenn es immer so viele Betreuer wären.

Das nächste Newcomerturnier findet am Samstag, den 5. September, statt. Der Golfclub Ostfriesland freut sich auf hoffentlich wieder viele Teilnehmer.

WIESMOOR OPEN

Als besonderes Highlight und sportliche Herausforderung wurden am 9. August 2020 zum zehnten Mal die Wiesmoor Open auf der Anlage des Golfclubs Ostfriesland in Wiesmoor-Hinrichfehn ausgetragen. Gespielt wurden 27 Löcher.

Gut gelaunt gingen die Turnierteilnehmer bei hochsommerlichen Temperaturen an den Start, wurden an diesem Tag von Gewittern verschont und mit Sonnenschein belohnt. Anmeldungen von Golfern aus verschiedenen Nachbarclubs, Süddeutschland und sogar aus den Niederlanden lagen vor.

In der Bruttowertung der Damen konnte sich Nicole Ahlborn vom Oldenburgischen Golfclub im Stechen vor ihrer schlaggleichen Clubkameradin Heike Horstmann mit 124 Schlä-



Sieger und Platzierte der Meisterschaften 2020 (v. l.): Jörg Hausmann, Fabian Brandt, Barbara Krafft, Annelie Straten, Dr. Anne Sieverding und Gerhard Willms.

gen den Titel sichern. In der Bruttowertung der Herren konnte sich Tycho van der Velde vom Golfclub Ameland (NL) – (Stammvorgabe 1,8!) – mit 121 Schlägen den Titel in der Herrenwertung sichern.

Die Bruttosieger freuten sich nicht nur über die gewonnen Preise, sondern sie sind zusätzlich auch in den nächsten 3 Jahren von der Meldegebühr befreit.

In der Nettowertung der Klasse A der Damen eroberte Heike Horstmann vom Oldenburgischen Golfclub mit 114 Schlägen den ersten Rang. Den zweiten Platz sicherte sich Regine Bolinius vom gastgebenden Golfclub mit 118 Schlägen.

In der Nettowertung der Klasse B der Damen siegte Mareke Watson mit 111 Schlägen. Den zweiten Platz in dieser Klasse belegte Kerstin Wandscher vom Oldenburgischen Golfclub mit 115 Schlägen.

In der Nettowertung der Klasse A der Herren siegte Gerhard Willms im Stechen vor seinem schlaggleichen Clubkameraden Fabian Brandt (beide 115 Schläge).

In der Nettowertung der Klasse B der Herren eroberte sich Nils Janssen mit 111 Schlägen den ersten Platz. Zweiter in dieser Klasse wurde Michael Sanders vom Golfclub Schloss Lütetsburg mit 119 Schlägen.

Die Turnierteilnehmer waren während der Abschlussveranstaltung unter Einhaltung der Corona-Regelungen guter Stimmung und sicherten eine erneute Teilnahme zu den 11. Wiesmoor-Open über 27 Löcher im Jahr 2021 zu.

Am 22. und 23. August 2020 wurden die Clubmeisterschaften ausgetragen. 34 Herren und 10 Damen gingen an den Start, um einen der Titel zu erringen oder einfach, um bei diesem spannenden Ereignis dabei zu sein.

TERMINE

Turniere im Oktober:

1. Oktober	ECCO DAY
3. Oktober	Schwarz-Rot-Gold-Vierer
8. Oktober	Mercedes Benz AWGC
9. Oktober	Herrengolf
10. Oktober	Newcomer Abschlussspiel
14. Oktober	Herrengolf
15. Oktober	Mercedes Benz AWGC
22. Oktober	Na de Arbeit
29. Oktober	Na de Arbeit

Siegerin bei den Damen wurde Annelie Straten mit 274 Schlägen über 3 x 18 Löcher. Den zweiten Platz belegte Dr. Anne Sieverding mit 280 Schlägen. Drittplatzierte wurde Barbara Krafft mit 282 Schlägen.

Sieger bei den Herren wurde Fabian Brandt mit 256 Schlägen über 3 x 18 Löcher. Den zweiten Platz belegte Gerhard Willms mit 259 Schlägen im Stechen vor seinem schlaggleichen Clubkameraden Moritz Ryu Valerius.

Gleichzeitig mit der Clubmeisterschaft wurden auch die Seniorenmeister ermittelt:

Damen:

Seniorenmeisterin: Annelie Straten (88 + 89)	177
Platz 2: Barbara Krafft (90 + 93)	183
Platz 3: Dr. Anne Sieverding (95 + 93)	188

Herren:

Seniorenmeister: Jörg Hausmann (88 + 88)	176
Platz 2: Gerhard Willms (90 + 87)	177
Platz 3: Gerd Martens (88 + 91)	179

Buchungen zu allen Saison-Specials bietet der Blaue Fasan unter www.blauer-fasan.de an. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.golfclubostfriesland.de

ERGEBNISSE

MONATSPREIS

2. August
Brutto:
 Lukas Hausmann (11) 88

Netto Klasse A (0-12):
 1. Gerd Martens (4,4) 74
 2. Winfried Klempin (10,6) 75

Netto Klasse B (13-20):
 1. Alfred Brücken (19,7) 72
 2. Hilmar Voss (18,2) 75

Netto Klasse C (21-28):
 1. Erhard Völker (21,1) 70 - Monatspreis
 2. Mareke Watson (24,2) 72

Netto Klasse C (29-45):
 1. Pierre Alexander Schmidt (31,4) 46
 Stableford

ECCO DAY – 9 LÖCHER
29. August
Brutto:
 Gesa Decking (17,3) 7

Netto:
 1. Michael Kortmann (19,9) 19
 2. Uwe Röbbkes (21,7) 18 n. St.
 3. Patrick Kortmann (33,5) 18



Sieger und Platzierte der Wiesmoor Open 2020.

GC RITTERGUT HEDWIGSBURG

Telefon: 05337-9 07 03 • Golfplatz • 38324 Kissenbrück
 www.golfclub-hedwigsburg.de • sekretariat@golfclub-hedwigsburg.de

**DR. WENDENBURG IST ERSTER EHRENPRÄSIDENT**

• RUDOLF ORDON

Im März fiel unsere jährliche Mitgliederversammlung Corona bedingt aus, nun endlich konnten wir sie unter Beachtung der Abstands- und Hygienevorschriften nachholen. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten gab es zwei besondere. Auf Vorschlag des Vorstandes beschloss die Versammlung einstimmig, unseren langjährigen Präsidenten Dr. Hans-Jürgen Wendenburg zum Ehrenpräsidenten zu ernennen. Damit würdigte sie das außerordentliche Engagement und die nachhaltigen Verdienste, die sich „Wendi“, wie er von vielen im Club genannt wird, im Laufe seiner mehr als zehnjährigen Amtszeit erworben hat. Schon bevor er Präsident wurde, hat Dr. Wendenburg als „Men's Captain“ die Geschicke des Spielkreises der „Mittwochsmänner“ geprägt.

Zum anderen musste unser Nutzungsvertrag mit dem Betreiber Carl Steinhoff verlängert werden. Erfreulicherweise waren die Gespräche des Vorstandes mit ihm sehr harmonisch verlaufen. Positiv ist vor allem, dass durch Änderungen der Beitragsordnung Schüler und Studenten der Eintritt erleichtert wird. Dies sah auch die Mitgliederversammlung so, und sie ermächtigte den Vorstand, den Vertrag, der über eine Laufzeit von wiederum zehn Jahren geht, abzuschließen. Hiermit und mit steigenden Mitgliederzahlen ist unser Golfclub für die nächsten Jahre gut aufgestellt.

TURNIERE

So langsam kommt die Turniersaison in Schwung. Nun stand der „Sundowner“ auf dem Plan, bei dem in den Sonnenuntergang hinein gespielt wird. Unsere 18 Bahnen befinden sich derzeit in einem hervorragenden Zustand,



Sundown in Hedwigsburg.

was die Ergebnisse widerspiegeln: Zehn der 18 Teilnehmer verbesserten ihr Handicap: Dr. Tobias Wehrmuth siegte bei der Netto-Wertung mit 42 Punkten, ihm folgten Olaf Graf, Martin Ihlemann, Jörg Winter (alle 40), Dr. Wilfried Lanzendorf (39). Sonka Wendenburg-Winter und Herbert Palm kamen jeweils auf 38 Punkte, einen Punkt weniger erzielten Markus Röhl, Riccardo Siegert und Oliver Kirsch. Brutto-Sieger Martin Ihlemann (33) verbesserte sein Handicap von 6,1 auf 5,3.

Mit 38 Teilnehmerinnen und Teilnehmern verzeichnete der „Okercup August sponsored by Joka“ eine gute Resonanz. Bei dem doch teilweise böigen Wind fiel es den Spielern in den Wertungsklassen I und II nicht leicht, ihr Handicap zu verbessern. Dies gelang bei den Herren Dr. Tobias Wermuth mit 39 Punkten, neues HCP 9,0. Ihm folgten Alexander Georgiew (35) und Markus Röhl (34). In der Gruppe II (15,6 bis 25,2) weist Charity Batzen nach 38 Punkten nun ein HCP von 23,0 auf. Platz 2 ging nach Stechen an Riccardo Siegert (36), das Nachsehen hatte Olaf Graf.

In der Gruppe III setzte sich Kathrin Glawitzky souverän mit 44 Punkten durch. Platz 2 belegte nach Stechen Jennifer Pietschmann vor Sabine Golombek (beide 41). Zwei Punkte weniger hatten Regina Löwengrün und Dr. Monika Mall auf ihrer Scorekarte. Auch Rainer Ihme (37) konnte seine Spielvorgabe verbessern.

Das Brutto ging bei den Damen an Anja Uhde (22 Punkte), bei den Herren schaffte Martin Ihlemann 30 Punkte. Den Wettbewerb „Nearest-to-the-Pin“ auf Bahn 7 überließen wir bei den Damen einem Gast aus dem Harz, Petra Nietsch, bei den Herren platzierte



Unser Ehrenpräsident
 Dr. Hans-Jürgen Wendenburg.

Riccardo Siegert seinen Ball am besten. Das letzte Turnier im August stand im Zeichen der Neumitglieder, die der Vorstand zu einer 9-Loch-Runde (nicht vorgabewirksam) eingeladen hatte. Die idealen Bedingungen – leicht bewölkt, 21 Grad, kaum Wind – ermöglichten sehr gute Ergebnisse. Sechs Vorstandsmitglieder und Herbert Palm begleiteten unsere Neuen, nicht nur spielerisch, sondern auch mit dem einen oder anderen Hinweis, wie einzelne Löcher am besten zu spielen seien. Und so kam Reiner Geisler auf 25 Netto-Punkte und knapp in die Preise. Über die Reihenfolge auf den Plätzen 2 bis 4 musste das Stechen entscheiden, hierfür waren 24 Punkte erforderlich. Harald Wandtke hatte hierbei die Nase vorn, Patrick Friesen und Sylvia Walter-Schittek wurden



Hygiene auch bei Nearest-to-the Pin.

aber auch noch mit Preisen bedacht. Auch Ralf Gümmer (41) sowie Dr. Uwe Becker und Martina Harte spielten mit 37 Punkten noch beachtliche Runden.

Präsident Jörg Röhmann ermunterte bei der Siegerehrung unter Corona Bedingungen unsere Neumitglieder, aktiv ins Turniergehen einzugreifen und räumte Befürchtungen aus, dass Einsteiger dabei erfahrene Golfer vielleicht behindern könnten.

DOSEGO

Gern folgten 24 Hedwigsburger einer Einladung der Wolfsburger Senioren zu einem Chapman Vierer. Hervorragende Gastgeber, eine harmonische Atmosphäre, schmackhaftes Buffet, Siegerehrung, Golfer-Herz, was willst Du mehr. Wir spielten in zwei Klassen. In der Klasse I bis Hcp 27 (Hedwigsburger zuerst genannt) siegten Ute Baars/Wolfgang Weise vor Siegfried Zernicke/Renate Richter und Rudolf Ordon/Elta Bettin. Johanna Eike/Hans-Dieter Roleff lagen in der Klasse II vorn, gefolgt von Rita Gutmann/Michael Karnebogen sowie Petra Schimke/Volker-Georg Schröder. Wir freuen uns auf das Rückspiel im kommenden Jahr.

Zeitgleich trugen 25 Daheimgebliebene ein nicht-vorgabewirksames Turnier aus. Erstmals bei den DoSeGos spielten Gabriele Wiegmann, Harald Gnauck, Reiner Geisler und Ralf Grudzienski mit. Beste Spielerin war erneut Rosemarie Mackeldey (23 Brutto-Punkte). In der Bruttowertung der Herren siegte Dr. Hans-Jürgen Wendenburg mit 19 Zählern. Die Nettoklasse (ab 22,0) führte John Richardson mit 36 Punkten an vor Reiner Geisler und Harald Schlüter, beide jeweils 35. In der Klasse bis 21,9 landeten Karl Pflüger (36), Jutta Wallenhorst (34) und Martin Mackeldey (31) auf den Spitzenplätzen.

Eine Woche später trotzten 44 Spieler den hochsommerlichen Temperaturen, fünf Unterspielungen und elf Pufferungen zeugen von der guten Kondition. Silke Finger wurde gleich bei ihrer ersten Teilnahme Bruttosiegerin (18 Punkte), bei den Herren überraschte der Sieg von Martin Mackelday (21) eigentlich niemanden.

In der Nettowertung (ab 26,2) siegte Johanna Eike mit 37 Punkten und verbesserte ihr Handicap auf 41. Auf Platz 2 kam Vera Schittek (35), gefolgt von Maria Hendrikx (34). Die Klasse 21,7 bis 26,1 führte Dr. Georg Hendrikx mit 37 Punkten an (neues HCP 22,2). Dichtauf lagen Anemone Wendenburg (36) und Ute Zelle (35). Netto-Sieger der Klasse bis 21,6 wurde Gerhard Winter mit ebenfalls 37 Punkten, was zu einem HCP von 18,5 führte. Mit nicht Corona bedingtem Abstand folgten Bernd-Rüdiger Hoffmann (33) und Bernhard Schittek (32). Bei dem 9-Loch-Turnier gelang Ursula Häscher mit 24 Punkten bei ihrer Premiere gleich ein Start-Ziel-Sieg und eine Verbesserung ihres Handicaps von PR auf 48.

Offensichtlich hielt die Wetterprognose eine Woche später doch einige von der Teilnahme ab. Doch die 23 Starter verspürten angenehme Temperaturen und einige kühlende Regentropfen. In die Siegerlisten trugen sich wieder die üblichen Verdächtigen ein: Brutto Damen: Ute Baas (15 Punkte); Brutto Herren: Dr. Hans-Jürgen Wendenburg; Netto I (ab 22,3): Johanna Eike (35); Netto II: Erich Sonnenberg (35).

Trotz ähnlicher Wettervorhersage wie acht Tage zuvor traten nun 44 Spielerinnen und Spieler zum Kampf um die Gastronomie-Gutscheine an. Diese dürfen die Brutto-Sieger Silke Finger (18) und Dieter Holewa (21) einlösen, der ein beeindruckendes Comeback feierte. In der Nettowertung bis HCP 21,9 gingen die Genussgutscheine an Gerhard Winter (35), Sabine Basse (35) und Erich Sonnenberg (33). In der mittleren Klasse (22,0 bis 27,3) wird sich Rita Gutmann wohl mehr über die Verbesserung ihres Handicaps von 26,1 auf 22,5 freuen als über den Gutschein. 45 Punkte sind ein herausragendes Ergebnis. Auch die Nächstplatzierten konnten ihr Handicap verbessern: Lutz Zelle (38) neues HCP 21,7, Ute Zelle (37) und 25,7, Alfred Gutmann (37) und 22,2. Auch der Sieger der Netto-Klasse über HCP 27,4, Harald Schlüter, konnte sich mit 37 Punkten auf ein neues HCP von 29,9 steigern. Hier folgten auf den Plätzen 2 und 3 Dr. Monika Mall (35) und Wolfgang Schimke (33). Wolfgang Schimke wurde bei den Herren zum Rookie 2019, da er sich in diesem Jahr um 19 Punkte unterspielte.

Mit wiederum 44 Golfern ging der letzte Spieltag im August über die Bühne, vier durften sich danach über ein besseres Handicap freuen. Während Rosemarie Mackeldeys Brutto-Sieg (19 Punkte) keine Überraschung war, tauchte bei den Herren mit John Richardson (15) ein Name auf, der bisher selten in den Siegerlisten zu finden war. In der Netto-Gruppe bis 21,8 gelang den beiden Erstplatzierten Bernd-Rüdiger Hoffmann und Anemone Wendenburg keine Unterspielung. Gleiches gilt in der Gruppe II für Dr. Dieter Wullbrandt und Angelika Ede. Erfolgreicher waren in der Gruppe III (ab 28,1) Dr. Monika Mall (39) und Birgit Wullbrandt (38). Beim 9-Loch-Turnier gelangen Margit Lang 26 Netto-Punkte (neues HCP 46), Waltraud Bürke verhalfen 20 Punkte zum HCP von 45.

MIHEGO

Netto-Gesamtsieger wurde bei seiner ersten MiHeGo-Teilnahme mit 48 Punkten Richard Kemp, den dritten Platz der Gruppe C belegt ebenfalls in seinem ersten Turnier mit sehr guten 44 Punkten Volker Wiegmann. Und auch unser dritter Neuzugang Dr. Wilfried Lanzendorf kann mit 35 Punkten ein beachtliches Debüt feiern, leider aber knapp außerhalb des Geldes. Fast schon zu den Rou-



Erste Turnierfolge für Harald Wandtke, Reiner Geisler, Patrick Friesen und Sylvia Walter-Schittek. Mit dabei Schatzmeister Reinhard Bickel.

tiniers gehören Helmut Heike mit sehr guten 46 Punkten auf dem zweiten Rang und Wolfgang Schimke, der mit 41 Zählern den vierten Platz belegt. Damit haben die vier Erstplatzierten dieser Gruppe jeweils eine deutliche Handicap-Verbesserung erzielt.

Außerordentlich gute Runden und Handicap-Verbesserungen bringen auch Stephan Kaiser mit 45 Punkten als Sieger der Gruppe B und Carsten Schulz mit 40 Nettopunkten als Gewinner der Gruppe A ins Clubhaus. Knapp ging es bei den Platzierten der Gruppe A zu. Hier belegt Dr. Werner Schart den zweiten Rang vor Martin Mackeldey, beide spielen mit 36 Punkten. In Gruppe C konnte auch Peter van de Pol als Zweitplatzierte mit erfreulichen 38 Punkten sein Handicap verbessern. Auf dem dritten Rang folgte Dr. Hans-Jürgen Wendenburg (34). Über den vierten Rang musste wieder ein Stechen entscheiden, Reinhard Bickel gewann mit 33 Punkten vor dem Men's Captain den letzten Gutschein in dieser Gruppe. Bester Spieler auf dem Platz und damit Bruttosieger war einmal mehr unser Clubmeister Denis Wuttke mit 32 Punkten. Ebenfalls ein Clubmeister, nämlich unser AK 50-Titelträger Wolfgang Zangaro, gewann den auf Bahn 7 ausgespielten Birdie-Pool.

GESCHÄFTSTÜCHTIG

Als der Berichtersteller nach seinem letzten Turnier zum Parkplatz ging, wurde er von einem etwa achtjährigen Knirps angesprochen. Es entspann sich folgender Dialog:

Er: Brauchen Sie Bälle?**Ich:** Wenn Du ein paar gute hast und der Preis stimmt, können wir ins Geschäft kommen.**Er:** Welche Marke spielen Sie denn?**Ich:** Titleist wäre gut.**Er:** Er durchwühlte seine etwa 40 auf einem Tuch ausgebreiteten Bälle und suchte drei Titleist heraus, die ich dann kaufte.**Ich:** Und wo findest Du denn Deine Bälle so?**Er:** Die meisten in den Gebüschchen.**Ich:** Und in welchen Gebüschchen?**Er:** Ich verrate Ihnen doch nicht meine Geschäftsgrundlage!!!

GC SALZGITTER/LIEBENBURG

Telefon: 05341-3 73 76 • Mahner Berg • 38259 Salzgitter-Bad
www.golfclub-salzgitter.de • gc-salzgitter@t-online.de

**EINZEL-CLUBMEISTERSCHAFT DER ALTERSKLASSEN**

• MARITA MORTON

Bei hervorragendem Wetter wurde am 22. und 23. August die Clubmeisterschaft der Altersklassen ausgetragen. Erstmals fand das Turnier an einem gesonderten Wochenende statt. Mit über 50 Startern war das Turnier insgesamt gut besucht. Die Altersklasse AK30 zeigte sich in diesem Jahr allerdings noch sehr zurückhaltend. Wir erhoffen uns im kommenden Jahr gerade von der Damen- und Herrenmannschaft eine höhere Beteiligung am Turnier.

Die letzten Spielgruppen mit Aussicht auf den Meisterschaftstitel wurden vom Teilnehmerfeld herzlich empfangen.



Sparkassen-Turnier.



Einzel-Clubmeisterschaft der Altersklassen AK30, AK50 und AK65.

... leider sind bei der Fotodokumentation dem Spielführer die beiden AK65-Damen durchgerutscht. Sie mögen es ihm nachsehen ;-)

Wir gratulieren ganz herzlich allen Preisträgern und besonders den Clubmeistern:

CLUBMEISTER ALTERSKLASSE AK30

Damen: Annett Pankosch
Herren: Matthias Schwozer

CLUBMEISTER ALTERSKLASSE AK50

Seniorinnen: Kathrin Fürtauer
Senior: Wieland Manig

CLUBMEISTER ALTERSKLASSE AK65

Seniorinnen: Thekla Mütter
Senior: Hans-Jürgen Frerichs

SPARKASSEN TURNIER 2020

Auch bei der Austragung unseres traditionellen Sparkassen Turniers am vergangenen Wochenende hat sich das Wetter wieder von seiner

ERGEBNISSE**3-ER SCRAMBLE ÜBER 9 LÖCHER:**

1. Brutto:
1. Netto:

Sicking, Reinhold (21,7), Hoffmeister, Petra (PR), Puder, Jürgen (12,5), Puder, Birgit (36), Mc.; Gregor, Colin (21,4), Bernhard, Annegred (54),

Vorgabewirksam 9 Löcher, Netto:

	Punkte	31;	neues Hcp
1. Röwer, Frank (PR)	22;	"	Hcp 41
2. Nellenschulte, Dirk, (50)	22;	"	Hcp 46
3. Lehnhardt, Winfrid (18,6)	21;	"	Hcp 17,3
4. Weiner, Dirk, (42)	20;	"	Hcp 39
5. Twardowski, Andreas, (PR)	20;	"	Hcp 52
6. Neugebauer, Winfrid (19,4)	19;	"	Hcp 18,6
7. Lohrke, Maik, (31,5)	19;	"	Hcp 31
8. Weiner, Birgit (51)	19;	"	Hcp 50

Für alle Damen gab es wie schon Tradition 1 Rose; für alle Herren einen Ball.

besten Seite gezeigt. 75 Teilnehmer erzielten durchweg hervorragende Ergebnisse und etliche Handicapverbesserungen. Ganz besonders freute sich Matthias Keune, der nun erstmalig ein einstelliges HCP (-9,5) spielt.

SIEMER DES TURNIERS:

1. Brutto Herren: Michael Bätge (mit 73 Brutto-Schlägen)
1. Brutto Damen: Gabriele Tietzer
1. Netto Klasse A: Anwar Malik
1. Netto Klasse B: Peter Block
1. Netto Klasse C: Robin Stoll

Wir gratulieren allen Siegern des Turniers.

2. NEUMIGO TURNIER

Endlich, am 31.7.2020 im Corona-Jahr konnte das langerwartete zweite Neu-Mitglied-Turnier starten.

Es hat sich gezeigt, wie beliebt es bei den Golfneulingen ist.

Angeboten wird für diejenigen, die gerade die Platzreifepfung geschafft haben, ein Scramble mit Begleitung eines erfahrenen

Golfers/Golferin, der auch bei Regel- und Etikettefragen hilft. Die Neugolfer sollen Sicherheit bekommen und auch die Scheu verlieren, an Turnieren teilzunehmen oder mit anderen Spielern auf die Runde zu gehen. Auch um sie in den Club und in unser Clubleben zu integrieren.

Wer schon ein bisschen mehr geübt hat, kann am vorgabewirksamen Turnier teilnehmen, auch hier sind erfahrene Begleiter dabei.

Trotz Ferienbeginn nahmen am Scramble 12 Spieler/innen teil. Vorgabewirksam spielten 19 Neue und etliche schon etwas erfahrenere Golfer/innen zusammen. Viele Mitspieler aus den vorjährigen Turnieren sind inzwischen in den verschiedenen Spielgruppen des Clubs integriert und nehmen auch als geübte Begleiter an den Freitagsturnieren teil. Jeweils einmal im Monat findet in diesem Jahr im Anschluss an ein Turnier auch ein Regelabend statt, der nicht nur für die Neuen gedacht ist, sondern auch sehr gerne von allen Mitgliedern genutzt werden kann, um die vielen neuen Regeln der letzten Zeit kennenzulernen.



NeuMiGo: Siegerehrung.

GC ISERNHAGEN

Telefon: 05139-89 31 85 • Auf Gut Lohne 22 • 30916 Isernhagen
www.golfclub-isernhagen.de • info@golfclub-isernhagen.de



DIE ERSTEN CLUBMEISTER UND CLUBMEISTERINNEN

• CHRISTOPH GREIS

Die Vierer-Clubmeisterschaft 2020 wurde am letzten Sonntag im Golfclub Isernhagen ausgetragen. Trotz schwüler Witterungsverhältnisse und hohen Temperaturen war das Teilnehmerfeld mit 48 Spielerinnen und Spielern gut besetzt. Während des Turniers wurden die Spieler mit kühlen Getränken durch freiwillige Helfer versorgt, sodass es zu keinen Erschöpfungszuständen kam. Nach einer Stärkung nach der ersten Runde, ging das Feld wieder auf die Bahn um die Entscheidung auszutragen. Während der zweiten Runde musste der Kampf um die Punkte jedoch beendet werden, da starke Gewitterfronten ein Weiterspielen zu unsicher machten. Natürlich ließ das Reglement es zu, nur die erste Runde zu werten. Damit wurden die als Favorit gehandelte Paarung Henry Ost / Tom Sander verdient als Clubmeister Vierer 2020 gekürt. Runner-Up wurde mit 86 Schlägen die Paarung Rafaela Plasa und Julia von der Heyde. Glückwunsch an die Sieger und Siegerinnen.

FRIGO-REISE 2020

• CHRISTOPH GREIS

34 Mitgliederinnen und Mitglieder fuhren auf der diesjährigen traditionsreichen „FriGo“-Reise mit. Diesmal ging es nach Büsum ins Hotel „Tum Stürmann“ und zum Golfclub Büsum Dithmarschen e.V.

Viele Teilnehmer reisten schon am Donnerstag (20.08.2020) an, die restlichen Spielerinnen



Ein großer Fuhrpark mit vielen Teilnehmern.

und Spieler folgten am Freitag. Traditionsgemäß starteten alle 34 Teilnehmer zu einem vorgabewirksamen Turnier auf dem schönen Links-Platz. Wenn jemand der Meinung ist, bei uns sei es doch ab und zu mal windig, dem sei der Küstenplatz besonders empfohlen. Die „Zwei

Schläger mehr“-Regel galt nicht. Doch eher vier! Für den Sonntag war ein Texas-Scramble geplant, der jedoch auf Grund von orkanartigen Böen und Starkregen nicht ausgetragen werden konnte. Nichtsdestotrotz war es wie immer ein geselliges und tolles Wochenende mit Freunden



Ruhe vor dem Sturm.



Gastgeber und Hotelier „Kapitän Dirk“.



RSB-Vorstand Carsten Elges und GCI-Spielführer Lars Jensen.

aus dem GCI und wir freuen uns jetzt schon auf die Reise in 2021.

TURNIER ZUM 75. JAHRESTAG DES RSB

• CHRISTOPH GREIS

Am 26. Juli, bei ursprünglich angesagtem regnerischen Wetter, aber tatsächlichem überwiegenen Sonnenschein, fand das Turnier zum 75. Jubiläum des Regionssportbund Hannover e.V. statt. Dieses Turnier fand im Rahmen von 75 sportlichen Veranstaltungen in der gesamten Region Hannover statt, um das Jubilä-

um gebührend zu feiern. Circa 30 Teilnehmer spielten ein vorgabewirksames Turnier, an dem auch erfreulicherweise sehr viele unserer jungen Mitglieder teilnahmen.

Bei der Siegerehrung durch unseren Spielführer Lars Jensen, überreichte RSB-Vorstand Carsten Elges einen Scheck über 250 € dem Golfclub Isernhagen für seine Jugendarbeit.

SOMMER-SONNE-SPASS 2020

• CHRISTOPH GREIS

Am Samstag, den 18. Juli 2020, vergnügten sich 56 Teilnehmer bei einem lustigen Flori-



Nicht nur dieser Flight hatte Spaß...

da-Scramble beim erstmalig ausgetragenen „Sommer-Sonne-Spaß“-Turnier. Natürlich gab es schon auf der Runde eine ordentliche Verpflegung zwischen den Bahnen 8 und 14. Beim abschließenden Grillbuffet ließen die Teilnehmer es sich auf unserer Clubterasse gutgehen.

Nettosieger wurde das Team Christian Graf von Finckenstein, Jörg und Leonie Wagner und Harald Klein (75 Schläge, 60 Nettopunkte).

Den verdienten Bruttosieg mit 68 Schlägen (40 Bruttopunkte) erkämpften sich Ulrike Wagner, Thomas Boelke, Paul und Connor Verney.



Herbststimmung in Isernhagen.

GC HARZ

Telefon: 05322-67 37 • Am Breitenberg 107 • 38667 Bad Harzburg

www.golfclubharz.de • info@golfclubharz.de

**VIERER-CLUBMEISTERSCHAFT 2020**

• CORINNA BLUMENTHAL

Am 08. und 09.08.2020 fanden die Vierer-Clubmeisterschaften des GC Harz statt.

Gespielt wurden an den bisher heißesten Tagen des Jahres bei Temperaturen von über 30 Grad für diese Teamwertung die anspruchsvollste Spielart des „Klassischen Vierers“ über zwei Tage. 21 Teams gingen insgesamt an den Start.

Nach dem ersten Tag führten schlaggleich mit einer 79er-Runde die Teams Detlef Mittendorf/Luis Landfeld gemeinsam mit Thomas Pietscher/Thomas Kregel, und gingen dann traditionell am zweiten Tag als letztes Flight auf die Runde.

Detlef Mittendorf und der 15-jährige Luis Landfeld steigerten sich nochmals trotz der hohen Temperaturen und unterboten ihre Vortagsleistung mit einer fantastischen 76. Damit entschieden sie die Clubmeisterschaft deutlich mit einer Gesamtschlagzahl von 155 für sich. Zweite wurden Daniel & Robin Hoyndorf (gesamt 164), die mit einer starken Leistungsverbesserung in der zweiten Runde noch das Duo Pietscher/Kregel (167) abfingen.

Die Netto-Wertung, die das spielerische Handicap der Teilnehmer berücksichtigt, gewannen Sabine Kleiber und Sascha Salomé mit 137 Netto-Schlägen vor Mittendorf/Landfeld (140), auf den 3. Platz kamen Tamara Pietscher/Meike Preisler (142).



Letzter Flight der Vierer-Clubmeisterschaft: Die Sieger Detlef Mittendorf & Luis Landfeld mit Thomas Kregel & Thomas Pietscher (v.l.).

Herzlichen Glückwunsch an alle!

Alle Teilnehmer hatten trotz der hohen Temperaturen viel Spaß, und es zeigte sich wieder, dass die Teilnahme an den Clubmeisterschaften immer ein besonderes Erlebnis ist.

CLUBMEISTERSCHAFTEN DER AK 50 & AK 65

Ein weiteres Wochenende später, am 15./16.8.2020, fanden die Clubmeister-

schaften des GC Harz für die Altersklassen (AK) 50 & 65 statt

Die spannendste Entscheidung lieferten sich die Damen AK50, die besten vier Damen des ersten Tages lagen nur 2 Schläge auseinander. Am Ende reichte Titelverteidigerin Barbara Mittendorf aber der hauchdünne Vorsprung aus, mit einer Gesamtschlagzahl von 180 hatte sie einen Schlag weniger als Sabine Kleiber (181). Dritte wurde Susanne Mayr (186).

Bei den Damen der AK65 siegte Karin Ziervogel (198) souverän vor Regina Weiterer (211) und Sylvia Podein (213). Hier würden sich die Damen für die nächsten Jahre über eine stärkere Beteiligung freuen, haben wir doch etliche spielstarke Mitglieder in dieser Altersklasse im Club.

Bei den Herren ging Detlef Mittendorf nach einem hervorragenden ersten Tag mit einer 76er-Runde mit 6 Schlägen Vorsprung in die finale Runde. Diesen verwaltete er trotz des Wolkenbruchs, der den letzten Flight noch auf Bahn 18 erwischte, sicher bis ins Ziel, und wurde mit einer Gesamtschlagzahl von 158 Clubmeister vor dem Vorjahressieger Thomas Pietscher (165).

Dritter wurde nach deutlicher Verbesserung und der besten Runde des zweiten Tages Thomas Kregel (167).

Bei den Herren AK65 spielte Michael Becker an beiden Tagen sehr stark und gewann mit einer 161 vor Konrad Ziervogel (168), der aber den Nettopreis mit 2 Unterspielungen gewann. Dritter wurde Guido Samtlebe mit zwei soliden 90er-Runden (180).

Wir haben im Golf-Club Harz einen sehr hohen Anteil von Mitgliedern, die für diese AK spielberechtigt sind. Umso mehr würden wir uns über eine höhere Beteiligung freuen. Letztlich ist eine Clubmeisterschaft doch auch ein schönes Zeichen für die Spielstärke unseres Clubs, die man mit guten Teilnehmerzahlen dokumentieren kann.



Detlef & Barbara Mittendorf (AK 50), Karin Ziervogel, Michael Becker (AK 65, v.l.).



Gespannt verfolgen die Zuschauer die Entscheidung auf der 18.



Ein toller 2. Platz bei „Sterne des Sports“.

STERNE DES SPORTS

Die Volksbanken Raiffeisenbanken und der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) ehren bereits seit mehreren Jahren die Sportvereine Deutschlands für besonderes gesellschaftliches Engagement und haben dafür den Wettbewerb „Sterne des Sports“ ins Leben gerufen.

Bereits 2017 wurde der GC Harz für sein besonderes Engagement im Jugend- und Breitensportbereich ausgezeichnet.

Wir freuen uns sehr, auch in diesem Jahr mit unserem Umwelt-Projekt „Pflanz' einen Baum, säe eine Blumenwiese“ zu den Preisträgern auf regionaler Ebene zu gehören. Wir haben über dieses Projekt bereits mehrmals berichtet.

Knapp geschlagen vom Casino-Tanzclub Rot-Gold mit seinem Projekt Rollstuhltanz freuen wir uns über den 2. Platz, der mit einem Gewinn von 750 € dotiert ist. Marketing-„Chef“ Rolf Bues, der sich durch das umfangreiche Be-

werbungsformular des Wettbewerbs gearbeitet hat, möchte diesen Gewinn gleich in weitere Bäume des Projekts investieren – damit unser Platz noch schöner wird!

Übrigens: Das Projekt freut sich auch über Einzelspenden in beliebiger Höhe. Es muss ja nicht immer ein ganzer Baum sein. Eine Liste hängt im Clubhaus aus.

LOCKERUNG DER CART-REGELUNG UNTER AUFLAGEN

Angesichts steigender Covid19-Infektionszahlen ist es dringend erforderlich, weiterhin nicht nachzulassen, was die Hygiene- und Abstandsregelungen angeht. Das gilt natürlich auch auf dem Golfplatz, letztlich wäre eine Schließung aufgrund eines regionalen Ausbruchs für uns alle ein herber Schlag.

Aufgrund der hohen Nachfrage nach E-Carts insbesondere unter unseren älteren



Kein Abstand möglich: Maske auf!

Spielerinnen und Spielern hat sich der Vorstand dennoch zu einer vorsichtigen Lockerung der E-Cart-Nutzungsregeln entschlossen. Ab sofort dürfen auch 2 Spieler, die nicht im gleichen Haushalt leben, gemeinsam ein Cart nutzen, unter der strengen Auflage, dass während der Fahrt von beiden Nutzern je ein Mund-Nasenschutz korrekt getragen wird. Im Cart kann der vorgeschriebene Mindestabstand von 1,50 m nicht eingehalten werden, so dass diese zusätzliche Maßnahme Pflicht ist.

Diese Lockerung gilt vorbehaltlich einer durchgehenden Einhaltung der Auflagen durch die Golfer. Die Umsetzung wird kontrolliert.

Der Vorstand ist aber zuversichtlich, dass sich unsere Mitglieder schon im Eigeninteresse an das Tragen der Masken halten werden, sind wir doch auch im Alltag bereits gut daran gewöhnt.



Nicht vergessen: Check-In beim Training.

CHECK-IN NICHT VERGESSEN!

In den letzten Wochen wurde eine nachlassende Sorgfalt beim Check-In an den Trai-

ningsflächen festgestellt. Um eine mögliche Nachverfolgung bei Corona-Infektionsfällen innerhalb des Clubs möglichst schnell umsetzen zu können, ist es nach wie vor wichtig, dass wir dokumentieren, wer zu welchem Zeitpunkt auf der Anlage war.

Zu diesem Zweck haben wir an verschiedenen Punkten QR-Codes angebracht. Hier ist ein Check-In in wenigen Augenblicken per Smartphone möglich.

Jedes Mitglied, das Putting-, Chipping-, Pitchinggreen oder die Driving Range ohne eine gebuchte Startzeit – oder deutlich vor dieser – nutzt, registriert sich bitte über diese Möglichkeit.

PFLEGE FÜR DIE MIHEGOS

Die Mittwochsherren hatten im August eine Premiere: Andrea Martens sponserte mit ihrem tiaré day spa in diesem Jahr nicht nur bei den Damen ein Turnier, sondern erstmals auch bei den Herren.

Die großzügigen Preise waren Gutscheine der gesamten Produktpalette, von Nutzung der privaten Sauna, Massagen zu Pflege. Natürlich könnten diese auch an interessierte Ehefrauen weitergegeben werden, aber so mancher Herr will nun doch lieber selber mal schauen, was man sich hier alles Gutes tun kann.



Einige der Preisträger des tiaré Herrenturniers: Peter Krause, Andreas Scharf, Hans Rohlfing, Heiko Hammerla & Brutto-Sieger Martin Kleiber (v.l.).

GC BAD PYRMONT

Telefon: 05281-93 20 90 • Am Golfplatz 2 • 32676 Lügde
www.golfclub-pyrmont.de • Pyrmont.golf.club@t-online.de



SPIELEN FÜR DIE BRUSTKREBS-FRÜHERKENNUNG

• SANDRA KASZUB-DÜLM

Trotz schwieriger Bedingungen durch die Corona-Pandemie traten die Golferinnen des Golf-Club Bad Pyrmont e.V. am 11.8.2020 für die Brustkrebs-Früherkennung zu einem internen Golfturnier an.

Eigentlich sollte dieser Damengolftag der gemeinnützigen Kampagne Pink Ribbon Deutschland schon am 2.6. stattfinden, musste aber wegen der Covid-19-Pandemie verschoben werden. Leider haben viele Clubs keinen Ausweichtermin finden können, so das zahlreiche Turniere Deutschlandweit absagt worden sind. Die Säuerlinge, so der Name der Dienstags-Golf-Damen, wollten aber unbedingt diese Damentag-Serie auch 2020 unterstützen. Immerhin findet dieser nun schon seit 7 Jahren statt. Das komplette Startgeld geht nämlich dabei als Spende an die Pink Ribbon Stiftung Deutschland. (www.pinkribbon-deutschland.de)

20 Golferinnen trafen sich auf Grund der Hitze zu einem vorgezogenen Start schon am frühen Vormittag. In pink gekleidet, um im Zeichen der pinkfarbenen Schleife, dem weltweiten Zeichen für mehr Brustkrebs-Aufmerksamkeit und Solidarität mit an Brustkrebs erkrankten Frauen, ihrem Hobby nachzugehen und dabei Gutes zu tun. Selbstverständlich mit gebotenen Abstand.

Beim 18-Loch-Turnier, gespielt nach Stableford, kam Elisabeth Sinning auf 40 Nettopunkte, Charlotte Humm auf 42 und Sung-Ja Lee auf tolle 43 Nettopunkte. Charlotte Humm gewann damit auch die Bruttowertung. Alle drei Spielerinnen verbesserten dabei ihr Handicap. Herzlichen Glückwunsch dazu.



Teilnehmerinnen und Siegerinnen auf Abstand.

chen Glückwunsch dazu.

Bei dem 9-Loch-Turnier gewann Edeltraut Rehse vor Uschi Joachim und Susanne Schmidt, die allesamt gepuffert haben, somit ihre Spielstärke bestätigt haben. Helga Harndt gelang auf der Runde ein Birdy, lochte also mit einem Schlag weniger ein. Dieses gelang bei den Damen über die 18 Loch Distanz, auch je zweimal Charlotte Humm, Elisabeth Sinning und Sandra Kaszub-Dülm.

Die Damen hatten einen wunderschönen Golftag auf dem herrlichen Panoramaplatz

hoch über das Bad Pyrmont Tal. Dieser wurde auf der weitläufigen Terrasse des Clubrestaurants beim Essen und dem einen oder anderen Getränk noch vor der großen Hitze beendet. Übrigens, die Damen freuen sich natürlich auch über neue „Säuerlinge“. Egal ob Alt oder Jung, Anfänger oder Profi, es steht immer die Gemeinschaft um den Golfsport im Vordergrund. Der Golfclub Bad Pyrmont hält verschiedene Angebote zum Schnuppern und diverse Mitgliedschaften bereit. Das Sekretariat freut sich über Ihren Anruf unter 05281-9892790.



Teilnehmerinnen und Siegerinnen auf Abstand.

GC HARDENBERG

Telefon: 05551-90 83 80 • Gut Levershausen • 37154 Northeim
 www.gchardenberg.de • info@gchardenberg.de



OFFENE GOLFWOCHEN 2020

• THORBEN RUDOLPH

Gelb war der erste Golfball, mit dem Hans Werner Buchholt um 10:01 am Dienstag, den 04.08.2020, die 41. Offene Golf Woche und den Preis des Vorstandes eröffnete.

Das Greenkeeping-Team hatte, mit Unterstützung durch Petrus, den Göttingen Course in einen hervorragenden Zustand gebracht. Da war es kein Wunder, dass bereits im ersten Wettbewerb der „Offenen 2020“, einem vorgabewirksamen Zählspiel nach Stableford, richtig gutes Golf gespielt wurde.

28 Birdies und 376 Pars brachten die 117 gestarteten Spieler mit ins Clubhaus. Katja Thomssen an der 7 und Olaf Grothey an der 11 setzten ihre Bälle genau auf die Linie. Dank zweier Birdies rutschte Stefan Buntrock wieder in den einstelligen Bereich. „Maggie“ Feldgiebel (10 Pars, 1 Birdie) und Henrik Kant (12 Pars) teilten sich die Ehre der Bruttorede.

Das war der Start einer großartigen Wo-

che, der sich mit herausragenden weiteren Turniertagen fortsetzte!

NICE TO KNOW DER 41. OFFENEN GOLFWOCHEN (03.-09.08.2020)

Teilnehmer:	879
davon Gäste:	168
Eagle:	2
Birdie:	214
Par:	2204
Bogey:	3594
D-Bogey:	2771
über 3:	2999

TEILNEHMER pro Tag:

Preis des Vorstandes:	122
Mercedes-Benz Göttingen Cup:	160
Preis der Kreis-Sparkasse Northeim:	180
Preis der Hardenberg Distillery:	171
Hardenberg Vierer:	180



Bruttorede von Karl Edzard Bolte.



Bilder unserer Anlage.

Fotocredit: Gerrit Kleinfeld



Impressionen der offenen Golfwoche.

GC GUT HAINMÜHLEN

Telefon: 04708-92 00 36 • Hainmühlener Weg • 27624 Ringstedt
www.gut-hainmuehlen.de

**DER PLATZ ENTWICKELT SICH WEITER!**

• RAIMUND FOHS

Das Siegel »Golf & Natur Gold« muss man sich verdienen. Das bekommen nur sehr wenige Golfanlagen. Wir arbeiten ständig daran, dass es so bleibt.

Eine beliebte Ecke auf dem Platz ist auf den oberen Bahnen zu finden. Nicht nur die Bienenkörbe neben der Bahn 16 sind ein Hingucker – übrigens kann man den Ertrag der Bienen in Form von leckerem Honig im Froschkönig kaufen – auch die Blumenwiese hinter dem Grün der Bahn 16 ist wieder sehr beliebt. Zumindest bei den kleinsten Gästen des Golfclubs – den Insekten. Ein komplett neu aufbereitetes Insektenhotel sorgt wieder für viel Verkehr im niedrigen Luftraum des Platzes. Den mittleren Luftraum beanspruchen ja bereits die weißen Bälle für sich.

Eine zünftige Hüttenparty werden wir hier vermutlich nicht feiern. Aber die neue Schutzhütte auf der Bahn 7 sorgt nun dafür, dass die Golfer trocken bleiben, die auf dem am weitesten entfernten Abschlag vom Platzregen überascht werden. Sieht doch schick aus oder?

Dieses Projekt wurde ermöglicht durch den Freundes- und Förderkreis »Captains of



Bienenkörbe.

Honour« und durch die »49er«. Die Firma von Soosten hat gute Arbeit abgeliefert und einen fairen Preis in Rechnung gestellt. Bei der Aufstellung haben die Greenkeeper maßgeblich mitgewirkt. Allen Beteiligten gebührt ein großes Dankeschön.

DAS NEUE IMAGE-VIDEO IST BALD AUF UNSERER WEBSEITE

Damit die Entwicklung des Platzes auch hinreichend bekannt wird und wir viele Menschen von unserem Lieblingssport begeistern können, haben wir uns entschlossen, einen Imagefilm unseres Clubs zu produzieren.

Seit mehreren Wochen sind nun einige Testimonials zusammen mit dem Team von Fotograf Harry Zier auf dem Platz unterwegs zu sehen. Es sieht mitunter merkwürdig aus, wie immer wieder die gleichen Szenen gedreht werden und man oft hört »Nochmal!«. Das hat aber durchaus seinen Sinn. Denn bis so eine Szene erstmal richtig im Kasten ist, dauert es eine Weile. Zudem spielt der Wettergott auch nicht immer mit. Wir mussten schon zwei Drehtage abbrechen, weil sich die Wolken einfach nicht verzogen haben.

Schlussendlich haben wir aber alle Szenen im Kasten, die im Drehbuch stehen und warten nun auf den fertig geschnittenen und in der



Captains mit Häuschen.



Impressionen vom...

Postproduktion überarbeiteten Film. Natürlich zeigen wir diesen dann auch ordentlich rum – versprochen!

MEINE NEUE LEIDENSCHAFT – GOLF!

Liebe Leser, wenn Sie glauben, dass ich schon immer ein Fan des Golfsports war, dann liegen Sie falsch. Im Gegenteil, die Vorstellung einen Ball mit Absicht wegzuschlagen und immer wieder hinterherzulaufen kam mir abstrakt vor. Für das Einlochen, hatte ich noch am meisten Verständnis durch den Spaß beim Minigolfen. Ich hatte keine Ahnung wie falsch ich lag und zum Glück, bin ich durch die richtigen Kontakte dazu gebracht worden es auszuprobieren. Mit diesem Artikel, möchte ich Sie dazu inspirieren, dasselbe zu tun und ich verspreche Ihnen, dass Sie spätestens nach dem Schnupperkurs ein großes Verlangen auf Mehr verspüren werden. Auf Golf-Klischees gehe ich in diesem Artikel nicht ein, diese wurden bereits in einem guten Beitrag vom Handelsblatt ausgehebelt, welcher bei Interesse online gesichtet werden kann.



Golf-Leidenschaft.



... Dreh des Image-Videos.

Ich bin übrigens weiblich, 29 Jahre alt, trage keine karierten Hosen und empfinde das Preis-Leistungsverhältnis mehr als fair.

Golfen, was heißt das eigentlich. Nun wie schon erwähnt, geht es darum, einen Ball mit einer Reihe von Schlägern, die alle für bestimmte Schlagweiten zuständig sind, in ein weit entferntes Loch zu befördern – am besten mit wenigen Schlägen. Das Ganze findet auf einem Golfplatz statt. Zusätzliche Hindernisse wie Gewässer, Bunker etc. verschärfen noch die Lage und sorgen für Abwechslung auf den verschiedenen Bahnen. Ähnlich wie im Straßenverkehr benötigt man eine Art Führerschein, um dort mitmischen zu können, die sogenannte »Platzreife«. Diese besteht aus der Theorie: das Erlernen der Regeln und der Praxis: das Erlernen des Spiels.

Angekommen beim Golfclub Gut Hainmühlen, fühlt man sich direkt mit der Natur verbunden. Alles strahlt im saftigen Grün, neben einem Storchennest, kann man Hasen in gefühlter übernatürlicher Größe entdecken. Sie können die Homepage des Clubs nutzen, um sich ebenfalls einen Eindruck über den Platz zu machen,

denn diese Schönheit kann ich nicht in Worte fassen. Den 18-Loch-Platz vor Ort zu begutachten wäre natürlich das Nonplusultra.

Meine erste Trainingsstunde begann mit Danny Lampe, einem der Golf-Pros (Trainer) der Anlage. Nach der ersten Begegnung, habe ich mich direkt gefreut, dass es nicht die letzte Stunde sein wird. Danny hat mir zuerst den richtigen Griff des Schlägers gezeigt und schließlich Haltung und Stand erläutert. Ich verstehe langsam, weshalb viele davon reden, dass Golfspielen auch gut für den Kopf sei.

Noch etwas unbeholten stehe ich da und versuche mit den Augen auf den Ball gerichtet meinen Schwung möglichst optimal auszunutzen, um dann festzustellen, dass ich am Ball vorbeigezogen bin. Die sympathische Art von Danny führt dazu, dass man sich hiervon nicht verunsichert fühlt und es weiter versucht. Durch seine präzisen Hinweise und Tipps, merkt man plötzlich wie die Leistungskurve zu steigen beginnt und es gibt so ziemlich nichts was einen mehr befriedigt, als wenn man den Ball so trifft, dass er mit einem unfassbar zufriedenstellenden Geräusch in die Weite fliegt. Hier, liebe



Golf-Leidenschaft.

Leser, beginnt die Sucht. Das Verlangen, dieses Gefühl erneut zu verspüren. So wurde mir klar, dass es so durchaus Sinn macht, einem Ball hinterherzulaufen, den man vorher weggeschlagen hat. »Golf ist wie eine Droge: Wer sich auf dieses Spiel einmal eingelassen hat, kommt kaum noch davon los.« – Harry Valérien.

An einem weiteren Trainingstag habe ich festgestellt wie viele Körperteile ich für einen guten Schlag anspreche. Auch hier, lohnt es sich einen Blick ins Internet zu werfen. Es gibt Visualisierungen, die anzeigen, welche Muskelgruppen während eines Schlages genutzt werden. So ziemlich der gesamte Mensch ist auf dem Bild in rot eingefärbt, was bedeutet, dass dieser Muskelbereich auch in Anspruch genommen wird. Ja, auch die Bauchmuskeln! Fitness, Kopftraining, Natur, Vitamin-D und alles verpackt mit jeder Menge Spaß, was will man mehr?! Ich kann natürlich nur für mich selbst sprechen, aber ich bin mir ziemlich sicher, dass jeder, der mit Golfspielen anfängt, sich sogar früher oder später in den eigenen vier Wänden dabei erwischt wie er vor dem Spiegel Übungsschwünge durchführt. Man lernt die Kontrolle über seine Bewegungen bzw. den Körper auf eine ganz neue Weise kennen. Trainingsstunden sollte man von Zeit zu Zeit immer wieder nehmen, da sich ab und zu Fehler in die Bewegung einschleichen können, die der Pro sofort erkennen und korrigieren kann. Also sollten auch erfahrene Golfspieler Trainingseinheiten buchen, um in den Genuss des kurzweiligen, effektiven

Unterrichts zu kommen und ihr Golfspiel zu optimieren.

Eine wichtige Voraussetzung für mich war ebenfalls, dass ich entscheiden kann, ob ich alleine Sport mache oder gemeinsam – und auch hier zeichnet sich das Golfspielen aus. Entweder man beschließt für sich alleine eine Runde über den Platz zu spielen oder man bildet mit Freunden, Bekannten – oder im ersten Moment noch Unbekannten – eine Gruppe und spielt gemeinsam.

Was ich persönlich besonders bemerkenswert finde, ist die Zeit. Gefühlt, vergisst man die Zeit nach Ankunft auf dem Golfplatz. Smartphones und soziale Medien werden nahezu vergessen und höchstens mal für die Begutachtung der Wetter-App oder für ein schönes Foto aus dem Golfbag gezogen. Erblickt man dabei die Uhrzeit, ist man meist überrascht, denn die Zeit vergeht wie im Fluge. Auf dem Golfplatz schaltet man komplett ab. Für Gedanken über die Arbeit, Familie oder das Privatleben generell ist schlichtweg kein Gedanke frei. Alles dreht sich um den Sport in diesem Moment. Wie ist meine Haltung? Wo liegt der Ball? Welchen Schläger nutze ich? Habe ich schon genug getrunken? Wieso fliegt mein Ball nach rechts? Ergebnis: Der Golfsport ist die perfekte Lösung Alltagsstress oder andere Sorgen des Lebens für eine gewisse Zeit auszuschalten. In dieser Zeit kann es natürlich mal zu kurzfristigen Unstimmigkeiten der inneren Ruhe kommen, weil man vielleicht mehr Rasen und weniger Ball getrof-



Noelle Perera.

fen hat, aber alle anderen Gedankenlasten sind wie weggeblasen.

Und nach den ersten Runden auf dem Golfplatz des Golfclubs Gut Hainmühlen, war es um mich geschehen. Ich habe mich in das Golfspielen verliebt. Ich kann an nichts mehr anderes denken, ich möchte nichts mehr anderes machen und ich fange schon zu lächeln an, wenn ich nur mein Golfbag anschau. Was natürlich auch durch meine wunderbaren Mitspieler ausgelöst wurde.

Fazit: Wieso habe ich eigentlich nicht viel früher angefangen? Ich fühle mich deshalb verpflichtet, Ihnen dringend nahezu legen mit Golfspielen anzufangen, um das Leben so wie Ihren Körper vollumfänglich genießen zu können.



Wildblumenwiese 2020.

GC HERZOGSTADT CELLE

Telefon: 05086-3 95 • Beukenbusch 1 • 29229 Celle-Garßen
 www.golf-celle.de • golfclub-celle@t-online.de

**EXPERT TROPHY**

• BRIGITTE BRAUN

Am 1. August-Wochenende fand im Rahmen der Expert-Golf-Trophy auch wieder ein Turnier in Celle statt. Insgesamt starteten 80 Teilnehmer, davon viele Gäste. Jeder Teilnehmer erhielt zur Scorekarte ein Los und konnte zusätzlich Lose dazu kaufen, um die Chance auf einen der attraktiven Preise, die die Firma Expert wieder zur Verfügung gestellt hatte, zu erhöhen. Während der Runde wurden die Lose gezogen. Insgesamt kamen bei diesem Benefizturnier 3500 € zusammen, die für „Mitmenschen in Not“ gespendet wurden. In der Bruttowertung gingen die 1. Plätze an Helena Neuhaus, Hannover und Günter Claus aus Gleidingen. In der Nettowertung belegte in der Klasse A Felix Michelmann den 1. Platz, in Klasse B Vera Stihler, Hannover und in Klasse C Karin Schrader aus Celle.

SENIORENGOLF

Bei der Hitze in der ersten Augushälfte war der Drang, sich zum 18-Loch-Turnier anzumelden, dann auch noch vorgabewirksam, bei den Senioren nicht besonders groß. So stellte unser Senior Captain kurzfristig zusätzlich ein 9 Loch ins Netz, dass dann auch schnell ausgebucht war und auf 18 Teilnehmer erweitert wurde. So haben 7 Teilnehmer bei 29 Grad Celsius die 18-Loch-Runde bewältigt und 17 Spieler freuten sich bereits nach 9 Loch auf ein kühles Getränk auf der Terrasse. Trotz der Hitze gab es insgesamt fünf Unterspielungen. Glückwunsch an alle!

CLUBMEISTERSCHAFTEN DER SENIoren UND JUGEND

Am Wochenende 22./23.8.20 fand bei uns die Clubmeisterschaft der Senioren und Jugend statt.

In der AK 50 belegten Barbara Nelson mit insgesamt 173 und Volker Käbel mit 158 Schlä-

gen den 1. Platz. In der AK 65 siegten Karin Pohl mit insgesamt 184 Schlägen und Henry Basowski mit 177 Schlägen.

Jugendclubmeister wurde Timo Schrader mit 168 Schlägen.

Das Foto zeigt alle Bruttosieger der diesjährigen Clubmeisterschaft. Von links nach rechts: Michael Colville (AK 65 2. Brutto), Traute Molsen (AK 65 2. Brutto), Holger Gehrman (AK 50 2. Brutto), Barbara Nelson (AK 50 1. Brutto), Volker Käbel (AK 50 1. Brutto), Bärbel Käbel (AK 50 2. Brutto), Timo Schrader (Jugend 1. Brutto), Karin Pohl (AK 65 1. Brutto), Henry Basowski (AK 65 1. Brutto).

Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger!

JÜRGEN GÄRTNER

Auch in schwierigem Umfeld hat es sich die Wagner Group vertreten durch Werner Wagner und Torsten Wagner nicht nehmen lassen, das traditionelle Osterbergtturnier auszurichten. Mit Sonnenschein und Beteiligung von 5 Golfclubs wurde das Turnier gestartet. Wie immer perfekt organisiert durch Rainer Assmann.

Die Ergebnisse spiegeln die Teilnehmer aus den verschiedenen Golfclubs wider. Bei einem wunderbaren Abendessen konnten Sieger und Platzierte genannt werden und in fröhlicher Runde ihre Preise entgegen nehmen. Rundherum eine gelungene Veranstaltung mit Wiederholungspotential. Unser Dank geht an die Ausrichter und Sponsoren.

In der Bruttowertung der Damen siegte Hannelore Bolz, bei den Herren Richard Bolz. Der Nearest to the Pin gelang bei den Damen Hannelore Bolz, bei den Herren Christian Lechner. Den Longest Drive der Damen hatte Hannelore Bolz und bei den Herren Klaus Löhle.

Nettosieger in der Klasse A:



Uwe Meier, Torsten Tesch und Jürgen Gärtner (v.l.n.r.).

1. Sabine Vater (Hannover GC), 2. Hans Dettmer (GC Celle), 3. Jürgen Gärtner. Klasse B: 1. Torsten Hansen (GC Soltau), 2. Klaus Löke (GC Soltau), 2. Regina Engelhardt (Tutzing).

FARBENFROH ÜBERS FAIRWAY GELEITET

• KARIN SCHRADER

Ein echter Golfer kennt kein schlechtes Wetter. Er trotzt Regenschauern mit Regenschirm und Regenkleidung. Belohnt wird er nicht selten durch ein Naturschauspiel wie hier im Golfclub Herzogstadt Celle. Ein Regenbogen bringt Farbe ins Golfspiel und sorgt für begeisterte Unterhaltung.

Dieser doppelte Regenbogen erheiterte einen Feierabendflight auf Bahn 4 und lenkte alle Aufmerksamkeit auf sich.

SCHMUNZELECKE

Zwei Golfer spielen bei Regen und Wind. Sagt der eine: „Stell Dir vor, meine Frau hat mich doch tatsächlich gefragt, ob ich ihr nicht mit im Garten helfen könnte – bei dem Sauwetter.“



Bruttosieger der Clubmeisterschaft.



Regenbogen über dem Platz.

GOLF PARK AM DEISTER

Telefon: 05042-50 32 76 • Am Osterberg 2 • 31848 Bad Münder am Deister
 www.deistergolf.de • info@gp-ad.de



SOMMERCAMPS MIT VIEL GOLF UND SPASS

• STEPHAN GEORG WIGGER

21 junge Deistergolferinnen und Deistergolfer haben zum Ende der Sommerferien die Golfcamps unseres Golf Parks besucht. Aufgrund der großen Nachfrage konnten zwei jeweils 5-tägige Golfcamps am Ende der Sommerferien durchgeführt werden, das Erste für Anfänger und Kinder mit Kindergolfabzeichen, das Zweite für die Spieler der Basis- und Leistungs-Trainingsgruppen.

Beim ersten Camp machten sieben Kinder vom Anfänger bis zum Kindergolfabzeichen in Silber von Montag bis Freitag das Übungsgelände des Golf Parks unsicher. Unter Leitung unseres Golf-Profs Tarik Panitz und unterstützt von Benny Bartram wurden Übungen zum kurzen und langen Spiel gemacht und sogar einige Löcher auf dem großen Platz von Grün gespielt. Am Mittwoch wurde unser Greenkeeping Team besucht. Patrick Bothmann hat den Teilnehmern über die vielfältigen Arbeiten der Golfplatzpflege berichtet.

Am Donnerstag konnten sie in einem Turnier unserer Kids Cup am Deister Serie ihr Erlerntes auf dem Golfplatz anwenden. Insgesamt 14 Kinder stellten ihr Können in einem vorgabewirksamen 9-Loch-Turnier und einem 6-Loch Turnier jeweils von den grünen Abschlägen unter Beweis. Als Zähler und zur Unterstützung bei Regelfragen begleiteten die Spieler unserer Jugendmannschaft die Flights. Luna Biermann und Maximilian Sauter erspielten sich ihre ersten Stammvorgaben, Sophie Wigger und Nick Rose konnten ihre Handicaps verbessern. Im 6-Loch-Turnier belegten die Brüder Simon und David Preuß sowie Julia Stölting die ersten drei Plätze.

Hannah Krenz und Timon Weichel freuten sich am Ende des Golfcamps über ihr



Training auf der Range.

Kindergolfabzeichen in Bronze, Julia Stölting und Phil Panitz über das in Silber und die Brüder Simon und David Preuß haben ihr Kindergolfabzeichen in Gold erhalten.

Die zweite Campwoche begann für die Spieler der Basis- und Leistungs-Trainingsgruppen mit Regen und Gewitter. Zum Glück klarte das Wetter ab Dienstag auf, so dass das Camp bei sommerlichem Wetter stattfinden konnte. Tarik Panitz und Benny Bartram, an drei Tagen unterstützt von Paul Thiedigk, der die C-Trainer-Ausbildung absolviert, boten den Kindern ein abwechslungs- und lehrreiches Trainingsprogramm. Am Dienstag besuchten uns Nachwuchsspieler des GC Hannover zu

einem Freundschaftsspiel. Mit 87 Schlägen gewann Niklas Vitt das 18-Loch-Zählspiel knapp vor Tim Rose und Teoman Levin Delzer (GC Hannover), die mit 88 Schlägen die Plätze 2 und 3 belegten.

Am Mittwoch waren die Camp-Teilnehmer bei den Greenkeepern um Patrick Bothmann und ließen sich alles über die Pflege der Grünflächen erzählen – natürlich musste auch der Maschinenpark ausprobiert werden.

Von Mittwoch auf Donnerstag wurde wieder gezeltet – natürlich unter Einhaltung der Corona-Hygienevorschriften. Während die Eltern an Tariks Hütte zu Gegrilltem und selbstgemachten Salaten beim angeregten Plausch



Spaß auf dem Grün.



Zu Besuch bei den Greenkeepern.

zusammensaßen, rannten und spielten die Kinder bis weit nach Mitternacht. Kein Wunder, dass das Training am Donnerstag etwas ruhiger verlief.

Zum Ende des Golfcamps am Freitagnachmittag waren alle Teilnehmer erschöpft aber glücklich und hatten viel zur Verbesserung ihres Golfspiels gelernt.

Vielen Dank allen, die die dabei geholfen haben, diese Golfcamps wieder zu einem tollen Erlebnis für unsere jungen Deistergolferinnen und -golfer zu machen, vor allem Tarik Panitz, Benny Bartram und Paul Thiedigk für das Training sowie Steffi Wigger für die Organisation. Großen Dank auch an das Team vom Waldschlösschen unter Leitung von Koch Oliver Kasten, welches die Camp-Teilnehmer an allen Tagen mit einem leckeren Mittagessen versorgte.

GIRLS GOLF OLYMPIADE

• FLOREANA SCHMIDT, MARIE REIM UND JOKE MEYER

Wir Mädels bis 25 Jahre vom Girls Golf am



Kindergolfabzeichen geschafft!



Gute Laune beim zweiten Golfcamp.

Deister kamen am 25. August zum zweiten Mal zusammen. Nachdem beim ersten Treffen eine gemeinsame 9-Löcher-Runde gegangen wurde, nahmen wir dieses Mal die gesamte Übungsanlage in Beschlag – für unsere Spaß-Olympiade!

Auf der Driving Range wurde von einem Balancekissen aus durch verschiedene Ringe gechipt und der Kurzplatz für Fußballgolf zweckentfremdet. Rund um das Putting Green wurde gekegelt, geputtet und gerannt. Auf den insgesamt zehn Stationen wuchsen wir Mädels noch ein Stück weiter zusammen und zeigten viel Teamgeist.

Den lustigen Vormittag haben wir danach im Waldschlösschen beim gemeinsamen Mittagessen ausklingen lassen. Für das Siegerteam gab es noch einen kleinen Preis, welcher sofort gemeinsam vernascht wurde.



Die Olympionikinnen.

GC SCHAUMBURG

Telefon: 05724-46 70 • Röserheide 2 • 31683 Obernkirchen
 www.golfclub-schaumburg.de • info@golfclub-schaumburg.de



DIE DIESJÄHRIGEN CLUBMEISTER SIND GEKÜRT

• WERNER NICKEL

Der sportliche Höhepunkt des Jahres – die Sparkassen-Clubmeisterschaften – sollten Corona in keinem Fall zum Opfer fallen und das hat gut geklappt.

Natürlich gab es keinen Event-Bereich, keine Caddies, keine Zuschauer und keine große gemeinsame Siegerehrung, was dem sportlichen Ehrgeiz der 107 gestarteten Teilnehmer jedoch in keiner Weise Abbruch tat. Drei 18-Loch-Runden standen für Damen und Herren an, jeweils zwei 18-Loch-Runden für Seniorinnen und Senioren sowie für die Junioren. Die Klasse der Juniorinnen wurde in diesem Jahr nicht ausgespielt.

Auf dem von den Greenkeepern hervorragend gepflegte Platz in Obernkirchen wurden bei adäquatem Golfwetter die ersten Runden am Samstag ausgespielt, alle Finalrunden dann am Sonntag. Ganz besonders eng ging es bei den Männern zu, sowohl bei den Herren als auch bei den Senioren entschied jeweils ein einziger Schlag über Sieg und Platzierung! Übrigens konnte Junioren-Meister Roberto Salonna als Einziger seinen Vorjahrestitel verteidigen.



Die Clubmeister 2020 in gebührendem Corona-Abstand (v.l.n.r.): Mark Oldfield, Roberto Salonna, Matthias Kater, Petra Eikmann, Präsidiumsmitglied Dr. Erik Fischer, Stefanie Schubert-Gums.

DIE ERGEBNISSE:**Damen:**

1. Petra Eikmann (257 Schläge / 3 Runden)
2. Lea Pompe (260 / 3)
3. Andrea Muth (269 / 3)

Herren:

1. Matthias Kater (239 Schläge / 3 Runden)
2. Dr. Dennis Michalak (240 / 3)
3. Ronny May (242 / 3)

Seniorinnen:

1. Stefanie Schubert-Gums (173 Schläge / 2 Runden)

2. Dr. Gro Sogn-Seehausen (180 / 2)
3. Helma Sturm (190 / 2)

Senioren:

1. Mark Oldfield (172 Schläge / 2 Runden)
2. Andreas Eder (173 / 2)
3. John Roper (176 / 2)

Junioren:

1. Roberto Salonna (174 Schläge / 2 Runden)
2. Maximilian Kressin (199 / 2)
3. Hardy Loose (216 / 2)

AUFLAGE 32: DER BORCHERDING-VIERER

Vor den Corona-Einschränkungen beim gemeinsamen Essen und der Siegerehrung hatte Christa Borcharding am meisten Angst. Völlig unbegründet, denn bei bestem Wetter bot die Clubterrasse genügend Platz für den nötigen Abstand und einen dennoch gemütlichen Turnierabschluss.



Das Siegerfoto muss sein. Trotz Corona. Platz ist schließlich genügend vorhanden: (v.l.n.r.): Susanne Muth, Ortwin Wittmann, Michael Schulze-Heuling, Christa Borcharding, Matthias Frantz, Roswitha Schrader, Christopher Muth, Axel Döring und Claudia Löhr.

Organisatorin und Sponsorin – und das zum 32. Mal. Der Borcharding-Vierer ist aus dem Wettspielkalender des GC Schaumburg nicht mehr wegzudenken. Auch im Corona-Jahr nicht. Mit dem Turnier möchte sie das Gedenken an ihren Mann, einen sehr engagierten Mitbegründer des Schaumburger Golfclubs, erhalten.

52 Golferinnen und Golfer stellten sich den Regel-Vorgaben eines Chapman-Vierers, bei dem die Teams nach dem jeweiligen Abschlag noch einmal über Kreuz den Ball des Mitspielers spielen, bevor entschieden wird, welcher Ball weitergespielt wird. Natürlich werden bei dieser Golf-Variante zumeist recht gute Ergebnisse erzielt. Für das erste Brutto und die ersten 10 (!) Netto stand eine wahre Flut von Preisen bereit.

DIE ERGEBNISSE:**1. Brutto:**

Susanne und Christopher Muth 23 Bruttopunkte

1. Netto:

Roswitha Schrader und Matthias Frantz 44 Nettopunkte

2. Netto:

Claudia Löhr und Axel Döring 40 Nettopunkte

3. Netto:

Ortwin Wittmann und Michael Schulze-Heuling
38 Nettopunkte

Den 33. Borcharding-Vierer kündigte die agile 85-jährige für 2021 schon an. Die besten Wünsche für Gesundheit und Tatkraft bekam sie dafür von allen Gästen mit auf den Weg.

GRÜN, GRÜNER, „SCHAGOSE“

• HENRY WEHMEYER

Mit einer überwältigenden Teilnehmerzahl in ihren grünen Liga-Shirts (44) startete dieses Jahr der 7. Schaumburger Golf Senioren-Cup 2020.



Sie räumten den ersten Captains-Cup ab (v.l.n.r.): Klaus-Dieter Vehling, Werner Werkmeister, Wolfgang Box, Dr. Hugo Cullmann, Helmut Hübner, Hugo Sültemeyer und Manfred Hölzer.



Moderator Frank Bohnen, Sieger Dr. Hugo Cullmann, Veranstalter Henry Wehmeyer (v.l.n.r.).

Nach anfänglichem leichtem Regen, der sich aber schnell in Nichts auflöste, und später in Sonnenschein übergang, endete ein interessanter Golf-Tag.

Es wurde wieder in zwei Gruppen gespielt (A+B) mit jeweils 22 Spielern, wobei sich die ersten sechs platzierten je Gruppe wieder über wertvolle Preise freuen konnten. Leider musste Henry Wehmeyer dieses Jahr bei der Siegerehrung auf seinen „altdienten“ Conférencier Werner Anhut verzichten, der sich z.Zt. in ärztlicher Behandlung befindet. Seinen Part übernahm sicher und redigewandt Frank Bohnen.

Sieger in der Gruppe A wurde mit 36 Stblf. Pkt Carsten Severin, der gleichzeitig auch Gesamtsieger des Schagose-Cups wurde. In der Gruppe

B siegte mit 34 Stblf. Pkt. Klaus-Dieter Vehling, der seine Urlaubsabfahrt extra auf den nächsten Tag verschoben hatte, um hier teilnehmen zu können. Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger.

Die Plätze 2 bis 6 belegten in der Gruppe A:

Michael Schulze-Heuling,
Frank Bohnen,
Hugo Sültemeyer,
Rüdiger Marks und
Mark Oldfield.

Plätze 2 bis 6 in der Gruppe B:

Helmut Hübner,
Gerhard Tadge,
Werner Werkmeister,
Dr. Thomas Dietrich,
Manfred Hölzer

Henry Wehmeyer überraschte in diesem Jahr mit einer neuen Challenge, den „Captains-Cup“!

Ein Wanderpokal für die beste der sechs Mannschaften AK50, 65, und 70, spielen für ihren Captain. Die 6 besten Spieler der jeweiligen AK (Altersklasse) kamen in die Wertung.

Die Power der AK70 war nicht zu schlagen, und Dr. Hugo Cullmann (Cpt. der AK70) konnte seine Freude nicht bremsen und nahm den Wanderpokal entgegen.

Seine Spieler Klaus-Dieter Vehling (34), Werner Werkmeister (33), Helmut Hübner (33), Hugo Sültemeyer (32), Manfred Hölzer (31) und Wolfgang Box (30) Stblf.Pkt in Klammern erzielten mit 193 Stblf. Pkt den 1. Platz, vor der zweitplatzierten Mannschaft der AK50.2 (184) und der AK50.1 (171)

Der Abend klang dann wie immer mit einem kleinen Schluck aus der Siegerkaraffe aus, so dass alle zufrieden ihren Heimweg antreten konnten.

GK BRAUNSCHWEIG

Telefon: 0531-26 42 40 • Schwartzkopfstraße 10 • 38126 Braunschweig
 www.golf-klub-braunschweig.de • sekretariat@golf-klub-braunschweig.de

**NEUWAHL DES VORSTANDES**

• JULIANE STOCKHAMMER

Nach Monaten des Wartens konnte am 19. August 2020 die jährliche Mitgliederversammlung des Golf-Klubs Braunschweig durchgeführt werden. Nicht nur der Zeitpunkt, auch der Veranstaltungsort war mit dem Betriebshof außerhalb des Üblichen. Über 200 stimmberechtigte Mitglieder fanden den Weg zur Versammlung und ließen sich im abstandsbestuhlten Forum über das vergangene und zukünftige Geschehen des Klubs informieren. Der scheidende Vorstand wurde nach kurzer Berichterstattung entlastet. Die Herren Scheuermann, Reilmann, Erler, Müller und Hosse hatten schon im Vorfeld bekundet, nicht mehr zur Wahl anzutreten werden. Dem scheidenden Präsidenten Jochen Scheuermann wurde auf Antrag und durch das Votum der Mitglieder für seine Verdienste um die Führung des Klubs, insbesondere seinem Engagement im Zusammenhang mit dem Neubau des Klubhauses, die Ehrenmitgliedschaft im Golf-Klub Braunschweig zuteil. Im Vorfeld der Versammlung hatte sich Vorstandsmitglied Dr. Christian Schütte seine Kandidatur als Präsident des Klubs bekanntgegeben. Auch der bisherige Schatzmeister Sascha Köckeritz stellte sich erneut zur Wahl. Um dieses Bewerber-Team zu komplettieren wurden Nadine Milkau und Jan Esser als Kandidaten dazu gewonnen. Nadine Milkau als Vizepräsidentin und Jan Esser für den Bereich Sport. Auf die Frage des Versammlungsleiters nach weiteren Kandidaturen, meldeten sich Martin Bretschneider und Torsten Glaser zu Wort, die sich als Prä-



Der neu gewählte Vorstand (v.l.n.r.): Dr. Christian Schütte (Präsident), Nadine Milkau (Vizepräsidentin), Jan Esser (Vorstand Sport) und Sascha Köckeritz (Schatzmeister).

sident bzw. Vizepräsident zur Wahl stellten. In geheimer Wahl wurde dann Dr. Christian Schütte zum Präsidenten gewählt. Nadine Milkau wurde in offener Wahl zur Vizepräsidentin gewählt. Die Wahlen des Schatzmeisters, des Vorstandes Sport und die der Doppelfunktionen des Gesamtvorstandes waren eindeutig. Auch wurden Kassenprüfer Lothar Clavey und

Uwe Groß und der Ehrenrat, bestehend aus Sabine Siegl, Dr. Hans Armin Curdt und Dr. Hartmut Weiß wiedergewählt. Der neugewählte Vorstand bedankte sich für die Wahl und das Vertrauen der Mitglieder und bekräftigte seine Arbeit im Sinne der Agenda 2026 für den Klub fortführen zu wollen. Sofern die äußeren Umstände es zulassen, ist die nächste ordentliche Mitgliederversammlung für das kommende Frühjahr geplant.

MAX EBELING BEI DER DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT

Bei der ersten Runde der Deutschen Meisterschaften der Damen und Herren (20.-23.08.2020) im GC München Valley erlebte Braunschweiger Max Ebeling einen Auftakt nach Maß. 7 Birdies konnte er in der ersten Runde für sich verbuchen und sich mit 67 Schlägen die zwischenzeitliche Führung sichern. „Es ist ein Traum auf so einem schönen Platz spielen zu dürfen. Dass ich so eine Leistung heute liefere, hätte ich nicht gedacht, aber es freut mich umso mehr“, berichtete Max nach seiner Runde. Auch wenn die Meisterschaft mit Runden von 76 und 76 nicht den gewünschten Verlauf nahm und diese am Ende „nur“ für einen geteilten 39. Platz reichten, war es eine Leistung, auf die Max Ebeling sehr stolz sein kann. Er verbesserte seine Stammvorgabe von +1,7 auf +2,3.



Max Ebeling.



Harz meets BS.

HARZ MEETS BS

Am letzten Augustwochenende fand in Bad Harzburg das lange geplante „Freundschaftsspiel“ zwischen dem Golf-Klub Braunschweig und dem Golf-Club Harz statt. Vor zwei Jahren hatte Ariane Ernst, damals Mitglied im GC Harz, die Idee ihren Braunschweiger Golfreunden die bergige Anlage im Vorharz, die nur 30 Minuten entfernt ist und doch weitestgehend unbekannt war, vorzustellen. Nach dem ersten Turnier im Harz vereinbarte man ein Rückspiel in Braunschweig, stockte das Orga-Team auf, fand eine neue Austragungsform und einen Wanderpokal. Aktuell gingen 13 Flights mit 2er-Teams aus Braunschweig und dem Harz auf die Runde, die Gäste in rot-weiß, und die Heimmannschaft in blau-weiß. Nach 10 Flights stand es 5:5, aber die letzten drei Teams aus dem Harz spielten ihren Heimvorteil aus: Mit dem Endstand von 8:5 verbleibt der Pokal im Harz. Voraussichtlich folgt Mitte Oktober das Rückspiel in Braunschweig.

RIPPICH & EBELING SIEGEN BEI 5. BRAUNSCHWEIGER LÖWEN-CUP

Am 29. August 2020 feierte der Braunschweiger Löwen-Cup mit seiner fünften Austragung sein erstes, kleines Jubiläum. Wenn auch in diesem Jahr ohne die beliebte Players Party am Vorabend, war das Teilnehmerfeld dennoch nicht weniger hochkarätig besetzt, als in den Jahren zuvor.

Braunschweiger Max Ebeling konnte an seine guten Leistungen aus den Vorwochen anknüpfen und siegte souverän mit 67 Schlägen (-4) vor Connor Verney mit 74 Schlägen (+3) aus dem GC Isernhagen und Tom Christian Chrobok mit 76 Schlägen (+5) aus dem GC Gleidingen.

Bei den Mädchen siegte im Stechen Emma Rippich mit 79 Schlägen (+8) aus dem GC Gleidingen gegen Braunschweigerin Katharina Schröder mit ebenfalls 79 Schlägen (+8). Dritte wurde Annika Ellrott mit 81 Schlägen (+10) ebenfalls vom GK Braunschweig.



Harz meets BS.

Der Nettosieg im Bereich der Jungen blieb jedoch fest in Braunschweiger Hand. Dort gewann Tobias Kranz (59 Nettoschläge) vor Luke Dammann (66 Nettoschläge) vor Moritz Ortman (67 Nettoschläge).

Bei den Mädchen spielte sich Anna Sophie Camehl (65 Nettoschläge) aus dem GC Gifhorn zum Sieg. Zweite wurde Marie Daelen (68 Nettoschläge) aus dem GC Gleidingen vor Freya

Brockmeyer (68 Nettoschläge) aus Einbeck.

Die Sonderpreise Nearest to the pin und Longest Drive wurden an den Bahnen 4 bzw. 12 ausgespielt. Am zielgenauesten präsentierten sich dabei die Braunschweiger Nele Annabelle Heyke mit 1,47m und Luke Dammann mit 1,85m. Zusätzlich zu ihren Bruttosiegen sicherten sich Emma Rippich und Max Ebeling noch den Preis für den längsten Abschlag.



Rippich & Ebeling siegen bei 5. Braunschweiger Löwen-Cup.

GC NORDERNEY

Telefon: 04932-92 71 56 • Am Golfplatz 2 • 26548 Norderney
 www.gc-norderney.de • info@gc-norderney.de

**MIT DEM FLIEGER ZU LOCH 10**

• MAIKE BREMER



Frisia 2020.

Im Golfclub Norderney (GCN) und damit auf Deutschlands ältestem Dünen-Golfplatz, haben vom 31.07. bis 02.08. gleich drei Golf-Wettspiele hintereinander stattgefunden und Zuspruch von Spieler*innen aus 15 unterschiedlichen deutschen Golfclubs gefunden. Dies unterstreicht, der Golfplatz auf Norderney ist und bleibt ein touristischer Anziehungspunkt.

**INSEL HOPPING CUP
AM 31. JULI 2020**

Mit Unterstützung unserer Freunde vom GC Langeoog fand am Freitag, den 31.07., bei besten Außenbedingungen der Insel Hopping Cup als 18-Loch-Einzel-Stableford-Turnier statt, bei dem 9 Löcher auf Norderney und nach einem kurzen Flug zur Nachbarinsel 9 Löcher auf Langeoog gespielt wurden. Danach ging es mit Flug übers Wattenmeer wieder zurück. Abgerundet wurde diese spektakuläre Spielvariante mit einer Abend-Veranstaltung im Restaurant „Weis-

se Düne“. 29 Spieler*innen hatten großes Vergnügen und schwärmten immer wieder „was für ein toller Tag“. Wie in den letzten Jahren ganz herzlichen Dank für die wunderbare Gastfreundschaft des GC Langeoog: Bier und Würstchen sowie die Gespräche am Starterhäuschen waren Klasse. Ein Teilnehmer, Klaus Porath aus Wiehl, hatte sich sogar die Mühe gemacht, extra für diesen Anlass 2 Lieder umzuschreiben, den „Norderneyer Golfer Marsch“ nach der Melodie „Wir sind die Sänger von Finsterwalde“ und „I am Golfing“. Großer Gewinner dieses ersten Turniers wurde mit einer golferischen Klasseleistung der 12-jährige Moritz Denecke, der im GCN das Golfspielen erlernt hat und mittlerweile – auch gefördert vom niedersächsischen Golfverband – für den GC Hannover antritt. Moritz erspielte sich an diesem Tag 29 Brutto- und 40 Netto-Punkte und war damit formell Sieger beider Klassen. Selbstverständlich nahm er den Bruttosieg an und hielt am Abend souverän die erste Bruttorede in seiner noch jungen

Karriere. In der Nettowerwertung musste sodann das Stechen über die Preise 1 bis 3 entscheiden, da gleich 4 Spieler*innen 34 Nettopunkte erzielten. Hier lautete die Reihenfolge: Birgit Porath (GC Burg Overbach) vor Günther Overberg (GC Schultenhof Peckeloh) vor Maike Bremer und Sven Karstedt (beide GCN).

FRISIA-PREIS

Am Samstag, den 01.08., ging es auf dem heimischen Golfplatz mit dem traditionsreichen Frisia-Preis als Einzel-Stableford-Turnier über 18 Löcher weiter. Dieses Turnier wird seit vielen Jahren von der AG Reederei Norden-Frisia gesponsort und auch mit Zusatzpreisen für Sonderwertungen bedacht. An diesem Tag frischte der Wind stärker auf und stellte die insgesamt 22 Spieler*innen vor die ein oder andere Herausforderung. In der Bruttowerwertung wurde Jan Flessner (GCN) mit 29 Punkten Erster. Er gewann zugleich die Sonderwertung „Longest

Drive“ bei den Herren und übernahm zur Siegerehrung zur Stärkung aller Teilnehmer auch noch das Grillen. In der Nettowerwertung gab es ein Familienduell, bei dem sich mit 38 Nettopunkten Joachim Broenhorst vor seiner Frau Margarete mit 36 Punkten (beide spielend für den Westfälischen Golf-Club Gütersloh) durchsetzte. Auf Platz 3 landete Peter Braus vom GC Op de Niep mit 34 Punkten. Die Sonderwertung „Longest Drive“ bei den Damen gewann mit einem außerordentlich langen Abschlag auf Loch 1 Karin Padinger (GC Gütersloh). Und die Sonderwertung „Nearest-to-the-Pin“ ging bei den Damen an Maike Bremer und bei den Herren an den Vortagesgewinner Moritz Denecke.

**SÜDLICHER-NORDSEE-CUP
AUSGERICHTET VON
ENGEL & VÖLKERS**

Am Sonntag gab es zum Abschluss der Turnierserie einen Vierer-Auswahldrive Stableford ausgerichtet von der Firma „Engel & Völkers“. Bei diesem Turnier ist die Rundenverpflegung legendär und wurde in diesem Jahr wiederum persönlich von Eric Siemering und Florian Ristow durchgeführt. 12 Teams waren am Start

und hier erspielte sich das Ehepaar Kristina und Marko Bohlmann vom GCN mit 47 Nettopunkten ganz souverän den ersten Preis. Mit großem Abstand dahinter auf Platz 2 das Team Uwe Vieregge-Bruns und Dirk Eulenberg mit 38 Punkten vor Gerold Schultz / Gerd Kleimeier mit 37 Punkten (alle GCN). Im Brutto landete - aufgrund der guten einstelligen Vorgaben nicht ganz unerwartet - mit 30 Punkten das Duo Jan Flessner und Christian Kabanica auf dem ersten Platz. Mit der Siegerehrung auf der sonnigen Clubterrasse durchgeführt vom Präsidenten Frank Denecke und großem Dank an die engagierten Helfer im Hintergrund fand ein tolles Wochenende einen harmonischen Ausklang.

**MERCEDES-BENZ
AFTER WORK GOLF CUP**

Nach vier Tagen ging es turniermäßig mit dem vierten Mercedes-Benz AWGC 2020 weiter. Mit 32 Teilnehmer*innen gab es eine Rekordbeteiligung. Mitten im Hochsommer wurden viele Punkte und zahllose neue Vorgaben erspielt. Bei den Damen erspielte sich Kristina Bohlmann vom GCN souverän mit 21 Nettopunkten den ersten Platz. Die Brutto-Wertung gewann

Jan Flessner mit 16 Punkten deutlich. In der Gesamt-Nettowerwertung sortierte sich das Feld wie folgt: Zwei Spieler mit 24 Punkten: Erster nach Stechen Felix Kowolik (Tegernseer Golf-Club Bad Wiessee) vor Uwe Vieregge-Bruns und auf Platz 3 Carsten de Boer mit 22 Punkten wiederum nach Stechen vor Hans Günter Engel.

**5. MERCEDES-BENZ
AFTER WORK GOLF CUP**

Kurz vor Ende der niedersächsischen Schulferien folgte dann mit 22 Teilnehmer*innen die fünfte Ausgabe dieser auf Norderney so beliebten Spielform über 9 Löcher.

In der Gesamt-Nettowerwertung war Karl-Heinz Ahrens mit 21 Punkten an diesem sommerlichen Nachmittag nicht zu schlagen. Er verwies Martin Kalk mit 20 Punkten auf Platz 2. Erika Carsjens landete mit 18 Punkten auf Platz 3 dieser Wertung und sicherte sich damit ebenfalls den Sieg in der Damen-Nettowerwertung. Und auch im Brutto setzte sich ein Spieler vom GCN durch: diesmal Frank Denecke mit 16 Punkten. Herzlichen Glückwunsch allen Sieger*innen und vielen Dank für die rege Wettspielbeteiligung!



Südliche 2020.

GC HANNOVER

Telefon: 05137-7 30 68 • Am Blauen See 120 • 30823 Garbsen
www.golfclub-hannover.de • info@golfclub-hannover.de



STURMTIEF STOPPT GOLF-NACHWUCHS

• BJÖRN PIPPIG

Stoppen konnte sie nur das Sturmtief Kirsten, das am Finaltag auch über den Golfplatz des GC Hannover fegte. Die dritte Runde beim 1. Möbel Hesse Junior International wurden bei Windböen von mehr als 90 km/h im wahrsten Sinne des Wortes abgeblasen. Julius Lange aus Bonn und Emma Delwes aus Hannover siegten schließlich beim auf zwei Runden verkürzten Premierenturnier am Blauen See.

Trotz Abbruch waren sich 123 Spielerinnen und Spieler einig: die Neuauflage des größten Jugendturniers in Norddeutschland war ein Erfolg. Im Starterfeld zwei amtierende Deutsche Jugendmeister und zwei Spieler aus dem aktuellen Nationalkader.

Die hervorragenden Platzbedingungen in Runde 1 nutzten vor allem Lokalmatadorin Emma Delwes und Julian Lange vom GC Bonn-Godesberg. Die erst 15-jährige Delwes verbesserte auf ihrem Heimat Course den Platzrekord für Damen und spielte eine Par-Runde mit 71 Schlägen, gleichbedeutend mit der Führung nach Runde 2. Diesen Platz gab die Kaderathletin des niedersächsischen Golfverbandes auch in Runde zwei nicht mehr ab. Mit dem Gesamtscore von 3 über Par verwies Delwes Ihre Teamkollegin Finja Wietschorke und Maja Tiemann aus Osnabrück auf die Plätze.

Noch stärker präsentierten sich die Jungen auf dem umgebauten Waldplatz, der seit dieser Saison neugebaute Grüns vorweisen kann. Die Greenkeeper des GC Hannover haben diese neuen Grüns für das Jugendturnier auf ein absolutes Spitzenniveau getrimmt. Julian Lange kam damit am besten zurecht und legte mit sensationellem Platzrekord von 67 Schlägen in



Siegerehrung mit Hauptsponsor Robert-Andreas Hesse und Präsident Jörg Echternach.

(Foto: Oliver Vossage, Photograph)

Runde 1 den Grundstein für seinen Sieg, Endergebnis 5 unter Par nach zwei Runden. Den zweiten Platz teilen sich Emil Albers aus Buchholz und Bruno Gallig aus Hamburg-Ahrensburg, beide 2 unter Par. Bester Hannoveraner war Max Kirchhoff mit einem Gesamtergebnis von 1 über Par. Das reichte zum geteilten Sieg in der Altersklasse AK 18.

Der Abbruch am Mittwoch konnte die Gesamtstimmung kaum schmälern. Im nächsten Jahr wird es im GC Hannover erneut zum Kräftenessen der besten Nachwuchsgolfer aus

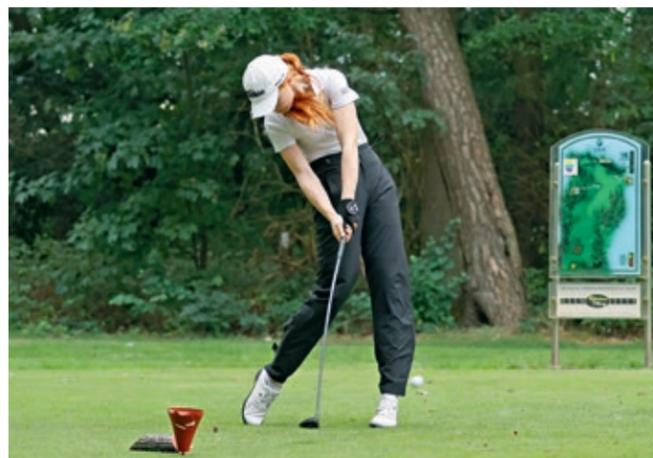
Deutschland kommen. „Zum Feriende 2021 gibt es wieder Spitzengolf am Blauen See“, verspricht Titelsponsor Robert-Andreas Hesse vom gleichnamigen Möbelhaus. Ergebnisse sind unter www.junior-international.de zu finden.

Ein besonderer Dank muss hier von Seiten des GC Hannover auch noch einmal an die über 20 Helferinnen und Helfer gehen, an die Gastronomie die wieder hervorragend gearbeitet hat und natürlich an das Greenkeeping Team, dem es gelang auf erneuerten Anlage erneut TOP-Bedingungen zu schaffen.



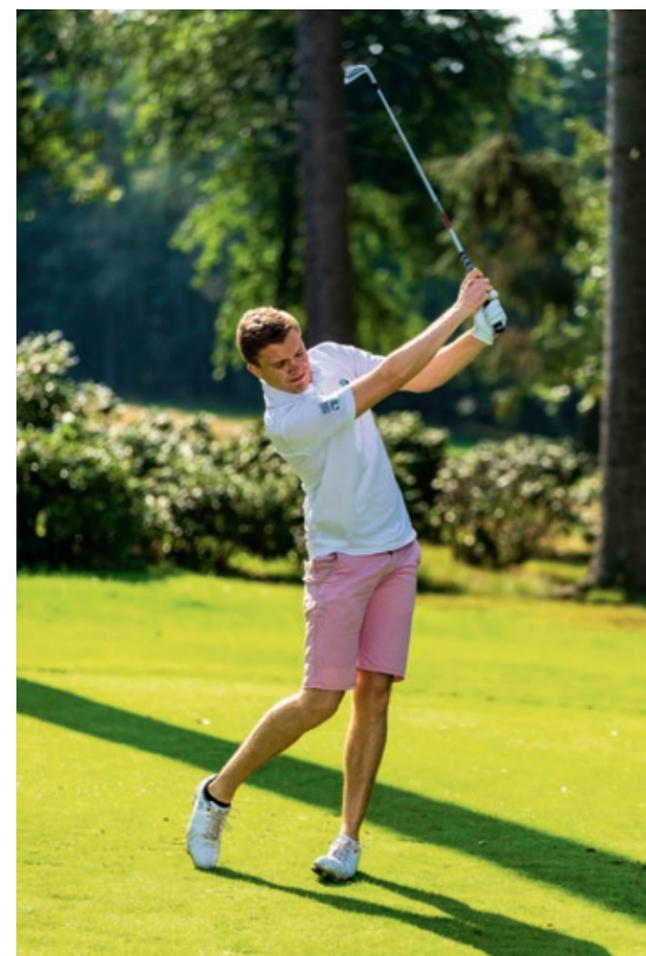
Bester „Herr“ des GC Hannover vom GC Hannover.

(Foto: Oliver Vossage, Photograph)



Siegerin Emma Delwes vom GC Hannover.

(Foto: Oliver Vossage, Photograph)



Tim Echternach nach seinem guten Abschlag an Bahn 15.



Doris Stäubli-Beyer nach einem perfekten Abschlag an der 15.

4.440 EURO FÜR DIE DEUTSCHE KREBSHILFE

• CHRISTIAN KUNZE

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, fand dieses Jahr die 20. Ausgabe des Benefiz-

Turniers für die deutsche Krebshilfe statt. Unter der Leitung von Barbara Koller traten in diesem Jahr „coronabedingt“ „nur“ 47 Golferinnen und Golfer in Hannover an, um die gute Sache zu unterstützen. Bei zu erwartenden Temperaturen bis über 30 Grad hatte die

Spielleitung entschieden, möglichst früh zu starten.

Trotzdem merkte man vielen Teilnehmern nach 9 Löchern schon die Anstrengung durch die Hitze an. Zusätzliche Getränke waren fast bei allen Teilnehmern „der Renner“.

Leider musste am Ende diesmal auch die Siegerehrung den Corona-Restriktionen weichen und so bekamen die Teilnehmer ihr Ergebnis erst am folgenden Dienstag.

Bemerkenswert ist dieses Jahr der gespendete Betrag von sensationellen 4440 Euro die an die Deutsche Krebshilfe gespendet wurden.



Organisatorin Barbara Koller mit dem ersten Herren-Match an Bahn 1.

ERGEBNISSE

ES SIEGTEN:

1. Brutto Damen - Doris Stäubli-Beyer (Hcp 4,4 / 29 Pkt.)
1. Brutto Herren - Tim Echternach (Hcp 1,4 / 34 Pkt.)

1. Netto bis 15,0 - Jochen Lehnhart
1. Netto 15,1 bis 23,0 - Norbert Hundt
1. Netto 23,1 bis - Tobias Preuss

Und ganz wichtig: Am 03.10.2020 findet im GC Hannover das Deutschland-Finale statt, zu dem die Mitglieder des GCH ganz herzlich als Zuschauer und Supporter eingeladen sind.

HAMELNER GC

Telefon: 05154-98 70 • Schwöbber 8 • 31855 Aerzen
www.hamelner-golfclub.de • info@hamelner-golfclub.de



DUNKEL WAR'S, DER MOND SCHIEN HELLE...

• HEIKE CLAUS-RÖMER

Unter dem Motto „Six at Night in White“ fand Anfang August im Hamelner Golfclub ein Moonlightturnier statt. Bereits kurz nach der Veröffentlichung der Einladung waren die verfügbaren Startplätze zur Freude der Organisatoren ausgebucht und es formierte sich eine Warteliste. Bei schönstem Sommerwetter trafen sich die aktiven Teilnehmer und begleitenden Gäste zum gemeinsamen Barbeque auf der Sonnenterrasse des Clubrestaurants Mulligan's. Hier und dort wurden bereits untereinander verstohlene Blicke auf Trolleys, Schlägerhauben und sonstiges Equipment geworfen, denn neben attraktiven Preisen für die Turnierbesten wurde auch ein Sonderpreis ausgelobt: wer hat die kreativste Beleuchtung von Person, Kleidung oder Ausstattung – und es sollte sich später bei zunehmender Dunkelheit zeigen: Golfer können ganz schön Fantasie entwickeln. Den Startschuss zum Kanonenstart auf dem stimmungsvoll beleuchteten Baron von Münchhausen-Platz gab Clubpräsident Friedrich-Wilhelm Müller um 21:40 Uhr. Die Grüns waren von Windlichtern eingerahmt (hierfür hatte das Organisationsteam bei Großeltern, Eltern, Onkels und Tanten Keller und Dachböden geplündert und Weckgläser gesammelt), die Fahnenstangen zierten Lichterketten und die Löcher waren mit einer an der Stange befestigten Taschenlampe zusätzlich beleuchtet. Bunker und andere Gefahrenzonen waren durch große Knicklichter kenntlich gemacht. Die Abschläge wurden von großen Fackeln beleuchtet.



Einladung zahlreich angenommen – Moonlightturnier „Six at Night in White“.

Für zwei Stunden schwirrten bunte Leuchtbälle über die Fairways, gefolgt von illuminierten Trolleys und weiß gekleideten Golfern mit blinkenden Caps, Jacken und Hosen sowie opulent geschmückten Regenschirmen. Hier und dort erklang sogar etwas Musik aus einem Bag – der Spaß- und Erlebnisfaktor stand eindeutig vor

dem sportlichen Ehrgeiz des Zählspiels. Zurück im Clubhaus dankte Clubpräsident Friedrich-Wilhelm Müller dem Moonlight-Team (Claudia und Lutz Hosang, Sandra und Fabian Wieseler, Heike Claus-Römer und Karlo Schulze) für die tolle Organisation und das intensive Schmücken des Platzes.

Bei der Siegerehrung wurde die Entscheidung über den Sonderpreis fast mit mehr Spannung erwartet als das Tunierergebnis: Gewonnen hat die Moonlight-Sonderwertung für die beste Eigenbeleuchtung Anja Kötting. Wie schön, denn sie hatte an diesem Tag sogar Geburtstag – doppelt „Herzlichen Glückwunsch!“

MEISTER & GESELLE – MEET AGAIN

Endlich wieder ein Rookieturnier. Unter der Leitung von Claudia Hosang machten sich 32 Meister und Gesellen (aus den Jahren 2018 und 2019) auf den Weg, den kleinen, aber anspruchsvollen Lucia von Reden-Platz vorgabewirksam im Einzel-Stableford zu besiegen. Nach der Runde konnten die Neumitglieder des Clubs auf der Sonnenterrasse nutzen, Kontakte für gemeinsame Flights auszutauschen oder sich der einen oder anderen Whats-App-Gemeinschaft für Spielrunden anzuschließen. Ein gelungener Tag im Club bei sonnigem Wetter. Und beim nächsten Meister & Geselle-Turnier sind dann die ersten Absolventen des Golfführerscheins 2020 dabei.



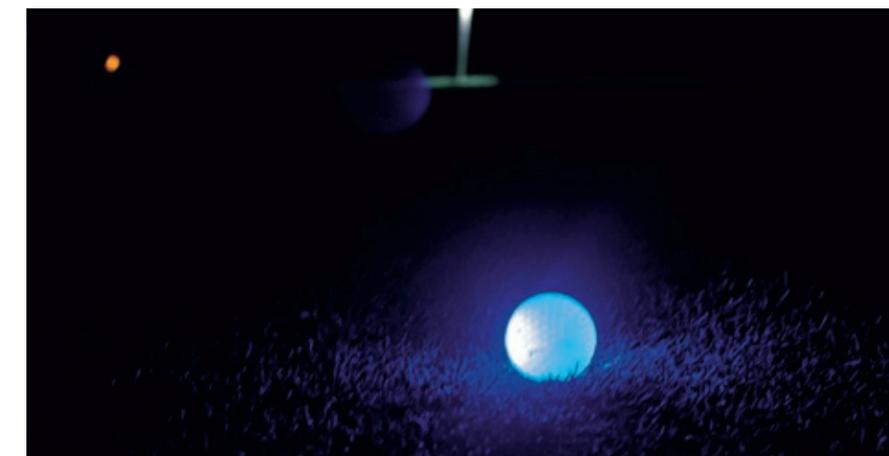
Pink Panther von Christine Reisdorf – mit Leuchtkrone.



Abschlag 3 – Fackel im Sonnenuntergang mit Schlossblick.



Siegerin der Sonderwertung – Trolley und Equipment von Geburtstagsgolferin Anja Kötting.



Ausdauernde Leuchtkraft – die ausgegebenen Leuchtbälle waren eine gute Wahl.



Aufbruch ins Dunkel – die ersten Flights starten zu den Abschlägen.

TURNIERVORSCHAU (AUSZUG) - OKTOBER

Donnerstag – 01.10. - 13:00	Schlossgeister - Stableford 18 Löcher / LvR
Freitag – 02.10. - 14:00	AMIGOS: Damen, Herren und Gäste Turnier / LvR
Samstag – 03.10. - 14:00	Monatsrattenfänger / LvR
Sonntag – 04.10. - 11:00	Meister & Geselle - FINALE / BvM
Dienstag – 06.10. - 14:00	DiDaGo – Lochspiel / BvM
Mittwoch – 07.10. - 13:30	HeMiGo – Der Herbst hat schöne Tage / BvM
Donnerstag – 08.10. - 13:00	Schlossgeister - Stableford 9/18 Löcher / BvM
Freitag – 09.10. - 13:00	AMIGOS: Damen, Herren und Gäste Turnier / BvM
Samstag – 10.10. - 13:00	Vierer-Scramble – JAHRESABSCHLUSS / LvR
Sonntag – 11.10. - sh.	Auss. Living Hope Open 2020 / BvM
Dienstag – 13.10. - 14:00	DiDaGo - Flaggenwettbewerb / BvM
Mittwoch – 14.10. - 13:30	HeMiGo – Die Tage werden kürzer / BvM
Donnerstag – 15.10. - 12:00	Schlossgeister - Stableford 13 Löcher / LvR
Freitag – 16.10. - 14:00	AMIGOS: Damen, Herren und Gäste Turnier / LvR
Sonntag – 18.10. - 11:00	Monatsrattenfänger - FINALE
Dienstag – 20.10. - 13:30	DiDaGo - 3-Schläger-Turnier / LvR
Mittwoch – 21.10. - 13:30	HeMiGo – Wir ziehen warme Jacken an / BvM
Donnerstag – 22.10. - 12:00	Schlossgeister - Scramble / BvM
Freitag – 23.10. - 14:00	AMIGOS: Damen, Herren und Gäste Turnier / LvR
Mittwoch – 28.10. - 13:00	HeMiGo – Grünkohltturnier / SAISONFINALE / LvR
Donnerstag – 29.10. - 12:00	Schlossgeister - Zählspiel 18 Löcher / LvR
Freitag – 30.10. - 14:00	AMIGOS: Damen, Herren und Gäste Turnier / LvR



Siegerpose – Preisträger des Rookieturniers (v.l.): Lutz Balke, Roland Haselbach, Henri Manderla, Nico Krafft, Daniel Tiller und Jannik Denker.

GC TIETLINGEN

Telefon: 05162-38 89 • 29683 Bad Fallingbostal

www.golfclub-tietlingen.de • info@golfclub-tietlingen.de

**TIETLINGERINNEN IM AUGUST**

• VHEIDE WINTERBERG

**Kids Camp 2020.**

Wie lange ist es wohl nicht mehr vorgekommen, dass an jedem Donnerstag im Monat das Damenspiel stattfinden konnte? 3 Cups, ein der Hitze geschuldetes „halbiertes Spiel“ und deshalb nicht in Form eines „Blind Hole“, und ein Ausflug zum GC Walddörfer standen auf dem Terminplan.

Bei dem ersten Monatscup (Winkler-, Kopmann-Cup) konnten sich die Namensgeberinnen an die Spitze setzen. Djong Seon Winkler gelang es mit einer grandiosen 66er-Runde das Hcp. auf 9,5 herabzuspielen, Elisabeth Kopmann verpasste die Unterspielung (nicht das erste Mal) mit der „Höchststrafe“ – sie erreicht solide 36 Punkte.

Die Ergebnisse des zweiten Monats-Cups spiegeln ein ganz anderes Spielniveau. Trotz wesentlich angenehmeren Temperaturen konnten nur sehr bescheidene Zahlen auf den Scorekarten notiert werden. Aber auch dann gibt es Siegerinnen! Zum 2. Mal in diesem Sommer konnte Ortrud Schmitt den Winkler-Cup für sich entscheiden, Elisabeth Kopmann verteidigte wieder „ihren“ Cup.

Immer etwas Besonderes ist der Ladies-Captain-Cup, der in diesem Jahr auch mit der weltweiten Benefizaktion Pink-Ribbon, zu Gunsten der Früherkennung einer Brustkrebs-erkrankung, gekoppelt war. Deshalb kamen die meisten Golferinnen in einem pinkfarbenen (oder ähnlichem) Dress und vermittelten damit

durchaus den Eindruck: Gemeinsam sind wir stark und können etwas bewirken!

Am Ende wurde dies deutlich, denn mit einem Mindestspendenbetrag von 15 Euro kamen 600 Euro zusammen, die an die Dachorganisation überwiesen werden. Allen Spielerinnen für

die Großzügigkeit ein herzliches Dankeschön!

Die Brutto-Wertung dieses Spiels entschied eindrucksvoll Djong Seon Winkler mit 21 Punkten für sich. Die Spitze der Netto-Wertung sicherte sich mit 38 Punkten Mechthild Exner-Herford und damit das neue Hcp. 37. Auch Or-

**Glückliche Zweite.****Stiller Triumph.**

trud Schmitt war hier wieder vorn mit dabei, sie verbesserte ihr Hcp. von 18,4 auf 18,1.

Christiane von Hörsten erspielte mit 35 Punkten ein solides Ergebnis.

Beachtliche Resultate brachten die Golferinnen nach dem „halben“ Spiel nach Hause. Die Ersten bedauerten die Nichtvorgabewirksamkeit, denn für Dagmar Behschnitt wurden 40 gewertete Punkte errechnet, für Ortrud Schmitt 39 Punkte.

Die wenigen Teilnehmerinnen freuten sich aber nach den 9 Löchern über einen schattigen Platz auf der Terrasse. „Das war wie ein Urlaubstag“, so lautete das Fazit unseres Ausfluges zum GC Walddörfer. Er begann schon mit einer entspannten und staufreien Busfahrt und damit auch frühzeitigen Ankunft. Wir wurden als gerngesehene Gäste empfangen und konnten dann einen gepflegten, parkähnlichen Golfplatz mit nicht zu unterschätzenden Steigungen (und Gefällen) und wunderschönen Ausblicken auf den nahegelegenen Bredenbecker Teich genießen. Nach dem anschließenden gemeinsamen Essen auf der Terrasse (wieder mit Blick auf den Teich und drei Golfbahnen) nannte unser Ladies-Captain Dagmar Behschnitt die Namen der drei Tagesbesten: Ortrud Schmitt, Ingrid Schober, Gaby Fischer. Nach einer ruhigen Nachtfahrt nahmen die Ehepartner die müden aber zufriedenen Golferinnen am GC Tietlingen wieder in Empfang.

SENIOREN IM GOLF CLUB TIETLINGEN E.V.

• JOACHIM FISCHER

Wir müssen uns wohl daran gewöhnen – der Klimawandel findet nicht nur in den Medien statt. Wieder ein heißer Sommer, oft mit Temperaturen jenseits der 30 Grad. Wer kann, be-

**Blaubeeren mit Eis für alle.**

ginnt seine Golfrunde schon früh am Tag. Aber es gibt auch viele „Hartgesottene“ und man sieht jetzt immer mehr helle Schirme.

Sommerferien, die ersten Urlauber kommen zurück und die Corona-Neuinfizierungen steigen wie befürchtet. In einigen Bundesländern hat die Schule wieder begonnen, aber die Bundesländer haben sich noch immer nicht auf einheitliche Regeln für den Unterricht verständigt.

Dienstag, 28 Juli. Der Captain hat zum Dreibrill Bestball eingeladen. Das Teilnehmerfeld ist überschaubar. Aufwärmschläge auf der Driving-Range sind heute nicht möglich. Unser Club veranstaltet auch in diesem Jahr in den Ferien ein Kids-Camp. Wir erfreuen uns an dem lebhaften Treiben und bewundern das Engagement des Vorstands und anderer Clubmitglieder für die Jugendlichen. Die Siegerteams dürfen sich über Körbe voller Blaubeeren freuen und der Captain spendiert für alle Eis mit den köstlichen Früchten.

Dienstag, 11. August, 2. Senioren-Cup. Wieder ein sehr schöner, aber heißer Tag. Dennoch haben sich 21 Teilnehmer angemeldet. Nach der Runde können wir das sommerliche Wetter entspannt auf der Terrasse genießen. Überwiegend recht ordentliche Ergebnisse. Unser „Shooting Star“ Rainer Stamm verbessert sich in seinem dritten vorgabewirksamen Spiel auf Hcp 36. Besonders stolz darf Jürgen Borchert sein. Er schafft 21 Brutto- und 40 Nettopunkte. Ab sofort spielt er von 18,8. Großer Applaus. Den Wein hat er sich redlich verdient.

Um auch in Corona-Zeiten einen geordneten Spielbetrieb zu ermöglichen, hat unser Vorstand Anfang Mai ein elektronisches Buchungssystem gekauft und installiert. Es ist seither regelmäßig verbessert und bedienerfreundlicher geworden. Wir haben uns schon längst daran gewöhnt und die meisten Clubmitglieder würden es sicher gerne auch in Zukunft nutzen, wenn die Pan-

demie eines Tages hoffentlich überwunden ist. Wer das System noch nicht selbst anwendet, sollte es sich gelegentlich erklären lassen. Es ist wirklich kein Hexenwerk ...

Es gibt noch nette Menschen auf der Welt...! Eine fröhliche Runde, vorweg zwei sportliche Golferinnen, im zweiten Flight drei rüstige Herren. Die Damen sind natürlich schneller und nutzen ihren Vorsprung für einen gastfreundlichen Empfang mit einer frisch gezapften Gerstenkalttschale. Der Freundschaft hat es nicht geschadet!

Die neuen Schutzhütten gehen ihrer Vollendung entgegen. Unsere Anlage wird immer schöner...!

Am 30. August starten 13 Tietlinger Senioren wieder zu ihrer Golfreise nach Timmendorf. Weil's so schön war...!

Wir sind zwar nicht „aus Zucker“, aber vermutlich müssen wir dann noch ein paar Regenwolken zur Seite schieben.

**Freundlicher Empfang.**

GCC LEINETAL EINBECK

Telefon: 05561-98 23 05 • Am Holzgrund • 37574 Einbeck
 www.golfclub-einbeck.de • info@golfclub-einbeck.de

**VIERER-CLUBMEISTERSCHAFTEN 2020**

• FRANK RINKEWITZ

Sabine Ehard und Jörg Harwardt sind Vierer-Clubmeister 2020. In einem Teilnehmerfeld von insgesamt 24 Spielpaaren erspielte sich das Duo mit 164 Schlägen in zwei Turnierrunden (Vierer mit Auswahldrive und Klassischer Vierer) verdient den ersten in diesem Jahr zu vergebenden Clubmeistertitel. Die Basis legten die beiden bereits am ersten Turniertag mit einer sehr starken 74er-Runde im Modus Vierer mit Auswahldrive. Im klassischen Vierer wurde am Folgetag mit einer 90er-Runde die Führung mit insgesamt 14 Schlägen Vorsprung auf die Zweitplatzierten souverän verteidigt.

Herzlichen Glückwunsch!

ERGEBNISSE:

1. Sabine Ehard/Jörg Harwardt	164 (74 + 90)
2. Magnus Wenzel/Christian Olivier	178 (93 + 85)
3. Freya Brockmeyer/Matthias Brockmeyer	178 (91 + 87)

Sieger und Platzierte der Nettowerbung:

1. Anne und Bernd Brockmeyer	140,5
2. Dr. Bettina Morak/Henning Voss	144,5
3. Magnus Wenzel/Christian Olivier	147
Samsonite Club Tour	2020

Mit dem dritten Turnier innerhalb der Samsonite Club Tourserie 2020 ist die Entscheidung gefallen, welche Spielerinnen und Spieler am 10./11.10.20 zum Regionalfinale in den Golfclub Weimarer Land fahren dürfen. Für die Qualifikation wurden die zwei besten Ergebnisse der insgesamt drei ausgetragenen Turniere maßgebend.

DIE TAGESERGEBNISSE:

Brutto	
1. Martin Rother	36

Netto A	
1. Frank Rinkewitz	39
2. Stanislaus Basilewitsch	34
3. Alfred Steinhoff	33

Netto B	
1. Christian Olivier	37
2. Christian Andel	34
3. Ulrich Brinkhorst	33

Netto C	
1. Markus Fricke	38
2. Bernd Erdmann	38
3. Volker Göbel	35

Gesamtergebnis (besten zwei Turniere) und damit die Qualifikation zum Regionalfinale in den einzelnen Klassen:

Brutto	Martin Rother
Netto A	Frank Rinkewitz
Netto	Magnus Wenzel
Netto	Benjamin Bock



Vierer-Clubmeister Sabine Ehard und Jörg Harwardt.

DIDAGO – TURNIERE

Blumige Siegerpreise für die Einbecker Golfdamen: Auch in diesem Jahr konnten die Damen des Golf und Country Clubs Leinetal Einbeck die Firma Blumen Dörries aus Bad Gandersheim als Turniersponsor gewinnen. Bedingt durch die schwülwarmen Wetterbedingungen wurde das Turnier am Dienstag, den 11.08.2020, auf neun Loch verkürzt, was der Spielfreude und guten Leistung der Damen aber keinen Abbruch getan hat.

Die Bruttowerbung, d.h. die Gesamtzahl aller Schläge auf den neun Löchern, konnte Roberta Böcker gewinnen. Die Nettowerbung, d.h. die erreichte Punktzahl nach der Stablefordwertung, gewann Heidrun Haack vor Bärbel Hübenthal und Dagmar Lippold. Bei der abschließenden Siegerehrung mit kühlen Getränken und leichten Speisen des Golfstüberls, bedankte sich der neue Ladies Captain der Einbecker Damen, Bettina Brinkhorst, bei der Seniorchefin der Fa. Dörries. Neben prachtvollen Blumenstauden, überreichte Frau Dörries als Preise



Sieger und die Platzierten in der Nettowerbung: Bernd und Anne Brockmeyer, Dr. Bettina Morak und Henning Voss, Sabine Ehard und Jörg Harwardt, Magnus Wenzel und Christian Olivier (v.l.).

auch eigene Züchtungen von Biogemüse, wie Spaghettikürbis und Tomaten, an die Siegerinnen. Dazu gab es die entsprechenden Tipps und Erläuterungen zu den Züchtungen.

BENEFIZTURNIER ZUGUNSTEN DER DEUTSCHEN KREBSHILFE

Auch in diesem Jahr hat der GuCC Leinetal Einbeck im Rahmen eines Benefizturniers zugunsten der Deutschen Krebshilfe Spenden gesammelt. Trotz der sehr hohen Temperaturen über 30 Grad im Schatten sind 33 Spielerinnen und Spieler auf die Runde gegangen und haben sehr gute Ergebnisse eingespielt. Insgesamt wurden 1.590 Euro eingespielt, die der Deutschen Krebshilfe überwiesen werden. Vielen Dank allen Teilnehmenden und auch vielen Dank an die Mitglieder, die gespendet haben, aber aufgrund der Witterung nicht am Turnier teilgenommen haben. Die Siegerinnen und Sieger der einzelnen Klassen erhalten von der Stiftung eine Einladung zu einem der Regionalfinals und haben dort die Möglichkeit, sich für das Bundesfinale zu qualifizieren.

DIE ERGEBNISSE IM EINZELNEN:

Brutto Herren	
1. Martin Rother	34

Brutto Damen	
1. Sarah Ullrich	34

Netto A	
1. Alfred Steinhoff	38
2. Magnus Wenzel	36

Netto B	
1. Willy Bock	40
2. Matthias Brockmeyer	39

Netto C	
1. Benjamin Strahlke	44
2. Benjamin Bock	43



Tagessieger und Gesamtsieger nebst Platzierten der diesjährigen Samsonite-Turnierserie.



Frau Dörries, Roberta Böcker, Dagmar Lippold, Ladies Captain Bettina Brinkhorst, Heidrun Haack und Bärbel Hübenthal (v.l.).



Matthias Brockmeyer, Magnus Wenzel, Martin Rother, Benjamin Bock, Benjamin Strahlke, Willy Bock, Sarah Ullrich und Alfred Steinhoff (v.l.).

GC INSEL LANGEOOG E.V.

Telefon: 04972-99 02 46 • Flughafenstraße 2 • 26465 Langeoog
info@golfclub-insel-langeoog.de • www.golfclub-insel-langeoog.de



INSEL HOPPING CUP VON SONNE VERWÖHNT

• MICHAEL WRANA

Dieses Jahr hat wieder einmal alle gepasst. Um 8.00 Uhr starteten die ersten Spieler dieses ausgebuchten Turniers auf den Inseln Langeoog und Norderney zu ihren ersten 9 Löchern. Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl auf 30 Personen pro Club begrenzt.

Dann folgte bei strahlendem Sonnenschein eine Kaffeepause am ersten Abschlag. Um 10.25 Uhr kündigte sich das erste Flugzeug der FLN zum ersten Touchdown auf Langeoog an.

Schnell wurden die ersten sechs Bags und die dazugehörigen Spieler in die Maschine verfrachtet. Motoren an und schon waren die ersten beiden Matches in der Luft auf dem Weg nach Norderney.

Der Shuttle stand dort am Flughafen schon bereit. Die ersten Norderney-Spieler nahmen Platz, um zu uns geflogen zu werden und die Langeooger Spieler wurden auf unserem Nachbarclub zum Tee 1 gefahren.

Nun wurden peu à peu die hereinkommenden Gruppen auf die jeweils andere Anlage geflogen, um die 18 Löcher zu komplettieren.

Die Wartezeit wurde mit allerlei Snacks und Gegrilltem „verkürzt“. Selbstverständlich durfte das ein oder andere „Erfrischungsgetränk“ nicht fehlen.

Abends wurden dann auf Norderney in der „Weißen Düne“ und auf Langeoog im Restaurant „Schiffchen“ die Siegerehrungen vorgenommen.

Einen Sonderpreis bekam Martin Spieckerhoff, der als PGA-Pro außer Konkurrenz mit spielte. Der Spielleitung war es jedoch einen Golf-Kalender wert, da er beide Plätze zum ersten Mal gespielt hat und dabei aus dem Stand sensationelle 38 Bruttopunkte auf der Scorekarte gesammelt hat.

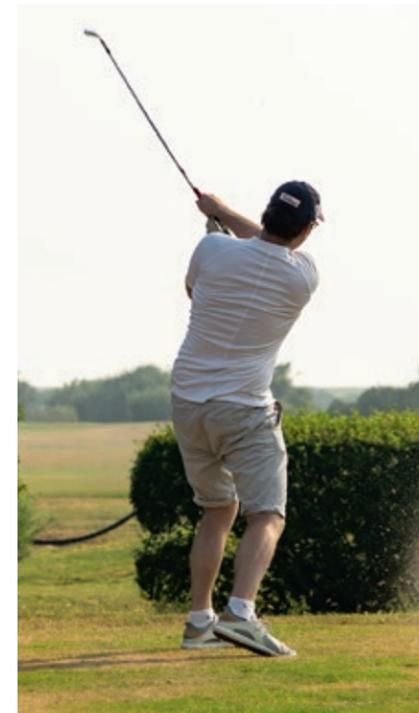
Alle Gewinner konnten sich über tolle Preise freuen, die vom Restaurant Schiffchen und



Boarding zum Loch 10 auf Norderney.



Sieger des Insel Hopping Cup.



1. Abschlag zum Monatsbecher.

dem Golfclub gespendet wurden. Danach wurde sich noch lange über die Eindrücke, insbesondere über die tollen Ausblicke auf die Nordsee und die Inseln unterhalten.

Dank an die vielen Helfer und Mitwirkenden, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben:

Arnd Stötzel, Eric Böert, Wilfried Werner, die Teams vom Schiffchen, dem Golfclub Norderney, der Reederei Frisia und unserem Greenkeeping-Team, die bereits in



Sieger des 2. Monatsbechers im August.

der Dunkelheit auf der ersten Maschine zur Platzpflege saßen um den Platz um 8.00 Uhr turnierfertig zu haben.

PUNKTGLEICHHEIT ZUM 2. AUGUST-MONATSBECHER

Da der Mai-Monatsbecher aufgrund der Platzschließung ausfiel, hatten wir ihn am 16. August nachgeholt. Daher hieß es in diesem Monat schon zum zweiten Mal: 18 Löcher

schwitzen. Die Temperaturen waren alles andere als schön. Dazu kam noch eine hohe Luftfeuchtigkeit und erst gegen Ende eine leichte Brise.

Die Halfway-Verpflegung war wieder im Kühlschrank vor der Sonne geschützt. Die Buggy-Bar brachte zusätzlich kalte Getränke auf die Bahn, was dankend angenommen wurde.

Am Ende waren alle Spieler sichtlich geschafft, was sich jedoch nach der Stärkung und dem ersten Bier im Hansa Cafe zur Siegerehrung schnell wieder legte.

Im Netto spielten gleich drei Personen 37 Punkte und sicherten sich so den ersten Rang.

Im Brutto setzte sich Bernhard Sieger trotz starker Konkurrenz mit 29 Brutto-, und das war an diesem Tag wohl so üblich, ebenfalls mit 37 Nettopunkten vor Hannes Hauke Kühn und Katja Prester an die Spitze.

Allen Gewinnern einen herzlichen Glückwunsch.

CORONA UND DIE BISHERIGE SPIELSAISON

Ein großer Dank geht an alle Mitglieder und Greenfee-Spieler. Ausnahmslos hat jeder für die Maßnahmen, die wir als Golfclub ergreifen müssen, vollstes Verständnis. Es wird sich vollumfänglich an das Hygienekonzept gehalten.

Nachdem wir die ersten Siegerehrungen ausfallen lassen mussten, kam nach den zaghaften Lockerungen so langsam wieder der Spaß abseits der Bahnen zurück. Wenn auch mit Abstand, sind wir nach der Runde wieder zusammen. Dafür sind wir alle sehr dankbar.



ERGEBNISSE

ERGEBNIS INSEL HOPPING CUP

Im Team Langeoog gewonnen im Brutto:

1. Dr. Nikolai Eckart (26 P)
2. Goran Petrovic (23 P)
3. Peter te Heesen (22 P)

In der Nettowerbung:

1. Christian Lange (42 P)
2. Baret Davidian (40 P)
3. Ulrike Weil (34 P)

AUGUST-MONATSBECHER

Netto:

1. Karsten Luplow, Birgit Dinkla und Katja Prester

GC OLDENBURGER LAND

Telefon: 04482-82 80 • Hatter Str. 14 • 26209 Hatten-Dingstede
 www.gcol.de • info@gcol.de

**WIR HABEN ZUWACHS BEKOMMEN!**

• BRITTA KÖHLER

Erweiterung der E-Cart-Flotte: Aufgrund der großen Nachfrage durch Mitglieder und Gäste haben wir unsere E-Cart-Flotte von vier auf sieben Carts vergrößert.

Wir haben uns für drei, sehr gute, gebrauchte E-Carts vom Hersteller ClubCar entschieden. Die Carts verfügen über eine aufklappbare Windschutzscheibe und einer Regenhaube zum Schutz der Golfbags.

Für die neuen Carts wird das Carport hinter dem Funktionshaus erweitert, damit alle Carts immer griffbereit zur Verfügung stehen.

Weiterhin müssen die Carts rechtzeitig über das Sekretariat reserviert werden.

Wir freuen uns, dass wir mit der Anschaffung dieser Carts, den Wünschen unserer Mitglieder und Gäste weiter entgegenkommen konnten und das Spielen auf unserer Golfanlage damit noch angenehmer gestaltet werden kann.

BEN TÖNJES ZUM DRITTEN MAL CLUBMEISTER

• UWE SCHRAMM

Am 8. August fanden die diesjährigen Jugend-Clubmeisterschaften statt. Ausgeschrieben war für die Spieler mit HCP 36 und besser ein 18-Loch-Zählspiel und für die Jugendlichen mit HCP 37 bis PR ein 9-Loch-Stableford-Turnier von den grünen Jugendabschlagen.

Waren in den letzten Jahren die Teilnehmerzahlen doch eher überschaubar, so hatten sich dieses Mal insgesamt 9 Jugendliche gemeldet. Trotz der hohen Temperaturen wurde konzentriert Golf gespielt.

Im 9-Loch-Turnier gingen Tjelle-Noa Kubenka, Philipp Voigt und Joel Hoffmann an den

Start. Es gewann Tjelle-Noa und erspielte sich mit 22 Nettopunkten ein neues HCP von -50. Eine beachtliche Leistung. Zweiter wurde Philipp vor Joel. Alle drei konnten sich über ihre gewonnenen Preise freuen.

Maximilian von Kosodowski, Ben Tönjes, Carl Schütze, Pierre Schmidt, Alexander Schramm und Joris Struthoff starteten im 18-Loch-Zählspiel. Es entwickelte sich ein spannendes Turnier und die Entscheidung war lange offen und fiel erst auf der letzten Bahn.

Es gewann Ben Tönjes, der den Titel zum dritten Mal gewann, diesmal mit 80 Schlägen vor Alexander Schramm mit 82 Schlägen und Maximilian von Kosodowski mit ebenfalls 82 Schlägen.

Das sind hervorragende Leistungen, die für die große Spielstärke unserer Jugendlichen sprechen. Unser neuer Pro Sascha Sommermeyer nahm die Siegerehrung vor und wies auf die aktuelle Entwicklung hin, nach der sowohl die Spielstärke als auch die Anzahl unserer Jugendlichen in diesem Jahr stark zugenommen hat.

Dies lässt auf eine weitere positive Entwicklung in unserer Jugendarbeit hoffen.

SCHNUPPERN FÜR KINDER

Schnupperrunden für Kinder im Alter von 8-14 Jahren im Golfclub Oldenburger Land e.V. – ein toller Tag für alle Beteiligten. Der Golfclub Oldenburger Land hatte am 29.07.20 zum Ferien-Schnupperrunden eingeladen.

In der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr folgten sagenhafte 22 Kinder dieser Einladung und hatten viel Spaß mit dem Trainer der Golfan-

**Ben ist Jugendclubmeister.**

lage, Sascha Sommermeyer, dem Jugendwart, Uwe Schramm, und den ehrenamtlich tätigen Mitgliedern Malte Bohn und Joris Struthoff.

An drei unterschiedlichen Stationen konnten die interessierten Kinder erste golferische Erfahrungen sammeln.

An der ersten Station wurden kleine Spiele und Geschicklichkeitsübungen angeboten, die für das Golfen wichtig sind und Koordination und Beweglichkeit fördern sollen.

An der zweiten Station wurde das Chippen und das Putten geübt, bevor es an der dritten

**Schnuppern für ...****... Kinder.****Das sind die neuen...****... Carts.**

Station zum langen Spiel mit den weiten Abschlägen ging.

In der letzten Stunde hatten die Kinder die Möglichkeit ihre golferischen Fähigkeiten zu üben und auf einer Übungsbahn ein kleines Turnier zu spielen.

Wir freuen uns sehr, dass so viele Kinder unserer Einladung gefolgt sind und werden solch einen Schnuppertag sicher noch einmal wiederholen.

RYDER TEAM CUP OLDENBURGER LAND

Am vergangenen Wochenende fand auf der Golfanlage in Dingstede bereits zum 8. Mal der Ryder Team Cup über 54 Löcher statt. 24 Zweiertteams gingen an den Start. Die beiden ersten 18-Loch-Runden starteten bei schönstem Sommerwetter am Samstag, den 22. August.

Hier wurde in der ersten Runde Vierball gespielt; in der zweiten Runde Klassischer Vierer, leider zogen kurz vor dem Ende dicke Regenwolken auf.

Am Sonntag starteten die Teilnehmer dann zur letzten 18-Loch-Runde.

Hier war die Spielform zwar Einzel-Zählspiel, aber die beiden Einzelergebnisse flossen mit in die Teamwertung aller Runden ein.

Das Team Diehl/Pollmann hatte nach 2 Runden die Nase vorn und konnte am Sonntag die Position halten und gewann mit 22 Schlägen

Vorsprung gegenüber dem zweitplatzierten Stefan Diekmann und Bernd Goldenstein (GC am Meer, Bad Zwischenahn).

Preise wurden in der Bruttogesamtwertung vergeben:

1. Brutto: Hergen Diehl & Philipp Pollmann 300 Schläge

2. Brutto: Stefan Diekmann & Bernd Goldenstein 322 Schläge

3. Brutto: Joris Struthoff & Ben Tönjes 324 Schläge

Nettowertung:

1. Netto: Dieter Haaf & Karlheinz Müller

2. Netto: Dirk Janßen & Vokke Meyer

3. Netto: Mario Hofmann & Marion Kubenka

4. Netto: Martin Fäßer & Kay Heintzen

5. Netto: Dagmar Carius-Guhn & Kai Vollstedt

Wir gratulieren allen Siegern und freuen uns schon auf das kommende Jahr, wenn der 9. Ryder Team Cup ausgerollt wird.

SENIONENTURNIER IM GCOL

• ERHARD FLOCKE

Am Freitag, den 14.08., fand im Golfclub Oldenburger Land in Dingstede das Seniorenturnier statt.

Die Organisation sowie die Turnierleitung lag in den bewährten Händen von Charlotte Lampe, was sicher auch ein Grund dafür war, dass sich über 40 Senioren, von PR bis zu mehreren Einstelligen, bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen einfanden, um einen unvergesslichen Golftag zu verbringen.

Als Hauptsponsor konnte durch die Vermitt-

lung von Uwe Noster die OLB gewonnen werden, aber auch zahlreiche Vereinsmitglieder ließen sich nicht lange bitten, ihrerseits attraktive Preise bereitzustellen, wie z.B. das Weinhaus Bultmann, das mit exquisiten Rotweinen die Teilnehmer anspornte, ihr Bestes zu geben.

Nach dem Turnier konnte die Siegerehrung auf der Terrasse stattfinden, wobei natürlich darauf geachtet wurde, die Corona-bedingte Anzahl von Sitzplätzen pro Tisch nicht zu überschreiten.

Als Charlotte Lampe dann mit den Preisen und den Ergebnislisten auf die Terrasse kam, war das Staunen groß: Wunderschön verpackte Geschenke warteten auf die Sieger, und es zeigte sich bei den Ergebnissen, dass die Hitze unseren Senioren nicht viel ausgemacht hatte, es gab sieben Unterspielungen, wobei Julian Thomas mit 48 Nettopunkten ganz oben auf der Liste stand, es gab diverse Birdies, und mit nur 93 cm holte sich Rainer von Groß den Nearest to the Pin-Extrapreis.

Als Besonderheit gab es diesmal 2 Nearest to the Pin zu gewinnen, auf der Bahn 1 war der zweite Schlag gefordert, um hier diesen Extrapreis zu gewinnen.

Alles in allem war es ein Turnier, das zu Recht als einer der Höhepunkte des Golfjahres zu bezeichnen ist, einmal natürlich durch das Wetter, den top gepflegten Platz und die tolle Beteiligung, aber besonders durch die Organisation und die Durchführung.

**Clubmeisterschaften der Jugend.****Kids 9 Loch 2020.**

GC EUREGIO BAD BENTHEIM

Telefon: 05922-7 77 60 • Am Hauptdick 8 • 48455 Bad Bentheim
www.golfclub-euregio.de



MONATSPOKAL JULI – GESPONSERT VON INTERSPORT

• SIGRID WÖSTING

Am 26. Juli 2020 spielten 37 Mitglieder und Gäste den von INTERSPORT Ochtrup gesponserten Monatspokal. Ausgerüstet mit einem Tee-Off-Präsent gingen die Akteure auf die vorgabewirksame 18-Loch-Runde. Anfangs wurden sie noch von herrlichem Sonnenschein begleitet, dann aber mussten sie wegen Regen, Donner und Blitzen kurz innehalten. Letztendlich kamen alle Turnierspieler wohlbehalten ins Clubhaus zurück und einigen Akteuren gelang ein zufriedenstellender Score.

ERGEBNIS:

Brutto Damen/Herren

Wilma de Haas (19,3)	14
Ralph Strijland (5,3)	80

Netto HCP bis 18,4

1. Thomas Niehoff (15,4)	41
2. Stephan Leferink (10,0)	38
3. Christoph Ulatowski (11,6)	36
4. Erich Theisen (12,2)	36

Netto HCP 18,5 bis 54

1. Marije Rosens (40)	39
2. Leontine Glöckener-Schilderman (35,5)	36
3. Andreas Wierling (24,8)	34
4. Carina Frias Santamaria (23,3)	34

PREIS DES EHRENPRÄSIDENTEN

Support your Local#Heimatstadt#Ochtrup: Unter dieses aktuelle Motto stellte der fast 84-jährige Ehrenpräsident Paul Dankbar sein Turnier am 09. August 2020. Die von ihm gesponserten Preise waren allesamt Gutscheine für ortsansässige Geschäfte seiner Heimatstadt.

Der Senior freute sich über das generationsübergreifende Teilnehmerfeld und so spielten



Frank Everding (2.v.l.) von der Geschäftsleitung Intersport mit den Gewinnern.

70 Mitglieder ein Texas-Scramble. Trotz Temperaturen um 30 Grad trafen sich alle Golferinnen und Golfer verschwitz, durstig, aber gut gelaunt auf der Terrasse wieder. Nach leckerem Essen, einer kurzen Ansprache von Paul übernahm Stefan Kudla in gewohnt spritzig-witziger Art die Siegerehrung: auf Platz 1 Bärbel Schulz, Michael Niesen und Johann Wösting (58 Netto), 2. Platz Annegrit Lindemann, Birgit Kaup, Ekkehard Rohlmann und Olivier Lacina (58), 3. Platz Marian Buschers, Sabina Lienkamp-Voss, Christoph Scheitz und Justus Wösting, 4. Platz Dr. Christine Bornemann, Regina Liu, Julian Termühlen und Paul Kötterheinrich.

Den Nearest-to-the-Pin gelangen Heike Hambücker (4,21) und Olivier Lacina und den weitesten Abschlag an Bahn 16 hatten Sigrid Wösting (160m) und Olivier Lacina.

Herzlichen Dank, lieber Paul, für den schönen und gelungenen Golftag!

AFTER-WORK-TURNIER NUR FÜR „RABBITS“

Der Spielausschuss stellte sich die Frage: ‚Warum sollte es nicht auch einmal ein After-Work-Turnier für die Golferinnen und Golfer geben, die das Handicap 36 noch nicht erreicht haben. Gefragt und schon am 14.08. in die Tat bzw. in ein Turnier umgesetzt. 19 „Rabbits“, begleitet von erfahrenen Zählern, gingen bei schönstem Sommerwetter auf die 9-Loch-Runde. Nach dem Turnier warteten die noch vor Ort gebliebenen Akteure gespannt auf die Siegerehrung. Der Youngster im Feld, Joep Wolbers, erntete für seinen hervorragenden Score von 30



Ehrenpräsident Paul Dankbar eingrahmt von den Siegern.



Die Gewinner des ersten Rabbit-After Works.

Punkten riesigen Applaus. Aber auch die weiteren Preisträger, nämlich Bernd Dahlhaus, Stefan Borgers, Helmut Sondermann, Joachim Sluet und Reiner Rohloff, freuten sich nicht nur über die gewonnenen Preise, sondern auch über ihr neues Handicap. Well done!

MONATSPOKAL AUGUST – GESPONSERT VON KUDLA ELEKTROTECHNIK

Das Wetter verlangte den 47 Turnierteilnehmern so einiges ab: Sonne-Wolken-Mix unterstützt durch ordentlichen Wind. Da war eine gut durchdachte und strategische Ausrichtung vonnöten. Und als wäre das nicht schon genug, nein, immer wieder zückte man den Regenschirm. Für den Greenkeeper hingegen musste es die wahre Freude gewesen sein, von der Natur ganz zu schweigen. Ein Turnierteilnehmer berichtete, dass unsere wunderschönen Schwäne hinter seinem Flightpartner Heino hinterher watschelten, wohl in der Hoffnung, dass er ihre tägliche Futterration im Bag hätte.

Als endlich alle Golferinnen und Golfer, manche auf den letzten Metern nochmal ordentlich nass geworden, auf der Terrasse ein trockenes Plätzchen gefunden hatten, ließ die Siegerehrung auch nicht lange auf sich warten. Der Sponsor selbst, Stefan Kudla, übernahm diese, natürlich wie immer mit Witz und Augenzwinkern. Die Liste der gespielten Birdies erschien endlos, 17 an der Zahl! Obwohl die Ergebnisse gar nicht so schlecht waren, gelang es lediglich Gerd Niehoff, sein Handicap zu verbessern.

Vielen Dank, Stefan, für deine gesponserten, wohl ausgesuchten und golftechnisch einsetzbaren Preise!

ERGEBNIS:

Brutto Damen und Herren

Margret Schulte Mesum (15,6)	19
Julian Termühlen (5,4)	77

Netto HCP bis 15,4

1. Stefan Mülstegen (10,1)	34
2. Carl Kötterheinrich (5,5)	34



Sponsor Stefan Kudla (unten 3.v.l.) freute sich mit den Siegern.



Preisträger stellten sich mit Corona-Abstand der Fotografin.

3. Julian Storch (4,4)	34	4. Sylvia Theisen (21,9)	34
4. Ralph Strijland (5,4)	33	5. Cathelijne Lacina (18,9)	33
5. Jenny Verwolt (13,8)	33	6. Heinrich Alfert (22,6)	33
6. Henning Sahlmüller (13,7)	33		

Netto von HCP 15,5 bis 54

1. Gerd Niehoff (31,0)	37	Nearest-to-the-Pin: Annegrit Lingemann (5,60 m/Bahn 5) und Jens Niehoff (2,20 m/Bahn 13)
2. Lennard Hasebrook (16,6)	35	Longest Drive: Cathelijne Lacina (176 m/Bahn 8) und Thorsten Lücke (191 m/Bahn 11)
3. Waldemar Miotke (17,7)	34	

WAS SONST NOCH

* Das jährliche traditionelle Freundschaftsspiel Emstal Lingen gegen Euregio Bad Bentheim auf heimischem Platz und bei herrlichem Sonnenschein war sehr harmonisch und gesellig. Den Wanderpokal konnten unsere Lingener Freunde wieder einmal in die Höhe strecken – herzlichen Glückwunsch! Aber gut Ding will Weile haben... wir sehen uns im nächsten August wieder.

* Die monatliche kostenlose Golfentdeckungsreise und die zusätzlichen Aktionen im August „Golfen für Groß und Klein“ waren sehr erfolgreich und gut besucht. Einige Teilnehmer konnten bereits mit dem „Golfvirus“ infiziert werden!



Interessierte Golfschnupperer.

GC RITTERGUT ROTHENBERGER HAUS

Telefon: 05529-89 92 • 37115 Duderstadt

www.gcrr.de • club@gcrr.de



„FUSIONS CUP“ MIT PROMINENTER UNTERSTÜTZUNG

• JOHANNA ELSNER V. DER MALSBURG

Impressionen vom Fusion Cup mit Mirko Slomka.



Wer hätte zu Beginn des Corona-Lockdowns im März ernsthaft damit gerechnet, dass wir am 23.08. dieses sehr ungewöhnlichen Jahres wirklich um 10.00 Uhr per Kanone zum ProAm der Sparkasse Göttingen starten. Aber Rainer Hald und sein Team zeigten sich optimistisch, dass auch mit den Corona-Bedingungen ein grandioser Tag stattfinden könne und er sollte wie so oft recht behalten.

Also wurde immens viel geplant und vorbereitet – 20 Pros, darunter niemand anderes als Tour Spieler wie Anastasia Mickan und Hinrich Arkenau, wurden geladen und sagten zu, uns einen negativen Covid-19-Test vorzulegen, ansonsten hätten sie nicht starten dürfen.

Das Catering wurde entsprechend weiträumiger und zum großen Teil im Außenbereich vorbereitet, um auch den benötigten

Abstand zu gewährleisten.

Die Erwartungen waren also groß an das ProAm der Sparkasse Göttingen 2020, hatte das Turnier in den letzten Jahren doch einen besonders positiven Eindruck bei allen Beteiligten hinterlassen!

60 geladene Gäste, darunter auch der ehemalige Fußballtrainer Mirko Slomka, gaben sich die Ehre und hatten durchweg gute Lau-

ne an diesem herrlichen Sommertag! Alle 80 (20 Pros und 60 Amateure) Teilnehmer waren überpünktlich und voller Vorfreude!

Rainer Hald und Jürgen Wundrack begrüßten die Flights, teilten die Spieler ihren Pros zu und los ging es zu den verschiedenen Löchern. Pünktlich um 10.00 Uhr wurde zum Kanonenstart geschossen!

Das Team der Sparkasse mit Rainer und Maria Hald, Katharina Werner und Danica Barbic waren wie immer gut gelaunt um halb 8 startklar und hatten Handschuhe als Teege-schenke, Bälle, Desinfektionsmittel, Regenhüllen und was das Herz sonst noch begehrt im Gepäck. Dieses Jahr verlegten wir die Ausgabe der Geschenke & das Frühstück auf die Range um auch ja keine Ansammlung im Clubhaus zu provozieren. Und da das Wetter sich perfekt gestaltete, war das auch kein Problem.

Ein allseits bekanntes Highlight erwartete alle Flights an der 5 oder der 14, je nachdem von wo man gestartet war! Unsere beliebte Fairwayhütte war reichlich bestückt mit Sekt, Kaffee, Prosecco, Gin Tonic, Heimatliebe Bier, bunt gemischten Häppchen, Obst bzw. Kuchen durfte nicht fehlen. Hier musste ein erster Rast eingelegt werden, denn eine besondere Sonderwertung lud den ambitionierten Golfer ein sein Glück zu versuchen!

Bei „into the Bollerwagen Fusions Cup“, musste man versuchen, einen Luftball in einen Bollerwagen zu chippen. Für viele kein Problem und so konnten auch hier wieder ordentlich Preise der Sparkasse Göttingen abgeräumt werden.

Zum Halfway wurde ins Clubrestaurant gebeten, wo man sich noch einmal mit „Garnelen“ oder „Wildschweinwürstchen“, natürlich ange-reicht, stärken durfte.

Gewartet wurde kaum, was natürlich auch an der Spielform und den tollen Schlägen der Pros lag – grandios, hier zuschauen zu dürfen! Und so trafen alle gut gelaunt auf der Terrasse

zu Sekt und Heimatliebe ein, um dem „shoot out“ der besten 3 Pros, Anastasia Mickan, Hinrich Arkenau und Dennis Meyerrose, von der Terrasse beizuwohnen! Jeder Pro durfte sich einen Amateur zur Seite nehmen und dann einen kurz abgesteckten Parcours spielen. Tolle Idee, die mit einem extra Preisgeld und „Glücksfall Gin“ belohnt wurde!

Auch die darauf folgende Siegerehrung machte Stimmung. 1. Brutto Team, sowie 1-3 Netto und die shoot out-Gewinne wurden vergeben und zwischen Rainer Hald und Jürgen Wundrack gab es den bekannten stimmungsvollen Schlagabtausch!

SIEMER:

1 Brutto Anastasia Mickan, Chris Rohrberg, Mirko Slomka, Dr. Axel Kniel

2 Brutto Hinrich Arkenau, Uwe Groth, Siggie Esseln, Maria Hald

3 Brutto Dennis Meyerrose, Theodor Reckmann, Traudl Rohde, Gisela Weger

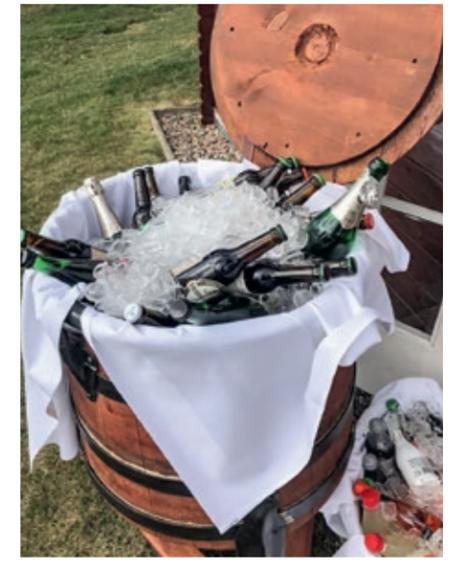
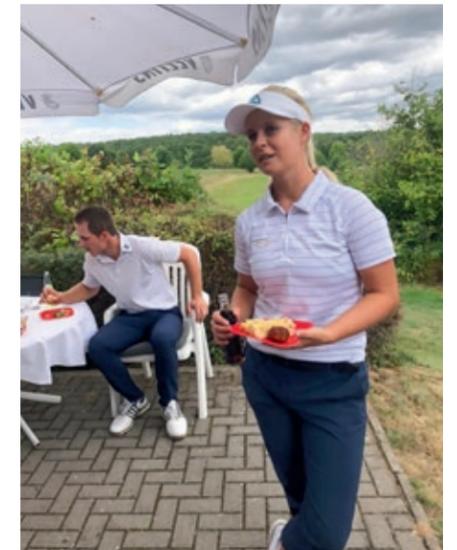
Die Pros wurden gewürdigt und bedankten sich nochmal beim Sponsor.

Dann gab es endlich das grandiose Abendbuffet vom Cateringhaus Göttingen (Böning-Schaumberg), dieses Jahr an 4er-Tischen im offenen Festzelt und auf der Terrasse unter Pagoden, um auch den Abstand einhalten zu können. Wie immer eine ganz besondere Atmosphäre bei tollem Essen.

Der ein oder andere schaute sich noch das Champions League Finale an, um den Sieg der Bayern zu erleben.

Es war einfach durchweg ein perfekter Tag und wir danken Rainer Hald und dem Team der Sparkasse Göttingen, für das Vertrauen, dieses außergewöhnlich schöne Event im Rothenberg durchführen zu dürfen!

Ein riesen Dank auch allen Pros für die ambitionierte Teilnahme und natürlichen allen Teilnehmern – es war wie angekündigt ein besonderes Turniererlebnis.



GOLF PARK STEINHUDER MEER

Telefon: 05036-27 78 • Vor der Mühle 10a • 31535 Neustadt
 www.gpsm.de • info@gpsm.deinfo@gcpe.de

**ERSTMALS „MEMBERS FIRST“**

• LARS DÖHMANN

Das ist ja süß: Als Startgeschenk für die Teilnehmer des erstmalig durchgeführten Members First Turnier 2020 am 29. August gab es neben drei Logo-Bällen auch den ersten GPSM-Blütenhonig. In einem speziellen Glas abgefüllt und mit eigenem Etikett versehen, sorgte das gesunde Süße für Begeisterung. Nach parallelem Start an der 1 und der 10 folgte dann ein toller Platzservice von der GPSM-Clubgastroonomie Vier Jahreszeiten: Frühstück, Lunch und Dessert – alles auf einer Golfrunde! Diese Art der Organisation und Verköstigung war den Corona-Regeln geschuldet und wurde erdacht, um ein Infektionsrisiko zu minimieren. Das kam ausgesprochen gut bei den 88 Teilnehmern an. Schließlich fand jeder etwas zu essen, das ihm schmeckte, und an Getränken in breiter Auswahl herrschte auch kein Mangel.

In den Wochen zuvor nahmen insgesamt 22 Kinder an der Ferienpassaktion vom 22. Juli und 12. August im Golf Park Steinhuder Meer e.V. teil. Trotz großer Hitze erprobten sie unter der Anleitung der C-Trainerin Bianca Ehlert, dem C-Trainer Luca de Nardo und der C-Trainerin (in Ausbildung) Celine Itrich ihre ersten Golfschwünge und übten an diversen Putting-Stationen das richtige Einlochen. Sie hatten sichtlich viel Spaß an der Aktion und bekamen zum Abschluss ein kleines Andenken vom GVN. B.

KIDSCOM VOM GVN IM GOLF PARK AM DEISTER

• MAGDALENA ITRICH

Trotz Sommerferien und großer Hitze meldeten sich vier Jugendspieler des GPSM für das KidsCom 9-Loch-Turnier am 15. August an. Sie starteten bei größter Mittagshitze und hielten



Nach langer Pause ging es los: Unterstützt von JAB Anstoetz und Einrichtungspartnern spielten die Damen Ende Juli endlich wieder Turniertennis.

dennoch bis zum Ende durch. Völlig erschöpft aber dennoch zufrieden, schafften sie es, den zweiten Platz in der Teamwertung zu erspielen. Herzlichen Glückwunsch an das tolle Team!

GOLF PARK JUGEND CUP UND GOLF PARK BAMBINI CUP SPONSORED BY GOLF HOUSE

Die Sieger unserer Jugendturnierserie, gemeinsam mit dem Golf Park am Deister durchgeführt, stehen fest.

Jugend Cup:

1. Platz Franz Thore, 2. Platz Lena Vitt, 3. Platz Julina Ciesla

Bambini Cup:

1. Platz Simon Preuß, 2. Platz Lucas Czinczoll, 3. Platz Ference Theunert.

Alle Kinder, die mindestens an drei Turnieren dieser Serie teilgenommen haben, wurden in der Jahreswertung berücksichtigt. Ziel war es, dass die Teilnehmer auch mal auf einem fremden Golfplatz ein Turnier spielen und somit auch mehr Turniererfahrungen sammeln konnten. Insgesamt haben sich 20 Kinder dieser Herausforderung gestellt, unter ihnen auch Kinder aus anderen Golfclubs.

Ich hoffe darauf, dass wir diese Serie auch in der nächsten Saison fortführen können und dann im größeren Rahmen und mit einer richtigen Siegerehrung. Vielen Dank an alle Teilnehmer, an Stephan Wigger (Jugendwart GPd), der mit mir diese Turnierserie geplant und umgesetzt hat und vor allem auch an unseren Sponsor Golf House, der diese Turnierserie mit tollen Gutscheinen erst möglich gemacht hat.



Orchard-Clubmeister 2020: Die Brutto-Sieger Niklas Schönborn und Melanie Bielefeld freuten sich über ihren großen Erfolg.



Glücklich, aber verschwitzt: Die GPSM-Mannschaft erreichte einen guten zweiten Platz beim Kidscom-Wettbewerb.

ORCHARD-CLUBMEISTER

Am Wochenende 22./23. August fanden die 3. Orchard Clubmeisterschaften statt. Rund 40 Spieler/innen mit einem Handicap von -28,1 bis PR kämpften in 4 Runden à 9 Loch an zwei Tagen um den Titel „Orchard Clubmeister/ in“. Da man diesen Titel nur einmal in seinem Leben erspielen kann, ist das eine ganz spannende Sache. Wir gratulieren Melanie Bielefeld mit 50 über PAR und Niklas Schönborn mit 41 über PAR zum verdienten Sieg. Wir gratulieren auch allen Nettosieger/innen zum guten Spiel.

Große Freude gab es auch bei unserem Jugendmitglied Julina: Sie gewinnt den ersten Platz in der Netto-Handicap-Klasse B bei den Orchard-Clubmeisterschaften (81 Nettopunkte insgesamt). Sie belegt zudem den fünften Platz Brutto bei den Damen und erspielt sich ihr neues Handicap von nun 34,4. Sie unterspielte sich damit in dieser Turnier-Woche um 11,6 Punkte (im Jugendturnier und bei den Orchard-Clubmeisterschaften).

ERSTES JAB ANSTOETZ-TURNIER

• ERIKA SCHRAMM

Unter dem Motto „Tropical Greenqueens“ wird in diesem Jahr die Turnierserie, die von JAB Anstoetz mit Unterstützung von JAB Einrichtungspartnern gesponsert wird, ausgetragen.

Am 28. Juli war es soweit. Das erste Turnier von insgesamt 3 Turnieren in dieser Serie. Trotz Mindestabstand und Einschränkungen machten sich 44 golfbegeisterte Damen der DiDaGo-Gruppe auf den Weg. Vorher gab es aber noch einiges zu tun für unsere Ladies Captain Erika Schramm und dem JAB-Einrichtungspartner



Members first: Das Einladungsturnier für Mitglieder hielt nicht nur an der Halfway leckere Speisen und Getränke für die Teilnehmer bereit.

Norbert Reeh aus Barsinghausen. Die Westen wurden an die teilnehmenden Spielerinnen verteilt und die Deko, passend zum Motto, musste noch in Position gebracht werden. Herr Reeh war sichtlich bemüht, die Luftballons aufzupusten! Irgendwie hat er es geschafft.

Bei schönem, aber zeitweise windigem Wetter ging es auf die Runde. Unterwegs gab es für die Spielerinnen nicht nur gute Balllagen, sondern der Ball musste auch mal aus einer weniger guten Position gespielt werden. Aber letztendlich wurde auch das bewältigt!

Und die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Gespielt wurde in zwei Klassen. Leider gab

es wegen der derzeitigen Bedingungen keine Siegerehrung nach dem Turnier. Die Preise konnten von den Siegerinnen später im Sekretariat abgeholt werden. Mit 17 Bruttopunkten und 41 Nettopunkten wurde Nailja Materna Bruttosiegerin. In der Klasse A Netto belegte Delia Pabel den ersten Platz. Den zweiten sicherte sich Rosemarie Steinke vor Erika Schramm. In der Klasse B Netto siegte Dr. Anette Wildner mit 36 Nettopunkten. Sybille Elsner belegte den zweiten und Waltraud Sauer den dritten Platz. Die Sonderwertung Nearest-to-the-Pin gewann Nailja Materna und über den Preis für den Longest Drive konnte Marita Uphoff sich freuen.



Spiel und Spaß in den Sommerferien: Die Ferienpass-Aktion auf dem Golfplatz wurde gut angenommen und weckte Begeisterung bei den Teilnehmern.



Golferin des Monats: Julina unterspielte sich innerhalb einer Woche um satte 11,6 Punkte und hatte allen Grund, ein strahlendes Lächeln aufzusetzen.

GOLF IN HUDE

Telefon: 04408-92 90 90 • Lehmweg 1 • 27798 Hude
 www.golfinhude.de • info@golfinhude.de



CLUBMEISTER 2020 – FAST WIE BEI DEN PROFIS

• GABRIELE VON WOLFFERSDORFF-ASALLA

Golf in Hude – ein Leaderboard wie die Profis! Danke an Sebastian Zander, der die Meisterschaft um eine Attraktion reicher gemacht hat. Er programmierte ein digitales Leaderboard, welches nach der Premiere in diesem Jahr in jedem Fall auch im nächsten Jahr zum Einsatz kommen wird. Und so wie Sebastian sagte, hat er schon viele Ideen, wie die App weiter vervollständigt werden kann. Der Service kam riesig an. Alle Spieler (in diesem Jahr zunächst die Herren) konnten Loch für Loch live verfolgt werden. Und nicht nur technisch ein Knaller auch optisch.

Die diesjährige Clubmeisterschaft war nicht nur von neuen Abstandsregeln und begrenzter Teilnehmerzahl geprägt. Die Teilnahme von Heimkehrern, einem laaang ersehnten Sieg, einem Pokalsammler, einer festen Größe auf dem Siegertreppchen und nicht zuletzt durch einen großartigen Gastroservice.

Danke an Boris und Lars, die mit einem flinken Team in Küche und Service für einen reibungslosen Ablauf sorgten und niemanden auf der Terrasse haben durstig werden lassen.

Das Wetter wechselhaft und immer wieder ein Regenschauer. Der Himmel untermalt mit ausreichend Drama-Stimmung das Spiel der finalen Flights spektakulär.

Aber eines nach dem Anderen. Als Heimkehrer möchte ich zwei Teilnehmerinnen bezeichnen, die auch schon in der Vergangenheit den einen oder anderen Meistertitel erspielten. Maren Gieschen und Laura Böhm trennten sich zeitweise vom Golf und von Hude. Laura, die schon als Jugendliche in Hude spielte hatte es



Jugend: Felix Prockel (l.) und Elias Daniel Hülsbruch (r.).



Clubmeister: Willy Schreiber (Senioren), Annegret Ebsen (Seniorinnen), Volker Jahn (Herren) und Laura Böhm (Damen).

in die weite Welt hinaus gezogen. Jetzt studiert sie in Maastricht und trainiert eigentlich eher Kickboxen (Muay Thai). Der Titel der Clubmeisterin hat sie aber schnell überzeugt, doch wieder mehr auf dem Golfplatz zu trainieren (... obwohl sie das ja gar nicht muss). In jedem Fall möchte sie auch in 2021 in Hude antreten und ihren Titel verteidigen.

Wie Laura anschließend sagte, hatte sie um



Gastroteam: Lars Onasch und Boris Hornstein (v.l.n.r.).

den Titel der Clubmeisterin 2020 wahrlich kämpfen müssen. Ihre beiden Flightpartnerinnen Maren und Sibylle haben eisernen Widerstand geboten. Das ist nicht verwunderlich, denn bei Sibylle ging es um die Titelverteidigung. Sie war die Clubmeisterin 2019. Mit nur einem Schlag musste sich Sibylle gegen Laura geschlagen geben, die mit einem „Wasserball“ an der 18 noch einmal für Spannung sorgte.

Die dritte Flightpartnerin Maren, die auch schon den Clubmeisterpokal in den Händen hielt, kam nach 4 Jahren Golfpause wieder auf den Platz. Sie hatte die letzten Jahren läuferisch genutzt und wäre in diesem Jahr eigentlich in Chicago bei einem Marathon mitgelaufen, für den sie sich qualifiziert hatte.

Aber dann kam in diesem Jahr alles anders und so „schnupperte“ Maren wieder auf dem Golfplatz an der frischen Luft vorbei. Der Golf-Virus wurde sofort wieder entfacht und durch den erneuten Eintritt am 1. Juli bei Golf in Hude, war die Basis für die Teilnahme an der Clubmeisterschaft gesetzt. Als Drittplatzierte ist ihr Ehrgeiz geweckt. Sie will im nächsten Jahr wieder an den Start und wird damit Ihr Training auf dem Platz verstärken.

Bei den Seniorinnen ist die Sache schnell erzählt. Annegret, die den Pokal (wie auch viele andere) schon fast ihr Privateigentum nennt, setzte sich auch in diesem Jahr mit einem sehr

guten Spiel durch. Annegret berichtete im Anschluss, dass sie in den letzten Wochen eher durchschnittlich spielte und nie mit einem Sieg gerechnet hätte. So kann man sich dann selbst überraschen. Wir freuen uns mit ihr. Und wie man hört, haben viele Damen bewundernd eine Auge auf ihr Spiel geworfen und fragen sich: Wie macht Annegret das bloß immer wieder?

Bei den Senioren wagte Willy Schreiber, ganz „altersgerecht“ seinen ersten Auftritt bei der Meisterschaft. Auch ihm ist der Clubmeistertitel nicht fremd. Um seine Pokalsammlung zu vervollständigen fehlen ihm 2 Titel – so sagte er. Einer davon ist der Titel Senioren Clubmeister. Hier kann er jetzt einen Haken machen. Kam – spielte – siegte! Ganz ohne Nerven dann aber auch nicht. Untypisch für Willy, er legte an der 18 vor, um das Wasserhindernis sicher zu überspielen. Nur kein Risiko aus 150 Metern eingehen und womöglich den Sieg verspielen. Wie sich zeigte, die Entscheidung war richtig.

Volker Jahn wurde im letzten Jahr 5 bei der CM. Es folgten bittere Momente. Beim Race to Hude 2019 knapp „nur“ Zweiter. Kurz zuvor verspielte er damals sein Matchplay Finale und wurde ebenfalls „nur“ Zweiter. Diese verpassten Titelchancen haben ihn sicher motiviert endlich selbst ganz oben zu stehen. Der Druck war dadurch groß und wurde durch die Nutzung der Leaderboard App auch nicht kleiner. Natürlich wurde auf der Runde immer wieder nach den anderen Teilnehmern geschaut. Es kann schnell sein, dass aus der zweiten Reihe am Ende der Sieger hervorgeht. Wie taktisch oder riskant



Es wird gut zugehört...

muss die Bahn gespielt werden?

Und so kam es auch hier zur Zitterpartie an Loch 18. Mit nur einem Schlag mehr teilen sich Thomas Otto und Jan Möller den zweiten Platz. Bei Volker hat dieses Mal alles gepasst. Er konnte den Pokal in Empfang nehmen.

Im nächsten Jahr werden wir, wie auch viele anderen Clubs, die Meisterschaft über 3 Tage spielen. Das Teilnehmerfeld wird immer größer und damit besser verteilt.

Herzlichen Glückwunsch unseren Pokalhelden!

Annegret Ebsen (Seniorinnen)

Willy Schreiber (Senioren)

Laura Böhm (Damen)

Volker Jahn (Herren)

Felix Prockel (Jugend – 9 Loch)

JUGENDMEISTER – 9 LOCH

Den Sieg des Jugendmeisters über 9 Loch hatte sich Felix hart erkämpfen müssen. Punktgleich ging es, nach zwei gespielten 9-Loch-Runden auf dem Weserplatz, anschließend ins Stechen. Dies wurde auf dem Putting-Übungs-green ausgespielt.

Die Anspannung war Felix und seinem Mitstreiter Elias Daniel Hülsbruch deutlich anzumerken. Plötzlich rollt der Ball viel weiter als man ihn spielen wollte. Und dann stehen dann auch noch die Zuschauer am Rand, die natürlich mitfieberten, aber auch für mehr Nervosität bei den Finalisten sorgten.

Felix hatte dann den besseren Putt und der Ball landete im Loch. Vielleicht war Felix von seiner zweiten Runde auch so beflügelt, dass ihm dieser Putt so gut gelang. Er hatte mit 44 Punkten sein Handicap auf 23,0 herunter gespielt. Tolle Leistung!

Sicher spielen Felix und Elias Daniel am nächsten Wochenende auch den Jugend-Cup Bremen und Umzu mit, der für Hude von den Jugendwartinnen Birgit Müller und Maren Janßen-Onasch organisiert wird. Auch hier muss in diesem Jahr Rücksicht genommen werden und das Teilnehmerfeld begrenzt werden. Sonst ein Turnier mit 60-80 Kindern und Jugendlichen.

In dieser Serie treten die Jugendlichen der beteiligten Clubs gegeneinander an. Gespielt wird immer vorgabewirksam und in einem der Clubs. Jeder Club ist einmal Austrichter. Die Jahreswertung ermittelt dann das erfolgreichste Clubteam.

Unsere Jugend trainiert dafür bei Wind und Wetter mit viel Freude.

dry SHORT 1HD LIVE		Clubmeisterschaften Herren 2020		TedEx	
GOLF IN HUDE, HUDE, NIEDERSACHSEN					
RD 3		TOTAL	72	RD	
1	VOLKER JAHN	+26	78	+6	
2	THOMAS OTTO	+27	77	+5	
	JAN MÖLLER	+27	79	+7	
4	SEBASTIAN ZANDER	+28	87	+15	
5	KONSTANTIN SCHARRINGHAUSEN	+32	80	+8	
6	NIKOS PHILIPPOU	+33	86	+14	
7	MARK SPILLER	+35	83	+11	
8	PETER HARTMANN	+38	80	+8	
	TORSTEN SEIDEL	+38	88	+16	
10	MICHAEL KRÜGER	+44	93	+21	

Leaderboard wie bei den Profis.



Blick über den Platz.

GC VARUS

Telefon: 05476-2 00 • Im Schlingerort 5 • 49179 OstercappelN-Venne
www.golfclub-varus.de • golfclub.varus@t-online.de

**LADIES IN PINK**

• RUTH ELLER



Pinke Bänder zieren die Preise des Pink-Ribbon-Turniers.

Am letzten Julidienstag war es nicht zu übersehen – ab 12 Uhr war im Golfclub Varus ein Dresscode angesagt. Im pinkfarbenen Outfit starteten 43 Ladies zum PINK RIBBON TURNIER. Es wurde ein Texasscramble gespielt. PINK RIBBON steht für Brustkrebs Früherkennung. Ein Thema, das uns alle angeht.

Und bei wunderbarem Golfwetter gaben alle Ladies ihr Bestes. Als alle Flights wieder da waren, ging es in geballtem PINK auf der Terrasse weiter. Zum Ende konnte Ladies Captain Ruth Eller den Siegerinnen die wohlverdienten Preise überreichen und verkünden, dass 690 Euro erspielt wurden. Also kann man mit Spaß und Freude auch etwas Gutes tun.

LÖWEN FÜR LÖWEN – CHARITY-TURNIER 2020

• ANNE SIGRIST

Wie die Löwen in der Savanne. Das Wetter war Programm. So fühlten sich die meisten Golfer bei mehr als 35 Grad und Sonnenschein.

Rund 50 ambitionierte Golfer und gut 35 Schnuppergolfer fanden sich im Golfclub Varus ein, um für den Umbau der Löwenanlage im Zoo Osnabrück zu spielen.



Willkommene Erfrischung an einem heißen Turniertag: Melone mit Löwendekoration.

Es war schon sehr warm an diesem Sonntagnachmittag im August, dennoch waren alle Golfer guter Dinge und haben gute bis sehr gute Ergebnisse gespielt. Das Rahmenprogramm wurde vom Golfclub Varus, vom Zoo Osnabrück und von Sponsoren des Zoos gestaltet.

Nach der Golfrunde fanden sich alle Golfer und Gäste zu einem Come Together zusammen. Die Terrasse des Clubs war ausgestattet mit schattigen Plätzen, leichter Musik und einem Bierstand.

Vor der Siegerehrung und nach dem Abendessen wurden die Gäste mit einem ganz besonderen Act belohnt. Der Sänger und Comedian Heinz Gröning gab Auszüge aus seinem Repertoire zum Besten. Mit gewandtem Wortwitz,



Ladies in PINK auf der Clubterrasse.



Hier geht's lang zum Golfen mit Herz.

Musik und Animation unterhielt er die begeisterten Zuhörer.

Es war ein gelungener Abschluss eines großartigen Turniertages „Löwen für Löwen“. Und im nächsten Jahr brauchen weitere Projekte und Tiere des Zoos unsere Unterstützung. Das ist schon sicher.

GOLFEN MIT HERZ 2020

• GÜNTER NIERMANN

Erlös von 20.035 Euro für das Kinderhaus Bad Oexen

Seit 1985 werden in dem zur Klinik Bad Oexen gehörenden Kinderhaus onkologisch und kardiologisch erkrankte Kinder betreut.



Das ungemütliche Wetter hielt die Golfer/innen nicht vom Spielen und Spenden ab – zum Glück!



Liebevoll gestaltetes Entree beim „Golfen mit Herz“-Turnier.

Bereits zum 13. Mal fand das Benefiz-Golfturnier „Golfen mit Herz“ zur Unterstützung dieser Kinder statt, in diesem Jahr erstmals im Golfclub Varus. 61 Golfer/innen spendeten und spielten bei zunächst widrigen Bedingungen und sorgten mit 20.035 Euro für einen stolzen Erlös.

Wegen der Corona-Pandemie konnten in diesem Jahr die Kinder aus dem Kinderhaus Bad Oexen nicht wie sonst zum Turnier erscheinen. Stattdessen machten die Organisatoren des Turniers, der Generationentreff Enger und die Ruth und Willi Biermann Stiftung, den Kindern im Kinderhaus Bad Oexen am darauffolgenden

Tag eine Riesenfreude bei einer Tombola mit schönen Preisen. Eine Familie aus Osnabrück gewann eine Jahreskarte für den Zoo.

FERIEN-FUN-TURNIERSERIE FÜR DIE JUGEND

• A.K.

Im August startete für die Kinder und Jugendlichen eine unkomplizierte Turnierserie unter dem Namen Ferien-FUN. Die Nachwuchsgolfer mit Platzurlaub spielen jeden Samstag oder Sonntag ein 9-Loch-Turnier. Für die kleinen Golferinnen und Golfer startet nach dem Training ein 3-Loch-Turnier auf dem Kurzplatz. Dabei begleiten und zählen die „großen Golfer“ aus der Jugend die jüngeren.

RIESIGE FORTSCHRITTE BEI DEN YOUNGSTERN

Musste unserem Golfnachwuchs beim ersten Ferien-FUN-Turnier noch stark unter die Arme gegriffen werden, meisterten sie den Kurzplatz auf der zweiten Runde fast schon selbstständig.

Die Zähler zeigten sich beeindruckt: „Beim ersten Turnier hatten einige Mädchen und Jungen nicht mal Tees und eigene Bälle dabei. Die meisten Regeln kannten sie gar nicht. Doch dieses Mal war alles schon ganz entspannt. Die lernen schnell!“

Dabei gilt unserer fortgeschrittenen Trainingsgruppe ein besonderer Dank. Mit welchem Engagement und mit welcher Geduld und Freundlichkeit die erfahreneren Golfspieler der Jugend die kleineren Golfern auf dem Turnier begleiten, ist toll anzusehen.

Aber auch das Golfspiel unserer drei Youngster Moritz, Marlene und Jiu war eine Augenweide. Vor allem die Abschläge und Transportschläge ließen die Zuschauer staunen. Wenn jetzt auch noch die nötige Konzentration beim Putten hinzukommt, wird die Anzahl der Schläge noch weiter nach unten gehen. Aber auch so waren die Ergebnisse beeindruckend: 1. Platz: Moritz Rehmet (20 Schläge), 2. Platz: Marlene Rehmet und Jiu Bu (beide 24 Schläge).

DIE HANDICAPS DER GROSSEN PURZELN WEITER

Trainingsfleiß und regelmäßiges Golfspiel zahlen sich aus. Dieses spiegelt sich in den guten Ergebnissen bei der 9-Loch-Ferien-FUN-Serie wider: Trotz der brüllenden Hitze von 33 Grad schafften es alle Teilnehmer, ihr Handicap zu bestätigen. Einen besonders guten Tag erwischte Johan Krebeck. Er erspielte sich dank 22 erzielter Nettopunkte ein neues Handicap von 24,5. Herzlichen Glückwunsch!

Schon in sechs Tagen haben alle die Gelegenheit, sich beim nächsten Ferien-FUN-Turnier erneut zu unterspielen. Und sicher werden dann einige Handicaps weiter purzeln.



Johan spielte „monstermäßig“.



Marlene und Moritz beim „Mensch-ärgere-dich-nicht“-Putten.

GC REHBURG-LOCCUM

Telefon: 05766-9 30 17 • Hormannshausen 2a • 31547 Rehburg-Loccum
 www.golfclub-rehburg-loccum.de • info@gcrl.de



MONATSBECHER BY SYSTEMLIFT AG

• ACHIM STRUKMEIER

Bei weit über 35°C und erbarmungslos brennendem Sonnenschein ließen es sich 45 Golfer/innen nicht nehmen, dem Ruf des Sponsors Systemlift AG zu folgen und den Monatspreis August auf dem Platz des GC Rehburg-Loccum auszuspielden.

Trotz der aktuellen Wetterlage präsentierten sich der Platz, dank der unermüdlichen Arbeit des Greenkeeping-Teams des GC Rehburg-Loccum und der Sommerfeld AG, im Top-Zustand.

Wie immer waren Preise des Sponsors Systemlift AG in 4 Netto- (2 im Zählspiel /2 nach Stableford) und 2 Bruttoklassen (Damen und Herren) ausgelobt.

Die Bruttowertung der Damen gewann nicht ganz überraschend Britta Schlesner-Brümmer, die hierbei nur ganz knapp nicht an ihre Leistung vom Freitag anknüpfen konnte.

Bei den Herren setzte sich Fabio Reupke mit einer 74er-Runde an die Spitze und verbesserte sein HCP zu dem von -3,1 auf -2,9.

In der NK 1 bis HCP -10,4 durfte Florian Gleue, gestartet mit HCP -8,1, dank gespielten 40 NP (neues HCP -7,3) den Preis für Platz 1 entgegennehmen. Auf Platz 2 konnte sich Douglas Green mit 38 NP (neues HCP -7,1) vom, nach Stechen am Computer, drittplatzierten Valentin Tadge (35 NP) absetzen. Patrick Lindner und Robert Wolf (beide auch 35 NP) blieben diesmal ohne Preis.

41 NP standen für den Sieger in der NK 2 (von HCP -10,5 bis -18,4) Karsten Eichner zu Buche, der mit dieser famosen Leistung sein HCP von -16,1 auf -14,6 runtersägte. Sebastian Otto konnte mit leistungsgerechten 36 NP in dieser Klasse Platz 2 belegen. Der Preis für den 3. Platz ging dann an Hartmut Rose (35 NP).

Trotz einer persönlichen Abneigung, Zählspiel zu spielen, wird dem Sieger der NK 3 (HCP -18,5 bis -26,4) wohl in den nächsten Wochen nichts anderes übrigbleiben. Sagenhafte 42 NP hoben Leopold Mayrhofer hier auf den 1. Platz und senkten sein HCP auf -16,7. Platz 2 wurde im Stechen an Olaf Grohs vergeben und damit blieb für Holger Wöltjen (beide 34 NP) immer noch der Preis für Platz 3.

Die NK 4 (HCP -26,5 bis -45) sah erfreulicherweise diesmal 2 Damen auf den vorderen Plätzen. Insgesamt hatten hier 4 Spieler/innen 36 NP erspielt und so entschied der Computer, dass der Preis für Rang 1 an Tina Fricke und für Rang 2 an Helga Dreßel vergeben wurde. Thomas Frerichs war dann der Glückliche, der Platz 3 belegte. Leider ohne Preis, aber mit einer Erwähnung hier, musste sich Jörg Röbbke-Aldag mit Platz 4 begnügen.

MITT-OPEN BY BRÜGGEMANN DÄCHER

• ACHIM STRUKMEIER

66 Teilnehmer/innen waren bei den Mitt-Open by Brüggemann Dächer am Start. Gestartet wurde diesmal sowohl von Tee 1 als auch von Tee 10. Trotz der der Hitze die sich während des Turniers konstant über 30°C hielt, ließ es sich gut spielen, da eine leichte Brise am Boden und zaghafte Wolken am Himmel, schlimmere Temperaturen verhinderten.

Der besondere Dank geht allerdings an den Sponsor dieses Mittwochnachmittag-Turniers, die Brüggemann Dächer GmbH aus Liebenau. Vertreten durch den Geschäftsführer Knut Brüggemann konnte der reichlich gedeckte Gabentisch am Ende des Tages dann bei der



Cord Strohmeier.

Sieger/innen-Ehrung aufgeteilt werden.

Den Preis für das 1. Brutto der Damen durfte Claudia Dunisch vom GP Steinhuder Meer, genauso wie ihr neues HCP von -4,6, mit nach Hause nehmen. Eine 77er-Runde (5 Birdies, 5 Par, 6 Bogey und 2 Doppel-Bogey), die 31 BP (39 NP) einbrachte war an diesem Tag eine Bank.

Das 1. Brutto der Herren sicherte sich Marius Jürgens. 3 Birdies, 12 Par, 2 Bogey und 1 Tripple-Bogey summierten sich auf 74 Schläge und damit 35 BP (38 NP) für ihn, was dann einen Präsentkorb und HCP -1,9 am Ende für ihn ergab.

Über die Preise in der NK A bis HCP -15,4 freuten sich Robert Wolf, der mit 40 NP (neu-



Jugend-Clubmeister.



Grün 5.



Sieger Monatsbecher.

es HCP -4,1) Platz 1 belegte. Platz 2, mit 38 NP (neues HCP -11) ging an Rita Rose. Mit einer weiteren persönlichen Bestleistung und einem Eagle auf Bahn 15, erspielte sich Britta Schlesner-Brümmer (2. in der Bruttowerbung Damen) mit 37 NP Rang 3 und ihr neues HCP von -6,9.

In der NK B (HCP -15,5 bis -23,4) brauchte es schon 39 NP um überhaupt in das Stechen um Platz 3 zu kommen. Olaf Grohs (neues HCP -17,8) hatte hier dann allerdings das Nachsehen gegen Klaus Meya (neues HCP -15,2). Platz 2 sicherte sich Andreas Anding mit 40 NP (neues HCP -18,1). Burkhard Kohrs war mit 41 NP (neues HCP -19,6) dann der Gewinner dieser Klasse.

Hatte Frau oder Mann in der NK B mit 39 NP noch Chancen auf einen der begehrten Präsentkörbe, so mussten in der NK C (ab HCP -23,5) mindestens 40 NP auf der Scorekarte ausgewiesen sein. Einen davon sicherte sich Tina Fricke dann auch Platz 3 und eine weitere Verbesserung ihres persönlichen HCP auf -24,8. Platz 2 belegte mit 42 NP Thomas Frerichs (neues HCP -34). Den Preis für Platz 1 konnte Anja Timke mit herausragenden 45 NP (neues HCP -31,5) dann entgegennehmen.

Insgesamt gab es 21 Unterspielungen an diesem Tag. Zu Viele um sie alle namentlich aufzuführen, aber zumindest soll erwähnt werden, das Sponsor Knut Brüggemann mit 38 NP (neues HCP -31,5) sich in den vorderen Rängen der NK C zeigte, aber sich aus den Preisen raushielt. Vielen Dank an Knut und herzlichen Glückwunsch allen Gewinner/innen und Unterspieler/innen!

BLITZE, DONNER, SPIELUNTERBRECHUNG, HOLE-IN-ONE UND REICHLICH UNTERSPIELUNGEN

• ACHIM STRUKMEIER

So lässt sich der 9-Loch-ECCO-Day vom 14.08.2020 kurz zusammenfassen.

Das Turnier war gerade gestartet, da wurde es auch schon wieder unterbrochen. Eine große Gewitterzelle zog über den Platz des GC Rehburg-Loccum und Geschäftsführer Wal-

ter Lukasch handelte verantwortungsvoll und richtig, als er das Turnier für über eine Stunde unterbrach. Diese Unterbrechung hatte zur Folge, dass Clubsekretärin Christiane Nolte die Teilnehmer/innen des 2. Teils des Turniers leider die Absage der späteren Starttermine mitteilen musste, was aber auf großes Verständnis bei den Betroffenen stieß.

Am Ende konnten 40 Teilnehmer/innen eine Scorekarte ins Clubbüro bringen und bei der anschließenden Siegerehrung auf der Terrasse der Bahn 19, konnte Walter Lukasch 16 Unterspielungen bekanntgeben.

Bei so vielen Unterspielungen wuchs die Spannung, wer denn nun, mit wie vielen Nettopunkten in den Preisen in der Nettowerbung landete. Die magische Zahl war dann 40 NP. Diese hatten Cord Kirchmann (neues HCP -31,5) und Rainer Baade (neues HCP -35) erreicht, doch im Stechen fiel die Entscheidung über Platz 3 zu Gunsten von Rainer Baade. Platz 2 erspielte sich Peter Siegmüller (neues HCP -14,7) mit 41 NP. Deutlicher Sieger in dieser Wertungsklasse war dann Karl-Josef Paul, der sehr gute 47 NP erzielte und damit sein HCP von -35 auf -29,5 verbesserte.

Die Bruttowerbung gewann – nicht ganz überraschend – Marius Jürgens, der wieder einmal routiniert seinen Flightpartnern zeigte, wie richtig gutes Golf aussehen kann und mit 16 BP auf 9 Loch ein standesgemäßes Ergebnis erzielte.

CORD STROHMEIER SPIELT HOLE-IN-ONE AUF BAHN 5

• ACHIM STRUKMEIER

Herzlichen Glückwunsch und willkommen im Hole-in-One-Club, Cord Strohmeier.

„Ich habe schon viele schöne Abschläge auf der Bahn 5 geschlagen. Der heutige zählte nicht dazu!“

So kommentierte Cord Strohmeier seine Leistung und ergänzte, dass der Schlag mit seinem Eisen 8 erst sehr unglücklich den Ball in Richtung des Grüns fliegen ließ, dieser dann aber – Originalzitat – „zum Loch trudelte“ und dann dort drin verschwand.

Aber wie sagt man gerne: Auf der Scorekarte ist kein Foto und auch kein Video zu sehen. Das Ergebnis zählt! Und somit freute sich Cord Strohmeier noch bei der Siegerehrung des 9-Loch-Turniers über sein Glück und die Teilnehmer/innen sich mit ihm bei einem Glas Sekt.

Herzlichen Glückwunsch, Cord!

GREENKEEPERS-ÜBERRASCHUNG 2020

• ACHIM STRUKMEIER

Am 16. August 2020 war es endlich wieder soweit. Das lokale Greenkeeping-Team der Sommerfeld AG beim GC Rehburg-Loccum um Head Greenkeeper Horst Lüdeke hatte zum

2er-Scramble-Zählspiel auf der von ihnen gepflegten Anlage geladen.

Persönlich bedankte sich das Team, auch stellvertretend für die Sommerfeld AG, bei den Anwesenden mit kleinen Startgeschenken (Logo-Tees und je einem Titleist Pro V1 Ball) und im Verlauf des Turnier mit eiskalten Getränken an der Hütte an Tee 10.

Regnete es noch Anfang des Turniers, als die ersten Flights von Tee 1 und 10 auf die mit zahlreichen kleinen und großen witzigen Überraschungen gespickten Bahnen gingen, zeigte sich bald die Sonne und ein leichter Wind machte das Spielen zu einem wahren Vergnügen.

Die anschließende Sieger/innen-Ehrung wurde auf der Terrasse der Bahn 19 von Geschäftsführer Walter Lukasch und Head Greenkeeper Horst Lüdeke durchgeführt, nachdem die durstigen und hungrigen Teilnehmer/innen vom Team der Bahn 19 verpflegt worden waren.

Für die Sieger/innen-Teams gab es zwar großen Applaus, aber den längsten und lautesten erhielten Lisa Süß, Friedrich „Fritz“ Witte-meier, Christian Huskamp und Horst Lüdeke, als Walter Lukasch und auch Beiratsmitglied Wolfgang Hoffmann sich im Namen des GC Rehburg-Loccum und seiner Mitglieder für die fantastische Arbeit des Greenkeeping-Teams bedankten.

Während der Runde gut harmonisiert und perfekt ergänzt hatten sich offensichtlich Britta Schlesner-Brümmer und ihr Teampartner Marius Jürgens. 8 Birdies, 9 Par und 1 Eagle summierten sich zu sagenhaften 62 Schlägen, also 10 unter Par und bescherten den beiden damit den Bruttosieg des Tages.

Die Nettoklasse A entschied das Team Matthias Riedel und Cord Strohmeier mit 55 Nettoschlägen für sich. Mit 58 NS spielten sich Markus Schneider und Christian Dünkel auf Platz 2. Die Preise für Platz 3 gingen an Vera Stiehler und Bernd Dijke vom GC Hannover, die mit 59 NS ihre Runde beendeten.

Sven Koegel und Klaus Borgmann brachten 58 NS für ihren Sieg in der NK B zu Papier. Im Stechen, beide Teams hatten 59 NS erreicht, konnte sich das Team Sabine Kahle/Arnd Jürgens gegen ihre Konkurrenten James Young/Klaus Wienke durchsetzen.

In der NK C freuten sich Martina Rexer-Frede und Robin Rexer über ihre 52 NS und damit den Preis für Platz 1. Platz 2 ging hier an das Team Oliver Krenzer vom GC Langenhagen und Andreas Weimar vom GC Lohersand, die sich diese Platzierung mit 54 NS verdient hatten. Die letzten Preise wurden dann an Isabelle Kross und Sabrina Ens für gespielte 55 NS und damit Platz 3 in dieser Klasse vergeben.

Auch der Chronist möchte sich an dieser Stelle noch einmal herzlich bei dem Team für ein tolles Turnier und einen immer top gepflegten Platz bedanken!



Greenkeepers-Überraschung.

2 TAGE, 36 PLUS 1 LOCH, 3 CHAMPIONS

• ACHIM STRUKMEIER

Ausgespielt wurden an diesem Wochenende die Clubmeister/in der Jugend, der Damen AK50, der Herren AK65 und der Herren AK50 im GC Rehburg-Loccum.

Die, die die Runden im Live-Scoring verfolgt haben, konnten nachfühlen, welche Spannung sich in den Spitzen-Flights am Sonntag entwickelt hatte. Was das Live-Scoring leider nicht wiedergab, waren der wunderbar durch die Greenkeeper vorbereitete Platz, die von der Spielleitung anspruchsvoll gewählten Fahnenpositionen auf den schnellen Grüns (Sa. 2,65 m und So. 2,75 m mit dem Stimpfmetre gemessen) und die tolle Organisation durch das Clubbüro.

Bei den Damen AK50 hatte sich nach Tag 1 ein Führungsduo mit Simone Hensel-Riethmüller (91 Schläge) und Rita Rose (93) vom Rest des Feldes leicht abgesetzt. Am Sonntag konnte Rita Rose an Bahn 3 den 2. Schläge Vorsprung ihrer Konkurrentin egalieren und die Führung übernehmen, die sie dann auch nicht mehr aus der Hand gab und mit insgesamt 183 Schlägen (90 Rd. 2) verdient den Titel Clubmeisterin Damen AK50 erspielte. Platz 2 ging an Simone Hensel-Riethmüller und Ursula Detering blieb Rang 3.

In der Gruppe Herren AK65 gab es mit Dieter Meier (91), Jörg Ulrich (94), Hartmut Rose (95), Frank Fischer (96), Peter Ossadnik (96) und Udo Zimmermann (97) gleich 6 Titelaspiranten nach dem 1. Tag. Doch an Dieter Meier kam auch am 2. Tag niemand ran, spielte er doch eine 87 und damit 3 Schläge weniger als



Sieger Brüggemann.



Sieger Ecco.

Fergus Holmes, der mit dieser Verbesserung seines Scores um 10 Schläge von Platz 7 am Samstag auf Platz 2 am Sonntag vorrückte und alle Zahlenspiele vom Samstagabend Makulatur werden ließ.

Richtig spannend wurde es allerdings bei den Herren AK50. Jürgen Hahn führte diese Gruppe nach der 1. Runde mit 79 Schlägen an, dicht gefolgt von Douglas Green (80) und Jörg Pleines (82). Nach den ersten 9 Loch am Sonntag hatte Jürgen Hahn seinen Vorsprung vor Douglas Green um einen weiteren Schlag ausgebaut und Jörg Pleines seinen Abstand mit herausragenden 39 Schlägen egalisiert. Doch dann kamen die Bahnen des Douglas Green. Nach 38 Schlägen auf den Back Nine, 2 weniger als Jürgen Hahn benötigte, hatten beide Spieler 159 Schläge insgesamt zu Buche stehen und damit wurde ein Stechen auf Bahn 10 nötig. Jörg Pleines konnte mit 44 Schlägen auf den Back Nine da nicht mehr ganz mithalten, sicherte sich aber Platz 3 mit insgesamt 165 Schlägen.

Begleitet von zahlreichen Zuschauern traten also Douglas Green und Jürgen Hahn zum Shoot Out auf der 10 an und der hatte es in sich. Bei böigem Gegenwind der sicherlich um die 60 km/h betrug, verfehlten beide das Grün, die zweiten Schläge brachten auch für keinen einen entscheidenden Vorteil und es begann das Nervenspiel, welches Jürgen Hahn abschließend für sich entscheiden konnte und damit der Clubmeister AK50 des Jahres 2020 wurde. Zu erwähnen sei noch, dass Douglas Green durch seine 79er-Runde am Sonntag neben dem Vize-Titel auch noch eine Unterspielung blieb.

Herzlichen Glückwunsch allen Sieger/innen und better luck next time den restlichen Angetretenen.

LUIS DITTRICH IST JUGEND-CLUBMEISTER 2020

• ACHIM STRUKMEIER

Mit einer von Bogeys dominierten Runde, konnte sich Luis Dittrich den Titel Jugend-Clubmeister 2020, bei dem über 9 Loch ausgetragenen Turnier, heute sichern. Neben dem Titel und Preis, gab es auch noch eine HCP Verbesserung von HCP -33,5 auf -32 für ihn.

Die Siegerehrung, durch Geschäftsführer

Walter Lukasch, fand mit viel Beifall vor kompetentem Publikum statt, waren doch die meisten Teilnehmer der 1. Runde AK50 schon auf der Terrasse von Bahn 19 versammelt.

Platz 2 ging an Niklas Fleischhauer, der zu dem mit 24 NP die Nettowerbung gewann und nun sein HCP von -50 auf -44 verbessert hat.

Dritter in der Bruttowerbung wurde Jasper Linus Bock, der mit PR gestartet war und nun HCP -51 vorzuweisen hat.

Nicht in die Preise, trotz guter Leistung, schafften es Nick Muschal, Bennet Papies und Henk Muschel bei ihrem ersten großen Turnier.

Wir gratulieren allen Nachwuchstalenten zu ihrem Spiel und wünschen ihnen weiterhin viel Spaß und sportlichen Erfolg!

RABBIT TURNIER BY ASS BAU – STOLZ, ZUFRIEDENHEIT UND DER SPASS AM GOLFSPIEL

• ACHIM STRUKMEIER

Es war ein Wechselspiel von Sonne und Wolken, garniert mit leichtem Wind, beim heutigen Rabbit by ASS Bau Turnier im GC Rehburg-Loccum und am Ende waren Stolz, Zufriedenheit und der Spaß am Golfspiel auf den Gesichtern aller Teilnehmer/innen deutlich zu sehen.

21 Teilnehmer/innen starteten in 2 Wertungsgruppen, um zum Teil ihr erstes vorgabewirksames Turnier über 9 Loch zu spielen.

Sieger in der HCP-Klasse -37 bis -53 wurde Ottmar Halbe. Mit HCP -44 gestartet, erspielte er 25 NP und tritt somit mit HCP -37 bei seiner nächsten Runde an. Platz 2 sicherte sich hier Uwe Meyer, der mit 20 NP sein HCP von -46 auf -44 verbesserte.

In der HCP-Klasse -54 bis PR gab es gleich 2 Spieler, die ihre Ambitionen auf den ersten Platz mit 24 NP deutlich machten. Der Computer entschied dann aber zu Gunsten von Udo Boßmann, auf Grund des besseren Ergebnisses auf Bahn 7. Für Udo Boßmann war es sein erstes Rabbit Turnier, nachdem er beim Winterkurs 2018/2019 seine Platzreifepfung erfolgreich abgelegt hatte. Platz 2 ging dann an Dr. Bernd Rudolph, ebenfalls erfolgreicher Absolvent des Winterkurs 18/19, der in seinem zweiten Rabbit-Turnier sich von HCP -54 auf HCP -48 verbesserte.

GC AM MEER

Telefon: 04403-6 38 66 • Ebereschenstr. 10 • 26160 Bad Zwischenahn
www.golfclub-am-meer.de • sekretariat@golfclub-am-meer.de

**PAARMEISTERSCHAFTEN**

• PHIL STOLLE

Der erste Teil der Clubmeisterschaften in dieser ungewöhnlichen Saison ist gelaufen! 34 Paare waren am Sonntag, den 23. August, zu einer späten Startzeit, nämlich High Noon, angetreten. Damit hinterher noch ein gemeinsames Abendessen möglich war. Das hatten sich viele Teilnehmer der vergangenen Jahre gewünscht! Bis auf einen kurzen, aber kräftigen Schauer lief auch alles zügig.

Nun zum Wichtigsten: And the Winner is – again – Dr. Antje und Dr. Martin Mersmann mit 89 Schlägen, vor Ulrike und Peter Wehnmann mit 91 und Kirsten und Axel Jung mit 93 Schlägen.

Spielleiter Peter Henschen macht in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass Spieler einer Partei im Vierer, Schläger auch gemeinsam nutzen können. Solange die Gesamtzahl der Schläger 14 nicht übersteigt!

**7. IRON MAN
EISENHAUER TRAINING**

Wieder eine tolle Leistung, da darf man Golfsportler ruhig als Athleten bezeichnen! Früh am Morgen um 07:00 Uhr zur ersten von insgesamt drei vorgabenwirksamen Runden über jeweils 18 Löcher gestartet erreichten alle Teilnehmer erschöpft aber pünktlich um 20:45 Uhr das Clubhaus des Golfclubs am Meer für die Siegerehrung und ein schmackhaftes Grillbuffet.



Siegerfoto Iron Man.

Aufgrund der notwendigen Infektionsschutzmaßnahmen in diesem Jahr konzentrierte sich die Abwicklung der einzelnen Runden rund um unser Clubhaus. Die durch unsere Gastronomie der Firma „eks“ bereitgestellten schmackhaften Mahlzeiten zwischen den Runden im Clubhaus half allen vor dem nächsten Start gut zu regenerieren.

Insgesamt erspielten die Teilnehmer 55 Birdies auf insgesamt 1458 gespielten Löchern. Sechs Teilnehmer konnten ihr Handicap über drei Runden verbessern – herzlichen Glückwunsch! Der Titel „Iron Man Eisenhauer Training 2020“ erspielte sich

Phil Stolle vom Golfclub am Meer, der damit seinen Titel vom Vorjahr erfolgreich verteidigen konnte.

Unser besonderer Dank geht an unseren Sponsor die Fa. Eisenhauer Training die zur Siegerehrung durch Herrn Bartels als Betriebsleiter vertreten wurde.

**MONATSBECHER
HAAKE & HAAKE**

Eine sagenhafte Acht-unter-Par-Runde und damit Platzrekord: Clubmanager Phil Stolle gewann souverän den August-Monatsbecher,

gesponsert von Haake & Haake Versicherungen.

Damit unterbot Phil seinen eigenen Platzrekord aus 2015 um einen Schlag und stellte damit zudem den Platzrekord der Damen von Profispielerin Esther Henseleit ein, die in 2018 ebenfalls nur 64 Schläge benötigte. Folge war ein nicht ganz freiwilliges Bad im Teich an der 1.

Auch mit etwas weniger überzeugenden Leistungen genossen die 85 Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen hervorragend organisierten Turniertag.

Henrik und Christian Haake hatten dafür gesorgt, dass für alle kostenfreie Übungsbälle auf der Driving Range vorbereitet waren, als Startergeschenk gab es zwei Bälle und eine RFID Blocking Card, mit der die kontaktlose EC- oder Visacard vor Datenklau geschützt werden kann, und nach dem Turnier die Auswahl zwischen zwei leckeren Suppen.

Selbst die Getränke gingen aufs Haus von Haake & Haake – ein herzliches Dankeschön noch einmal an dieser Stelle.

Dank hervorragender Platzbedingungen und sommerlichem Wetter konnte Spielleiter Harro Jeddelloh insgesamt fünf Unterspielungen verkünden – neben Phil Stolle verbesserten ihr Handicap auch noch Steffen Dettmann und Lennart Steinbrecher in der Netto Klasse A, Heiko Schiller in Netto Klasse B und Niklas Kahnert aus Hude in Netto Klasse C.

Neben Kahnert waren auch noch Gäste aus dem GC Ostfriesland, dem GC Oldenburger Land, dem Oldenburgischen GC, GC Vechta-Welpe und Golfvision Brunstorf dabei.



Siegerfoto Monatsbecher Haake & Haake.

UND DANN WAR DA NOCH ...

... der Hinweis, dass Gutscheine bei Thilo Böttcher noch bis Ende September eingelöst werden können. Wer es bis dahin nicht geschafft hat, kann bei Thorsten Janßen bis zum 30. Juni 2021 über den Gutschein üben!

... die Golf-Allianz-Nord – falls sie in Vergessenheit geraten sein sollte!

Sie ist ein Verbund von derzeit sieben Golfclubs in Niedersachsen und Bremen und besteht aus dem Golf-Club Oberneuland, dem Golf Gut Hainmühlen, dem Golf-Club Buxtehude, dem Golfclub Bad Bevensen, dem Golfclub Gifhorn, dem Golfclub am Meer und Golf in Hude. Ziel dieser Allianz ist es, den Vollmitgliedern dieser Golfclubs einen immensen Mehr-

wert zu ermöglichen, denn alle Vollmitglieder spielen uneingeschränkt greenfeefrei auf den Plätzen der Partneranlagen. Die Auswahl der Golfanlagen der Golf-Allianz-Nord erfolgt mit größter Sorgfalt und garantiert auf allen Plätzen die Erfüllung höchster Spielfreude.

WICHTIGE TERMINE:

27. September:	Monatsbecher NEFF by Coldewey
28. September:	After Work Cup NWZ
28. September:	Montags Handicap Runde
04. Oktober:	Monatsbecher Brötje Heizung
05. Oktober:	After Work Cup NWZ
09. Oktober:	Smoortaal 9 & 18 Loch - Kanonenstart
11. Oktober:	Golf, fun & Food Proshop am Meer



Siegerfoto der Paarmeisterschaften.



Ein ganz freiwilliges Bad...

GC WESERBERGLAND

Telefon: 05535-88 42 • Weißenfelder Mühle 2 • 37647 Polle
 www.golfclub-weserbergland.de • info@golfclub-weserbergland.de

**DEVK-ZURMÖHLE-CUP 2020: RUNDE 2**

• PEPE PAPE



Auch bei der zweiten Auflage konnte der DEVK Cup zahlreiche Golfer am Donnerstag auf die Anlage locken.

After-Work am Donnerstag mit Top-Ergebnissen:

Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde am Donnerstag, den 13.08.2020, das von DEVK-Versicherungen Philipp Zurmöhle gesponserte 9-Loch-After-Work-Turnier gespielt. Das von den Greenkeepern hervorragend präparierte „Geläuf“ vervollständigte die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Golfen bei bestich Bedingungen.

Es war das zweite Turnier dieser Art, das Philipp in diesem Jahr gesponsert hat und ein

drittes Turnier im nächsten Monat wird die Serie 2020 komplettieren. 31 Mitglieder hatten sich angemeldet und gingen Punkt 17:00 Uhr per Kanonenstart auf die Runde. Dass die Teilnehmerzahl deutlich unter den 48 aus dem ersten DEVK-After-Work-Turniers lag, mag an den hohen Temperaturen und/oder der Wetterprognose gelegen haben. So wurde das ein oder andere Gewitter prophezeit – sehen lassen hat sich zum Glück aber keines der beiden!

Am Ende konnte der Gastgeber Philipp Zurmöhle bei der Bekanntgabe der Ergebnisse

von 8 Pufferungen, 7 Handicap-Bestätigungen und 5 Unterspielungen berichten. Als besonderes Bonbon kündigte er zudem an, die Serie dieser Sponsorturniere im Jahr 2021 auf vier Turniere zu erhöhen.

Hierfür erhielt er großen Beifall wie auch für seinen spontanen Entschluss, eine Spende in Preisgeldhöhe direkt an den Club zu geben. Seiner Anregung an die Mitglieder, es ihm gleichzutun und durch ein kleinen Beitrag zu helfen, die wegen der Pandemie ausgebliebenen Greenfee-Einnahmen ein wenig auszugleichen, wurde großzügig gefolgt. So konnte ein mittlerer 3-stelliger Betrag dem Club als Spende übergeben werden.

IN BESTER LAUNE PRÄSENTIERTE PHILIPP ZURMÖHLE DIE ZUFRIEDENEN SIEGER:

Wilfried Grote 1. Netto	(25 Pkt.)
Bjoern Lange 1. Brutto	(14 Pkt.)
Roswitha Weißferdt 3. Netto	(19 Pkt.)
Eike Spellerberg 2. Netto	(20 Pkt.)

Gratulation und herzlichen Dank an Philipp für die Ausrichtung dieses Turniers. Das Votum der Mitglieder, ausgedrückt durch die zahlreiche Teilnahme, die gute Laune und den entspannten Turnierverlauf, ist eindeutig: Bitte wiederholen und weiter so!

PRÄSI-POKAL 2020 – TURNIER BEI SCHÖNEM WETTER

• OLAF BREKER

Turniere sind für die Golfer im Jahr 2020 etwas Besonderes. Es finden nicht so viele statt und wenn doch, muss man sich auch noch an die Corona-Regeln halten. Aber hierdurch lässt sich der erfahrene Turnierspieler nicht stören, haben doch alle in den letzten Monaten eine große Routine in dieser Angelegenheit gewonnen. Da unser Präsident immer für klare Verhältnisse ist, werden die Präsidentenpokale seitdem auch nach Stableford ausgespielt: Spaßformate stehen nicht mehr auf der Agenda.

Von einer kleinen Wetterunsicherheit abgesehen, waren die Bedingungen hervorragend, auch der Platz war wieder von unseren Greenkeepern in einen exzellenten Zustand versetzt worden. So konnten gute Ergebnisse erspielt werden, auch die Präsi-Sonderwertung „Nearest to the line“ wurde diesmal auf der Bahn 9 ausgespielt. Alle bemühten sich redlich, der Linie möglichst nahe zu kommen, mehrere tolle Annäherungen konnten dokumentiert werden, aber Ludwig Krome hatte wohl besonderes Zielwasser in seinem Bag, denn er verfehlte nur knapp. Am Ende wurden 3 Zentimeter Abstand gemessen, er hatte die Linie also fast getroffen.

Nachdem alle Mitspieler ihre Runde beendet hatten, traf man sich noch in der Gastronomie. Peter Lutz hatte wieder ein umfangreiches Büffet angeboten, dem reichlich zugesprochen wurde. Dem Motto „mediterran“ entsprechend lockten viele kulinarische Köstlichkeiten des Mittelmeerraumes, die Hygienebedingungen mit Mund-Nase-Schutz und Handdesinfektion beim Zutritt zum Büffet wurden ausnahmslos eingehalten. Nachdem sich alle gestärkt hatten, konnten die Ergebnisse verkündet werden.



Petra Pape krönte ihre tolle Runde mit dem Gewinn des Präsidentenpokales 2020.

Pepe Pape und Bob Saville führten hier humorig durch die einzelnen Kategorien. Björn Lange hatte das erste Brutto bei den Männern mit 34 Punkten gewonnen, Petra Pape setzte sich mit 23 Punkten bei den Damen durch.

DIE REIHENFOLGE BEI DEN NETTOSIEGERN LAUTETE DURCH DEN DOPPELPREISAUSSCHLUSS

1. Netto: Ralph Schneider
2. Netto: Willi Struck
3. Netto: Philipp Zurmöhle

Da aber die Präsidentengattin mit 42 Punkten die diesjährige Nettowertung anführte, gewann sie verdient auch den Präsidentenpokal.

Am Ende des Turnieres musste auch noch eine Singletaufe erfolgen, Ralph Schneider hatte endlich die 10 hinter sich gelassen und durfte dafür den Teich der Bahn 10 von innen kennen lernen.

Wir gratulieren und sagen: Herzlichen Glückwunsch!



Erwin macht es vor: Büffet mit Mundschutz und großem Abstand.



Wie üblich im Jahr 2020, Siegerfoto mit Abstandsregelung.



Ralph kurz nach dem Auftauchen aus dem Teich der Bahn 10.

GC GIFHORN

Telefon: 05371-1 67 37 • Wilscher Weg 69 • 38518 Gifhorn
 www.gcgf.de • info@golfclub-gifhorn.de



NACHBERICHT „VIERER-CLUBMEISTERSCHAFT“

• FRANK JÖDICKE

Race To The North

Sonntag, 20. September (Saisonabschluss)
 presented by Wittinger & Ritzenhof

Mehr unter: www.gcgf.de

GOLFCLUB GIFHORN

Golf. Natur. Vergnügen
 Wilscher Weg 69
 38518 Gifhorn
 05371 / 167 37
 info@golfclub-gifhorn.de

Golf in Gifhorn
 Wenn nicht hier, wo sonst !

Das Race to the North.

Die 21 Paare der diesjährigen Vierer-Clubmeisterschaft am 15. und 16. August kämpften mit hohen Temperaturen und Schwüle, aber am Ende kamen alle gesund wieder im Clubhaus an. Gespielt wurde am Samstag ein Vierer mit Auswahldrive und am Sonntag der Klassische Vierer.

Am Ende lieferten sich die Paarungen Maibritt Grenda/Sven Gulich und Marit Wierleuker/Jan Gulich einen interessanten Kampf um Platz 1, den am Ende Marit und Jan für sich entscheiden konnten.

PLATZIERUNGEN:

- Netto:** Leni und Marius Rendt
1. Brutto: Marit Wierleuker und Jan Gulich
2. Brutto: Maibritt Grenda und Sven Gulich
3. Brutto: Michael Geertsen und Danny Rambow

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern. Die Clubgastronomie von Frau Knoop verwöhnte die Spieler an beiden Tagen mit einem leckeren Halfway. Vielen Dank! Ein Dank ging auch an die Greenkeeper, die den Platz hervorragend gerichtet hatten.

VORBERICHT KOMMENDE TURNIERE

20.09.20 Saisonabschluss „Race To The North“ presented by Wittinger & Ritzenhof
 Der Wittinger Ritzenhoff Cup ist das traditionelle Saisonabschluss Turnier im Golfclub Gifhorn und ist bereits über einige Jahre fester Bestandteil des Turnierkalenders und einer der Saison Highlights.

Daher haben sie bereits früh signalisiert, trotz Corona auch in diesem Jahr ein Turnier zu sponsern. Nach gemeinsamer Abstimmung haben wir beschlossen, dass ihr Engagement ein krönender Abschluss unserer neuen Serie „Race to the North“ wäre.

Wittinger & Ritzenhoff wird dabei tolle Preise vergeben und im Anschluss des Turniers sorgt ein Bierwagen und Grillen im Außenbereich für einen würdigen Abschluss der Serie.

Das „Race To The North“ ist eine Turnierserie im Golfclub Gifhorn. Die Idee dabei ist, dass die Sieger dieser Serie „in den Norden“ gesendet werden, damit sie unsere Partnerclubs der Golf-Allianz-Nord kennen lernen.

Diese Turnierserie löst erstmals die Monatspreise ab. Allerdings können auch weitere benannte Clubturniere in dieser Wertung stattfinden.

Lassen Sie sich den Abschluss unserer Serie also nicht entgehen!



Preisträger.



Die Gewinner: Jan und Marit.



Strahlende Platzierte.



Preisträger der Vierer-Clubmeisterschaft.



Auch sie freuten sich über ihren Gewinn.

GREEN EAGLE

Telefon: 04171-78 22 41 • Radbrucher Straße 200 • 21423 Winsen (Luhe)
 www.greeneagle.de • info@greeneagle.de

**CLUBMEISTERSCHAFTEN 2020**

• TIM JUNKER



Siegerehrung mit Abstand.

WIR GRATULIEREN UNSEREN CLUBMEISTERN 2020

Am 08./09.09.2020 fanden die diesjährigen Clubmeisterschaften statt. Die Resonanz war riesig und mit insgesamt 130!! Mitgliedern brechen wir erneut den Teilnehmerrekord! Der Kampfgeist aller Spieler war trotz der Temperaturen einzigartig – IHR WARD SPITZE!! Wir GRATULIEREN allen Siegern sowie Platzierten, und sagen von Herzen DANKESCHÖN an unsere Green Eagle-Mitarbeiter, die mehr als dazu beigetragen haben, diese Meisterschaft erneut so erfolgreich durchzuführen! Es wurde in 8 Klassen gespielt:

Herren:

1. Henrik Stoffersen, 2. Marvin Schröder, 3. Jan Holzmüller

Herren AK 30:

1. Matthias Cammann, 2. David Wendisch, 3. Michael Sabourin

Damen:

1. Becky Julie Baberg, 2. Vanessa Damm, 3. Monika Terhorst

Senioren AK 50:

1. Matthias Meyer, 2. Tom Oliver Baumgart,

3. Andreas Grabarz

Senioren AK 65:

1. Jan Brand, 2. Bernhard Ehlert, 3. Johann Somfleth

Seniorinnen:

1. Marietta Gocke, 2. Andrea Wenzel, 3. Ranka Vasovic

Jugend:

1. Rafael Cervantes, 2. Julius Gellermann

Netto:

1. Thomas Lieder, 2. Thomas Kant, 3. Anne Marie Seemann

GREEN EAGLE NATURE

Wir gehen einen Schritt weiter in die RICHTIGE RICHTUNG MIT NATÜRLICHER GOLF-PLATZPFLEGE. Ab heute pflegt eine Schäferin mit Schafherde der Schäferei Wümmeniederung das Hard Rough und die Randbereiche des Porsche Nord Courses, was den Einsatz von Mähern und auch Zäunen unnötig macht.

EINE GROSSE BITTE AN ALLE GOLFER: Wir sind ganz am Anfang mit diesem Projekt und bitten euch deshalb von Herzen um eure Unterstützung sowie euer Verständnis, falls die



Schafherde.

Schäferin und die Herde sich z.B. vorerst Mal an einem ‚falschen Ort‘ aufhalten. Nehmt euch bitte kurz Zeit, sie darauf aufmerksam zu machen und genießt den Anblick der wunderschönen Natur! Bitte nähert euch der Herde nur nach Absprache mit der Schäferin, denn leider gab es in den letzten Tagen schon die „wildesten Vorkommnisse“, da sich Spieler für das „beste Foto“ mitten in die Herde stellten und es so zu großer Unruhe in der Herde kam.

DANKESCHÖN!

NEUE JUGENDTURNIERSERIE

Am Montag, den 10. August 2020, fand das erste Turnier des ersten Jugendaustausches zwischen Hittfeld, St. Dionys und Green Eagle statt.

Zwei weitere Spieltage folgen noch am 24. August 2020 in Hittfeld und am 28. August 2020 in St. Dionys. Es treten je 8 Spieler/innen pro Club an, und der Sieger- Club erhält am letzten Spieltag einen Wanderpokal.

Wir hatten einen tollen Start, die Kids waren beim Spiel sehr fair, ehrlich und sind toll miteinander umgegangen. Von StV. -8,8 bis PR war es eine bunte Mischung. Ziel dieser Turnierserie ist es die jüngeren und unerfahrenen Spieler/innen mitzunehmen. So lernen sie spielerisch, Turniere und andere Plätze kennen. Wir können uns sehr gut vorstellen, dass wir diese Turnierreihe mit mehr Spieler/innen und Spieltagen im kommenden Jahr ausweiten. Vielleicht haben auch noch andere Clubs Interesse, mit ihrer Jugend daran teilzunehmen.

Ein riesengroßes Dankeschön möchten wir hierbei an unsere Club-Gastronomie ausspre-



Die Schäferin mit ihrer Herde.

chen, die auf Grund eines Gewitters mit Platzregen die 24 Kids viel früher als geplant verköstigen musste, sowie all die hilfsbereiten Fahrer, welche die Kinder blitzschnell vom Süd Course eingesammelt haben.

Nach dem ersten Spieltag führt Green Eagle Golf Courses mit 84 Netto-Punkten, gefolgt von Hittfeld mit 76 Netto-Punkten und St. Dionys mit 74 Netto-Punkten. Wir drücken euch die Daumen, liebe JUGEND, ihr schafft DAS!

Herzlichst eure Jugendwarte
 Andrea & Marvin

GOLFSCHULE FELIX STAUDT

Liebe Mitglieder & liebe Gäste, wir hoffen, Sie verbringen alle einen schönen Golfsommer.

Auch dieses Jahr möchten wir wieder, in Zusammenarbeit mit der Praxis für Physiotherapie und medizinische Trainingstherapie Juliane Feiling, unser Wintertrainingsprogramm „Gesund Golfen“ anbieten. In 10 Wochen trainieren wir jeweils 1 Stunde in Julianes Praxis an eurer körperlichen Fitness. Damit Sie auch an den richtigen Partien des Körpers trainiert, machen wir mit euch einen individuellen Test, um für jeden einen optimalen Trainingsplan zu gestalten.

Wir trainieren ab dem 20. November 2020 jeden Freitag, um 10 Uhr in Julianes Praxis. Wer daran teilnehmen möchte, meldet sich bitte zu einer ersten Terminvereinbarung bei Felix Staudt an: per Telefon 0176/24106451 oder per E-Mail an info@golfschule-fs.de.

Herzliche Grüße Felix Staudt



Impressionen...



... vom Kids-Turnier.

Gezieltes golfspezifisches Training – speziell für Golfer

GESUND GOLFEN

BEWEGLICHKEIT. KRAFT. KOORDINATION.

Zur besseren Golfen reicht das Training auf der Driving Range alleine nicht aus. **Vielmehr gehören Beweglichkeit, Kraft, Koordination und Balance dazu.**

Deshalb bietet dir die **Golfschule Felix Staudt** in Zusammenarbeit mit der **Praxis für Physiotherapie und medizinische Trainingstherapie Juliane Feiling** ein einzigartiges Wintertraining – speziell für Golfer – an. Ziel ist es deine Golftehnik zu verbessern und deine sportliche Leistungsfähigkeit zu steigern.

Du trainierst zusammen mit maximal acht Golfern.

www.golfschule-fs.de

Zu Beginn erhalten Golfer Felix Staudt und Physiotherapeutin eine **golfspezifische Analyse** mit individuellem Trainingsplan vor dir.

Trainiert wird an hochmodernen computergestützten Geräten. **Für Fragen, Tipps und Analysen** steht dir unser **Golfer Felix Staudt** zur Seite.

Das spezielle Wintertraining für Golfer besteht aus:

- Golfspezifische Analyse
- Erstellung eines individuellen Trainingsplans
- Einzelanweisung
- 10 x Training (50 Minuten)
- Reflex

349 EURO*
*START 200 EURO

NOCH FRAGEN?
Melde dich bei Felix Staudt unter:
felix@golfschule-fs.de oder Telefon 0176/24106451

Praxis für Physiotherapie und
medizinische Trainingstherapie **Juliane Feiling**
Nordenstraße 9, 21423 Winsen/Luhe
www.physio-winsen.de

Juliane Feiling
Trainingstherapie

„STARTE MIT EINEM GUTEN SCHWUNG IN DIE NEUE SAISON!“

GC GUTSHOF

Telefon: 04961-9 98 00 • Gutshofstr. 141 • 26871 Papenburg
 www.papenburg-gutshof.de • gc@papenburg-gutshof.de



NEUGOLFER MIT GROSSER BEGEISTERUNG

• GÜNTER HOFFMEISTER



Alles „corona-korrekt“: Die Perspektive täuscht, aber alle Golferinnen halten auf dem Siegerfoto den notwendigen Abstand ein. Foto: MaRe

Golf bewegt, Golf macht Spaß und sorgt für Begeisterung. Bestes Beispiel, wie populär der sich großer Beliebtheit erfreuende Sport ist, sind die Newcomer-Turniere im Club. Zum vierten Mal verzeichnet sie mehr als 20 Teilnehmer, bunt gemischt, vom Youngster bis zur mittleren Altersgruppe. Und erneut schafften es die Golfspielerinnen

Golfer innerhalb kürzester Zeit, ihr spielerisches Potenzial zu steigern und abzurufen, so dass sie ihr Ersthandicap erreichen, erfolgreich auf die Runde gehen und an regulären Turnieren teilnehmen können.

Meist begann es mit einem Golf-Schnupperkurs im Club, der die Begeisterung für diesen Sport weckte. Dann folgte der nächste Schritt

mit einer Mitgliedschaft in der Golf-Akademie des Golfclubs Gutshof. Beim jüngsten Newcomer-Turnier teeten erneut wieder 24 Golfer auf. Zwölf von ihnen unterschrieben sich. Ein Newcomer schaffte zudem den Sprung von der Platzreife auf HCP 54. Ein besonderes i-Tüpfelchen setzte zudem Kerstin Korten bei dieser Newcomer-Runde. Ihr gelang das Ersthandicap. Die Freude darüber war riesengroß, und der die Erfolgsreihe beflügelnde Elan setzte sich bei der jüngsten Teilnahme am Captains-Cup fort. Dort gewann sie die Netto-Klasse bei den Damen mit 42 Punkten und verbesserte ihr Handicap auf 33,0. Der erfolgreiche Golfschwung bleibt der Familie Korten treu: Sie ist damit ihrem Mann Volker Korten dicht auf den Fersen, der bei den Herren die Netto-

Wertung des Captains-Cup gewann, mit HCP-Verbesserung auf 31,5. Die nächste Newcomer-Runde erfolgt im September, „und wenn die Bedingungen so bleiben, wie sie momentan sind und das Wetter einigermaßen mitspielt, werden wir noch ein oder zwei weitere Newcomer-Turniere in dieser Saison durchführen,“ so Club-Vorstandsmitglied Heike Wichmann.

SIEGERSTRAHLEN TROTZ WOLKENBRUCH

Zahlreiche Unterspielungen, ein Ersthandicap und einen Überraschungssieger sind die drei Highlights des diesjährigen Captains-Cup. Zählspiel war angesagt. Schwer genug und für manche Golfer (ab CP-Klasse 26,5 galt noch Stableford) eine Herausforderung.

Der verzagte Ruf „das Loch gebe ich auf“ verhallte und zählte nicht, wenn mal einfach

nichts mehr ging mit Driver, Eisen, Putter, und die Verzweiflung Oberhand zu gewinnen schien. Da kam die Golfer-Binse „da musst du jetzt durch“ gerade recht, um Blutdruck und Zornesröte weiter anwachsen zu lassen. Es half nichts, die Binse stimmt. So reichte die erzielte Schlagzahlspanne von großartigem Brutto 85 bis zur schwächelnden 133.

Nettes Turnier-Accessoire: Für die Disziplin „Longest Drive“ (hier sollte der Spieler ein Fähnchen, versehen mit seinem Namen und einem Tagesslogan) an die Stelle des Fairways stecken, wo sein Driverschlag landete. Ein Wolkenbruch löste leider die Papierfähnchen in ihre Bestandteile auf. Bei „Nearest to the Pin“ war es ein mit Namen versehener Ballmarker.

Wie ging das Ringen um die Schlagzahl aus? Der Sieger musste in zwei Extra-Runden auf Bahn 18 ermittelt werden. Ralf D. Punke und Gottfried Coumans waren gleichwertige Duellanten. Doch im zweiten Durchgang pfefferte Punke seinen zweiten Schlag mit großer Präzision punktgenau an den Flaggenstock, von wo er abprallte und weit des Lochs liegen blieb. Gottfrieds Annäherung erforderte einen länge-



Sieger im Sonnenlicht, vom Grün umrahmt: Viele gute Spielergebnisse wurden mit Preisen und Birdie-Bällen belohnt.

ren Putt, der aber nicht fiel. R.-D. Punke behielt die Nerven, lockte und siegte.

Die Netto-Siegerkronen sicherte sich Jens-Peter Bensing. Für 65 Netto-Punkte gehört ihm nun für ein Jahr der Captains-Cup Wanderpokal. Für die dritte Überraschung des Turniertages sorgte Dr. Dirk Luerßen, der sein Ersthandicap erspielte. Allen Siegern gratulieren wir ebenso herzlich wie den schlagpräzisen Spielerinnen: Berna Mäsker haute die Kugel am weitesten aufs Fairway und Stefanie Fischer-Dous am dichtesten an den Stock.

SOMMER, SONNE – UND GUTES GOLF GESPIELT

Die Wärme schien schwer wie Blei über dem Golfplatz zu liegen. Gleißender Sonnenschein bildete zudem die sommerliche Kulisse für das Abschlussturnier der DiDaGo-Peter Hahn Ladies Golf Tour 2020. Doch die 28 Golferinnen, die meisten in schicken, leuchtend grünen Polo-Shirts ließen sich dadurch nicht

abschrecken und beim Spiel aus dem Konzept bringen. Der Regen- wurde zum Sonnenschutzschirm umfunktioniert, hier ein nasses und kühlendes Handtuch im Nacken, dort reichlich Erfrischungsgetränke im Bag. Genügend trinken, schon vor und natürlich auf der Runde sind bei solchen Spielbedingungen unablässlich. Und die Damen haben es unterm Strich richtig gut hinkommen.

Die erzielten Ergebnisse spiegeln es wider. Am Ende des Texas-Scrambles hieß das Sieger-Team Anette Erbo-Pieper und Berna Mäsker 16 Brutto- und 26 Netto-Punkte. Die Netto-Kategorie ging (Doppelpreis-Ausschluss) an Monika Gerdes und Eva Vormfelde. (10 Brutto/26 Netto). Den Golftag und die Turnier-Reihe ließen die Damen dann entspannt unter den großen Sonnenschirmen bei einem leichten Sommergericht auf der Club-Haus-Terrasse ausklingen. Und ihr Fazit der diesjährigen Peter Hahn-Runde war einhellig: „Wir freuen uns, wenn wir auch 2021 wieder die Peter Hahn Ladies-Golf-Tour spielen können.“



Siegertypen: Dr. Dirk Luerßen darf sich über sein Ersthandicap freuen und Jens-Peter Bensing über den Captains-Cup Siegerpokal.



Erfolgreiches Duo: Kerstin und Volker Korten auf dem 17. Grün. Foto: GüHo



Newcomer und ihre Zähler: Die Newcomer-Turniere sind so beliebt wie noch nie und die erzielten Ergebnisse können sich sehen lassen. Foto: HeWi

CASTANEA RESORT

Golf Resort Adendorf KG • Telefon: 04131-22 33 26 60 • Moorchaussee 3 • 21365 Adendorf
 www.golf-adendorf.de • info@golf-adendorf.de

**ZWEITE „OK OPEN“ IM CASTANEA GOLF RESORT**

• MARION GROSS OSTERHUES



Sonniges Wetter, gute Stimmung bei den Turnierteilnehmern, Live-Musik von Frollein Sax und besondere Preise von Golf Bags über Pflegeprodukte bis zum maßgeschneiderten Kleid für die Damen – beim zweiten Olaf Köhler Hairstylist-Turnier stimmte einfach alles!

Am Samstag, den 15.09.2020, fand bei schönstem Golfwetter und sportlicher Sommertemperaturen die zweite „OK Open“, ausgerichtet von Olaf Köhler Hairstylist statt. Das Turnier war für 60 Teilnehmer begrenzt, alle Startplätze waren schnell vergeben. Gestartet wurde das vorgabewirksame Spiel um 10 Uhr auf T 1 und T 10, eine Halfwayverpflegung erwartete die Spieler im Clubhaus „Castello“.

Dort traf man sich auch nach dem Turnier zum gemeinsamen Grillbuffet und der Siegerehrung. Olaf Köhler, Sponsor des Turniers, bedankte sich bei allen Beteiligten für das gelungene Event. Frollein Sax sorgte für die

musikalische Unterhaltung. Als ersten Preis gab es bei den Damen ein maßgeschneidertes Kleid von MakeMondaySunday by Maren Brandt! Für den ersten Platz bei den Herren gab es ein Golfbag.

Auch der Longest Drive und der Nearest to the Pin wurden geehrt. Es gab für die Preisträger unter anderem Gutscheine von der Provinzperle und Produkte aus unserer eigenen Pflegeserie. In der Kategorie „Brutto Damen“ belegte Caroline Petersen mit 21 Punkten den 1. Platz. Es folgten Anke Wiebe und Michaela Frede mit jeweils 17 Punkten. Bei den „Brutto Herren“ siegte Theiss Warlitz mit 34 Punkten,

gefolgt von Robin Ahlborn auf Platz 2 mit 29 Punkten und Karsten Klein auf Platz 3 mit 28 Punkten. In der Netto-Wertung holte sich Olaf Schumacher den 1. Platz mit 53 Punkten.

Es folgten Corvin Behrens auf Platz 2 (45 Punkte) und Andreas Bischoff auf Platz 3 (43 Punkte). Die Pflegeprodukte aus der Olaf Köhler Haarpflegeserie gab es für die Sonderwertungen Nearest to the Pin und Longest Drive.

Diese gingen an Michaela Frede, Thomas Spitzmann und Karsten Klein. Unser besonderer Dank geht an Olaf Köhler und sein Team für die Ausrichtung der zweiten „OK Open“ unter Beachtung der Corona-Regeln.

HOTELS AUF DEM GOLFPLATZ-TROPHY AM 23.08.2020

In der Saison 2020 findet die beliebte Turnierserie zum siebten Mal statt, bei der es auf zahlreichen Golfplätzen der Partnerhotels um wertvolle Preise geht! Es lohnt sich in jedem Fall, bei der „Hotels auf dem Golfplatz“-Trophy mitzuspielen. Neben Sachpreisen für die Sieger wird bei jeder Veranstaltung unter allen Teilnehmern des jeweiligen Turniers ein attraktiver Preis verlost: ein Reisegutschein für zwei Übernachtungen mit Frühstück sowie zwei Greenfees pro Person in einem der Partnerhotels.

Die Teilnehmer wurden im Castanea Resort vom Direktionsassistenten des Castanea Hotels

Christopher Kumfert herzlich auf dem Golfplatz begrüßt. Auch dieses Turnier war auf 60 Teilnehmer begrenzt und schnell ausgebucht. Nach einem sportlichen Turniertag verbunden mit einer sehr abwechslungsreichen und gesunden Rundenverpflegung wartet das Team der Castello Gastronomie im Clubhaus Adendorf mit einem Grillbuffet auf, alles unter Beachtung der Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen. Bei guter Stimmung klang dieser bestens vorbereitete Turniertag aus.

Die Sieger des Turniers: Den Brutto-Sieg erzielte Sebastian Roll vom GC St. Dionys mit 32 Punkten. Frank Wille vom GC St. Dionys holte sich den Netto-Sieg in der Klasse A (HCP bis 17,9) mit 39 Punkten. Robin Ahlborn (GR

Adendorf) belegte Platz 2 mit 36 Netto-Punkten und Lennart Meyer (GR Adendorf) wurde 3. Netto-Sieger mit 35 Punkten. In der Klasse B (HCP bis 18,0) siegte Olaf Schumacher (GR Adendorf) mit 44 Punkten. Roland Seen (GR Adendorf) folgte auf Platz 2 mit 36 Punkten und den 3. Platz belegte Hartwig Henning (GR Adendorf) mit 35 Punkten. Die Sonderwertungen Longest Drive gingen an Dr. Inger Roll (GC St. Dionys) bei den Damen und Karsten Klein (GR Adendorf) bei den Herren. Nearest to the Pin war Andrea Vierle (Gut Apeldör) bei den Damen und Gerold Best (GR Adendorf) bei den Herren. Über den Gutschein für die Golfresidenz Timmendorf Strand konnte sich Helena Biedermann vom Kieler GC freuen.



Die Grill-Meister.



Die Preisträger (oben). Gute Stimmung an diesem besonderen Golftag (untere Bilder).

TERMINE

Fr., 25.09.	Monatspreis Strawberry-Tour Einzel nach Stableford, vw
So., 27.09.	PRO GOLF TOUR Pro Am
Mo., 28.09.	Castanea Resort Championship Finale
Mi., 30.09.	Castanea Afterwork
Fr., 02.10.	9-Loch-Turnier, vw
Sa., 03.10.	Oktoberfest-Turnier Vierer-Meisterschaft
So., 04.10.	Jugendturnier 18-Loch, 2er-Scramble
Fr., 09.10.	Castanea Afterwork 9-Loch-Turnier, vw
So., 11.10.	Herbstscramble Querfeldeinturnier Teamspiel
Fr., 16.10.	Castanea Afterwork 9-Loch-Turnier, vw
Fr., 23.10.	Castanea Afterwork 9-Loch-Turnier, vw
Sa., 31.10.	Halloween-Turnier 9-Loch-Wettspiel, vw

GC VECHTA-WELPE

Telefon: 04441-8 21 68 • Welpen 2 • 49377 Vechta
 www.golfclub-vechta.de • info@golfclub-vechta.de

**REGER SPIEL- UND TURNIERBETRIEB**

• MARIA KORTENBUSCH



Alle Gewinner beim Investoren Cup 2020.

In den letzten Wochen konnten viele Turniere, wenn auch mit Einschränkungen durchgeführt werden. Nicht nur die Anfängerturniere erfreuen sich großer Beliebtheit, auch die Unterspielungen bei den Anfängern können sich sehen lassen. Auch Zählspiele werden angeboten und vorgabenwirksam ausgetragen. Besondere Ergebnisse sind in der Tabelle aufgeführt.

Auch die Jugend, die Damen und Herren bieten regelmäßig Turniere an, es herrscht ein reger Spielbetrieb auf dem Platz.

Turniere mit Sponsoren und Siegerehrung mit hochwertigen Preisen sind in dieser Situation besondere Highlights. So konnte Anfang August der Investoren Cup ausgetragen werden.

Es war schon das 21. Turnier der Golfplatz Welpen GmbH, der Investorengesellschaft des Golfclubs Vechta-Welpe. Hier traten in diesem Jahr 63 Mitglieder zum Zählspiel an.

Beim Damenbrutto setzte sich Charlotte Kathe mit 85 Schlägen nach vorne ab, gefolgt von Dr. Renate Brägelmann. Bei den Herren gewann

Thomas Hentemann das Brutto mit 71 Schlägen vor dem Vorjahrsieger Leon Dödtmann mit 76 Schlägen.

In der ersten Nettogruppe gewann Dieter Tabeling mit 67 Nettoschlägen vor Matthias Rehling mit 73. Dr. Manfred Penkhues setzte sich in der zweiten Nettogruppe mit 69 Nettoschlägen vor Hubert Haskamp mit 70 Schlägen durch. Die dritte Nettogruppe gehörte in diesem Jahr der Jugend: Esther Edou-Ondjii gewann mit 67 Nettoschlägen vor Michael Widemann mit 69.

ERGEBNISSE

	HCP	Nettopunkte	Neues HCP
ANFÄNGERTURNIER AM 11.7.20			
Andry Kharenko	45	47	35
Christian Lacherdinger	35,5	42	32,5
Erdal Gümüs	7,6	42	6,4

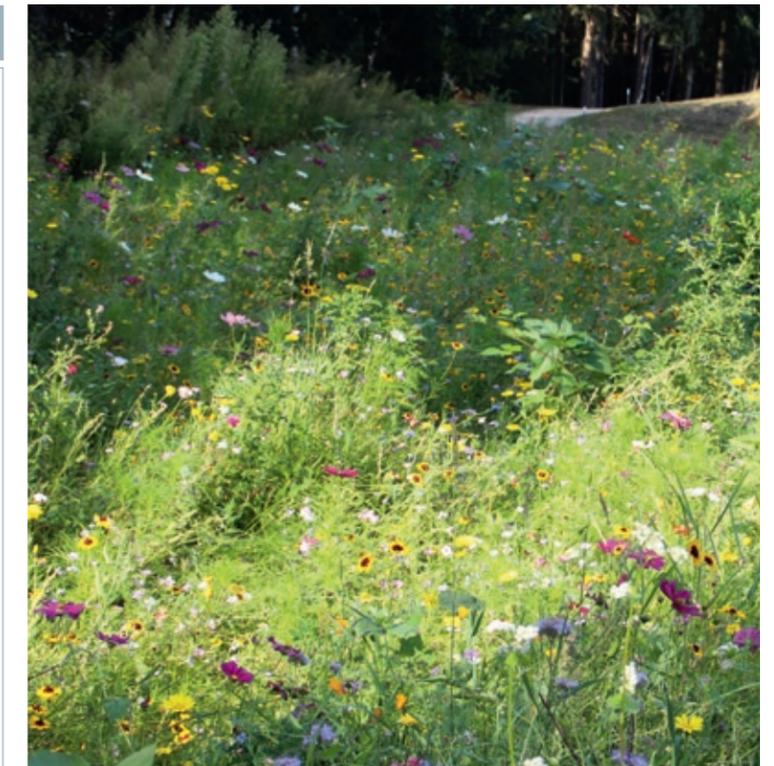
18 LÖCHER STABLEFORD AM 19.7.20			
Dr. Stefan Hagen	6,4	40	15,2
Ben Widemann	28	39	26,5
Sebastian Uhlhorn	5,9	39	5,3
Philipp Schumacher	13,8	39	12,9

ANFÄNGERTURNIER AM 26.7.20			
Simon Kühling	PR	49	41
Till Lübbehusen	36	43	32,5
Jan Bernd Almes	PR	39	51
Sebastian Müller	20,3	39	19,1
Luca Niehues	39	39	36

ANFÄNGERTURNIER AM 9.8.20			
Niklas Tänzer	PR	62	32
Sven Saller	31,5	41	29
Jan Bernd Almes	51	41	46

ZÄHLSPIEL AM 23.8.	HCP	BRUTTO	NETTO	NEUES HCP
Dr. Gerd Wilmering	5,3	77	70	4,9
Jürgen Hollinden	15,7	91	71	14,8

ZÄHLSPIEL AM 29.8.20				
Dr. Manfred Fangmann	15,9	92	72	15,9
Dr. Renate Brägelmann	13,3	91	72	13,3
Ian Burgess	17,4	94	72	16,8



Zurzeit steht die Blumenwiese in voller Blüte und ist eine wahre Augenweide.



Die Heide steht in voller Blüte.

GC MUNSTER

Telefon: 05192-88 70 59 • Kohlenbissen 55 • 29633 Munster
 www.golfclubmunster.de • info@golfclubmunster.de



„PINK RIBBON“-BENEFIZTURNIER

• HANS ERHARDT SCHWERDTNER



Entspannung in Pink nach dem Benefizturnier.



Interessante Wolken über der Bahn 7.



Ein starkes Flight zum KidsCom-Turnier.

Die rosa Schleife „Pink Ribbon“ steht heute weltweit als unverkennbares Symbol im Kampf gegen Brustkrebs. Ziel ist es, gemeinsam die Sensibilität für Brustkrebs zu stärken. Denn bei kaum einer anderen Krebserkrankung ist die Früherkennung so wichtig für die Heilungschancen. Unter vielen anderen Aktivitäten werden auch Golfturniere zur Förderung der Früherkennung von Brustkrebs veranstaltet.

Anfang August trafen sich 64 Damen und Herren zum 6. Benefizturnier und kämpften bei freundlichem Wetter um den Sieg im Paarspiel Texas Scramble über 9 Bahnen. Den Bruttosieg erspielten sich mit 36 Schlägen Juliane Fischer mit Andreas Kirsch. Netto-Sieger wurden Bernd Lindemann/Peter Nuber (Klasse A, 27,2), sowie Stefan Beck/Adrian Rohde (Klasse B, 27).

Der Reinerlös des Turniers in Höhe von 1.070 € wurde an Pink Ribbon Deutschland gespendet.

JOKA AFTER WORK TROPHY

Die Joka 9-Loch Trophy wird in mehreren Runden ausgetragen. Das Turnier ist als Afterwork konzipiert. Es wird aber keine Abschlagzeit vorgegeben, vielmehr steht es dem ausrichtenden Club frei, wann er die Turniere ansetzt. Es gibt keine Tagessiegerehrung. Die Trophy wird als Jahres eclectic gewertet, und die Siegerehrung findet am Ende der Serie statt.

Am 22. August war es soweit: Nach acht Runden – jeweils samstags – standen die Sieger und Platzierten fest. Bruttosieger wurden Ines Gohlke und Christian Lange mit jeweils 21 Punkten. Nettosieger wurden Christian Lange (Klasse A, 25 Punkte), Jan Dobler (Klasse B, 23 Punkte) und Stephan Reiß (Klasse C, 20 Punkte). Die Brutto- und Nettosieger sind eingeladen, am Deutschlandfinale teilzunehmen. Dieses Finale findet an 8 möglichen Spielorten statt, unter denen die Teilnehmer auswählen dürfen.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für das Finale!

UNSER JÜNGSTER MIT TOLLEM AUFTRIIT BEI TURNIER

Heiß war es, als am Samstag, 15. August, in Bad Münde im Golfpark am Deister die erste Runde der KidsCom 2020 stattfand. Bei strahlendem Sonnenschein und drückender Luft starteten knapp 40 Kinder auf der 6-, 9- und 18-Loch-Runde, weswegen gekühlte Getränke



Luis Hofmann nach gelungenem Spiel.

durch den Club bereitgestellt wurden.

Luis Hofmann – mit 7 Jahren unser jüngster Spieler im Club! – hat unseren Club bei diesem Turnier mit einer für sein Alter bemerkenswerten Leistung würdig überregional vertreten. Er belegte auf der 9-Loch-Runde mit 23 Nettopunkten den 4. Platz und hat sich damit ein neues Handicap von 45 erspielt. Zu dem Ergebnis trugen vor allem seine gelungenen Ab- und Fairwayschläge bei.

Weitere Termine der vom GNVB veranstalteten KidsCom finden bzw. fanden an folgenden Tagen statt: 12.09.2020 (Golfclub Lilienthal), 26.09.2020 (Burgdorfer Golfclub) und 10.10.2020 (GC Rehburg-Loecum, Finale).

INES GOHLKE UND STEFAN STANGE SIND BRUTTOSIEGER

• ULI STEINBISS

Beide und dazu Peter Schieler, Mario Ohrmann und Norbert Icks fahren zum Regionalfinale. Im Nettobereich ergaben sich folgende Platzierungen (nach den besten zwei Ergebnis-



Begrüßung zur Ferienpassaktion.

sen aus 3 Runden):

Gruppe A: Stefan Stange und Peter Schieler beide 37 Nettopunkten. Es kommt zu keinem Stechen, da die Ausschreibung vorgibt „Brutto vor Netto“. Deshalb wird Peter den 1. Nettopreis erhalten, der ebenso zur Teilnahme am Regionalfinale berechtigt.

Auch die beiden Bruttosieger sind zum Regionalfinale qualifiziert. Die 2. und 3. Nettopreise erhalten die Dritt- und Viertplatzierten: Jürgen Stange (35 Punkte) und Jörg Westerheide (34 Punkte).

Gruppe B: Hier hat sich mit 36 Punkten Mario Ohrmann durchgesetzt und für das Regionalfinale qualifiziert, knapp vor Angela Kraft (35 Punkte). Dahinter mit jeweils 33 Punkten Ralf Sakuth und Volker Röhrs. Hier erhält Ralf den 3. Preis, da er mit 19 Punkten das bessere Einzelergebnis gegenüber Volker – 17 Punkte – vorweisen kann.

Gruppe C: 42 Nettopunkte – und nicht der Sieger zu sein: das ist schon heftig. So geschieht es Jan Dobler, der sich Norbert Icks im Stechen geschlagen geben musste. Beide weisen 42 Punkte auf, aber Norbert hat mit 23 zu 22 das bessere Einzelergebnis.

Damit ist Norbert der Fünfte, der sich für das Regionalfinale qualifiziert hat. Den 3. Platz hat sich – auch hier im Stechen – Hagen zur Kammer mit 30 Punkten gesichert. Ebenfalls 30 Punkte konnte Wolfgang Engel vorweisen.

Bei den besseren Einzelergebnissen hatte Hagen mit 17 Punkten die Nase vorn, denn Wolfgang konnte nur 15 Punkte vorweisen.

Den Fünften viel Glück und Erfolg bei dem Regionalfinale!

HOLE IN ONE AUF BAHN 9! – UND DANN SCORE 3?

Das hat Jürgen Stange am 1. Tag der Clubmeisterschaften erlebt: Sein Abschlag auf der 9 gerät leicht auf Abwege. Deshalb beschließt er, einen provisorischen Ball zu spielen. Und dieser Abschlag läuft auf dem Grün perfekt in das Loch! Hole in One! – Dann wird doch der erste Ball gefunden; ein Chip, ein Putt und fertig ist Score 3.



Das gemeinsame Essen scheint zu munden!

FERIENPASSAKTION – EIN SPASS FÜR KINDER UND JUGENDLICHE!

Elf Kinder und Jugendliche nahmen dieses Mal an dem „Golf-Schnuppern“ teil – natürlich unter strikter Beachtung der Corona-Regelungen. Unter Leitung von Hans-Jürgen Hellfritz und Präsident Klaus Krylow konnten die Teilnehmer in 2 Gruppen ihr Talent auf Driving Range und Putting Grün erproben.

Zum Start bekamen alle einen Verpflegungsbeutel von Heide Krüger und konnten sich so auch zwischendurch stärken.

Nach dem gemeinsamen Essen bekamen alle eine Teilnahmeurkunde, die sie stolz aus den Händen unseres Präsidenten entgegennehmen konnten.

Das hat allen viel Spaß gemacht und soll im kommenden Jahr wiederholt werden.

ERGEBNISSE

PINK RIBBON BENEFIZTURNIER

(Texas Scramble, Zählspiel, 9 Bahnen)

Brutto
 Juliane Fischer/Andreas Kirsch (36 Schläge)

Netto

Gruppe A (bis Handicap 25)
 1. Bernd Lindemann/Peter Nuber (27,2)
 2. Christa und Dankwart Masing (27,6)
 3. Bärbel und Hans Schwerdtner (28)

Gruppe B (Handicap 26 bis 54)
 1. Stefan Beck/Adrian Rohde (27)
 2. Rita und Franz Zahn (28)
 3. Birgit und Harm Stegen (28,6)

JOKA AFTER WORK TROPHY

(9-Loch-Turnier, 8 Runden Eclectic, Einzel Stableford)

Brutto
 Ines Gohlke und Christian Lange (jeweils 21 Punkte)

Netto
Gruppe A (bis Hcp 18,7)
 1. Christian Lange (25)
 2. Ines Gohlke (24)
 3. Juliane Fischer (23)

Gruppe B (Hcp 18,8 – 26,5)
 1. Jan Dobler (23)
 2. Juris Deze (21)
 3. Volker Wegener (21)

Gruppe C (ab HCP 26,6)
 1. Stephan Reiß (20)
 2. Harm Stegen (19)
 3. Wolfgang Kopp (18)

GC BREMER SCHWEIZ

Telefon: 0421-6 09 53 31 • Wölpscher Str. 4 • 28779 Bremen
www.golfclub-bremer-schweiz.de • info@golfclub-bremer-schweiz.de



VIERTES TIGER / RABBIT TURNIER FÜR NEUGOLFER

• ERHARD BEHNKE

Diese Spielform richtet sich auch an Golfer, die gerade ihre Platzreife absolviert haben und nun erste Turnier-Erfahrungen sammeln möchten, bei dem sie ihr HCP/ Stammvorgabe verbessern können.

Es spielen Golf-Neulinge (mit Platzurlaubnis) gemeinsam im Flight mit erfahrenen Mitglieder aus unseren Golfclub ihre ersten Turniere, um so die Regeln sowie das Zählen ohne Druck zu lernen.

Die Tiger-Rabbit-Turniere sind vorgabe-wirksam und werden wie „normale“ Turniere durchgeführt.

So bietet der Club diese Turniere regelmäßig an, um die Erfahrungen von Trainings und Privatrunden in HCP-Verbesserungen umzumünzen. Dabei werden die Sieger gerne mit einem kleinen Geschenk des Clubs motiviert.

Das Turnier war mit 8 Rabbits besetzt, die von erfahrenen Tiger begleitet wurden. Zwei Rabbits haben sich mit 28 und 29 Nettopunkten runtergespielt. Dieter Ramke hat somit ein neues HCP 41 und Dustin Joswig konnte sich auf ein HCP 42 verbessern. Christian Wille gelang die Bestätigung seines HCP.

In naher Zukunft werden sicher die vielen fertigen PEler in diese Turnierform einsteigen. Erfahrene Golfer sind daher auch an dieser Stelle gefragt, die Aspiranten für zukünftige Mitspieler in den Spielgruppen und Mannschaften zu begleiten und weiter zu fördern.

2. KENNENLERN-TURNIER FÜR GOLF-EINSTEIGER

Am 28.08.20 konnte unser 2. Kennenlern-Turnier mit 35 Teilnehmern in dieser schwierigen Zeit stattfinden. Die PEler wissen es zu schätzen, dass sie ein Scramble-Turnier spielen können und von arivierten Golfern begleitet werden.



Zweites Kennenlern-Turnier: Sieger.



Tiger Rabbit: Sieger.

Es war ausgesprochen mutig, dass Golf-Einsteiger bei unserem Turnier dabei waren und sich der Herausforderung gestellt haben und hoch motiviert an den Start gegangen sind.

Das Club-Sekretariat hatte schnell und flexibel die Startliste und die Änderungen der Flights erstellt und eine schnelle professionelle Ergebnisliste hergestellt.



Zweites Kennenlern-Turnier: Gruppe.

Großes Lob geht an das Team unserer Gastronomie, das immer wieder, auch kurzfristig, auf unsere veränderten Teilnehmerzahlen eingehen und den gemütlichen Teil des Events unvergesslich werden lassen.

Besonders hat uns gefreut, dass unser Präsident, Ralph Bünning, vor Ort war, um sich unseren vielen neuen Mitgliedern vorzustellen und spontan die Siegerehrung durchzuführen.

Und nun zu den Ergebnissen, eines super schönen, mit 35! Teilnehmern besetzten Kennenlern-Turnieres, welches mit Top-Wetter belohnt wurde.

1. Platz mit 35 Nettopunkten wurden:

Dustin Joswig, Jörg Rechten, Elias Hahn und Miriam Stichling

2. Mit 33 Nettopunkten wurden:

Erhard Behnke, Dieter Ramke, Markus Hohnholt und Dr. Heike Delbanco

3. Mit ebenfalls 33 Nettopunkten wurde der Flight von: Marita Schlinger, Merten Precht-Rümenapf, Hartmut Oevermann und Philipp Batjer.

Die Sonderwertungen auf Bahn 3, Nearest to the Pin gewannen: Marita Schlinger mit 4,50 Meter sowie Michael Tutewohl mit 13,78 Meter.

Die Sonderwertung Nearest to the Liegestuhl auf Bahn 8 und einer super schönen, mit Getränken gefüllten Retro Sansibar Sylt Kühlbox, gewann André Weidlich mit 5,35 Metern vor seiner Frau Nina mit 5,40 Metern.

Alles in allem war dieses super schöne Turnier ein voller Erfolg und wir freuen uns schon sehr auf das nächste Kennlern-Turnier am 25. September, wo wir die Bahnen 10 bis 18 spielen werden.



Ryder Cup 2020: Start.

„KONTINENTALKAMPF“

Am 29.08. wurde wieder einmal eines der großen Turniere des Clubs als „Kontinentalkampf“ Bremen vs Niedersachsen ausgetragen. Das Los hat die Zuordnung der angemeldeten Spieler zu beiden Mannschaften entschieden. Um 9:52 Uhr schickte der Starter den ersten von neun Flights bei perfektem Golf-Turnier-Wetter auf die Runden.

Gespielt wurden im Lochspielmodus 3x 9-Loch-Vierball-Bestball, Klassischer Vierer sowie abschließend Einzel. Jeder Flight konnte 4 Punkte vergeben (1 Pkt Vierball, 1 Pkt Klassischer Vierer und je 1 Pkt für die Einzel).

Nachdem das Team Niedersachsen den Cup von 2010 bis 2014 erspielt hatte, holte das Team Bremen die begehrte Trophäe 2016 und 2018. In diesem Jahr war es lange unklar, ob auch der GCBS Ryder Cup abgesagt werden muss (wie der PGA Ryder Cup). Die Rahmenbedingungen der Corona-Pandemie hatten es jedoch möglich gemacht, dass dieses renommierte Turnier gespielt werden kann.

Nach zum Teil sehr engen Partien hatte das Team Bremen wiederum die Nase vorn und gewann mit 21,5 zu 14,5 Punkten.

Jedes Jahr aufs Neue – das SenGo-Duell: Damen gegen Herren. Bereits zum 10. Mal wurde um den von Heide und Dieter Henze gestifteten Pokal gespielt. Die Startliste war schnell gefüllt. Wieder hatten sich bei herrlichem Golfwetter viele Senioren/innen zum fröhlichen Wettstreit eingetragen.

Wie jedes Jahr ist der Wettstreit: welches Team gewinnt – die Damen oder die Herren – eine Herausforderung für alle Teilnehmer/innen.

Über viele Jahre ist es schon eine Domäne der Herren, den Pokal zu verteidigen – aber die Damen gaben nie auf und haben es immer wieder versucht, sich den Pokal zu sichern.

Gespielt wurde aufgrund der heißen Wetterlage über 9 Loch – auch weil es zum Abschluss der Runde ein gemütliches, vom SenGo-Captains Team arrangiertes Grillen auf der Terrasse gab. Unser Wirt Bernhard hatte für alle Teilneh-



DenGo Cup 2020.

mer leckeres zum Grillen sowie schmackhafte Salate vorbereitet. Alle konnten sich aussuchen, was Ihnen am besten zusagte. Die Spannung wurde bis nach dem Essen hochgehalten, um dann das Ergebnis zu verkünden.

Nicht nur dass es Birdies gab – der beste Spieler bei den Herren war Gerd Trapp, der sagenhafte 25 Nettopunkte auf 9 Loch vorlegte. War das schon eine Vorentscheidung?? Die beste Spielerin, Cornelia Schwenker-Klaiber, brachte es auf 21 Nettopunkte. Die Brutto-Wertung gewannen Gerd Trap und Saturnina Baudach.

Da von jedem Team nur 10 Spieler/innen in die Wertung für den Pokal kamen, ging das große Rechnen los. Nach Verkündung der Herrenresultate von 168 Nettopunkten wurde bei den Damen gerechnet und am Ende hatten die Damen sagenhafte 169 Nettopunkte – damit war klar, der Sieg in diesem Jahr geht an die Damen.

Den Pokal hat Saturnina Baudach stellvertretend für das Damenteam von den SenGo Captains Klaus Winkler und Karl Faber überreicht bekommen.



Ryder Cup 2020: Sieger.

DIE DIGITALE AUSGABE

einfach laden und überall lesen!
für nur 4,49 €

Print-Abonnenten
zahlen nur **90 Cent**
pro Ausgabe

GOLF MAGAZIN gibt es auch als digitalisierte Ausgabe für alle Endgeräte. So haben Sie die wichtigsten Infos rund um den Golfsport immer dabei. Ganz egal, wo Sie gerade sind. Einfach registrieren über:
www.golfmagazin.de/digital

Ein Format für alle Endgeräte!



mobil
lesen



individuell
skalieren



digital
sammeln



Erhältlich auf diesen Plattformen – schnell sichern:



www.golfmagazin.de/digital